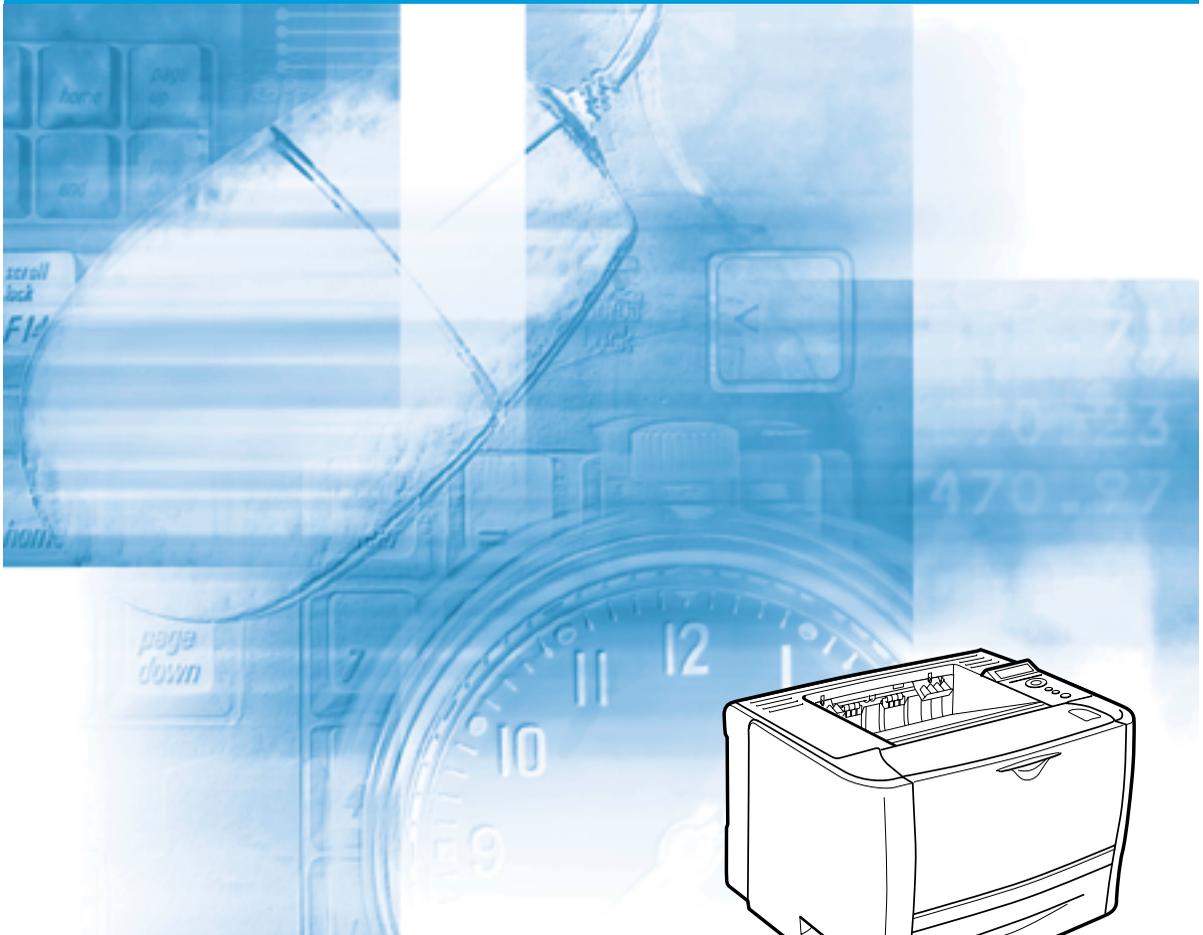


Anwenderhandbuch



WICHTIG:

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen. Bewahren Sie es für zukünftige Verwendungszwecke auf.

LBP3370
Laserdrucker
Anwenderhandbuch



Handbücher für den Drucker

Die Handbücher für diesen Drucker sind wie folgt angeordnet. Sie enthalten detaillierte Informationen zum Gerät.



Handbücher mit diesem Symbol sind PDF-Handbücher, die auf der Begleit-CD-ROM enthalten sind.

- **Aufstellen des Druckers**
- **Anschließen an einen Computer**
- **Grundlegende Funktionen**
- **Fehlersuche**

**Anwenderhandbuch
(das vorliegende
Handbuch)**



- **Installieren des Druckertreibers**
- **Drucken eines Dokuments**
- **Verwenden der bereitgestellten Software**

**Handbuch zum
Druckertreiber**



- **Einrichten der Netzwerkkumgebung für das Drucken**
- **Verwalten des Druckers in der Netzwerkkumgebung**

Netzwerkkumgebung



- **Bedienen/Einrichten des Druckers über den Web-Browser**

Handbuch Remote UI





Aufbau dieses Handbuchs

Kapitel 1 Vor Inbetriebnahme

Kapitel 2 Aufstellen des Druckers

Kapitel 3 Verwenden des Druckers

Kapitel 4 Papiereinlage und Ausgabefach

Kapitel 5 Die Druckumgebung

Kapitel 6 Druckumgebungseinstellungen

Kapitel 7 Routinewartung

Kapitel 8 Fehlersuche

Kapitel 9 Aufstellen des optionalen Zubehörs

Kapitel 10 Anhang

Inhalt

Vorwort	viii
Verwendung des Handbuchs	viii
In diesem Handbuch verwendete Symbole	viii
In diesem Handbuch verwendete Tasten und Schaltflächen	ix
In diesem Handbuch verwendete Abbildungen	ix
In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen	x
Rechtshinweise	xi
Produktname	xi
Geeignete Gebiete für die Aufstellung	xi
EMC-Richtlinie (220–240 V-Modell)	xi
Lasersicherheit (220-240 V-Modell)	xii
Internationales Energy Star-Programm	xiii
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte	xiii
Lizenzhinweise	xiv
IPv6 Ready Logo	xiv
Warenzeichen	xiv
Copyright	xv
Haftungsausschluss	xv
Rechtliche Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung des Produkts und die Verwendung von Bildern	xvi
Wichtige Sicherheitsvorschriften	xvii
Aufstellen des Druckers	xvii
Stromversorgung	xix
Handhabung	xx
Wartung und Inspektionen	xxii
Material	xxiii
Weitere Hinweise	xxiv

Kapitel 1 Vor Inbetriebnahme

Funktionen und Vorteile	1-2
Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM	1-5
Systemkonfigurationsanforderungen für die Verwendung der Benutzerhandbuch-CD-ROM	1-5
Verwenden des Menüs der Benutzerhandbuch-CD-ROM	1-6

Bestandteile und ihre Funktionen	1-7
Druckereinheit	1-7
Frontansicht	1-7
Rückwärtige Ansicht	1-9
Innenansicht	1-10
Bedienfeld	1-11
Anzeige	1-13
Optionales Zubehör	1-14
Papiereinzug	1-14

Kapitel 2 Aufstellen des Druckers

Vorgehensweise beim Aufstellen	2-2
Aufstellungsort	2-3
Installationsumgebung	2-3
Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit	2-3
Anforderungen an die Stromversorgung	2-4
Installationsanforderungen	2-4
Platzbedarf	2-5
Erforderlicher Umgebungsabstand	2-6
Fußpositionen	2-7
Überprüfen des Verpackungsinhalts	2-8
Transportieren des Druckers an den Aufstellungsort und Entfernen des äußeren Verpackungsmaterials des Druckers	2-10
Entfernen des Verpackungsmaterials im Inneren des Druckers und Einsetzen der Tonerpatrone	2-14
Vorsichtsmaßnahmen für das Einsetzen der Tonerpatrone	2-14
Einsetzen der Tonerpatrone	2-15
Entfernen des Verpackungsmaterials aus der Papierkassette und Einlegen von Papier	2-24
Anschließen der Kabel	2-27
Anschließen des Netzkabels	2-27
Anschließen an einen Computer	2-29
Verwenden eines LAN-Kabels	2-29
Verwenden eines USB-Kabels	2-32
Einschalten des Druckers und Überprüfen der Druckfunktionen	2-35
Einschalten des Druckers	2-35
Registrieren von Papierformaten	2-36
Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken einer Konfigurationsseite	2-37
Drucken der Konfigurationsseite	2-37
Inhalt der gedruckten Konfigurationsseite	2-38
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert	2-40
Ändern der Anzeigensprache	2-41
Ausschalten des Druckers	2-43

Kapitel 3 Verwenden des Druckers

Sparen von Energie (Energiesparmodus)	3-2
Beenden des Druckers	3-4
Online und Offline	3-6
Online-Schalten des Druckers	3-6
Offline-Schalten des Druckers	3-7
Direktdruck	3-8
Direktdruck	3-8
Direktdruck über Remote UI	3-9
Direktdruck über die Befehlszeile	3-14
Druckmodus	3-15
Abbrechen eines Auftrags	3-16
Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)	3-16
Abbrechen eines Auftrags (Auf. abbr.)	3-17
Abbrechen des momentan durchgeführten Vorgangs (Warmstart)	3-18
Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)	3-19

Kapitel 4 Papiereinlage und Ausgabefach

Papieranforderungen	4-2
Verwendbares Papier	4-2
Papierformat	4-2
Papiertyp	4-4
Bedruckbarer Bereich	4-6
Nicht verwendbares Papier	4-8
Lagern von Papier	4-9
Lagern von Ausdrucken	4-10
Papierzufuhr	4-11
Papierzufuhrtyp	4-11
Papierkapazität für Papierzufuhr	4-12
Auswählen einer Papierzufuhr	4-12
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck- Papierfachs oder der Papierkassette	4-13
Ausgabefächer	4-15
Ausgabefachtypen	4-15
Fach für Ausgabe mit Druckseite unten	4-15
Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben	4-17
Papierkapazität der Ausgabefächer	4-18
Auswählen eines Ausgabefachs	4-18
Wechseln zum Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben	4-18
Wechseln zum Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten	4-19

Einlegen von Papier in die Papierkassette	4-20
Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier	4-22
Einlegen von Papier mit Standardformat	4-23
Einlegen von Papier in benutzerdefinierten Größen	4-28
Angaben des Papierformats in der Papierkassette	4-33
Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach	4-36
Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)	4-38
Einlegen von Briefumschlägen	4-43
Angaben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach	4-48
Doppelseitiger Druck	4-51
Wechseln zwischen dem automatischen doppelseitigen Druck und dem Einseitendruck	4-52
Einstellen des Papierformat-Umschalthebels	4-53
Papierausrichtung beim Einlegen	4-56

Kapitel 5 Die Druckumgebung

Menüfunktionen	5-2
Menüfunktionen	5-2
Einstellungspriorität	5-3
Menükategorien	5-4
Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs	5-5
Verwendung der Bedienfeldtasten	5-6
Lesen der Anzeige	5-9
Menüstruktur	5-9
Lesen der Anzeige	5-10
Menüfunktionen und Bedienung des Menüs	5-11
Menü SETUP	5-11
Funktionen des Menüs SETUP	5-11
Vorgehensweise für das Menü SETUP	5-11
Menü DIENSTPROGR.	5-13
Funktionen des Menüs DIENSTPROGR.	5-13
Vorgehensweise für das Menü DIENSTPROGR.	5-13
Menü AUFTRAG	5-15
Funktionen des Menüs AUFTRAG	5-15
Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG	5-15
Menü ZURÜCKSETZEN	5-16
Funktionen des Menüs ZURÜCKSETZEN	5-16
Vorgehensweise für das Menü ZURÜCKSETZEN	5-16
Menü AUFTRAG ABBR.	5-17
Funktionen des Menüs AUFTRAG ABBR.	5-17
Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG ABBR.	5-17
Menü EINZUG WÄHLEN	5-18
Funktionen des Menüs EINZUG WÄHLEN	5-18
Vorgehensweise für das Menü EINZUG WÄHLEN	5-18
Initialisieren des Menüs SETUP	5-19

Kapitel 6 Druckumgebungseinstellungen

Einstellungseinträge	6-2
Menü SETUP	6-2
Menü DIENSTPROGR.	6-9
Menü AUFTRAG	6-9
Menü ZURÜCKSETZEN	6-10
Menü EINZUG WÄHLEN	6-10
Einstellungen des Menüs SETUP	6-11
STEUERUNGSMENÜ-Optionen	6-11
EINZUGSMENÜ-Optionen	6-14
LAYOUTMENÜ-Optionen	6-21
QUALITÄTSMENÜ-Optionen	6-25
SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen	6-28
PRINTMODUS-Optionen	6-38
BENUTZERWART.- Optionen	6-39
PCL-SETUP-Optionen	6-42
UFR II EINRICH.-Optionen	6-47
EINR BEAR-FUNKT-Optionen	6-48
Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR.	6-51
Einstellungen des Menüs AUFTRAG	6-53
Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN	6-54
Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN	6-56

Kapitel 7 Routinewartung

Austauschen der Tonerpatrone	7-2
Vorsichtsmaßnahmen für das Austauschen der Tonerpatrone	7-3
Vor dem Austauschen der Tonerpatrone	7-3
Austauschen der Tonerpatrone	7-8
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerpatronen	7-15
Aufbewahrung der Tonerpatronen	7-17
Anpassen der Druckdichte	7-19
Reinigen der Fixierungswalze	7-21
Anpassen der Druckposition	7-24
Überprüfen der Druckposition	7-24
Anpassen der Druckposition	7-26
Reinigen der äußeren Teile des Druckers	7-30
Bewegen des Druckers	7-33
Handhabung des Druckers	7-40

Kapitel 8 Fehlersuche

Fehlersuche - Diagramm	8-2
Papierstaus	8-4
Vorsichtsmaßnahmen für das Beseitigen von Papierstaus	8-4
Bereich des Papierstaus	8-7
Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus	8-8
Meldungsliste	8-28
Anzeige für Service-Anruf	8-40
Wenn Sie die gewünschten Druckergebnisse nicht erhalten	8-43
Probleme mit dem Ein-/Ausschalten des Druckers bzw. mit den allgemeinen Druckerfunktionen	8-43
Probleme mit den Druckergebnissen	8-47
Probleme mit der Druckqualität	8-51

Kapitel 9 Aufstellen des optionalen Zubehörs

Anbringung der Papierzufuhr	9-2
Bewegen des Druckers	9-3
Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen der Papierzufuhr	9-7

Kapitel 10 Anhang

Die für alle Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen	10-2
Die für bestimmte Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen	10-5
Schriftartenbeispiele	10-6
Skalierbare Fonts (PCL)	10-6
Bitmap-Fonts (PCL)	10-7
Unterstützte Zeichensätze	10-8
Zeichencodetabellen	10-8
ISO-Austauschtabellen	10-27
Spezifikationen	10-31
Hardware-Spezifikationen	10-31
Controller-Spezifikationen	10-33
Software-Spezifikationen	10-34
Abmessungen der einzelnen Teile	10-35
Index	10-37

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie das Modell Canon LBP3370 erworben haben.

Lesen Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme des Druckers aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen des Druckers vertraut zu machen und diese in vollem Umfang nutzen zu können.

Verwahren Sie das Handbuch nach dem Lesen für den zukünftigen Gebrauch an einem sicheren Ort.

Verwendung des Handbuchs

In diesem Handbuch verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole zur Kennzeichnung von Verfahren, Einschränkungen, Warnhinweisen und Anweisungen verwendet, die aus Sicherheitsgründen beachtet werden sollten.

 **WARNUNG** Kennzeichnet einen Warnhinweis zu Vorgängen, die bei unsachgemäßer Ausführung zu lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
Zur sicheren Verwendung des Druckers sollten Sie diese Warnhinweise stets beachten.

 **VORSICHT** Kennzeichnet einen Warnhinweis zu Vorgängen, die bei unsachgemäßer Ausführung zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen können.
Zur sicheren Verwendung des Druckers sollten Sie diese Warnhinweise stets beachten.

 **WICHTIG** Kennzeichnet Bedienungsanforderungen und -einschränkungen.
Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt sorgfältig durch, um das Gerät sachgerecht zu bedienen und Schäden am Gerät zu vermeiden.

 **HINWEIS** Weist auf eine nähere Beschreibung eines Vorgangs hin oder kennzeichnet zusätzliche Erklärungen zu einem Vorgang.
Wir empfehlen Ihnen, diese Anweisungen sorgfältig zu lesen.

In diesem Handbuch verwendete Tasten und Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächennamen sind einige Beispiele dafür, wie die Tasten und Schaltflächen, auf die Sie klicken bzw. drücken müssen, in diesem Handbuch dargestellt werden:

- Tasten auf dem Bedienfeld: Symbol der Taste + (Name der Taste)

Beispiel:  (Online)

 (Dnstr.)

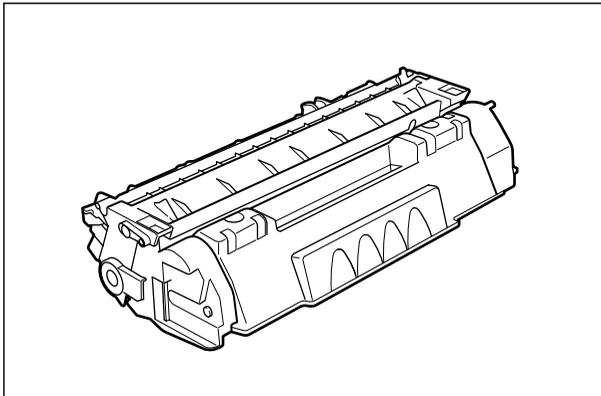
- Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm: [Schaltflächenname]

Beispiel: [OK]

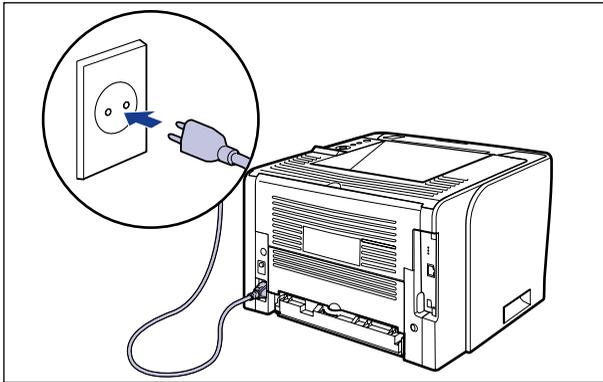
[Zurücksetzen]

In diesem Handbuch verwendete Abbildungen

- Die Tonerpatrone, die für die Abbildungen in diesem Handbuch verwendet wurde, druckt ca. 3.000 Seiten (Canon Genuine Cartridge).



- Obgleich das in diesem Handbuch verwendete Netzkabel dem der folgenden Abbildung entspricht, kann das Aussehen des Netzkabels je nach Land oder Region variieren.



In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

In diesem Handbuch werden Produktnamen und Modellbezeichnungen folgendermaßen abgekürzt:

Microsoft Windows 2000:

Windows 2000

Microsoft Windows XP:

Windows XP

Microsoft Windows Server 2003

Windows Server 2003

Betriebssystem Microsoft Windows Vista:

Windows Vista

Betriebssystem Microsoft Windows:

Windows

Rechtshinweise

Produktname

Sicherheitsbestimmungen sehen vor, dass der Name des Produkts registriert werden muss.

In einigen Regionen, in denen dieses Produkt vertrieben wird, können aber auch die nachfolgenden Namen in Klammern () registriert sein.

LBP3370 (F151900)

Geeignete Gebiete für die Aufstellung

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

EMC-Richtlinie (220–240 V-Modell)

„Dieses Gerät wurde in einem typischen System auf Erfüllung der technischen Anforderungen der EMC-Richtlinie getestet.“

- Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist erforderlich, um die technischen Anforderungen der EMC-Richtlinie zu erfüllen.

Das Produkt entspricht der EMC-Richtlinie und verfügt über einen nominellen Netzanschluss von 230 V, 50 Hz, obwohl es über eine Nennaufnahmeleistung von 220–240 V, 50/60 Hz verfügt.

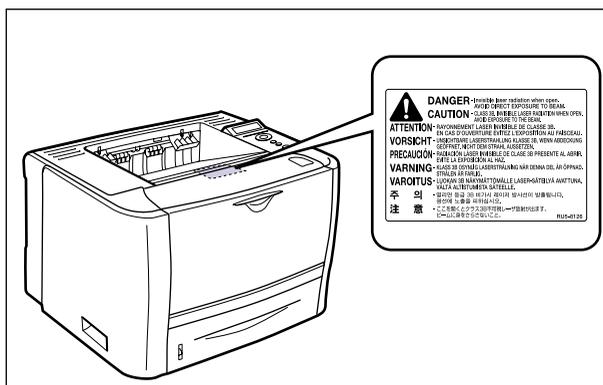
Anhand der Kennzeichnung „C-Tick“  auf dem Typenschild erklären wir, dass das Produkt den geltenden Anforderungen entspricht und über einen nominellen Netzanschluss von 230 V, 50 Hz verfügt. Die Nennaufnahmeleistung des Produkts beträgt sogar 220–240 V, 50/60 Hz.

Lasersicherheit (220–240 V-Modell)

Dieses Produkt wurde vom amerikanischen Gesundheitsministerium (U.S. Department of Health and Human Services, DHHS) unter Anwendung der Strahlungsnormen (Radiation Performance Standard) des amerikanischen Strahlenschutzgesetzes aus dem Jahre 1968 (Radiation Control for Health and Safety Act) gemäß 21 CFR Chapter 1 Subchapter J als Laserprodukt der Klasse I eingestuft. Darüber hinaus ist dieses Produkt unter IEC60825-1:1993 und EN60825-1:1994 als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Dies bedeutet, dass das Produkt keine schädlichen Laserstrahlen produziert.

Da das Produkt durch das schützende Gehäuse und die äußeren Abdeckungen vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des Gebrauchs durch den Benutzer zu keinem Zeitpunkt nach außen dringen. Entfernen Sie nicht das schützende Gehäuse oder die äußeren Abdeckungen, es sei denn Sie werden in den Handbüchern des Geräts dazu aufgefordert.

Das unten aufgeführte Schild ist an der Laserabtasteinheit im Inneren des Geräts angebracht.



CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1
APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 1
APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1
PRODUCTO LASER DE CLASE 1
APARELHO A LASER DE CLASSE 1

VORSICHT

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

Internationales Energy Star-Programm



Als ENERGY STAR-Partner hat Canon Inc. ermittelt, dass dieses Produkt das ENERGY STAR-Programm für die Energieeinsparung erfüllt.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein internationales Programm zur Förderung eines energiebewussten Einsatzes von Computern und Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Es handelt sich um ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen können.

Das Hauptaugenmerk richtet sich hierbei auf Bürogeräte, wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind in allen Teilnehmerstaaten gleich.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Lizenzhinweise

Dieses Produkt enthält UFST (Universal Font Scaling Technology) unter Lizenz der Agfa Corporation.

Copyright © 1997–2001 Agfa Monotype Corporation.

IPv6 Ready Logo



Dieses Gerät wurde mit dem „IPv6 Ready Logo Phase 1“ des IPv6-Forums ausgezeichnet.

Warenzeichen

Canon, das Canon-Logo, LBP und NetSpot sind Warenzeichen von Canon Inc.

Adobe, Adobe Acrobat und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Apple, AppleTalk, Mac OS, Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

PCL, PCL5 und PCL6 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, Windows und Windows Vista sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

UNIX ist ein registriertes Warenzeichen von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Ethernet ist ein Warenzeichen der Xerox Corporation.

In Bezug auf die Schriftarten können sich die tatsächlichen Namen in der FONT-LISTE für dieses Gerät von den im Folgenden aufgeführten unterscheiden.

CG und UFST sind Warenzeichen der Agfa Monotype Corporation oder ihrer angegliederten Unternehmen und können in einigen Rechtssystemen registriert sein.

Marigold ist ein Warenzeichen der AlphaOmega Typography, Inc.

Clarendon und Times sind Warenzeichen der Linotype-Hell AG und ihrer angegliederten Unternehmen. Univers ist ein Warenzeichen der Linotype-Hell AG und ihrer angegliederten Unternehmen und kann in einigen Rechtssystemen registriert sein.

Coronet ist ein registriertes Warenzeichen von Ludlow Type Foundry.

Wingdings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Albertus, Arial und Times New Roman sind Warenzeichen der Monotype Corporation plc. und können in einigen Rechtssystemen registriert sein.

CG Omega ist ein Produkt der Agfa Corporation und CG Times, basierend auf Times New Roman unter Lizenz der Monotype Corporation plc ist ein Produkt der Agfa Corporation.

Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Copyright

Copyright 2007 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel, sei es elektronisch oder mechanisch, auch nicht durch Fotokopie oder Aufzeichnung oder durch irgendein Informationsspeicher- oder -wiedergewinnungssystem reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Handbuch können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON INC. LEISTET KEINERLEI GARANTIE HINSICHTLICH DIESES MATERIALS, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, AUSSER WIE HIERIN ANGEGEBEN UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, HANDELSFÄHIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN VERWENDUNGSZWECK ODER DEN VERSTOSS GEGEN IRGENDWELCHE PATENTE. CANON INC. ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, AUCH NICHT FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH DIESES MATERIALS ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

Rechtliche Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung des Produkts und die Verwendung von Bildern

Die Verwendung dieses Produkts zum Scannen, Drucken oder zur anderweitigen Vervielfältigung bestimmter Dokumente und die Verwendung derartiger Bilder, die mit dem Produkt gescannt, gedruckt oder anderweitig vervielfältigt wurden, ist möglicherweise gesetzlich untersagt und kann strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Konsequenzen haben. Im Folgenden finden Sie eine Liste derartiger Dokumente, die jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Diese Liste dient lediglich als Richtlinie. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder anderweitigen Vervielfältigen eines bestimmten Dokuments rechtmäßig ist, bzw. darüber, ob die Verwendung der gescannten, gedruckten oder anderweitig vervielfältigten Bilder rechtmäßig ist, informieren Sie sich zuvor bei Ihrem Rechtsberater.

- Papiergeld
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Postwertzeichen (entwertet oder nicht entwertet)
- Identifizierungsausweise oder Abzeichen
- Wehrdienst- und Einberufungsdokumente
- Von staatlichen Behörden ausgegebene Schecks und Wechsel
- Kraftfahrzeuglizenzen und Eigentumszertifikate
- Reiseschecks
- Bezugsmarke
- Reisepässe
- Einwanderungspapiere
- Steuermarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Rentenpapiere oder andere Schuldscheine
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtliche geschützte Werke/ Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers

Wichtige Sicherheitsvorschriften

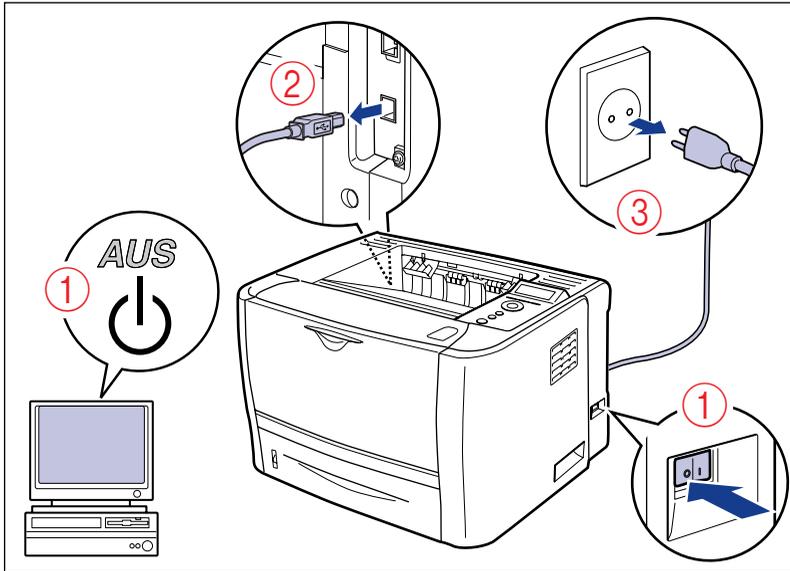
Lesen Sie diese wichtigen Sicherheitsvorschriften vor Inbetriebnahme des Druckers aufmerksam durch. Da diese Vorschriften den Zweck haben, Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigung zu vermeiden, sollten Sie diese Vorschriften stets beachten. Führen Sie auch keine Bedienungsvorgänge aus, die nicht im Handbuch angegeben sind, da es sonst zu unvorhersehbaren Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Unsachgemäße Bedienung oder Verwendung dieses Geräts kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen, die umfangreiche Reparaturen erforderlich machen, die möglicherweise nicht von Ihrer eingeschränkten Garantie abgedeckt werden.

Aufstellen des Druckers

WARNUNG

- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Alkohol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen auf. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Stellen oder legen Sie keinen der nachfolgenden Gegenstände auf das Gerät. Falls solche Gegenstände in den Hochspannungsbereich im Geräteinneren gelangen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
Wenn solche Gegenstände in das Innere des Druckers gelangen, müssen Sie sofort den Netzschalter ① drücken, um den Drucker auszuschalten, und das USB-Kabel ② ausstecken, falls dieses eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ③ und wenden Sie sich dann an Ihren Canon-Vertragshändler.
- Halsketten und andere Metallobjekte

- Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere mit Wasser oder Flüssigkeiten gefüllte Behälter



⚠ VORSICHT

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem instabilen Platz auf, z. B. auf einer wackeligen Plattform oder einem schiefen Boden, oder an Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind, weil das Gerät sonst herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen kann.
- Versperren Sie niemals die Lüftungsschächte des Druckers. Die Lüftungsschächte gewährleisten die angemessene Lüftung der Funktionsteile im Inneren des Druckers. Stellen Sie den Drucker niemals auf eine weiche Unterlage, wie z. B. ein Sofa oder einen Teppich. Wenn Sie diese Lüftungsschächte versperren, kann dies zu einer Überhitzung des Druckers führen und einen Brand auslösen.
- Stellen Sie den Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf, da es sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
 - Feuchte oder staubige Orte
 - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe eines Ofens oder Raumbefeuchters
 - Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
 - Orte in der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser
 - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
 - Orte in der Nähe von offenem Feuer
- Setzen Sie beim Aufstellen des Druckers den Drucker vorsichtig auf dem Boden oder einem anderen Gerät ab und achten Sie darauf, nicht die Hände einzuklemmen, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

- Schließen Sie das Verbindungskabel gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch korrekt an. Falscher Anschluss kann eine Funktionsstörung oder einen elektrischen Schlag zu Folge haben.
- Halten Sie den Drucker beim Transportieren gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen verursachen. (Weitere Informationen finden Sie unter „Bewegen des Druckers“ auf Seite 7-33.)

Stromversorgung

WARNUNG

- Das Netzkabel darf nicht beschädigt oder modifiziert werden. Unterlassen Sie auch das Belasten des Netzkabels mit schweren Gegenständen, starkes Ziehen oder Biegen, da dies eine Beschädigung der elektrischen Teile verursachen und zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.
- Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen fern. Andernfalls kann der Kabelmantel schmelzen, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Fassen Sie den Netzstecker beim Ein- oder Ausstecken nicht mit nassen Händen an, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an, da dies einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Unterlassen Sie das Bündeln oder Verknoten des Netzkabels, da dies einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose ein, da es andernfalls zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Andere Netzkabel können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
- Verwenden Sie grundsätzlich keine Verlängerungskabel bzw. keine Verlängerungskabel in Verbindung mit Mehrfachsteckdosen. Falls die Verwendung eines Verlängerungskabels bzw. eines Verlängerungskabels in Verbindung mit einer Mehrfachsteckdose unumgänglich ist, geschieht dies auf eigene Verantwortung. Beachten Sie hierbei die nachfolgenden Punkte. Die unsachgemäße Verwendung von Verlängerungskabeln kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
 - Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel miteinander.
 - Vergewissern Sie sich vor Verwendung des Druckers, dass die Spannung des Netzsteckers mit der Angabe auf dem Typenschild (an der Rückseite des Druckers) übereinstimmt.
 - Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit einer höheren Strombelastbarkeit als gemäß der Angabe auf dem Typenschild (an der Rückseite des Druckers) benötigt wird.
 - Entfernen Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels das Kabelband und stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Anschlussdose des Verlängerungskabels ein, um eine feste Verbindung zwischen Netz- und Verlängerungskabel zu gewährleisten.
 - Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich das Verlängerungskabel nicht überhitzt.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Stromquellen mit Spannungen, die von den Angaben in diesem Handbuch abweichen, da es sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
- Fassen Sie beim Abziehen des Netzkabels immer den Stecker. Wenn Sie am Netzkabel ziehen, kann dies zu einer Freilegung oder einem Bruch des Kerndrahts führen oder das Netzkabel kann auf andere Weise beschädigt werden. Eine Beschädigung des Netzkabels kann zu einem Stromleck führen, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Lassen Sie genügend Platz um den Netzstecker frei, damit er leicht abgezogen werden kann. Falls Sie den Zugang zum Netzstecker durch Gegenstände behindern, sind Sie im Notfall eventuell nicht in der Lage, ihn herauszuziehen.

Handhabung

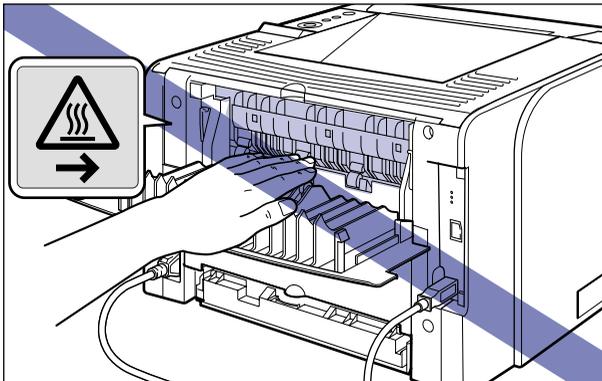
WARNUNG

- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu zerlegen oder zu modifizieren. Im Geräteinneren befinden sich Teile, die sehr heiß werden und zu Hochspannung führen. Diese Teile können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
- Elektrogeräte können bei unsachgemäßer Verwendung gefährlich sein. Um Verletzungen zu vermeiden, darf Kindern kein Zugang zu den Innenteilen eines Elektrogeräts gestattet und keine Berührung von elektrischen Kontakten oder frei liegenden Zahnrädern ermöglicht werden.
- Wenn der Drucker merkwürdige Geräusche erzeugt oder Rauch, Wärme oder ungewöhnliche Gerüche abgibt, schalten Sie den Drucker und den Computer sofort aus und stecken Sie das USB-Kabel aus, falls dieses eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich dann an Ihren Canon-Vertragshändler. Weiterer Gebrauch des Geräts unter solchen Bedingungen kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Verwenden Sie keine feuergefährlichen Sprays in der Nähe des Druckers. Falls Gas aus solchen Sprays mit den elektrischen Komponenten im Inneren des Geräts in Berührung kommt, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Schalten Sie stets den Drucker und den Computer aus und trennen Sie das Verbindungskabel, wenn Sie den Drucker transportieren. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Lassen Sie keine Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallteile in den Drucker fallen. Verschütten Sie auch kein Wasser, andere Flüssigkeiten oder brennbare Substanzen (Alkohol, Benzin, Lackverdünner usw.) über dem Gerät. Falls solche Gegenstände in den Hochspannungsbereich im Geräteinneren gelangen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Wenn solche Gegenstände in das Innere des Druckers gelangen, müssen Sie den Drucker und den Computer sofort ausschalten und das USB-Kabel abziehen, falls dieses eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich dann an Ihren Canon-Vertragshändler.

- Wenn Sie das USB-Kabel ein- oder ausstecken, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, berühren Sie nicht den Metallteil des Steckers. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

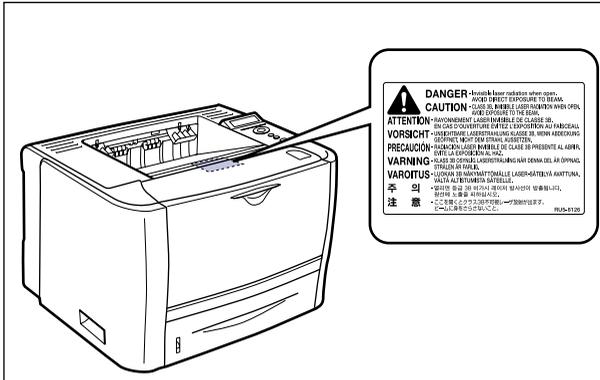
! VORSICHT

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker, da diese umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen können.
- Schalten Sie aus Sicherheitsgründen stets den Drucker aus, wenn Sie diesen eine Zeit lang, z. B. über Nacht, nicht verwenden. Darüber hinaus sollten Sie stets den Drucker ausschalten und zur Sicherheit den Netzstecker ziehen, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg, z. B. während eines Urlaubs, nicht benutzt wird.
- Kommen Sie nicht in die Nähe der Walze im Ausgabebereich. Auch wenn sich der Drucker nicht im Druckvorgang befindet, können sich bei plötzlichen Rotationen Ihre Hände oder Ihre Kleidung in der Walze verfangen, wodurch Verletzungen verursacht werden können.
- Im Bereich des Schlitzes für die Ausgabe mit der Druckseite oben entsteht während des Druckens oder unmittelbar danach Hitze. Achten Sie darauf, weder mit dem Schlitz noch mit dessen Umgebung in Berührung zu kommen, da dies zu Verbrennungen führen kann.



- Das Papier kann unmittelbar nach der Druckausgabe sehr warm sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Papier herausnehmen und aufeinander legen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie über einen längeren Zeitraum gedruckt haben. Andernfalls kann es möglicherweise zu Verbrennungen kommen.
- Laserstrahlen können für den menschlichen Körper gefährlich sein. Da die Strahlung im Inneren des Druckers vollständig durch das Schutzgehäuse und die externe Abdeckung abgeschottet wird, kann der Laserstrahl in keiner Phase der Bedienung durch den Benutzer aus dem Drucker austreten. Lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsanmerkungen und -anweisungen.
 - Öffnen Sie keine anderen Abdeckungen als die in diesem Handbuch beschriebenen.

- Entfernen Sie nicht den an der Abdeckung der Laserabtasteinheit angebrachten Warnaufkleber.



- Falls der Laserstrahl aus dem Drucker austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.

Wartung und Inspektionen

⚠️ WARNUNG

- Wenn Sie den Drucker reinigen, schalten Sie zuerst den Drucker und den Computer aus, entfernen Sie das USB-Kabel und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig aus der Steckdose und reinigen Sie den Bereich um die Basis der Steckerstifte sowie die Steckdose mit einem trockenen Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen. Wenn der Netzstecker in einer feuchten, staubigen oder rauchigen Umgebung lange Zeit eingesteckt bleibt, kann sich im Steckerbereich Staub ansammeln und feucht werden. Dies kann einen Kurzschluss verursachen und zu einem Brand führen.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem leicht mit Wasser oder einer milden wässrigen Spülmittellösung angefeuchteten Lappen. Reinigen Sie den Drucker nicht mit Alkohol, Benzol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Bestimmte Bereiche im Inneren des Druckers sind hohen Spannungen ausgesetzt. Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus oder beim Überprüfen des Geräteinneren darauf, dass keine Halsketten, Armbänder oder andere Metallobjekte mit den Innenteilen des Druckers in Berührung kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder einem elektrischen Schlag kommen kann.
- Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht in offenes Feuer. Der noch in den Patronen befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

VORSICHT

- Führen Sie außer den in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten keine anderen eigenmächtigen Wartungsarbeiten am Drucker aus. Im Inneren des Druckers befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Nehmen Sie Einstellungen nur an Bedienungselementen vor, die in der Bedienungsanleitung behandelt werden. Unsachgemäße Einstellungen können zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen, die umfangreiche Reparaturen erforderlich machen, die möglicherweise nicht von Ihrer eingeschränkten Garantie abgedeckt werden.
- Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Druckers wird während des Betriebs sehr heiß. Vermeiden Sie beim Entfernen von Papierstaus oder beim Überprüfen des Geräteinneren eine Berührung der Fixiereinheit und ihrer Umgebung, da es sonst zu Verbrennungen oder einem elektrischen Schlag kommen kann.
- Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus oder Austauschen von Tonerpatronen darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch verschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.
- Gehen Sie beim Entfernen von Papierstaus im Drucker vorsichtig vor, um zu vermeiden, dass der am Papier haftende Toner verteilt wird und in Augen oder Mund eindringt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Achten Sie beim Einlegen von Papier oder beim Entfernen von Papierstaus darauf, dass Sie sich nicht die Hände an den scharfen Kanten des Papiers verletzen.
- Entfernen Sie die Tonerpatrone vorsichtig, um zu vermeiden, dass Toner verteilt wird und in Augen oder Mund eindringt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone auseinander zu bauen. Hierbei kann Toner verteilt werden und in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Wenn Toner aus der Tonerpatrone austritt, achten Sie darauf, diesen nicht einzusatmen oder in direkten Kontakt mit Ihrer Haut zu bringen. Falls der Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie ihn mit Seife ab. Falls Hautirritationen auftreten oder Sie Toner eingeatmet haben, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Material

WARNUNG

- Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht in offenes Feuer. Der noch in den Patronen befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Lagern Sie Tonerpatronen oder Kopierpapier nicht an Orten mit offenem Feuer, da sich der Toner oder das Papier entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

- Bewahren Sie die Tonerpatronen in einer Plastiktüte auf, um zu vermeiden, dass Toner verteilt wird und entsorgen Sie die Patrone gemäß den lokalen Bestimmungen.

VORSICHT

- Bewahren Sie Tonerpatronen und anderes Verbrauchsmaterial an einem für kleine Kinder unzugänglichen Ort auf. Falls solche Materialien verschluckt werden, sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone auseinander zu bauen. Hierbei kann Toner verteilt werden und in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Wenn Toner aus der Tonerpatrone austritt, achten Sie darauf, diesen nicht einzuatmen oder in direkten Kontakt mit Ihrer Haut zu bringen. Falls der Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie ihn mit Seife ab. Falls Hautirritationen auftreten oder Sie Toner eingeatmet haben, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Weitere Hinweise

WARNUNG

Die Tonerpatrone erzeugt ein schwaches magnetisches Feld. Wenn Sie über einen Herzschrittmacher verfügen und eine Störung feststellen, entfernen Sie sich von der Tonerpatrone und suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV vorgesehen.

Maschinenlärminformations-Verordnung-3. GPSGV, 18.01.1991, zuletzt geändert am 06.01.2004:

Der folgende Schalldruckpegel hat EN ISO 7779 zur Grundlage.

Beim Drucken : 51,4 dB (A)

Die oben stehenden Angaben beziehen sich auf den maximalen Schalldruckpegel, gemessen mit allen möglichen Kombinationen des Druckers mit Elementen der Zusatzausstattung:

Drucker : F151900

Elemente der Zusatzausstattung : PF-35P

Vor Inbetriebnahme

1

KAPITEL

In diesem Kapitel werden die wichtigsten und grundlegenden Funktionen dieses Druckers beschrieben.

Funktionen und Vorteile	1-2
Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM	1-5
Systemkonfigurationsanforderungen für die Verwendung der Benutzerhandbuch-CD-ROM	1-5
Verwenden des Menüs der Benutzerhandbuch-CD-ROM	1-6
Bestandteile und ihre Funktionen	1-7
Druckereinheit	1-7
Bedienfeld	1-11
Anzeige	1-13
Optionales Zubehör	1-14
Papiereinzug	1-14

Funktionen und Vorteile

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Funktionen beschrieben.

■ Drucken mit hoher Geschwindigkeit

Durch die Bereitstellung eines neu entwickelten Hochgeschwindigkeits-Controllers auf dem Hochgeschwindigkeitsmodul für 26 Seiten pro Minute erreicht LBP3370 eine Datenverarbeitung mit höchster Geschwindigkeit. Durch die Verbesserung der TypeWing-Funktion, die einen Schnellstart ohne Aufwärmphase (ca. 9 Sekunden oder weniger, nachdem der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird) und die Ausgabe von TrueType-Schriftarten mit hoher Geschwindigkeit ermöglicht, konnte LBP3370 die Druckgeschwindigkeit beim Schnelldruck und beim Drucken mehrerer Seiten sowie beim Drucken im Kopiermodus (hier werden gute Ergebnisse beim Drucken mit hoher Geschwindigkeit erzielt) erhöhen.

■ Bessere Druckqualität

Das Drucken mit hoher Auflösung bei 600 dpi (Dots per Inch, Punkte pro Inch) wird durch die Verwendung von sehr feinem Toner und zudem durch die Option „Automatische Kantenglättung“ verbessert, durch die ausgefranste Kanten geglättet werden.

Diese Faktoren gewährleisten zusammen eine Vervielfältigung von Text und Grafiken in höchster Qualität.

■ Verschiedene Papierhandhabungsoptionen

Der Drucker wird mit einem 50-Blatt fassenden Mehrzweck-Papierfach und einer 250-Blatt fassenden Papierkassette geliefert, sodass Sie bis zu 300 Blatt Papier einlegen können. Zudem steht eine optionale Papierzufuhr von 250 Blatt zu Verfügung, sodass eine durchgehende automatische Papierzufuhr von bis zu 550 Blatt Papier in drei unterschiedlichen Formaten möglich ist.

Obwohl das Modell LBP3370 zum Drucken von A4 und kleineren Formaten konzipiert wurde, können Sie mithilfe der Funktion zur Verkleinerung der Standardpapierformate auch Dokumente im Format A3 oder B4 auf eine DIN A4-Seite drucken. Da Sie auch nicht gängige, benutzerdefinierte Papierformate bedrucken können, zeichnet sich dieser Drucker durch eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten aus.

■ Netzwerkdrucker

Das Gerät ist standardmäßig mit einem 10BASE-T/100BASE-TX-Druckserver ausgestattet. Da LBP3370 mit den Protokollen TCP/IP V. 4, TCP/IP V. 6 und AppleTalk kompatibel ist, können Sie den Drucker direkt als Netzwerkdrucker verwenden, der verschiedene Arten von Host-/Betriebsumgebungen unterstützt. Darüber hinaus ist das Drucken im Feinmodus dank des Hochgeschwindigkeits-DMA-Transfers von Daten in den Druckerspeicher und der automatischen Schnittstellenumschaltfunktion möglich.

 **HINWEIS**

Detaillierte Informationen zu den Betriebssystemen, die der Druckserver dieses Druckers unterstützt und zu den entsprechenden Konfigurationsverfahren finden Sie im Netzwerkhandbuch.

■ **Softwarekompatibilität und Sprachwechsel**

Der Drucker unterstützt die PCL 5e- und PCL 6-Druckersprachen von Hewlett-Packard. So kann der Drucker mit einer Vielzahl von Software-Anwendungen arbeiten, die PCL unterstützen. Dieser Drucker unterstützt zudem UFR II. Bei UFR II, einem mit den neusten Betriebssystemen kompatiblen Drucksystem, wird die Druckverarbeitung an einen Computer und einen Drucker verteilt, wodurch die Druckausgabe mit hoher Geschwindigkeit erfolgt.

■ **Duplex-Einheit standardmäßig installiert**

Das Modell LBP3370 ist mit einer Duplex-Einheit ausgestattet. Daher können Sie automatisch doppelseitige Druckvorgänge mit dem Papier (Formate A4, Legal und Letter) durchführen, das im Mehrzweck-Papierfach oder in der Papierkassette eingelegt ist. Dadurch können Sie Papier einsparen und den Stauraum für Ihre Akten besser nutzen.

■ **Energiesparen**

Die bei Bedarf verfügbare Fixiertechnologie des Druckers ermöglicht mehr Effizienz im Bezug auf die Energie.

Aufgrund dieser Strom sparenden Funktion erfüllt der Drucker die Richtlinien für das internationale Energy Star-Programm.

■ **Schnittstellenfunktionen**

Der Drucker verwendet einen USB-Anschluss, der die Plug & Play-Technologie von Microsoft unterstützt. Er wird außerdem standardmäßig mit einem Druckserver geliefert und wird als Netzwerkdrucker für das Ethernet verwendet.

■ **Schriftarten**

Der Drucker wird mit 45 skalierbaren Schriftarten in 16 Schriftartfamilien (Agfa 45 MicroType-Fonts) geliefert, die allesamt mit Anwendungssoftware kompatibel sind, die Microsoft Windows unterstützt. Zudem sind 10 Bitmap-Schriftarten der Line Printer-Familie enthalten. Der Drucker verwendet die unter Lizenz von der Agfa Monotype Corporation bereitgestellte Universal Font Scaling Technology (UFST) für Umriss-Fonts. Es stehen zudem 31 TrueType-Bildschirm-Fonts zusammen mit dem Canon Font Manager zur Verfügung, der eine mühelose Verwaltung der installierten Fonts unter Windows 2000/XP ermöglicht.

■ **Druckertreiber und Dienstprogramme**

Das Modell LBP3370 enthält den Druckertreiber für PCL 5e/PCL 6, der Windows 2000/XP/Server 2003/Vista unterstützt, sowie den UFR II-Druckertreiber, der Windows 2000/XP/Server 2003/Vista und Mac OS X unterstützt, und ermöglicht somit das Drucken von verschiedenen Betriebsumgebungen aus.

Zudem ist NetSpot Device Installer im Lieferumfang des LBP3370 enthalten, wodurch die Verwaltung und die Einrichtung des Druckers in einer Netzwerkkumgebung erleichtert werden.

 **WICHTIG**

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

■ **Remote UI-Unterstützung**

Der Drucker unterstützt eine Remote UI-Funktion, mit deren Hilfe der Status des Druckers von einem Computer aus gesteuert oder überwacht werden kann. (Weitere Informationen finden Sie im „Handbuch Remote UI“.)

Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM

Über das Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM können Sie auf dem Computerbildschirm die auf der CD-ROM enthaltenen PDF-Handbücher auswählen und anzeigen. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen zur Verwendung des Menüs der Benutzerhandbuch-CD-ROM.

Systemkonfigurationsanforderungen für die Verwendung der Benutzerhandbuch-CD-ROM

Das Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM kann in folgenden Systemumgebungen verwendet werden:

	Windows	Macintosh
Betriebssystem	Windows 2000 (Service Pack 3 oder höher) Windows XP (Service Pack 1a oder höher) Windows Server 2003 Windows Vista	Mac OS X
Arbeitsspeicher	Der Arbeitsspeicher, der zur Ausführung der oben genannten Betriebssysteme erforderlich ist	
Computer	Ein Computer, auf dem die oben genannten Betriebssysteme ausgeführt werden können	
Anzeige	Eine Auflösung von 1024 x 768 Pixel oder höher	



WICHTIG

Je nach Konfiguration Ihres Computers können manche Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Wenn das PDF-Handbuch nicht über das Menü der CD-ROM geöffnet werden kann, öffnen Sie die PDF-Datei direkt über den Ordner [deutsch] auf der Benutzerhandbuch-CD-ROM.

Verwenden des Menüs der Benutzerhandbuch-CD-ROM

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Menüs der CD-ROM. Wenn Sie die mitgelieferte Benutzerhandbuch-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, wird der Bildschirm für die Sprachauswahl angezeigt. Durch Klicken auf eine Sprache in diesem Bildschirm wird das folgende Menü angezeigt.

(Die Abbildung zeigt ein Beispielenü für Windows-Benutzer.)

HINWEIS

Macintosh-Benutzer müssen auf das Symbol [START] doppelklicken, um das Menü der CD-ROM zu öffnen. Dadurch wird der Bildschirm für die Sprachauswahl angezeigt.



① HANDBUCH DURCHSUCHEN

Zum Lesen der aufgelisteten Handbücher klicken Sie auf das gewünschte Handbuch. Nachdem Sie auf das gewünschte Handbuch geklickt haben, wird Acrobat Reader gestartet und das PDF-Handbuch angezeigt.

② ZURÜCK

Keht zum Bildschirm für die Sprachauswahl zurück.

③ VERLASSEN

Beendet das Menü der CD-ROM.

Bestandteile und ihre Funktionen

Dieser Drucker besteht aus Komponenten, die verschiedene Funktionen ausführen. In diesem Abschnitt werden der Name und die Funktion der einzelnen Bestandteile beschrieben, sodass Sie diesen Drucker ordnungsgemäß verwenden und seine Funktionen im vollen Umfang nutzen können.

1

Vor Inbetriebnahme

Druckereinheit

Im Folgenden sehen Sie die Bestandteile und die Funktionen der Druckereinheit.

! VORSICHT

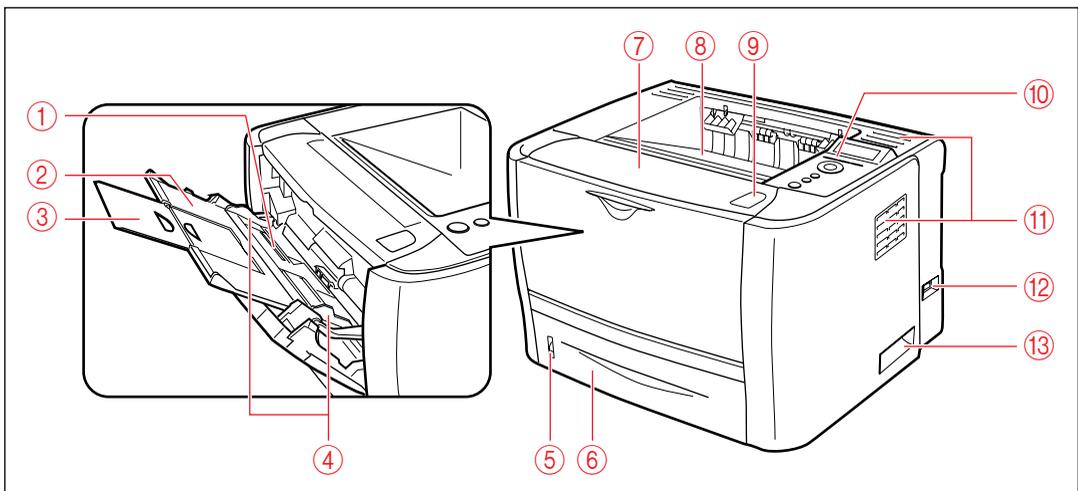
Versperren Sie niemals die Lüftungsschächte des Druckers. Die Lüftungsschächte gewährleisten die angemessene Lüftung der Funktionsteile im Inneren des Druckers. Wenn Sie diese Lüftungsschächte versperren, kann dies zu einer Überhitzung des Druckers führen und einen Brand auslösen.

Frontansicht

Im Folgenden werden die Bestandteile des Druckers und die entsprechenden Funktionen beschrieben, die sich an der Vorderseite des Druckers befinden.

HINWEIS

Entfernen Sie die Folie vom Bedienfeld, bevor Sie es verwenden.



① Mehrzweck-Papierfach

Hier wird das Papier bei der Zufuhr über das Mehrzweck-Papierfach eingelegt. (Siehe Seite 4-36)

② Zusatzfach

Wird beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach herausgezogen. Stellen Sie beim Einlegen des Papiers sicher, dass dieses Zusatzfach herausgezogen ist.

③ Facherweiterung

Wird geöffnet, damit das Papier beim Einlegen von Papier mit Überlänge, z. B. A4, nicht aus dem Mehrzweck-Papierfach hängt.

④ Papierführungen

Passen Sie die Position der Papierführungen an die Breite des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wird. Sie können Papier bis zu den entsprechenden Limitmarkierungen in dieses Fach einlegen.

⑤ Papierstandanzeige

Zeigt die noch in der Papierkassette befindliche Papiermenge an.
Die Papierstandanzeige befindet sich ganz oben, wenn die Papierkassette voll ist. Da die Anzeige mit dem Abnehmen der Papiermenge sinkt, erhält man eine ungefähre Angabe über die verbleibende Menge an Papier.

⑥ Papierkassette

Kann mit bis zu 250 Blättern Normalpapier (80 g/m²) beladen werden. (Siehe Seite 4-20)

⑦ Vordere Abdeckung

Wird zum Austauschen der Tonerpatrone oder zum Entfernen von Papierstaus geöffnet. (Siehe Seite 7-4)

⑧ Fach für Ausgabe mit Druckseite unten

Gibt das Papier so aus, dass die Druckseite nach unten zeigt. (Siehe Seite 4-15)

⑨ Taste „Öffnen“

Drücken Sie diese Taste, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

⑩ Bedienfeld

Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen die Festlegung der Einstellungen. (Siehe Seite 1-11)

⑪ Lüftungsschächte

Kühlen den Innenraum des Druckers.

⑫ Netzschalter

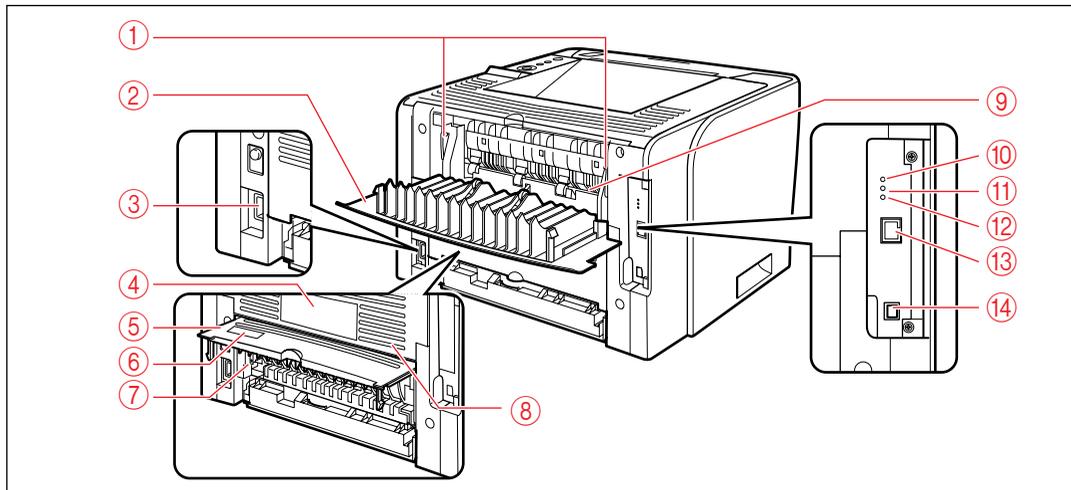
Dient zum EIN-/AUS-Schalten des Druckers. (Siehe Seite 2-35)

⑬ Haltegriffe

Fassen Sie den Drucker an diesen Griffen an, wenn Sie ihn bewegen. (Siehe Seite 7-35)

Rückwärtige Ansicht

Im Folgenden werden die Bestandteile des Druckers und die entsprechenden Funktionen beschrieben, die sich an der Rückseite des Druckers befinden.



1

Vor Inbetriebnahme

① Entriegelungshebel

Drücken Sie diese Hebel nach unten, wenn Sie gestautes Papier entfernen. (Siehe Seite 8-10)

② Abdeckung der Ausgabenauswahl

Diese Abdeckung ist bei Verwendung des Schlitzes für die Ausgabe mit der Druckseite nach oben bzw. beim Entfernen von im Ausgabebereich gestautem Papier geöffnet. (Siehe Seite 4-18)

③ Netzbuchse

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel an diese Buchse an.

④ Typenschild

Der aktuell auf diesem Typenschild angegebene Wert zeigt den durchschnittlichen Starkstromverbrauch an.

⑤ Abdeckung der Duplex-Einheit

Diese Abdeckung ist beim Festlegen des Papierformats für den doppelseitigen Druck bzw. beim Entfernen von in der Duplex-Einheit gestautem Papier geöffnet.

⑥ Seriennummernetikett

Die Seriennummer für die Druckeridentifikation ist auf diesem Etikett angegeben. Die Nummer wird für Serviceleistungen oder Reparaturen benötigt.

⑦ Papierformat-Umschalthebel

Schalten Sie den Hebel je nach dem Papierformat um, das beim doppelseitigen Druck verwendet wird. (Siehe Seite 4-53)

⑧ Lüftungsschächte

Kühlen den Innenraum des Druckers.

⑨ Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben

Gibt das Papier so aus, dass die Druckseite nach oben zeigt. (Siehe Seite 4-17)

⑩ 100er-Anzeige (Grün)

Leuchtet, wenn der Drucker per 100BASE-TX mit einem Netzwerk verbunden ist.

⑪ 10er-Anzeige (Grün)

Leuchtet, wenn der Drucker per 10BASE-T mit einem Netzwerk verbunden ist.

⑫ TX/RX-Anzeige (Grün)

Blinkt, wenn der Druckserver kommuniziert.

⑬ LAN-Anschluss

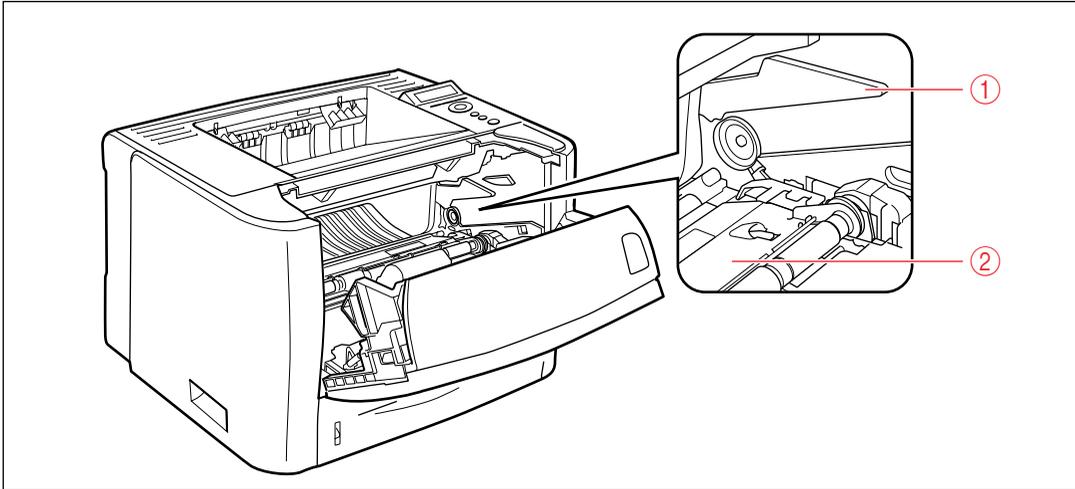
Stellt eine Verbindung zu einem 10BASE-T/100BASE-TX-LAN-Kabel her.

⑭ USB-Anschluss

An das USB-Kabel angeschlossen. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer.

Innenansicht

Im Folgenden sehen Sie die Bestandteile, die sich im Inneren des Druckers befinden, und deren Funktionen.



① Tonerpatronenführung

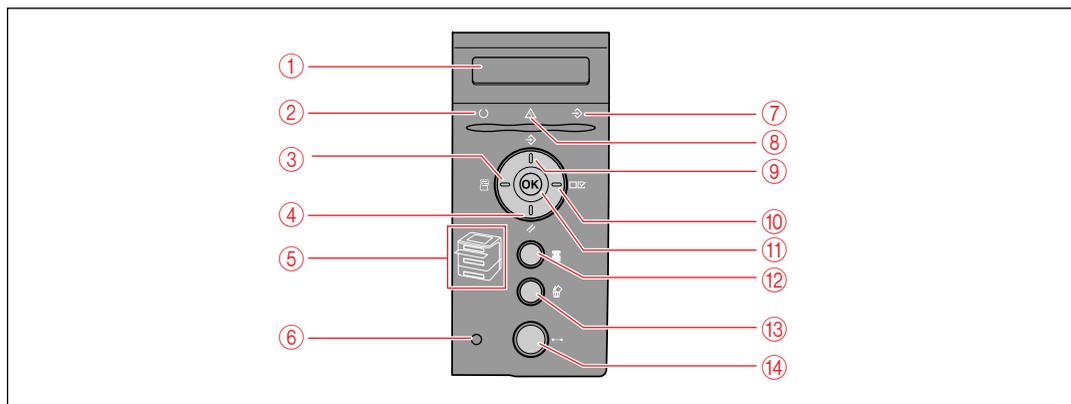
Wenn Sie die Tonerpatrone einsetzen, drücken Sie diese, während Sie die Ausbuchtungen auf beiden Seiten der Tonerpatrone mit dieser Führung ausrichten. (Siehe Seite 7-14)

② Transportführung

Wird angehoben, wenn Sie einen Papierstau in der vorderen Abdeckung beheben. (Siehe Seite 8-13)

Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds oben auf dem Drucker können Sie den Druckerstatus überprüfen und die Druckerfunktionen verwenden.



1

Vor Inbetriebnahme



WICHTIG

Je nach Einstellung kann die Funktionsweise des Druckers von der im nachfolgenden Abschnitt „Im Menübetrieb“ angegebenen Beschreibung abweichen. Detaillierte Informationen finden Sie in den Anweisungen zu den jeweiligen Einstellungen.

① Anzeige

Zeigt den Druckerstatus, Meldungen, die Einträge und Einstellungswerte der Menüfunktionen an. (Siehe Seite 1-13)

② Bereitschaftsanzeige (Grün)

Ein:

Der Drucker ist druckbereit. (Falls der Drucker sich im Energiesparmodus 1 befindet, wenn er online ist, sind nur die Bereitschaftsanzeige (grün) und die Netzanzeige (grün) aktiviert.)

Blinken:

Der Drucker führt einen Selbsttest durch. Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase.

Aus:

Der Drucker kann nicht drucken.

③ Taste [Dnstpr.] (◀)

Im Offline-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker offline ist.

Im Online-Modus:

Zeigt das Dienstprogrammmenü an.

Im Menübetrieb:

Zeigt den nächsten (links gelegenen) Eintrag im Menü an. Verringert den Wert für die Einstellung.

④ Taste [Zrst.] (▼)

Im Offline-Modus:

Zeigt das Menü ZURÜCKSETZEN an.

Im Online-Modus:

Zeigt das Menü ZURÜCKSETZEN an.

Im Menübetrieb:

Wechselt in das nächste Menü (in der Hierarchie abwärts). Auf der untersten Menüebene (wenn ein Einstellungswert angezeigt wird) wird der Einstellungswert hiermit festgelegt.

⑤ Papierzufuhranzeigen (Grün)

Ein:

Die Anzeige für die momentan ausgewählte Papierzufuhr leuchtet.

Blinken:

Es befindet sich kein Papier in der momentan ausgewählten Papierzufuhr oder die Papierkassette ist nicht eingestellt.

Aus:

Es wurde keine Papierzufuhr ausgewählt. Es wurde keine Papierkassette (einschl. des optionalen Papierfachs oder der Papierzufuhr) eingestellt.

⑥ Netzanzeige (Grün)

Ein:

Der Drucker ist EINGESCHALTET.

Aus:

Der Drucker ist AUSGESCHALTET.

⑦ Auftragsanzeige (Grün)

Ein:

Der Drucker empfängt momentan Druckdaten bzw. es befinden sich Druckdaten im Druckerspeicher.

Blinken:

Der Drucker verarbeitet gerade Druckdaten.

Aus:

Es sind keine Druckdaten im Druckerspeicher vorhanden.

⑧ Meldungsanzeige (Orange)

Ein:

Der Drucker kann nicht drucken, da ein Problem im Drucker aufgetreten ist. (Falls der Drucker sich im Energiesparmodus 1 befindet, wenn er offline ist, sind nur die Meldungsanzeige  (orange) und die Netzanzeige (grün) aktiviert.)

Aus:

Der Drucker befindet sich in einem normalen Zustand.

⑨ Taste [Au.] (▲)

Im Offline-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker offline ist.

Im Online-Modus:

Zeigt das Menü AUFTRAG an.

Im Menübetrieb:

Wechselt zurück in das vorherige Menü (in der Hierarchie aufwärts).

⑩ Taste [Einst.] (▶)

Im Offline-Modus:

Zeigt das Menü SETUP an.

Im Online-Modus:

Zeigt das Menü SETUP an. Die

BENUTZERWART.-Optionen können jedoch nicht angegeben werden, wenn der Drucker online ist.

Im Menübetrieb:

Zeigt den nächsten (rechts gelegenen) Eintrag im Menü an. Erhöht den Wert für die Einstellung.

⑪ Taste [OK]

Im Offline-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker offline ist.

Im Online-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker online ist.

Im Menübetrieb:

Wechselt in das nächste Menü (in der Hierarchie abwärts). Auf der untersten Menüebene (wenn ein Einstellungswert angezeigt wird) wird der Einstellungswert hiermit festgelegt.

⑫ Einzugsauswahl, Taste

Im Offline-Modus:

Zeigt das Menü EINZUG WÄHLEN an.

Im Online-Modus:

Zeigt das Menü EINZUG WÄHLEN an.

Im Menübetrieb:

Funktioniert nicht.

⑬ Auf. abbr., Taste

Im Offline-Modus:

Bricht den Auftrag ab, wenn die Auftragsanzeige

 leuchtet oder blinkt. Funktioniert nicht, wenn die Auftragsanzeige  deaktiviert ist.

Im Online-Modus:

Bricht den Auftrag ab, wenn die Auftragsanzeige

 leuchtet oder blinkt. Funktioniert nicht, wenn die Auftragsanzeige  deaktiviert ist.

⑭ Taste [Online]/Online-Anzeige (Grün)

Aktiviert (online)/deaktiviert (offline) die Verbindung zum Computer.

Diese Taste hat zudem die Funktion, den Drucker beim Auftreten eines Fehlers vorübergehend von dem Fehler freizustellen und den angehaltenen Auftrag fortzusetzen. Manche Fehler können jedoch möglicherweise nicht aufgehoben werden.

Die Online-Anzeige  unter der Online-Taste

 zeigt den folgenden Druckerstatus und den dazugehörigen Status an.

Ein:

Online (Der Drucker kann Druckdaten vom Computer empfangen.)

Aus:

Offline (Der Drucker kann keine Druckdaten vom Computer empfangen.)

Wenn sich der Drucker jedoch im

Energiesparmodus befindet, ist die Online-Anzeige

 deaktiviert, auch wenn der Drucker online ist. (Siehe Seite 3-6)

Anzeige

Die Anzeige auf dem Bedienfeld des Druckers wird im Folgenden dargestellt. Sie enthält den Druckerstatus, Meldungen, Einträge und Einstellungen der Menüfunktionen.

Wenn der Drucker druckbereit ist



Wenn der Drucker über das Bedienfeld bedient wird



① Status-/Betriebsfeld

Zeigt den Druckerstatus und den Druckmodus an.

② Papierzufuhr-/Papierformatfeld

Zeigt das Papierformat in der momentan ausgewählten Papierzufuhr in Form einer Abkürzung an. Die Namen der folgenden Papierformate werden mit einer Abkürzung angezeigt. (Legal: LG, Letter: LT, Executive: EX, Statement: ST, Briefumschlag DL: DL, Briefumschlag COM10: CO, Briefumschlag C5: EC5, Briefumschlag Monarch: MO, Briefumschlag B5: EB5, Indexkarte: IK, Benutzerdefinierte Größe: 80 bis 99, Benutzerdefinierte GrößeU: 80U bis 99U, Beliebige/Gemischte Papierformate: BE)

Optionales Zubehör

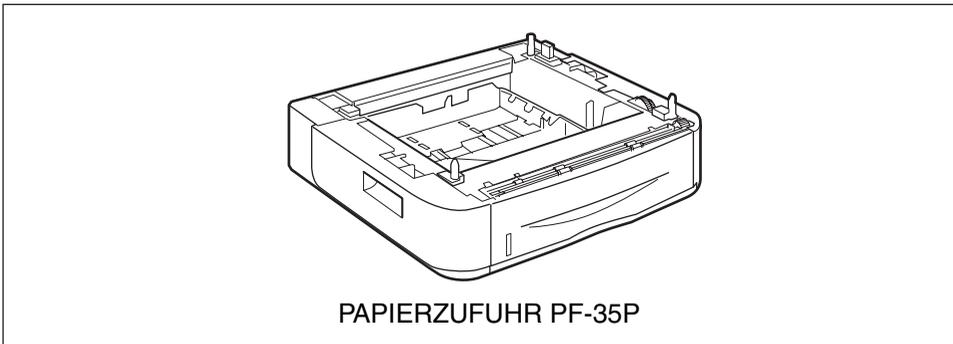
Folgendes optionales Zubehör ist verfügbar, damit Sie alle Funktionen des Druckers nutzen können. Erwerben Sie das Zubehör je nach Bedarf. Das optionale Zubehör erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Papiereinzug

Zusätzlich zu dem bereits mitgelieferten Mehrzweck-Papierfach und der Papierkassette können Sie durch Installation der optionalen Papierzufuhr von bis zu drei Papierzufuhren profitieren.

Die Papierzufuhr kann mit bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²) in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive und den folgenden benutzerdefinierten Papierformaten gefüllt werden.

- Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm
- Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm



WICHTIG

- Verwenden Sie eine für diesen Drucker konzipierte Papierzufuhr.
- Detaillierte Informationen zum Anbringen der Papierzufuhr finden Sie unter „Anbringung der Papierzufuhr“ auf Seite 9-2.

Aufstellen des Druckers

2

KAPITEL

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise zum Entnehmen aus der Verpackung und Aufstellen des Druckers beschrieben.

Vorgehensweise beim Aufstellen	2-2
Aufstellungsort	2-3
Installationsumgebung	2-3
Platzbedarf	2-5
Überprüfen des Verpackungsinhalts	2-8
Transportieren des Druckers an den Aufstellungsort und Entfernen des äußeren Verpackungsmaterials des Druckers	2-10
Entfernen des Verpackungsmaterials im Inneren des Druckers und Einsetzen der Tonerpatrone	2-14
Vorsichtsmaßnahmen für das Einsetzen der Tonerpatrone	2-14
Einsetzen der Tonerpatrone	2-15
Entfernen des Verpackungsmaterials im Inneren des Druckers und Einsetzen der Tonerpatrone	2-24
Anschließen der Kabel	2-27
Anschließen des Netzkabels	2-27
Anschließen an einen Computer	2-29
Einschalten des Druckers und Überprüfen der Druckfunktionen	2-35
Einschalten des Druckers	2-35
Registrieren von Papierformaten	2-36
Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken einer Konfigurationsseite	2-37
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert	2-40
Ändern der Anzeigensprache	2-41
Ausschalten des Druckers	2-43

Vorgehensweise beim Aufstellen

Führen Sie je nach Ihren Bedingungen beim Aufstellen die entsprechende Vorgehensweise durch. Überspringen Sie die Vorgehensweisen, die mit dem Hinweis „(Optional)“ versehen sind, wenn Sie kein zusätzliches Zubehör anbringen.

- 1** Anbringen der Papierzufuhr (siehe S. 9-2) (Optional)
- 2** Aufstellen des Druckers (siehe S. 2-10)
- 3** Einsetzen der Tonerpatrone (siehe S. 2-14)
- 4** Einlegen von Papier (siehe S. 2-24)
- 5** Anschließen des Netzkabels (siehe S. 2-27)
- 6** Anschließen des Druckers an einen Computer (siehe S. 2-29)

Aufstellungsort

Zur sicheren und bequemen Verwendung dieses Druckers stellen Sie den Drucker an einem Platz auf, der die Anforderungen im Abschnitt „Installationsumgebung“ unter „Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit“, „Anforderungen an die Stromversorgung“ und „Installationsanforderungen“ erfüllt.



WICHTIG

Lesen Sie vor Aufstellung des Druckers unbedingt den Abschnitt „Wichtige Sicherheitsvorschriften“ (siehe Seite xvii).

Installationsumgebung

Wählen Sie den Aufstellungsort für diesen Drucker im Hinblick auf die folgenden Umgebungsbedingungen aus.

Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit

Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebung, deren Temperatur und Feuchtigkeit innerhalb der folgenden Bereiche liegt.

- Umgebungstemperatur: 10 bis 32,5 °C (50 bis 90,5 °F)
- Umgebungsfeuchtigkeit: 20 bis 80 % RH (keine Kondensation)



WICHTIG

- Unter den nachfolgenden Bedingungen können sich im Inneren des Druckers Wassertropfen bilden (Kondensation). Warten Sie nach Aufstellung des Druckers zwei Stunden oder länger, damit sich der Drucker an die Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit anpassen kann, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
 - Wenn sich der Raum, in dem der Drucker aufgestellt wird, schnell aufheizt
 - Wenn der Drucker von einem kühlen oder trockenen Standort an einen heißen oder feuchten Standort bewegt wird
- Wenn sich im Inneren des Druckers Wassertropfen bilden, wird die Funktion für den Papiertransport beeinträchtigt, was zu einem Papierstau, einer Beschädigung des Druckers oder einem Druckerfehler führen kann.

■ Für Kunden, die einen Ultraschall-Raumbefeuchter verwenden

Wenn Sie einen Ultraschall-Raumbefeuchter mit Leitungs- oder Brunnenwasser verwenden, gelangen Verunreinigungen aus dem Wasser in die Luft. Diese können sich im Inneren des Druckers anlagern und zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Bei Einsatz eines solchen Raumbefeuchters empfiehlt sich daher die Verwendung von aufbereitetem Wasser bzw. von Wasser, das frei von Verunreinigungen ist.

Anforderungen an die Stromversorgung

Der maximale Stromverbrauch dieses Druckers beträgt 950 W oder weniger. Bevor Sie den Drucker an die Stromversorgung anschließen, überprüfen Sie, ob diese gesichert und die Spannung stabil ist.

Verwenden Sie Stromquellen, die für die folgenden Spannungsbereiche ausgelegt sind:

- 220 bis 240 V ($\pm 10\%$), 50/60 Hz (± 2 Hz)

WICHTIG

- Der Drucker sollte direkt an eine Einzelsteckdose angeschlossen werden. Bei Mehrfachsteckdosen sollten weitere vorhandene Steckdosen nicht verwendet werden.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht in eine Zusatzsteckdose an einem Computer.
- Stecken Sie den Netzstecker des Druckers und von Geräten, die eine große Menge an Energie verbrauchen oder elektrisches Rauschen erzeugen (Kopierer, Klimageräte, Aktenvernichter), nicht in die gleiche Steckdose.

Installationsanforderungen

Stellen Sie den Drucker an einem Platz auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Ein Ort, der genügend Platz für den Drucker bietet
- Ein gut belüfteter Raum
- Eine flache, ebene Stellfläche
- Eine stabile Plattform, die das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs problemlos trägt

WARNUNG

Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Alkohol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen auf. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

VORSICHT

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf, da es sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
 - Feuchte oder staubige Orte
 - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe eines Ofens oder Raumbefeuchters

- Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser
- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
- Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe von offenem Feuer
- **Stellen Sie den Drucker nicht an einem instabilen Platz auf, z. B. auf einer wackeligen Plattform oder einem schiefen Boden, oder an Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind, weil das Gerät sonst herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen kann.**



WICHTIG

Stellen Sie den Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf, da es sonst zu einer Beschädigung des Druckers kommen kann.

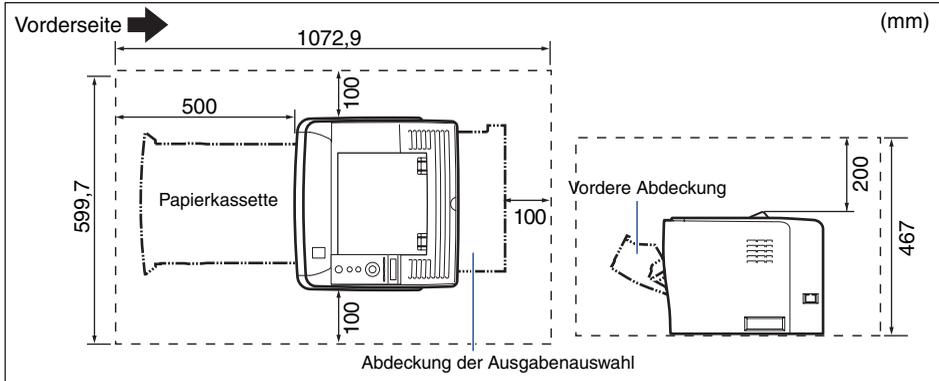
- Eine Umgebung, in der sich Temperatur und/oder Feuchtigkeit sehr stark ändern können oder in der eine Kondensation auftritt
- Ein schlecht belüfteter Raum (bei der Verwendung des Druckers entsteht Ozon, die geringe Menge ist jedoch für den menschlichen Körper nicht schädlich. Wenn Sie den Drucker aber über längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum verwenden oder größere Datenmengen drucken, sollten Sie den Raum lüften, um für ein angenehmes Klima zu sorgen.)
- Ein Ort neben Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Räume, wie Labors, in denen chemische Reaktionen durchgeführt werden
- Orte, an denen Salze, ätzende Gase, wie Ammoniak oder Giftgase, vorkommen
- Eine Plattform, die sich durch das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs verziehen kann, oder eine Unterlage, in die der Drucker einsinken kann (z. B. ein Teppich oder eine Matte)

Platzbedarf

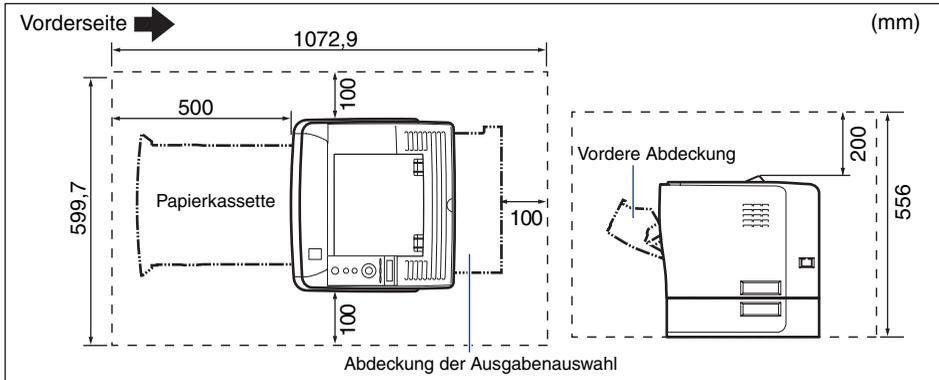
Wählen Sie einen Stellplatz, der genügend Abstand um den Drucker herum bietet sowie eine Stellfläche aufweist, die das Gewicht des Druckers tragen kann. Die Abmessungen des erforderlichen Abstands um die Komponenten herum und die Positionen der Füße sind nachfolgend angegeben.

Erforderlicher Umgebungsabstand

■ Standardzustand

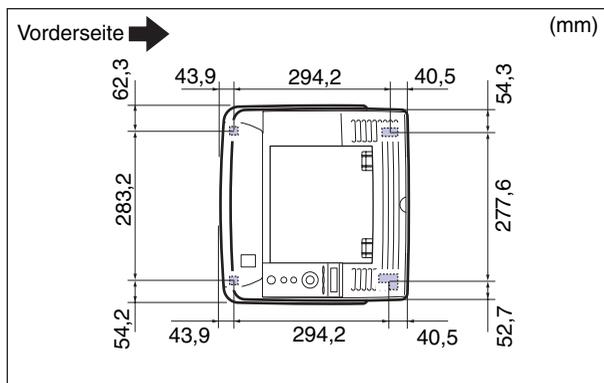


■ Zustand bei Verwendung der Papierzufuhr



Fußpositionen

■ Druckereinheit

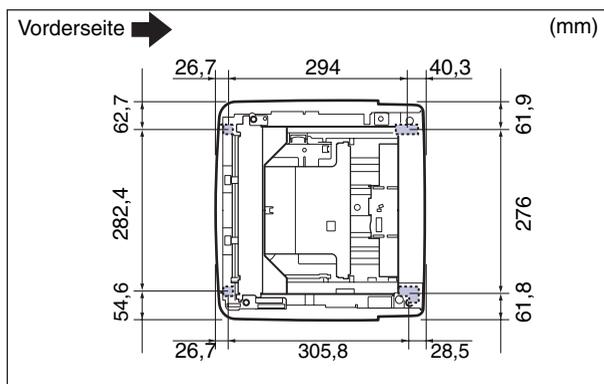


HINWEIS

Die vorderen Füße sind 7,8 mm hoch. Die Oberfläche der Füße weist eine Fläche von 12 mm² auf.

Die hinteren Füße sind 7,8 mm hoch. Die linke Oberfläche der Füße weist eine rechteckige Fläche von 21,7 mm x 40 mm auf, während die rechte Oberfläche der Füße eine L-förmige Fläche von 18,6 mm x 40 mm aufweist.

■ PAPIERZUFUHR PF-35P



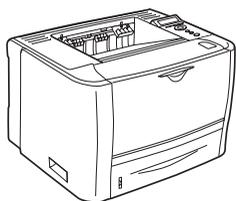
HINWEIS

Die vorderen Füße sind 7,8 mm hoch. Die Oberfläche der Füße weist eine Fläche von 12 mm² auf.

Die hinteren Füße sind 7,8 mm hoch. Die linke Oberfläche der Füße weist eine rechteckige Fläche von 21,7 mm x 40 mm auf, während die rechte Oberfläche der Füße eine L-förmige Fläche von 31,7 mm x 40 mm aufweist.

Überprüfen des Verpackungsinhalts

Vergewissern Sie sich vor Aufstellung des Druckers, dass die folgenden Komponenten im Lieferumfang enthalten sind. Falls eine der Komponenten fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.



- Drucker
Folgendes ist bereits installiert:
- Papierkassette
 - Tonerpatrone



- Netzkabel
(Das mitgelieferte Netzkabel kann von dem in der Abbildung oben dargestellten abweichen.)



- Ferritkern



- CD-ROM mit Benutzersoftware
- Druckertreiber
 - Handbuch zum Druckertreiber



- CD-ROM mit Benutzerhandbüchern
- Handbücher
 - Anwenderhandbuch
 - Handbuch Remote UI
 - Netzwerkhandbuch
 - Canon Font Manager



WICHTIG

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

HINWEIS

- Die mitgelieferte Tonerpatrone hat gemäß „ISO/IEC 19752“* beim Drucken von A4-Seiten mit der Standardeinstellung für die Druckdichte eine Lebensdauer von ca. 3.000 Seiten.
 - * „ISO/IEC 19752“ stellt den globalen Standard in Bezug auf die von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegebene „Methode zur Bestimmung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen bei monochromatischen Laserdruckern und Multifunktionsgeräten, die Druckerkomponenten enthalten“ dar.
- Die beiden nachfolgenden Ersatztonerpatronen mit unterschiedlicher Lebensdauer sind verfügbar.
 - Eine Tonerpatrone, die über dieselbe Lebensdauer wie die mitgelieferte Tonerpatrone verfügt.
 - Eine Tonerpatrone, deren Lebensdauer länger ist als die der mitgelieferten.Genauere Informationen zur Handhabung der Ersatztonerpatronen erhalten Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Halten Sie ein für den verwendeten Computer geeignetes Kabel bereit. Verwenden Sie ein USB-Kabel mit dem folgenden Symbol.



- Im Ordner [Canonfm] auf der Benutzerhandbuch-CD-ROM ist die Anwendung Canon Font Manager enthalten.

Transportieren des Druckers an den Aufstellungsort und Entfernen des äußeren Verpackungsmaterials des Druckers

Nachdem Sie sich für einen Aufstellungsort entschieden haben, tragen Sie den Drucker an den Aufstellungsort und entfernen Sie das äußere Verpackungsmaterial des Druckers. Tragen Sie den Computer erst, nachdem Sie die Papierkassette entnommen haben.



WICHTIG

- Wenn Sie die optionale Papierzufuhr verwenden möchten, stellen Sie diese am Aufstellungsort auf, bevor Sie den Drucker dorthin bringen. Detaillierte Informationen zum Anbringen der Papierzufuhr finden Sie unter „Anbringung der Papierzufuhr“ auf Seite 9-2.
- Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellungsort genügend Platz vorhanden ist, damit Sie das optionale Zubehör anbringen und die Kabel anschließen können.
- Die entfernten Verpackungsmaterialien werden wieder benötigt, wenn Sie den Drucker bei einem Umzug oder zur Wartung transportieren müssen. Verwahren Sie sie an einem Ort, an dem sie nicht verloren gehen.

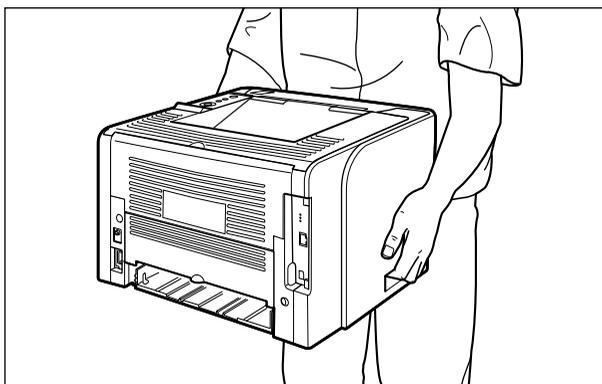
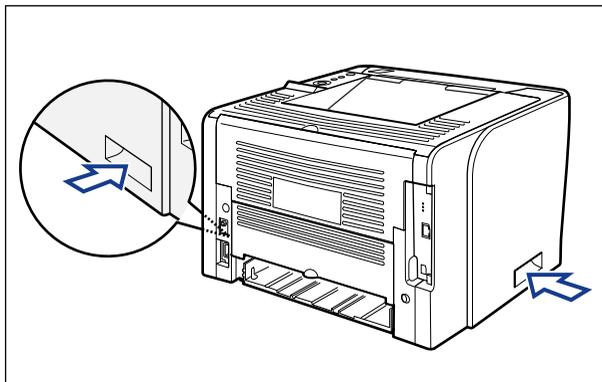


HINWEIS

Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

1 Tragen Sie den Drucker an den Aufstellungsort.

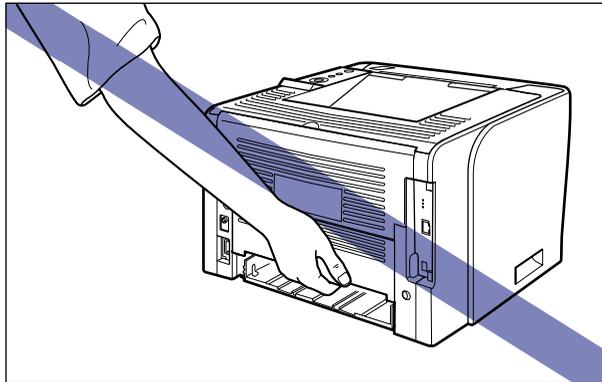
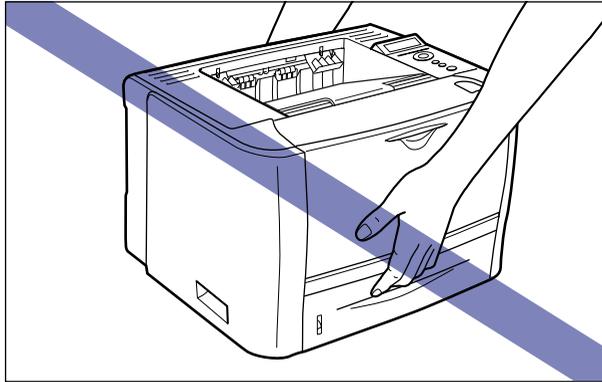
Fassen Sie den Drucker von vorne mit beiden Händen an den Haltegriffen, die sich unten an den Seiten des Druckers befinden.



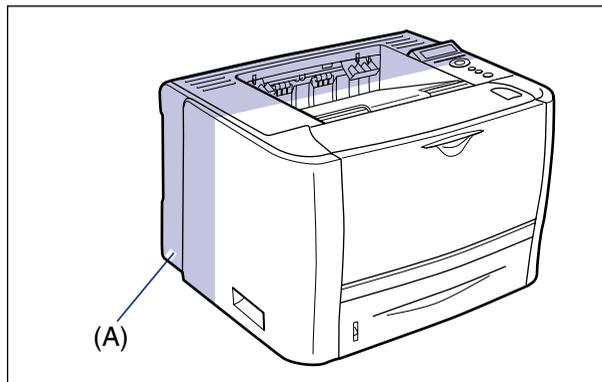
VORSICHT

- Der Drucker hat ein Gewicht von ca. 12,2 kg. Achten Sie beim Tragen des Druckers darauf, dass Sie sich nicht am Rücken oder an einer anderen Stelle verletzen.

- Fassen Sie den Drucker ausschließlich an den dafür vorgesehenen seitlichen Haltegriffen. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.



- Der hintere Teil (A) des Druckers ist verhältnismäßig schwer. Achten Sie beim Anheben des Druckers darauf, nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.

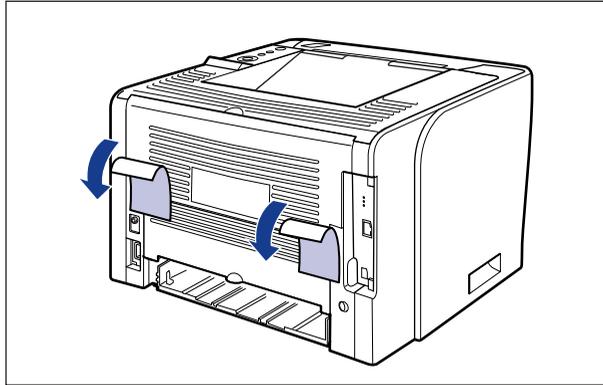


2 Stellen Sie den Drucker am Aufstellungsort vorsichtig ab.

⚠ VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab. Achten Sie darauf, dass Sie dabei Ihre Hände nicht verletzen.

3 Entfernen Sie die zwei an den Drucker angebrachten Klebestreifen.



Entfernen des Verpackungsmaterials im Inneren des Druckers und Einsetzen der Tonerpatrone

Die mit Verpackungsmaterial geschützte Tonerpatrone ist bereits im Drucker eingesetzt.

Nehmen Sie die Tonerpatrone einmal aus dem Drucker heraus und entfernen Sie das Verpackungsmaterial gemäß dem folgenden Verfahren.

2

Aufstellen des Druckers

Vorsichtsmaßnahmen für das Einsetzen der Tonerpatrone

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.

WICHTIG

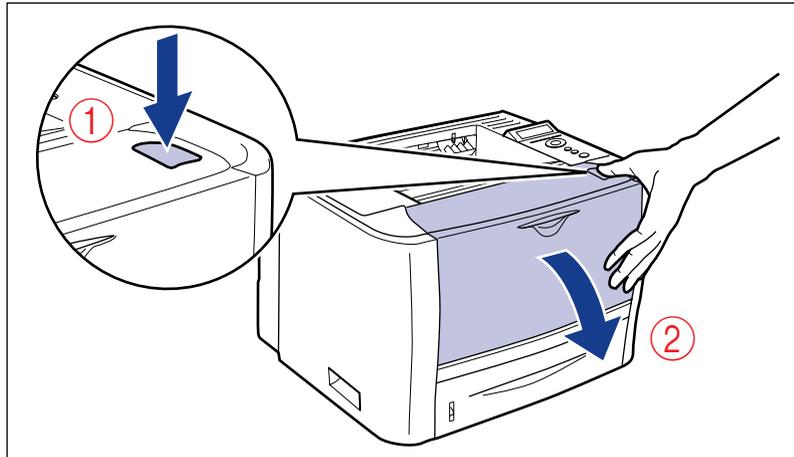
Entsorgen Sie sämtliches Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Bestimmungen vor Ort.

HINWEIS

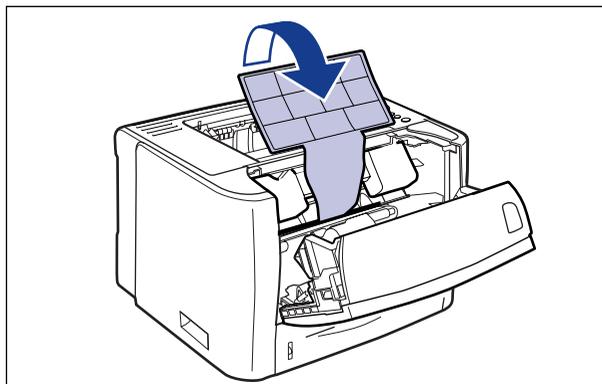
- Detaillierte Informationen zur Handhabung der Tonerpatronen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerpatronen“ auf Seite 7-15.
- Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Drücken Sie auf der Oberseite der vorderen Abdeckung die Öffnen-Taste ① und klappen Sie die Abdeckung vorsichtig auf ②.



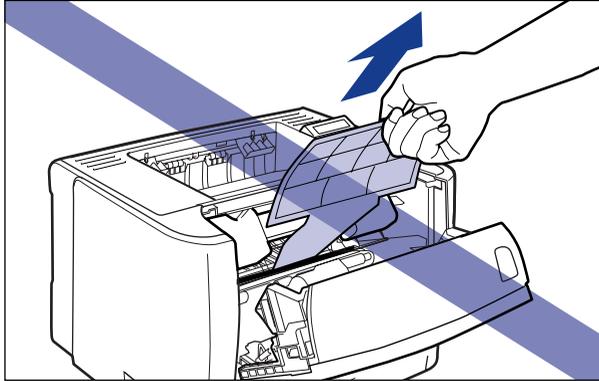
2 Drehen Sie das Papier in Ihre Richtung.



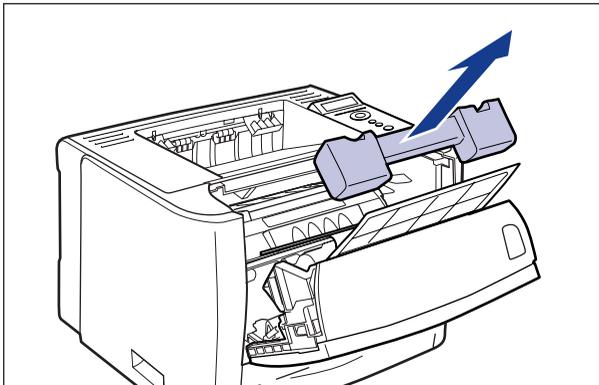


WICHTIG

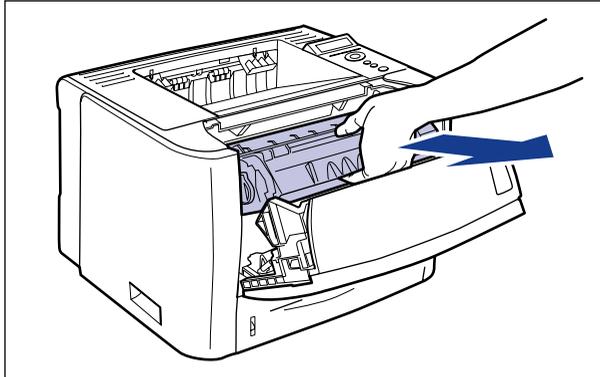
Entfernen Sie das Papier nicht, während sich die Tonerpatrone und Verpackungsmaterial noch im Drucker befinden.



3 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

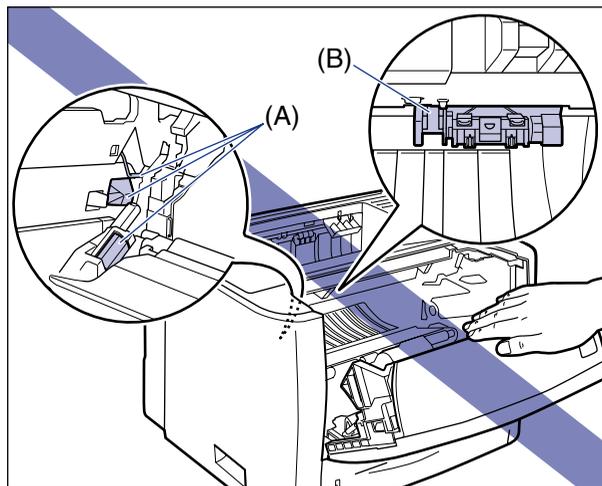


4 Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker.

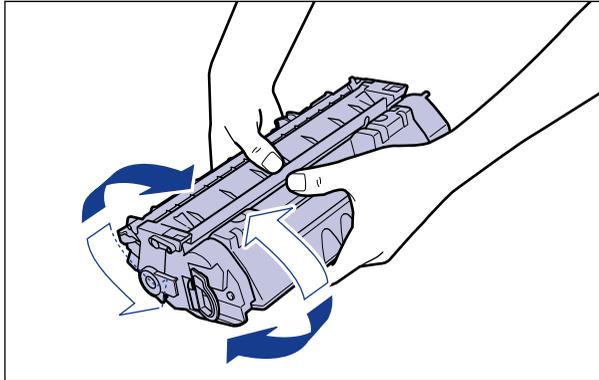


WICHTIG

Achten Sie darauf, die in der Abbildung dargestellten Kontakte (Hochspannungskontakt (A) und elektrischer Kontakt (B)) nicht zu berühren, da andernfalls der Drucker beschädigt werden kann.



- 5** Halten Sie die Tonerpatrone, wie in der Abbildung dargestellt, und schütteln Sie sie vorsichtig 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen.

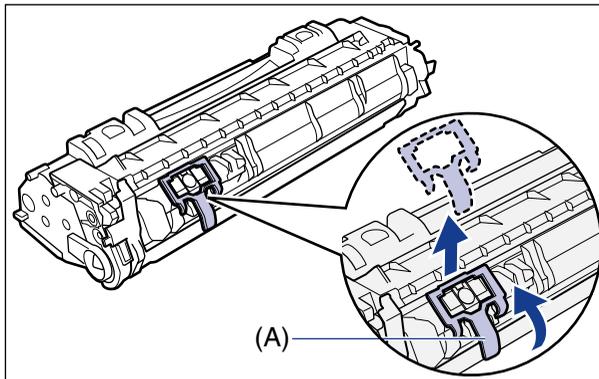


WICHTIG

- Eine ungleichmäßige Verteilung des Toners kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Achten Sie darauf, dass Sie diesen Schritt sorgfältig ausführen.
- Achten Sie darauf, die Tonerpatrone vorsichtig zu schütteln. Falls Sie die Tonerpatrone nicht vorsichtig schütteln, kann Toner austreten.

- 6** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial gemäß der Abbildung.

Heben Sie den Riegel des Verpackungsmaterials an (A) und entfernen Sie ihn dann.

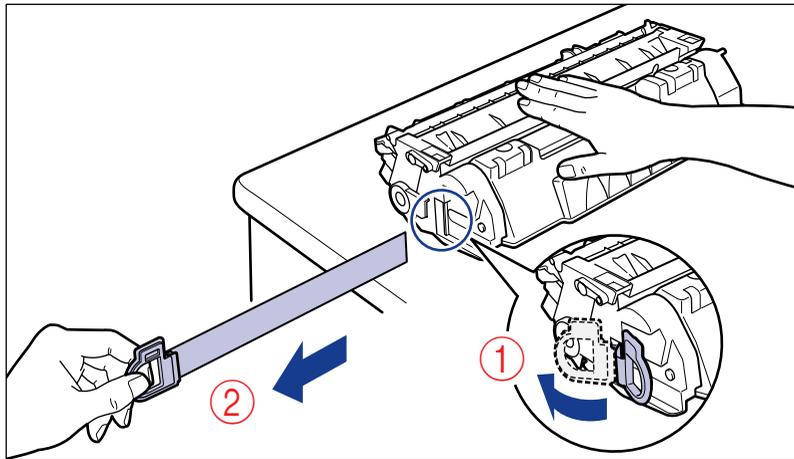


7 Legen Sie die Tonerpatrone auf eine ebene Fläche.

8 Ziehen Sie den Dichtstreifen heraus.

Halten Sie die Tonerpatrone fest ①, nehmen Sie den Hebel zwischen Ihre Finger und ziehen klappen Sie ihn zurück.

Ziehen Sie den Dichtstreifen (Länge ca. 45 cm) gerade und in Pfeilrichtung vorsichtig heraus ②.

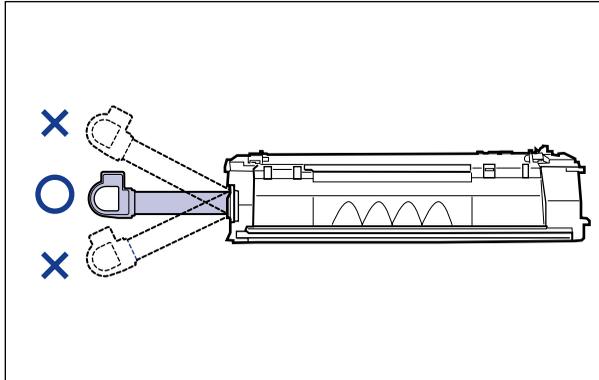


⚠ VORSICHT

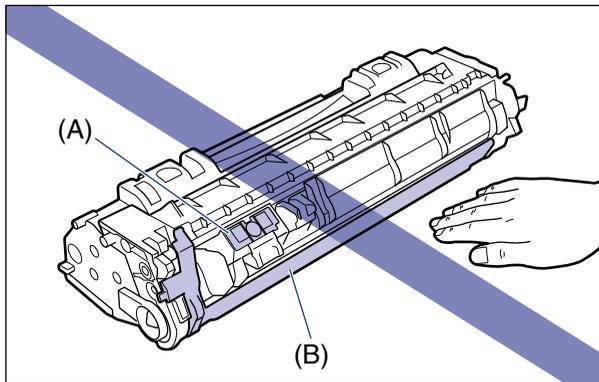
Wenn der Dichtstreifen gewaltsam oder nicht vollständig herausgezogen wird, kann Toner austreten. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

WICHTIG

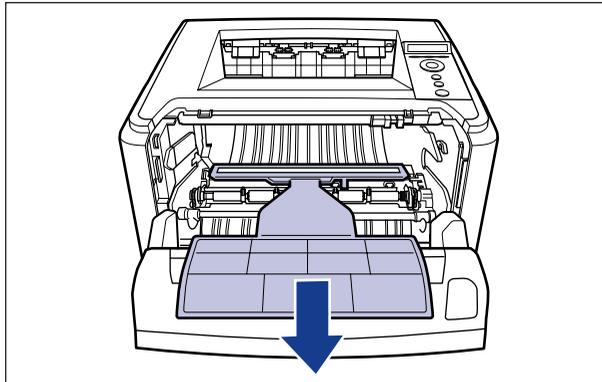
- Ziehen Sie den Dichtstreifen weder in diagonaler Richtung noch nach oben oder nach unten. Wenn der Dichtstreifen abreißt, kann er nur noch sehr schwer ganz herausgezogen werden.



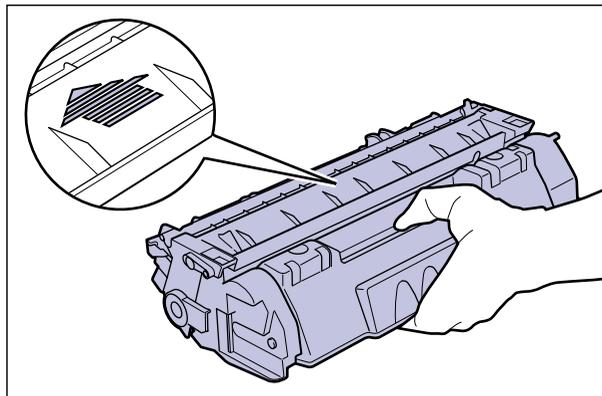
- Ziehen Sie den Dichtstreifen ganz aus der Tonerpatrone heraus. Wenn ein Teil des Dichtstreifens in der Tonerpatrone verbleibt, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- Achten Sie beim Herausziehen des Dichtstreifens darauf, dass Sie nicht den Speicher der Tonerpatrone (A) berühren oder die Schutzabdeckung der Trommel (B) anfassen.



- 9** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial zusammen mit dem Papier aus der vorderen Abdeckung.

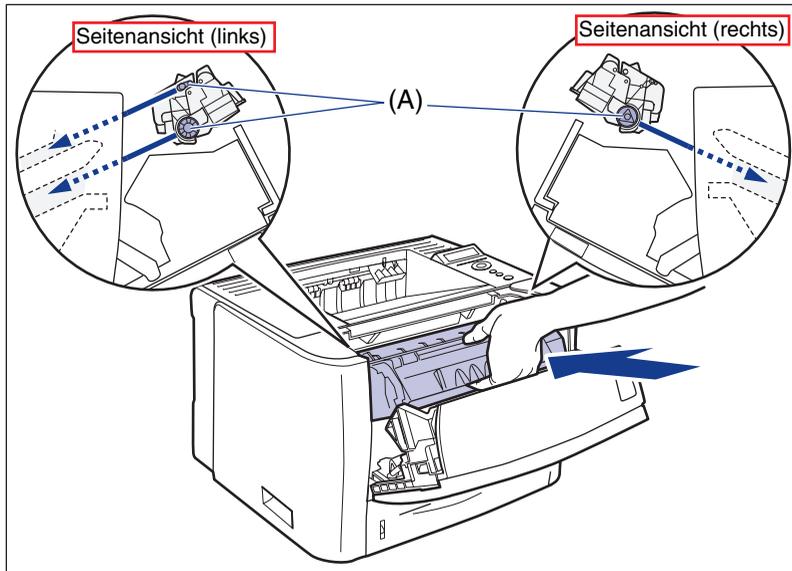


- 10** Halten Sie die Tonerpatrone gemäß Abbildung ordnungsgemäß so fest, dass die mit einem Pfeil versehene Seite nach oben weist.



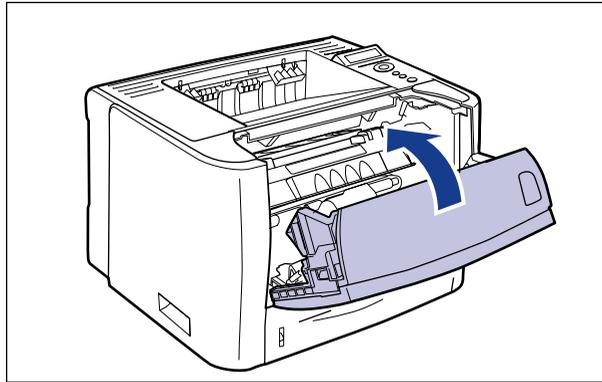
11 Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

Schieben Sie die Tonerpatrone in den Drucker, bis sie die Rückseite des Druckers berührt und richten Sie dabei Position (A) auf beiden Seiten der Tonerpatrone an den Tonerpatronenführungen im Inneren des Druckers aus.



12 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, aber fest.



WICHTIG

- Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können, überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, die vordere Abdeckung mit Gewalt zu schließen, können Drucker oder Tonerpatrone beschädigt werden.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nach dem Einsetzen der Tonerpatrone nicht für längere Zeit geöffnet. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.

Entfernen des Verpackungsmaterials aus der Papierkassette und Einlegen von Papier

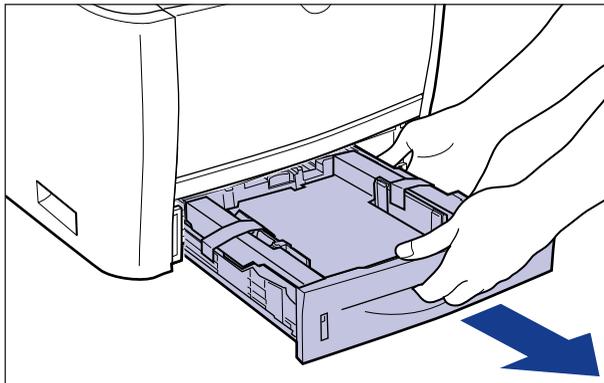
WICHTIG

- Genauer Informationen zur Handhabung der Papierkassette erhalten Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette“ auf Seite 4-13.
- Das entfernte Verpackungsmaterial wird wieder benötigt, wenn Sie den Drucker bei einem Umzug oder zur Wartung transportieren müssen. Achten Sie darauf, die Verpackung nicht zu verlegen.

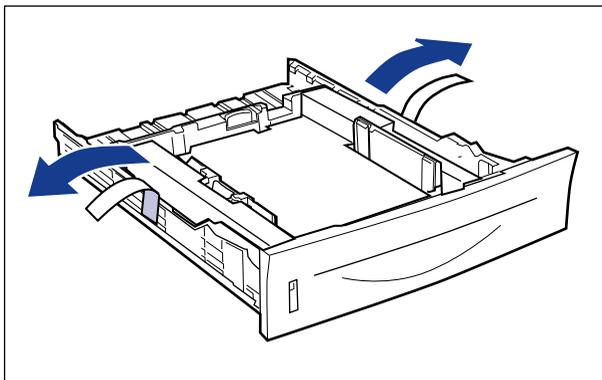
HINWEIS

Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

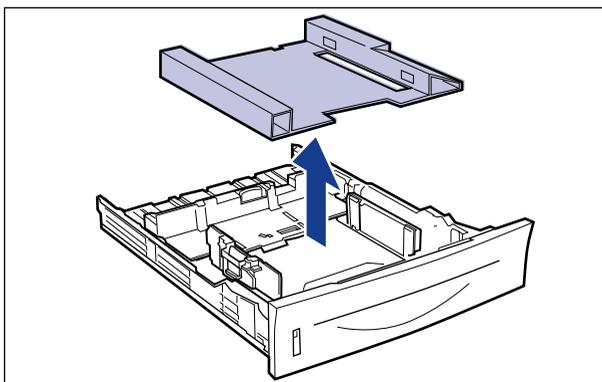
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



- 2** Entfernen Sie die beiden Klebestreifen, die das Verpackungsmaterial in der Papierkassette in Position halten.



- 3** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus der Papierkassette.



- 4** Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.

Detaillierte Informationen zum Einlegen von Papier in die Papierkassette finden Sie unter „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 4-20.



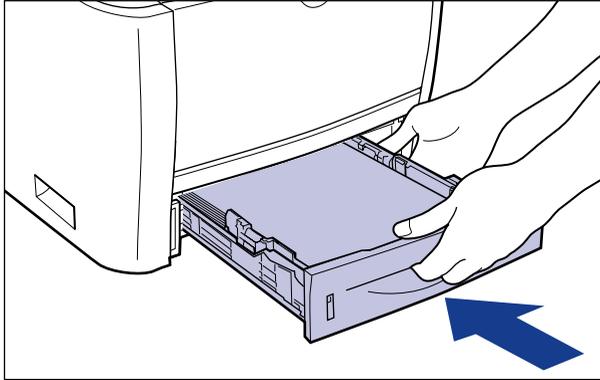
HINWEIS

Wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen möchten, tun Sie dies erst nach dem Ausführen von Schritt 5.

Detaillierte Informationen zum Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach finden Sie unter „Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach“ auf Seite 4-36.

5 Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



! VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette in den Drucker darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Aus diesem Grund müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren. Dies können Sie tun, nachdem Sie den Drucker eingeschaltet haben (weitere Informationen finden Sie unter „Registrieren von Papierformaten“ (siehe Seite 2-36)).

Anschließen der Kabel

Anschließen des Netzkabels

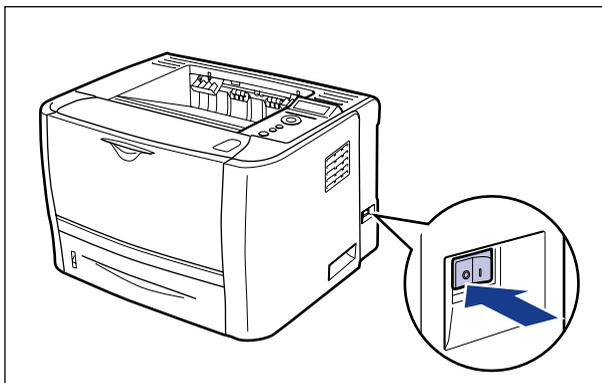
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Anschließen des Netzkabels beschrieben. Achten Sie beim Anschließen des Netzkabels auf den Abschnitt „Wichtige Sicherheitsvorschriften“ auf Seite xvii.

WICHTIG

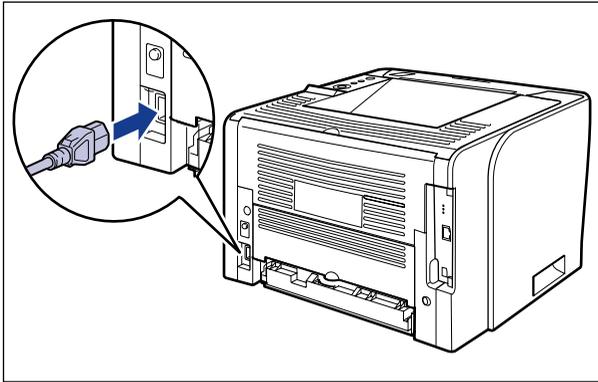
- Der Drucker sollte direkt an eine Einzelsteckdose angeschlossen werden.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht in eine Zusatzsteckdose an einem Computer.
- Schließen Sie diesen Drucker nicht an eine unterbrechungsfreie Stromquelle an. Ein Stromausfall könnte zu einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Druckers führen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

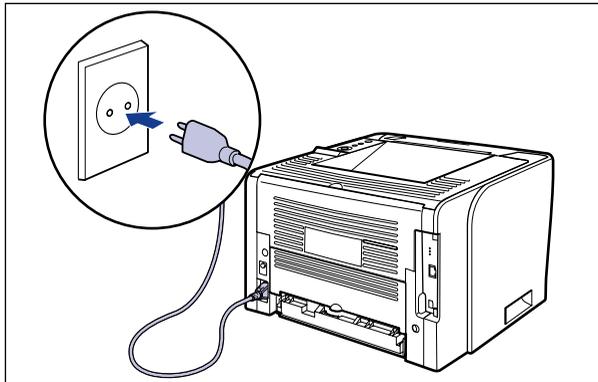
Der Drucker ist ausgeschaltet, wenn der Netzschalter auf „○“ steht.



2 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die Netzbuchse an.



3 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.



HINWEIS

Das mitgelieferte Netzkabel kann von dem in der Abbildung oben dargestellten abweichen.

Anschließen an einen Computer

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Drucker an einen Computer und ein Netzwerk angeschlossen wird.

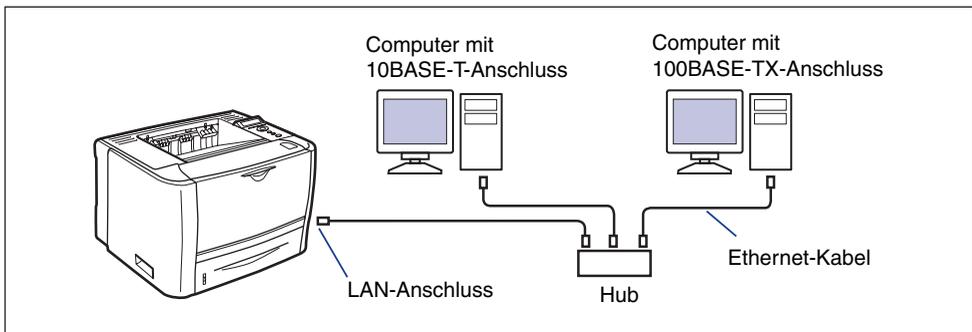
Dieser Drucker ist mit einem LAN- und einem USB-Anschluss ausgestattet.

Verwenden eines LAN-Kabels

Wenn Sie den Drucker an ein Netzwerk anschließen (z. B. ein Ethernet-Netzwerk), um ihn für den Netzwerkdruck freizugeben, können Sie den Drucker über einen Computer im Netzwerk nutzen. Hierbei können Sie UNIX, Windows, Mac OS oder ein anderes Betriebssystem verwenden.

Dieser Drucker enthält einen Druckserver, der 10BASE-T/100BASE-TX unterstützt und mit den Protokollen TCP/IP, AppleTalk (EtherTalk) und SMB kompatibel ist.

Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Druckers über ein Twisted Pair-Kabel der Kategorie 5 mit einem Anschluss an einem Hub. Halten Sie die erforderlichen Kabel bzw. einen Hub bereit. Kompatible Kabel und Hubs erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.



! VORSICHT

Bevor Sie das Netzkabel an den Drucker anschließen, müssen Sie den Drucker ausschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung trennen. Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem elektrischen Schlag führen.

👉 WICHTIG

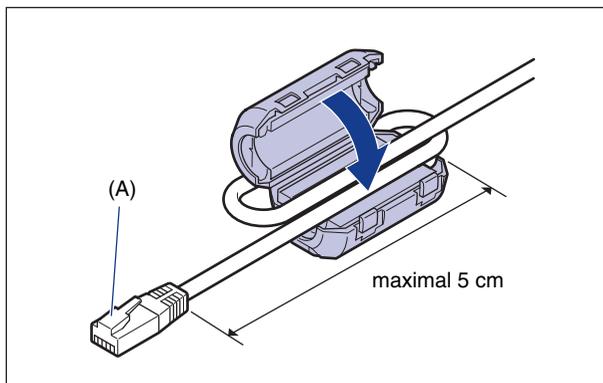
Wenn mehrere Geräte mit einem AppleTalk-Netzwerk verbunden sind, schalten Sie jedes Gerät in einem Intervall von 10 Sekunden oder länger ein.

 HINWEIS

- Dieser Drucker erkennt den Ethernet-Typ (100BASE-TX oder 10BASE-T) automatisch.
- Wenn sich in einem Netzwerk sowohl 100BASE-TX- als auch 10BASE-T-Geräte befinden, wird ein Gerät benötigt, beispielsweise ein Switching-Hub, das 100BASE-TX und 10BASE-T unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
- Wenn Sie diesen Drucker an ein Netzwerk anschließen, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers durch Drucken einer Konfigurationsseite überprüfen und dann das Netzwerk-Betriebssystem (UNIX usw.) und den Druckserver konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

1 Bringen Sie den Ferritkern am LAN-Kabel an, wie in der Abbildung dargestellt.

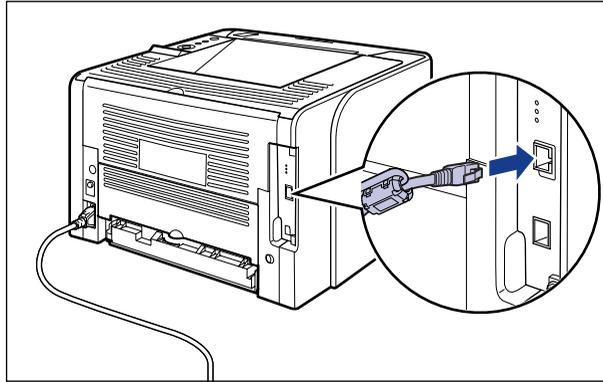
Befestigen Sie den Ferritkern in 5 cm oder geringerer Entfernung vom Ende des mit dem Drucker verbundenen Kabels (A).

 HINWEIS

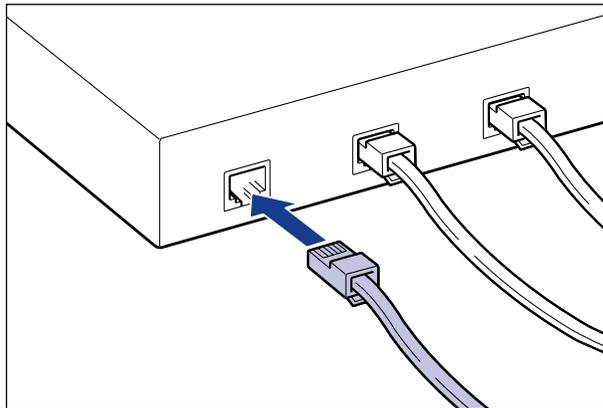
Im Lieferumfang des Druckers ist ein Ferritkern enthalten.

2 Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss des Druckers.

Verwenden Sie je nach Netzwerk ein LAN-Kabel, das mit dem LAN-Anschluss der Netzwerkkarte kompatibel ist.



3 Verbinden Sie das andere Ende des LAN-Kabels mit dem Hub.



● Installieren der Software

Installieren Sie nach dem Anschließen des LAN-Kabels die Software für diesen Drucker. Weitere Informationen finden Sie im „Handbuch zum Druckertreiber“.

 **WICHTIG**

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Verwenden eines USB-Kabels

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer mit USB-Anschluss an.

 **WARNUNG**

Wenn Sie das USB-Kabel ein- oder ausstecken, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, berühren Sie nicht den Metallteil des Steckers. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

 **WICHTIG**

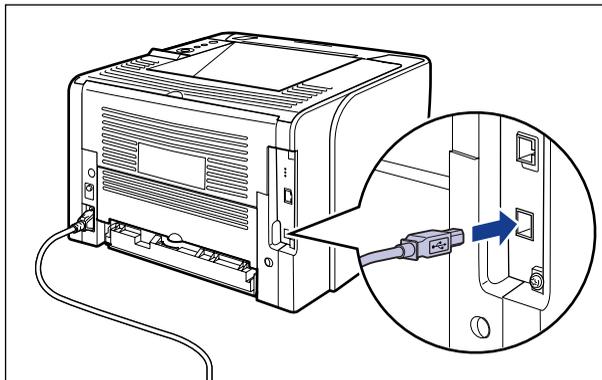
- Stecken Sie das USB-Kabel nicht ein oder aus, während Computer und Drucker eingeschaltet sind, da dies zu einer Beschädigung des Druckers führen kann.
- Dieser Drucker verwendet die bidirektionale Kommunikation. Das Funktionieren des Druckers bei Verbindung über unidirektionale Kommunikationsgeräte wurde nicht getestet. Daher kann Canon nicht garantieren, dass der Drucker bei Anschluss an unidirektionale Druckserver, USB-Hubs oder Switching-Geräte funktioniert.

 **HINWEIS**

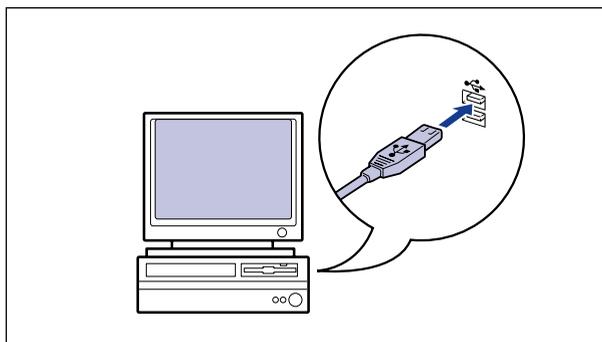
- Die erforderliche USB-Schnittstelle variiert je nach Betriebssystem des angeschlossenen Computers wie folgt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
 - Windows 2000/XP/Server 2003/Vista: USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
 - Mac OS X 10.3.2 oder früher: USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
 - Mac OS X 10.3.3 oder höher: USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
- Wenn Sie diesen Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen, verwenden Sie einen Computer, dessen USB-Funktion laut Hersteller garantiert ordnungsgemäß funktioniert.
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Halten Sie ein für den verwendeten Computer geeignetes Kabel bereit. Verwenden Sie ein USB-Kabel mit dem folgenden Symbol.



- 1** Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.
- 2** Verbinden Sie das B-Typ-Ende (quadratisch) des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers.



- 3** Verbinden Sie das A-Typ-Ende (flach) des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer.



 **HINWEIS**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches USB-Kabel vom verwendeten Computer unterstützt wird, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Computer erworben haben.

● Installieren der Software

Installieren Sie nach dem Anschließen des USB-Kabels die Software für diesen Drucker. Weitere Informationen finden Sie im „Handbuch zum Druckertreiber“.

 **WICHTIG**

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Einschalten des Druckers und Überprüfen der Druckfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren zum Einschalten des Druckers sowie zur Überprüfung der Druckfunktionen.

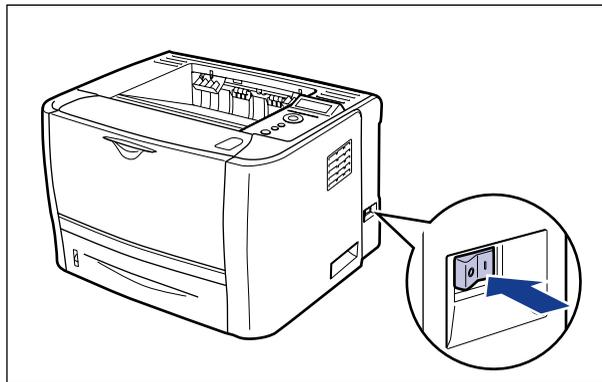
Einschalten des Druckers



WICHTIG

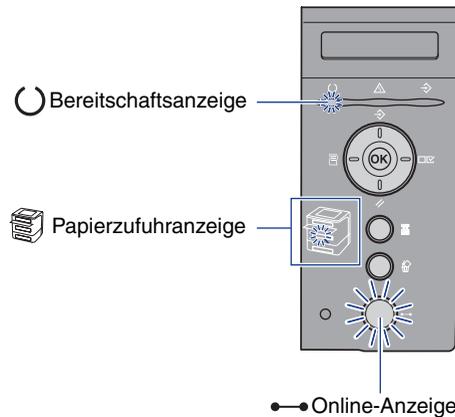
- Schalten Sie den Drucker nicht AUS und unmittelbar wieder EIN. Wenn Sie den Drucker EINSCHALTEN möchten, nachdem Sie ihn AUSGESCHALTET haben, sollten Sie dazwischen mindestens 10 Sekunden warten.
- Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie unter „Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert“ auf Seite 2-40 nach.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierkassette am Drucker einstellen, bevor Sie den Drucker zum ersten Mal nach seiner Installation EINSCHALTEN.
- Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal nach der Installation EINSCHALTEN, wird eine leere Seite ausgegeben. Dies ist jedoch kein Fehler.

1 Drücken Sie den Netzschalter „I“, um den Drucker einzuschalten.



Die Leuchtanzeigen und die Anzeige am Bedienfeld werden aktiviert und der Drucker führt einen Selbstdiagnose-Test für die Druckereinheit und das optionale Zubehör durch.

Wenn beim Selbsttest keine Probleme gefunden werden, leuchten die Online-Anzeige , die Bereitschaftsanzeige  und die Papierzufuhranzeige  für die momentan ausgewählte Papierzufuhr auf und <00 BEREIT> wird auf der Anzeige eingeblendet. Der Drucker ist nun druckbereit.



Folgende Informationen werden auf der Anzeige eingeblendet.



Registrieren von Papierformaten

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Daher müssen Sie im Menü SETUP das in der Papierkassette eingelegte Papierformat in den EINZUGSMENÜ-Optionen unter KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) registrieren. Beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach müssen Sie das Format des eingelegten Papiers im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen unter FORMAT PAPIERFA registrieren.

Detaillierte Informationen zum Registrieren von Papierformaten erhalten Sie in den folgenden Anweisungen.

- Registrieren des Papierformats in der Papierkassette:
Siehe „Angaben des Papierformats in der Papierkassette“ auf Seite 4-33
- Registrieren des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach:
Siehe „Angaben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach“ auf Seite 4-48

Legen Sie beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, auch STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-16) im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen mit dem Format des eingelegten Papiers fest.

Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken einer Konfigurationsseite

Vor der erstmaligen Verwendung des Druckers sollten Sie die Druckfunktionen überprüfen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Hierbei werden Druckerinformationen wie z. B. eine Liste der Einstellungswerte und die Anzahl der insgesamt gedruckten Seiten gedruckt.

HINWEIS

- Der Konfigurationsseitendruck ist für das Papierformat A4 optimiert. Legen Sie ein Blatt Papier im A4-Format in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach ein.
- Die Einstellungen, die Sie über das Bedienfeldmenü des Druckers festlegen, sind auf der Konfigurationsseite angegeben. Wenn beispielsweise die automatische Funktion für den doppelseitigen Druck aktiviert ist, wird die zweiseitige Konfigurationsseite auf beiden Seiten des Papiers gedruckt. Unabhängig von der angegebenen Kopienanzahl wird jedoch stets ein Blatt bedruckt.

Drucken der Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite kann mit der folgenden Vorgehensweise gedruckt werden.

1 Drücken Sie den Netzschalter „I“, um den Drucker einzuschalten.



2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste .



3 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] .



In der Anzeige wird KONFIG.SEITE angezeigt.



4 Drücken Sie [OK].



Die Konfigurationsseite wird gedruckt.

2

Inhalt der gedruckten Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden ähnliche Informationen wie in der folgenden Abbildung gedruckt. Mithilfe des Konfigurationsseitendrucks können Sie bestimmte Informationen wie z. B. die Einstellungswerte, die im Menü für die Druckerfunktionen festgelegt sind, die Versionen der auf dem Drucker installierten Software und Hardware sowie die Anzahl der gesamt gedruckten Seiten überprüfen. Sie finden die Anzahl der gesamt gedruckten Seiten unter „Seitenzähler“ in der unteren rechten Ecke der gedruckten Konfigurationsseite.



WICHTIG

Hier sehen Sie ein Beispiel für eine gedruckte Konfigurationsseite. Der Inhalt kann von der Konfigurationsseite, die von Ihrem Drucker gedruckt wird, teilweise abweichen.

Canon Konfigurationsseite LBP3370

```

Version : 00000000
Modellname : 00000000
Firmware : 00000000

Größe RAM: 64 MB
Modell: Europe

GRUPPE "STEUERUNGSMENÜ"
Steuerungsmenü: Aus
Eingabegeräte bei FSK: Ein
Zähler-Eingabegeräte: 11 Minuten
Fehler alarm, Überprüfen: Aus
Bildgröße-Einstellung: Standard
Wartungsmenü-Optionen bei FSK:
PCL-Auswahl (PWT): UFR II

GRUPPE "EINZUGSMENÜ"
Auswahlfunktionen: Aus
Papierformat (Metreerwahl): A4
Papierformat (Kilogramm): A4
Primäre Metreerwahl: Aus
Übersichtige Papierwahl: Aus
Automatische Auswahl (Metreerwahl): Ein
Kategorie: 1 Ein
Auswahlfunktion: Menüoptionen
Doppelteiger Druck: Aus

GRUPPE "LAYOUTMENÜ"
Kategorie:
Vertikale Angabe Y: 0,0 mm
Vertikale Angabe X: 0,0 mm
Blattgröße: Länge Seite
Blattgröße: Breite Seite
Alternativ-Methode: Ein

GRUPPE "QUALITÄTSMENÜ"
Kategorie/Blattgröße: Ein
Kategorie/Blattgröße: Standard
Toner sparen: Aus
Toner sparen: Ein
Halbtone-Ton: Auflösung
Halbtone-Ton: Qualität
Bild: Tonen
Qualitätsblende: Druck-Kontrollen

GRUPPE "SCHNITTSTELLENMENÜ"
Minimaleinstellung (Ein): Ein
Standardwert: Ein
Fehler-Modus: 11 Sekunden
Vollständige Einstellung: Ein

GRUPPE "BENÜTZERWARTUNG"
Papierfach-Virt. Angabe Y: 0,0 mm
Papierfach-Virt. Angabe X: 0,0 mm
Kategorie (Virt. Angabe Y): 0,0 mm
Kategorie (Virt. Angabe X): 0,0 mm
Duplexseite-Virt. Angabe Y: 0,0 mm
Duplexseite-Virt. Angabe X: 0,0 mm
Wartungsmenüoptionen: Aus
Papierentwurf: Aus
Papierentwurf: Aus
Spezielle Druckempfang: A, Modus 1

GRUPPE "PCLMENÜ"
Papier sparen: Ein
Ausrichtung: Horizontal
Formfaktor: Ein
Formatierung: Ein
Abstand: 1000 µm
Formfaktor: Ein
Zusätzliche: PCL
Druckaufgabe-Einstellung: Nicht an
Z.B. bei 17 Anzeigen: Nein
Als Beispiel eingeben: Aus

GRUPPE "DRUCKMODUS"
Moduswahl: PCL

GRUPPE "UFR II MENÜ"
Papier sparen: Ein

Geräte-ID: Hersteller: Canon
Modell: LBP3370
Beschreibung: Canon LBP3370

Controller: UFR II: 000000000000
PCL: 000000000000
PCL ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Standby/Netzwerk: Version: 3.00
MAC-Adresse: 000000000000

USB:
Virtuelle ID: 0x000F
Produkt-ID: 0x0001
Serialnummer: 00000000
USB-Modus: USB

Canon und das Canon-Warenzeichen sind Warenzeichen von Canon Inc.

```

Seitenanzahl : 0000078

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, obwohl Sie ihn eingeschaltet haben bzw. die Konfigurationsseite korrekt gedruckt wurde, können folgende Ursachen vorliegen.

2

Aufstellen des Druckers

Symptom	Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
	Das Stromkabel weist eine Bruchstelle auf.	Wenn Sie den Drucker einschalten können, nachdem Sie das Netzkabel versuchsweise durch ein passendes Netzkabel eines anderen Geräts ersetzt haben, muss das erste Kabel beschädigt sein. Kaufen Sie in diesem Fall ein neues Netzkabel, um das beschädigte Kabel zu ersetzen.
Die Leuchtanzeigen am Bedienfeld werden nicht aktiviert.	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.	Der Drucker ist druckbereit, nachdem Sie die Druckdaten gesendet und eine beliebige Taste am Bedienfeld gedrückt haben.
Der Drucker druckt nicht.	Der Drucker ist offline.	Drücken Sie die Online-Taste  , um die Online-Anzeige  zu aktivieren.
	Das Verbindungskabel ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Verbindungskabel fest in die Buchsen am Computer und der Druckereinheit.

Symptom	Ursache	Lösung
Beim Drucken gibt es immer einen Papierstau.	Der Papierstapel in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach übersteigt die Ladekapazität.	Verringern Sie die Papiermenge, bis die Ladekapazität nicht mehr überschritten ist, und drucken Sie erneut.
	Das Papier in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach ist nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Papier korrekt ein und drucken Sie erneut.
	Die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach enthält nicht brauchbares Papier.	Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut.
	Der Papierstau ist immer noch nicht behoben.	Beseitigen Sie den Papierstau und drucken Sie erneut.
Das Papier ist nicht bedruckt.	Es wurden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Richten Sie den Papierstapel aus der Papierkassette richtig aus und legen Sie ihn neu ein.
	Sie haben die Tonerpatrone eingesetzt, ohne den Dichtstreifen zu entfernen.	Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, ziehen Sie den Dichtstreifen heraus und setzen Sie dann die Tonerpatrone wieder ein.
Die Meldungsanzeige  ist aktiviert und es wird eine Meldung angezeigt.	Ein Problem ist aufgetreten.	Lesen Sie unter „Meldungsliste“ (siehe Seite 8-28) nach und beheben Sie das Problem.

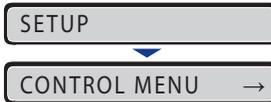
Ändern der Anzeigsprache

Die Standardeinstellung für die verwendete Anzeigsprache ist [ENGLISH].

Mithilfe des folgenden Verfahrens können Sie die Anzeigsprache in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch ([GERMAN], [FRENCH], [ITALIAN], [SPANISH]) ändern.



1 Drücken Sie die Einstellungstaste .



2 Wählen Sie CONTROL MENU mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



3 Wählen Sie PANEL LANGUAGE. mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



4 Wählen Sie die Anzeigsprache mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie [OK].



Die Anzeigsprache wird geändert.



Ausschalten des Druckers

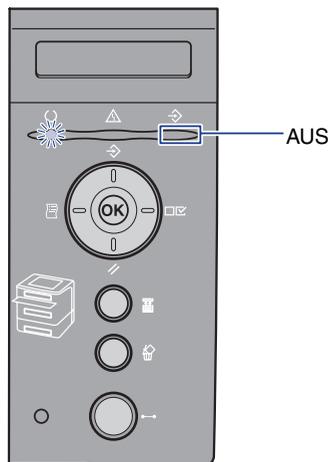
Schalten Sie den Drucker auf folgende Weise AUS.



WICHTIG

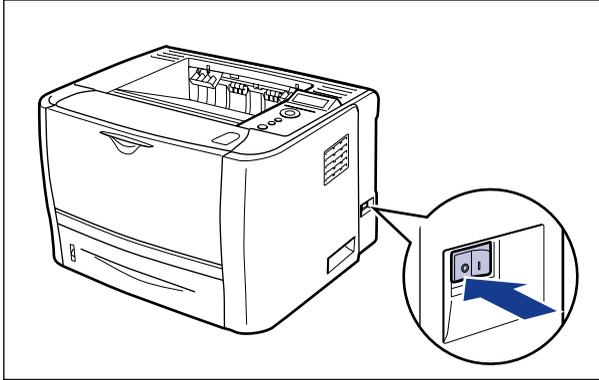
- Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, dass keine anderen Computer Druckdaten an den Drucker senden, bevor Sie den Drucker AUSSCHALTEN.
- Wenn Sie den Drucker AUSSCHALTEN, während die Auftragsanzeige ⇨ leuchtet, werden alle Druckdaten, die sich noch im Druckerspeicher befinden, gelöscht. Wenn sich noch wichtige Druckdaten im Drucker befinden, warten Sie, bis die Ausgabe erfolgt ist, oder drücken Sie im Offline-Modus auf die Taste [Zrst.] ⚡ und wählen Sie dann FORMULAREINZUG aus, um die Daten auszugeben, bevor Sie den Drucker AUSSCHALTEN.
- Schalten Sie den Drucker in folgenden Fällen nicht AUS:
 - Während des Druckens
 - Während der Drucker unmittelbar nach dem EINSCHALTEN einen Selbsttest durchführt
 - Wenn durch eine Meldung angezeigt wird, dass der NVRAM initialisiert oder geschrieben wird
 - Während die Meldung <02 AUFWÄRMPHASE> angezeigt wird

1 Stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige ⇨ nicht leuchtet.



2 Drücken Sie den Netzschalter „○“, um den Drucker einzuschalten.

Es empfiehlt sich, den Drucker vor dem Ausschalten zu beenden. (Weitere Informationen finden Sie unter „Beenden des Druckers“ auf Seite 3-4.)
Wenn Sie WSD verwenden, erhält der Computer beim Beenden des Druckers eine Mitteilung, dass dieser ausgeschaltet ist.



Verwenden des Druckers

3

KAPITEL

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Funktionen des Druckers beschrieben.

Sparen von Energie (Energiesparmodus)	3-2
Beenden des Druckers	3-4
Online und Offline	3-6
Online-Schalten des Druckers	3-6
Offline-Schalten des Druckers	3-7
Direktdruck	3-8
Direktdruck	3-8
Direktdruck über Remote UI	3-9
Direktdruck über die Befehlszeile	3-14
Druckmodus	3-15
Abbrechen eines Auftrags.	3-16
Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe).	3-16
Abbrechen eines Auftrags (Auf. abbr.)	3-17
Abbrechen des momentan durchgeführten Vorgangs (Warmstart).	3-18
Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)	3-19

Sparen von Energie (Energiesparmodus)

Sie können den Energieverbrauch effizient reduzieren, indem Sie den Energiesparmodus verwenden, wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet oder nicht verwendet wird.

Die beiden folgenden Arten des Energiesparmodus sind verfügbar.

HINWEIS

- Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er nicht in den Energiesparmodus eintritt, stellen Sie für ENERGIESPARMOD. (siehe Seite 6-11) AUS ein.
- Wenn Sie den Drucker so konfigurieren möchten, dass er nicht in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige  aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbericht blinkt), stellen Sie für ENRGSPRMD B. F. (siehe Seite 6-12) AUS ein.

■ Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) ... Energiespareffekt: Gering

Der Drucker tritt in den Energiesparmodus 1 ein, wenn die folgende Bedingung zutrifft.

Bedingung
ENERGIESPARMOD. ist auf TIEFSCHLAF oder BEREICH AUS eingestellt.
Der Betrieb über das Bedienfeld ist nicht erfolgt und es wurden für den in ENERGIESPARDAU. (siehe Seite 6-12) angegebenen Zeitraum keine Daten vom Computer gesendet. (Sie können 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten, 60 Minuten oder 180 Minuten für ENERGIESPARDAU. festlegen, wobei der Standardwert 15 Minuten ist.)

HINWEIS

- Wenn der Drucker in den Energiesparmodus 1 eintritt, leuchtet lediglich die Bereitschaftsanzeige  sowie die Netzanzeige auf. Wenn der Drucker jedoch offline ist, sind nur die Meldungsanzeige  und die Netzanzeige aktiviert.
- Der Energiesparmodus 1 kann in folgenden Fällen deaktiviert werden:
 - Wenn eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird
 - Wenn ein Fehler auftritt
 - Wenn der Drucker Daten vom Computer empfängt (nur wenn der Drucker online ist)
 - Wenn die Einstellungen für das [Dienstprogramm] in der Remote UI angegeben wurden
 - Wenn die Einstellungen für [Gerätesteuerung] in der Remote UI angegeben wurden

■ **Energiesparmodus 2 (Tiefschlafmodus) ... Energiespareffekt: Hoch**

Der Drucker tritt in den Energiesparmodus 2 ein, wenn die folgende Bedingung zutrifft.

Bedingung
ENERGIESPARMOD. ist auf TIEFSCHLAF eingestellt.
Der Drucker ist bereits in den Energiesparmodus 1 eingetreten.
USB in SCHN.STLL.VERB. ist auf AUS eingestellt.
APPLETALK in NETZWERKMENÜ ist auf AUS eingestellt.
SMB-SERVER in NETZWERKMENÜ ist auf AUS* eingestellt.
Es befindet sich kein Auftrag in der Druckwarteschlange.
Der Drucker hat nicht länger als 15 Sekunden über das Netzwerk kommuniziert.

* Wenn SMB-Server auf EIN festgelegt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus 2 ein, wenn für SMB kein „Servername“ eingegeben wurde.



WICHTIG

Auch wenn ENERGIESPARMOD. auf BEREICH AUS oder AUS eingestellt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus 2 ein, wenn [Tiefschlaf] in [Gerätesteuerung] in der Remote UI ausgeführt wird.



HINWEIS

- Wenn der Drucker in den Energiesparmodus 2 eintritt, leuchtet lediglich die Netzanzeige auf.
- Der Energiesparmodus 2 kann in folgenden Fällen deaktiviert werden:
 - Wenn die Taste [Online]  auf dem Bedienfeld gedrückt wird
 - Wenn der Drucker Daten vom Computer empfängt (nur wenn der Drucker online ist)
 - Wenn die Einstellungen für das [Dienstprogrammmenü] in der Remote UI angegeben wurden
- Der Drucker tritt nicht in den Energiesparmodus 2 ein, wenn er sich in einem Status befindet, in dem eine DHCP-Kommunikation durchgeführt werden kann.

Beenden des Druckers

Es empfiehlt sich, den Drucker vor dem Ausschalten zu beenden. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

HINWEIS

Wenn Sie WSD verwenden, erhält der Computer beim Beenden des Druckers eine Mitteilung, dass dieser ausgeschaltet ist.

3

Verwenden des Druckers



1 Drücken Sie die Taste [Zrst.] //.

ZURÜCKSETZEN

WARMSTART →



2 Wählen Sie **BEENDEN** mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].

BEENDEN →

OK →



3 Drücken Sie [OK].

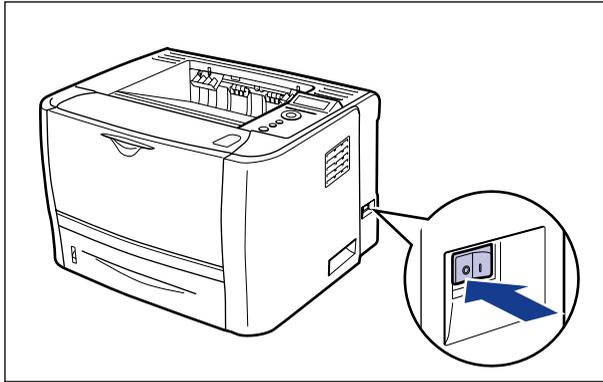
OK?

AUSFÜHRVORGANG

02 BEENDUNGSV.

AUSSCHALTEN

- 4** Drücken Sie auf dem Netzschalter auf „○“, wenn die Meldung <AUSCHALTEN> angezeigt wird.



Online und Offline

3

Verwenden des Druckers

Wenn der Drucker Daten vom Computer empfangen und die Daten drucken kann, befindet er sich im Status „Online“. Wenn der Drucker vom Computer getrennt ist und keine Daten empfangen kann, befindet er sich im Status „Offline“.

Um die Einstellungen für die einzelnen Menüs über das Bedienfeld vorzunehmen, können Sie den Druckerstatus wie folgt ändern:

O: Der Status, in dem Sie das Menü aufrufen können

-: Der Status, in dem Sie das Menü nicht aufrufen können

	Wenn der Drucker online ist	Wenn der Drucker offline ist
Menü SETUP	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>
Menü EINZUG WÄHLEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menü ZURÜCKSETZEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menü AUFTRAG	<input type="radio"/>	-
Menü DIENSTPROGR.	<input type="radio"/>	-

* Die BENUTZERWART.-Optionen können nicht angegeben werden, wenn der Drucker online ist.

Online-Schalten des Druckers

Wenn Sie über den Computer drucken, muss sich der Drucker im Online-Modus befinden. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass der Drucker online ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Drucker auf folgende Weise online. Der Drucker wird automatisch in den Online-Modus versetzt, wenn Sie ihn EINSCHALTEN.



1 Drücken Sie die Online-Taste .

Die Online-Anzeige  leuchtet auf und der Drucker ist druckbereit.



WICHTIG

Wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige  aktiviert ist oder die Zahl in der Meldung blinkt), tritt der Drucker nicht in den Online-Modus ein. Beseitigen Sie die Ursache für den Fehler, bevor Sie den Drucker online schalten.

HINWEIS

Wenn der Drucker in den Energiesparmodus 1 eingetreten ist, ist die Online-Anzeige  auch dann deaktiviert, wenn der Drucker online ist und nur die Bereitschaftsanzeige  und die Netzanzeige leuchten. Falls der Drucker in den Energiesparmodus 2 eingetreten ist, leuchtet lediglich die Netzanzeige auf. Falls der Drucker Daten empfängt, während er sich im Energiesparmodus befindet, wird der Modus deaktiviert, die Online-Anzeige  wird aktiviert und der Drucker ist druckbereit.

Offline-Schalten des Druckers

Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er keine Daten vom Computer empfängt oder um die Einstellungen für alle Einträge im Menü SETUP anzugeben, schalten Sie den Drucker auf folgende Weise offline.



1 Drücken Sie die Online-Taste .

Die Online-Anzeige  wird deaktiviert, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld angeben können.

WICHTIG

Dieser Drucker wird automatisch online geschaltet, wenn er für fünf Minuten oder länger im Offline-Status belassen wird. Wenn jedoch ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige  aktiviert ist oder die Zahl in der Meldung blinkt) oder wenn Sie Einstellungen vornehmen, also beispielsweise die Menüfunktionen oder eine Papierzufuhr auswählen oder das Papierformat angeben, kann der Drucker nicht in den Online-Modus versetzt werden.

Mit der Direktdruckfunktion können Sie eine Datei ohne Druckertreiber vom Host-Terminal zum Drucker übertragen, der die Datei dann ermittelt und drucken kann. So müssen Sie die Datei vor dem Drucken nicht öffnen.

Um über die Remote UI drucken zu können, müssen Sie die TIFF-/JPEG-Bilddatei auswählen, die Sie drucken möchten.

Bei diesem Drucker ist es zudem möglich, den Befehl zum Direktdruck über die Befehlszeile einzugeben (LPR-Befehl).

■ Drucken über Remote UI (Siehe Seite 3-9)

■ Drucken über die Befehlszeile (Siehe Seite 3-14)

WICHTIG

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Bilddateien mithilfe der Direktdruckfunktion drucken.

- Die JPEG-Daten entsprechen den Spezifikationen der ITU-T-Empfehlung T.81.
Die TIFF-Daten entsprechen den Spezifikationen von Adobe TIFF Revision 6.0.
- Im Folgenden werden die Verschlüsselungsmethoden für JPEG-Daten aufgeführt und nach Anwendbarkeit differenziert.
 - Mögliche Verschlüsselungsmethode
Basis-DCT-Verfahren
 - Nicht unterstützte Verschlüsselungsmethoden
Erweitertes DCT-Verfahren
Verlustfreie Kompression
Hierarchie-Verfahren

- Im Folgenden werden die Verschlüsselungsmethoden für TIFF-Daten aufgeführt und nach Anwendbarkeit differenziert.
- Mögliche Verschlüsselungsmethoden
 - Dekomprimiert
 - Eindimensionale Kodierung gemäß ITU-T-Empfehlung T.4
 - Zweidimensionale Kodierung gemäß ITU-T-Empfehlung T.4
 - Einfache Faxkodierung gemäß ITU-T-Empfehlung T.6
 - JPEG (nur Basis-DCT-Verfahren) gemäß ITU-T-Empfehlung T.81
 - PackBits (Apple Macintosh PackBits)
- Nicht unterstützte Verschlüsselungsmethoden
 - LZW
 - JBIG gemäß ITU-T-Empfehlung T.82
 - JBIG gemäß ITU-T-Empfehlung T.43
 - MRC gemäß ITU-T-Empfehlung T.44

Direktdruck über Remote UI

Um über die Remote UI direkt drucken zu können, müssen Sie eine Bilddatei im TIFF-/JPEG-Format auswählen. Detaillierte Informationen zur Remote UI erhalten Sie im „Handbuch Remote UI“.

HINWEIS

Selbst wenn Sie nicht drucken können oder die Druckposition durch die Direktdruckfunktion verzerrt ist, können Sie möglicherweise trotzdem drucken, indem Sie die Datei über die Anwendung öffnen und den Druckertreiber verwenden.

1 Starten Sie den Web-Browser, geben Sie den folgenden URL in das Adresseingabefeld ein und drücken Sie anschließend die [EINGABETASTE] auf Ihrer Tastatur.

`http://<die IP-Adresse des Druckers>/`

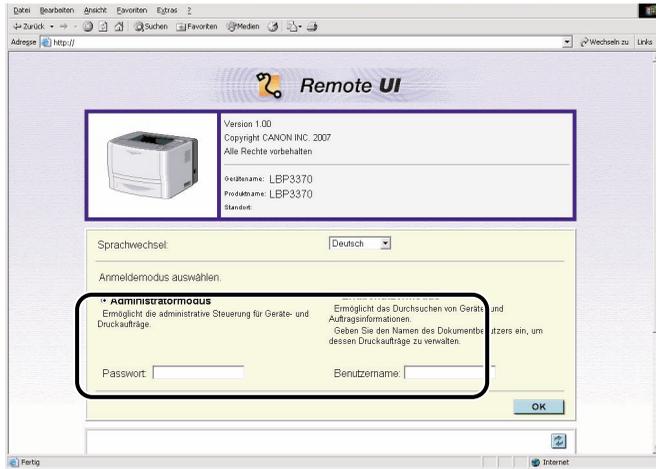


HINWEIS

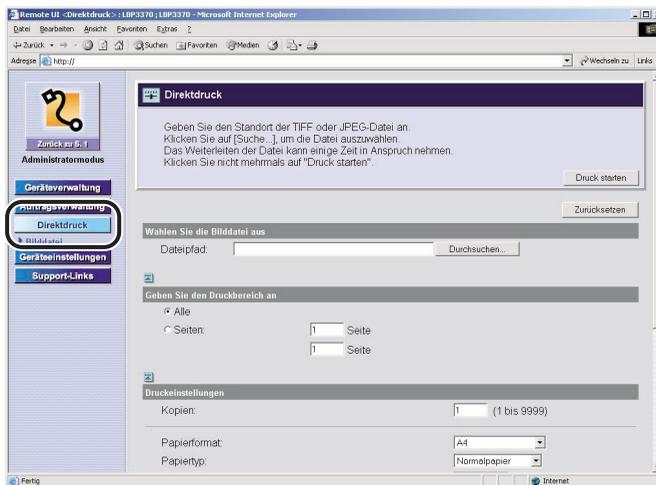
- Wenn Sie nicht sicher sind, welche IP-Adresse der Drucker verwendet, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wenn der Hostname des Druckers beim DNS-Server registriert ist, können Sie anstelle der IP-Adresse Folgendes eingeben: [„Hostname“, „Domänenname“].
Beispiel: `http://mein_drucker.xy_abteilung.firma.com/`

2 Wählen Sie den Modus, mit dem Sie sich in der Remote UI anmelden möchten ([Administratormodus] oder [Endbenutzermodus]) und klicken Sie dann [OK].

Wenn Sie [Administratormodus] wählen, geben Sie Ihr [Passwort] ein und klicken Sie anschließend auf [OK].



3 Wählen Sie das Menü [Direktdruck] aus.

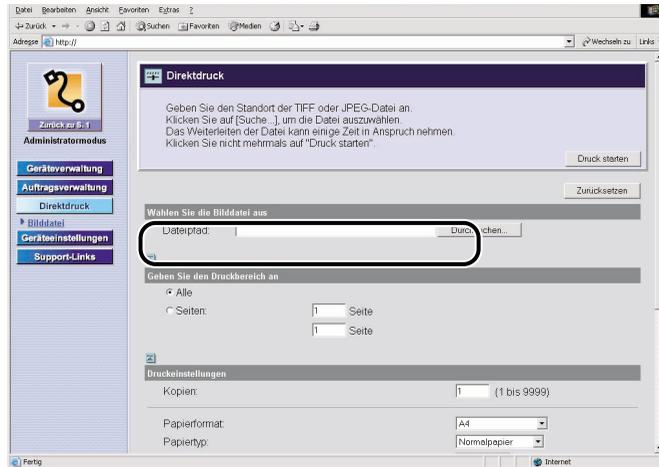


3

Verwenden des Druckers

4 Legen Sie den [Dateipfad] fest.

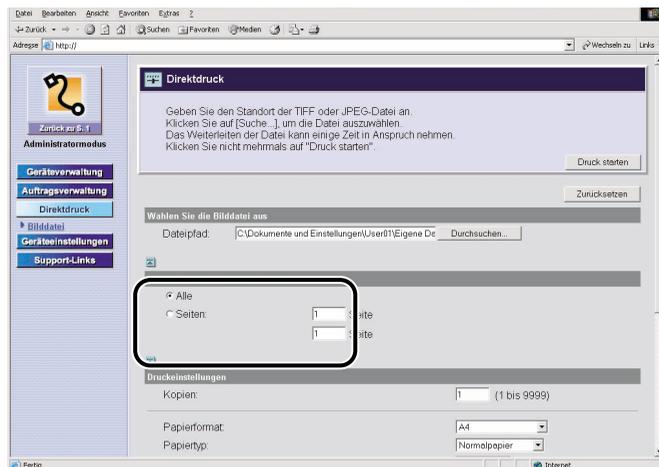
Klicken Sie auf [Durchsuchen], um eine Datei auszuwählen und klicken Sie anschließend auf [Öffnen].



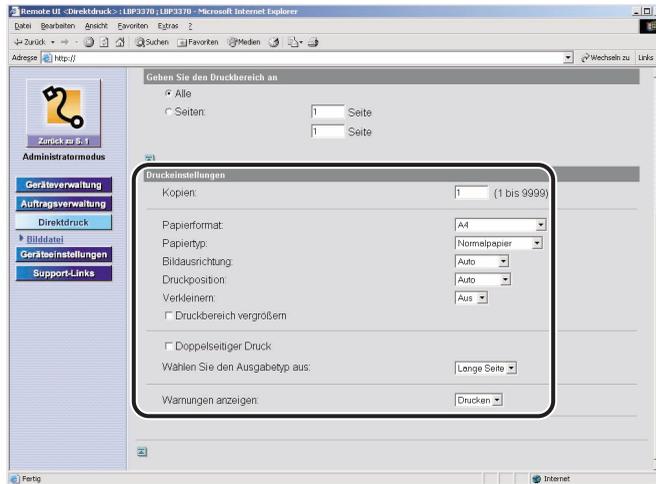
5 Legen Sie den Druckbereich fest.

Wenn die Option [Geben Sie den Druckbereich an] auf [Alle] eingestellt ist, wird der gesamte Dateibereich gedruckt.

Wenn die Option [Geben Sie den Druckbereich an] auf [Seiten] eingestellt ist, werden nur die auf den angegebenen Seiten befindlichen Daten gedruckt. Geben Sie hierzu die erste und die letzte Seite an.



6 Nehmen Sie nach Bedarf die Einstellungen für [Druckeinstellungen] wie folgt vor.



- [Kopien] Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an (1 bis 9999).
- [Papierformat] Legen Sie das Papierformat fest, mit dem Sie drucken möchten.
- [Papiertyp] Legen Sie den Papiertyp fest, den Sie zum Drucken verwenden möchten.
- [Bildausrichtung] Bei der Bildausrichtung können Sie zwischen [Auto], [Vertikal] (Hochformat) und [Horizontal] (Querformat) wählen.
- [Druckposition] Wählen Sie bei der Druckposition für das Bild zwischen [Auto], [Zentrieren] und [Oben links]. Wenn [Auto] ausgewählt ist, die zu druckenden Daten im TIFF-Format gespeichert sind und die Druckposition festgelegt ist, wird das Bild auf der angegebenen Position gedruckt. Wenn die Druckposition nicht festgelegt ist, wird das Bild auf die Blattmitte gedruckt. Für Daten im JPEG-Format können Sie keine Druckposition festlegen. Wenn also [Auto] ausgewählt ist, wird das Bild auf die Blattmitte gedruckt.
- [Verkleinern] Wählen Sie entweder [Aus] oder [Auto], je nachdem, ob die Größe der Daten entsprechend dem bedruckbaren Bereich beim Drucken angepasst werden soll.

[Druckbereich vergrößern]

Legt fest, ob ein Dokument mit erweitertem bedruckbarem Bereich gedruckt werden soll. Wenn das Kontrollkästchen für diese Option aktiviert ist, wird der erweiterte bedruckbare Bereich bis zu den Papierkanten und ohne Seitenrand gedruckt. Allerdings können die Ränder des Ausdrucks teilweise fehlen. Dies hängt von der Beschaffenheit des zu druckenden Dokuments ab.

[Doppelseitiger Druck]

Legt fest, ob ein automatischer doppelseitiger Druck vorgenommen werden soll. Wenn das Kontrollkästchen für diese Option aktiviert ist, werden beide Seiten des Papiers bedruckt.

[Wählen Sie den Ausgabetyp aus]

Bei der Bindung für den doppelseitigen Druck können Sie zwischen [Kurze Seite] und [Lange Seite] wählen.

[Warnungen anzeigen]

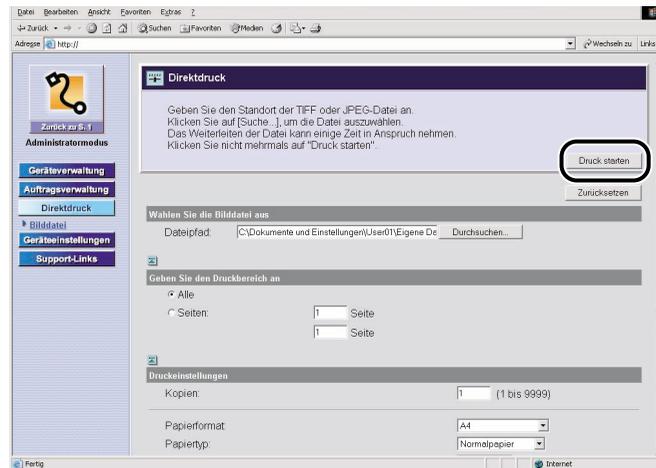
Wählen Sie zwischen [Drucken], [Bereich] und [Aus] die Einstellung aus, in der die Warnmeldung angezeigt werden soll, sobald ein Fehler auftritt.

[Drucken]: Der Fehlerinhalt wird gedruckt und der Druckauftrag beendet.

[Bereich]: Die Fehlermeldung wird angezeigt und der Drucker bricht den Druck ab.

[Aus]: Der Druckauftrag wird beendet und es wird keine Meldung angezeigt, auch wenn ein Fehler auftritt.

7 Klicken Sie auf [Druck starten].



HINWEIS

- Um die Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen, klicken Sie auf [Zurücksetzen].
- Klicken Sie während der Übertragung einer Bilddatei nicht mehrmals auf die Schaltfläche [Druck starten]. Die Übertragung einer Bilddatei kann einige Zeit dauern. Wenn Sie während der Übertragung mehrmals auf die Schaltfläche klicken, kann ein Problem mit der Bilddatei auftreten, wodurch Sie nicht übertragen werden kann.

Direktdruck über die Befehlszeile

Sie können mithilfe von LPR über die Befehlszeile einen Direktdruck durchführen. Geben Sie den Befehl wie nachfolgend beschrieben ein. Sie können keine anderen Befehle verwenden.

`lpr (ein Leerzeichen) -P (ein Leerzeichen) <der Druckername> (ein Leerzeichen) <der Dateiname>`

Der Druckername: Geben Sie den Namen des Druckers ein. Den Namen des Druckers können Sie wie nachfolgend beschrieben ermitteln.

1. Starten Sie den Web-Browser, geben Sie den folgenden URL in das Adresseingabefeld ein und drücken Sie anschließend die [EINGABETASTE] auf Ihrer Tastatur.
`http://<die IP-Adresse des Druckers>/`
2. Klicken Sie im Menü [Geräteverwaltung] auf [Informationen].
3. Sehen Sie im Feld [Geräteinformationen] unter [Gerätename] nach.

Der Dateiname: Geben Sie den Namen der zu druckenden Datei ein.

<Eingabebeispiel: Wenn der Name des Druckers „LBP-Drucker“ ist und die Datei „beispiel.jpg“ heißt>

`lpr -P LBP-Drucker beispiel.jpg`

HINWEIS

Die über das Bedienfeld des Druckers festgelegten Einstellungen werden angewendet. Die Einstellungen, die für die Direktdruckfunktion verwendet werden können, finden Sie im Menü SETUP. Detaillierte Informationen zu den Einstellungen der einzelnen Menüs erhalten Sie in Kapitel 6, „Druckumgebungseinstellungen“.

- STEUERUNGSMENÜ-Optionen
- EINZUGSMENÜ-Optionen
- LAYOUTMENÜ-Optionen
- QUALITÄTSMENÜ-Optionen
- SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen
- BENUTZERWART Optionen
- EINR BEAR-FUNKT-Optionen

Druckmodus

Im Folgenden werden die Emulationsmodi aufgelistet, die mit diesem Drucker verwendet werden können.

■ PCL-Modus

PCL ist ein Befehlssystem, mit dem Sie Seitendrucker von Hewlett-Packard überwachen können.

In diesem Modus werden Daten aus PCL-kompatiblen Anwendungen gedruckt. Wenn der mitgelieferte PCL-Druckertreiber installiert wurde, werden die Daten im PCL-Modus gedruckt.

■ Bildbearbeitungsmodus

Dieser Modus wird von der Direktdruckfunktion verwendet, die eine Datei ohne Druckertreiber vom Host-Terminal an den Drucker überträgt, der dann die Datei ermitteln und drucken kann.



HINWEIS

Wenn Probleme wie beispielsweise das Drucken unlesbarer Zeichen auftritt, drucken Sie in dem Druckmodus, der für die zu druckenden Daten als geeignet festgelegt wurde (Weitere Informationen finden Sie unter „MODUSAUSWAHL“ auf Seite 6-38.).

Abbrechen eines Auftrags

Wenn ein Teil der Druckdaten bereits an den Drucker gesendet wurde, ist der Druckauftrag möglicherweise noch nicht abgeschlossen, auch wenn Sie den Auftrag über den Computer abbrechen. In diesem Fall können Sie die Daten ausgeben, um den im Drucker vorliegenden Druckvorgang fertig zu stellen, oder den Auftrag, der momentan im Drucker verarbeitet wird, bzw. alle Aufträge abbrechen.

Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)

Wenn ein Auftrag über den Computer abgebrochen wird oder die Daten weniger als eine Seite umfassen, verbleiben die Daten möglicherweise im Druckerspeicher und der Auftrag kann unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Solange sich der Drucker in diesem Status befindet, können Sie den nächsten Auftrag nicht drucken, da der Drucker die darauf folgenden Daten nicht empfangen kann. Erzwingen Sie in diesem Fall die Ausgabe der Druckdaten beim Drucker auf folgende Weise.

WICHTIG

- Druckdaten vom PCL-/UFR II-Druckertreiber können nicht ausgegeben werden.
- Falls Ausgabedaten vorhanden sind, werden die Daten, die gerade gedruckt werden, gelöscht. Drucken Sie die Daten nach Bedarf erneut über den Computer.
- Es können keine Daten ausgegeben werden, solange die Meldungsanzeige  aktiviert ist. Wenn Sie die empfangenen Daten löschen möchten, führen Sie einen Warmstart durch. (Siehe Seite 3-18)

HINWEIS

- Die Auftragsanzeige  leuchtet, solange sich noch Druckdaten im Druckerspeicher befinden oder wenn sich keine Druckdaten mehr im Drucker befinden, aber ein Auftrag noch nicht abgeschlossen wurde.
- Wenn TIMEOUT-MODUS für den Auftrag angegeben wurde, werden auch Daten, die weniger als eine Seite umfassen, ausgegeben, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist (Daten vom PCL-/UFR II-Druckertreiber werden nicht ausgegeben). TIMEOUT-MODUS für einen Auftrag ist in den Standardeinstellungen auf 15 Sekunden festgelegt.
- Falls die Auftragsanzeige  nicht deaktiviert wird, nachdem die Daten ausgegeben wurden, sollten Sie einen Warmstart durchführen. (Siehe Seite 3-18)



1 Drücken Sie die Taste [Zrst.] //.

ZURÜCKSETZEN

WARMSTART →

Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.



2 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] FORMULAREINZUG aus und drücken Sie [OK].



FORMULAREINZUG →

Die Daten, die sich noch im Speicher befinden, werden gedruckt.

Abbrechen eines Auftrags (Auf. abbr.)

Wenn Sie einen Auftrag abbrechen möchten, der im Moment gedruckt wird, brechen Sie den Auftrag auf folgende Weise ab. Bei einem Auftragsabbruch wird der Auftrag, der momentan empfangen oder verarbeitet wird, abgebrochen. Diese Option wirkt sich nicht auf die anschließenden Druckdaten oder die Aufträge aus, die noch nicht verarbeitet wurden.



WICHTIG

- Brechen Sie den Auftrag ab, während der Drucker die Daten verarbeitet (während die Auftragsanzeige  leuchtet oder blinkt). Es wird kein Auftrag abgebrochen, indem Sie die Taste [Auf. abbr.]  drücken, wenn die Auftragsanzeige  nicht leuchtet.
- Die Daten, die bereits verarbeitet wurden und gedruckt werden (Ausgabe hat begonnen), können nicht abgebrochen werden. In diesem Fall werden die darauf folgenden Druckdaten abgebrochen.
- Wenn Druckdaten von einem anderen Druckertreiber als dem für diesen Drucker vorgesehenen gesendet werden, werden möglicherweise mehrere Daten abgebrochen.



HINWEIS

Beim Abbrechen eines Auftrags können Sie möglicherweise den Auftrag nicht abbrechen, auch wenn <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt wird. Brechen Sie einen Auftrag auf folgende Weise ab. Wenn Sie einen Auftrag abbrechen, sollten Sie sicherstellen, dass die Auftragsanzeige  leuchtet oder blinkt (der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, wird gerade empfangen oder verarbeitet).



1 Drücken Sie die Taste [Auf. abbr] .



2 Drücken Sie [OK], wenn Sie den Auftrag abbrechen.



<03 AUFTRAGSABBRUCH> wird angezeigt und die Druckdaten, die momentan verarbeitet werden, werden abgebrochen.
Der Auftrag wird abgebrochen, wenn <00 BEREIT> angezeigt wird.



WICHTIG

Sie können den Drucker nicht bedienen, solange <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt wird.

Abbrechen des momentan durchgeführten Vorgangs (Warmstart)

Wenn Sie einen Vorgang abbrechen möchten, der im Moment durchgeführt wird, führen Sie auf folgende Weise einen WARMSTART durch. Bei einem Warmstart werden die von allen Schnittstellen empfangenen Druckdaten, der Auftrag, der momentan verarbeitet wird, sowie die Druckdaten im Drucker Speicher gelöscht.



WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker über den Computer bedienen und den Druck abbrechen, bevor Sie den Auftrag über den Drucker (Warmstart) abbrechen.
- Wenn Sie einen Warmstart durchführen, werden die Daten, die von allen Schnittstellen gedruckt und die Daten, die von allen Schnittstellen empfangen werden, gelöscht. Drucken Sie deshalb nach Bedarf erneut über den Computer.
- Alle Daten, die bereits an den Speicher gesendet wurden, werden gelöscht, auch wenn es sich um Daten aus anderen Schnittstellen handelt. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden, gehen Sie bei der Durchführung dieses Verfahrens mit Bedacht vor, damit dieser Vorgang sich nicht auf die Daten von anderen Computern auswirkt.



HINWEIS

Bei Kaltstarts werden alle registrierten Daten, wie beispielsweise die im RAM des Druckers gespeicherten Formulardaten, gelöscht, was bei Warmstarts nicht der Fall ist.



1 Drücken Sie die Taste [Zrst.] //.

ZURÜCKSETZEN

WARMSTART →

Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.



2 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] WARMSTART aus und drücken Sie [OK].

Wenn Sie die Taste [OK] für die Dauer von mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, wird ein KALTSTART ausgelöst.

WARMSTART →

03 WARMSTART

Wenn <03 WARMSTART> nicht mehr angezeigt wird, ist der Warmstart abgeschlossen.

Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)

Wenn Sie aus irgendeinem Grund alle Aufträge und Daten löschen möchten, die an den Speicher gesendet wurden, führen Sie einen KALTSTART durch. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Bei einem Kaltstart werden die von allen Schnittstellen empfangenen Druckdaten, der Auftrag, der momentan verarbeitet wird, sowie die Druckdaten im Drucker Speicher gelöscht.



WICHTIG

- Falls der Drucker zurückgesetzt wird, während er Daten empfängt, werden die Daten, die noch nicht an den Speicher gesendet wurden, nach dem Zurücksetzen gesendet. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.
- Alle Daten, die bereits an den Speicher gesendet wurden, werden gelöscht, auch wenn es sich um Daten aus anderen Schnittstellen handelt. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden, gehen Sie bei der Durchführung dieses Verfahrens mit Bedacht vor, damit dieser Vorgang sich nicht auf die Daten von anderen Computern auswirkt.



1 Drücken Sie die Taste [Zrst.] //.

ZURÜCKSETZEN

WARMSTART →

Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.



2 Wählen Sie WARMSTART mithilfe von [◀] und [▶].



WARMSTART →



3 Halten Sie die Taste [OK] gedrückt, bis KALTSTART angezeigt wird, und lassen Sie die Taste dann los.

Halten Sie die Taste (für die Dauer von ca. 3 Sekunden) gedrückt, bis KALTSTART angezeigt wird. Wenn Sie die Taste für die Dauer von weniger als 3 Sekunden gedrückt halten, wird der WARMSTART ausgelöst.

WARMSTART

KALTSTART

03 KALTSTART

Wenn <03 KALTSTART> nicht mehr angezeigt wird, ist der Kaltstart abgeschlossen.

Papiereinlage und Ausgabefach

4

KAPITEL

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Papiertypen mit diesem Drucker verwendet werden können und wie das Papier eingelegt und ausgegeben wird.

Papieranforderungen	4-2
Verwendbares Papier	4-2
Bedruckbarer Bereich	4-6
Nicht verwendbares Papier	4-8
Lagern von Papier	4-9
Lagern von Ausdrucken	4-10
Papierzufuhr	4-11
Papierzufuhrtyp	4-11
Papierkapazität für Papierzufuhr	4-12
Auswählen einer Papierzufuhr	4-12
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette	4-13
Ausgabefächer	4-15
Ausgabefachtypen	4-15
Papierkapazität der Ausgabefächer	4-18
Auswählen eines Ausgabefachs	4-18
Einlegen von Papier in die Papierkassette	4-20
Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier	4-22
Einlegen von Papier mit Standardformat	4-23
Einlegen von Papier in benutzerdefinierten Größen	4-28
Angaben des Papierformats in der Papierkassette	4-33
Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach	4-36
Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)	4-38
Einlegen von Briefumschlägen	4-43
Angaben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach	4-48
Doppelseitiger Druck	4-51
Wechseln zwischen dem automatischen doppelseitigen Druck und dem Einseitendruck	4-52
Einstellen des Papierformat-Umschalthebels	4-53
Papierausrichtung beim Einlegen	4-56

Papieranforderungen

WICHTIG

- Die Druckgeschwindigkeit wird möglicherweise in Abhängigkeit der Einstellungen für das Papierformat, den Papiertyp und die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten beeinträchtigt.
- Briefumschlag: ca. 6 Seiten pro Minute
- Wenn Sie wiederholt auf Papier von 264,4 mm Länge oder weniger drucken, reduziert die Sicherheitsfunktion, die Schäden durch Hitze vermeidet, die Druckgeschwindigkeit stufenweise. (Die Druckgeschwindigkeit kann auf bis zu 6 Seiten pro Minute sinken.)

4

Verwendbares Papier

Papierformat

Im Folgenden werden die Papierformate aufgelistet, die mit diesem Drucker verwendet werden können. Das Symbol „●“ zeigt das Papier an, das für den Einseitendruck und den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden kann. „○“ zeigt das Papier an, das nur für den Einseitendruck verwendet werden kann, und das Symbol „-“ gibt an, dass das Papier nicht verwendet werden kann.

Papierformat	Papierzufuhr		
	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)
A4	●	●	●
B5	○	○	○
A5	○	○	○
Legal	●	●	●
Letter	●	●	●
Executive	○	○	○
Statement	○	-	-
16K	○	-	-

Papierformat	Papierzufuhr		
	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)
Benutzerdefinierte Größe	○*1	○*2	○*2
Briefumschlag			
Briefumschlag DL 110,0 mm x 220,0 mm	○	-	-
Briefumschlag COM10 104,7 mm x 241,3 mm	○	-	-
Briefumschlag C5 162,0 mm x 229,0 mm	○	-	-
Briefumschlag Monarch 98,4 mm x 190,5 mm	○	-	-
Briefumschlag B5 176,0 mm x 250,0 mm	○	-	-
Indexkarte 76,2 mm x 127,0 mm	○	-	-

*1 Sie können Papier mit den folgenden benutzerdefinierten Größen einlegen.

-Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm

-Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 127,0 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 215,9 mm

*2 Sie können Papier mit den folgenden benutzerdefinierten Größen einlegen.

-Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm

-Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm

Papiertyp

Im Folgenden werden die Papiertypen aufgelistet, die mit diesem Drucker verwendet werden können. Das Symbol „●“ zeigt das Papier an, das für den Einseitendruck und den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden kann. „○“ zeigt das Papier an, das nur für den Einseitendruck verwendet werden kann, und das Symbol „-“ gibt an, dass das Papier nicht verwendet werden kann.

Papiertyp	Papierzufuhr		
	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)
Normalpapier (60 bis 89 g/m ²)*	●	●	●
Schweres Papier (90 bis 120 g/m ²)	●	●	●
Schweres Papier (121–163 g/m ²)	○	-	-
Folie	○	-	-
Etikett	○	-	-
Indexkarte	○	-	-
Briefumschlag	○	-	-

* 100 % Recyclingpapier (60 bis -89 g/m²) kann als Normalpapier verwendet werden.

■ Normalpapier

Mit diesem Drucker können Normalpapier mit einer Breite von 76,2 bis 215,9 mm, einer Länge von 127,0 bis 355,6 mm und einem Gewicht zwischen 60 und 89 g/m² sowie die folgenden Standardpapierformate bedruckt werden: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement und 16K.

A4, Legal und Letter können für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

* 100 % Recyclingpapier (60 bis -89 g/m²) kann als Normalpapier verwendet werden.

■ Schweres Papier

Dieser Drucker kann auf schwerem Papier drucken, das 76,2 bis 215,9 mm breit und 127,0 bis 355,6 mm lang ist und zwischen 90 und 163 g/m² wiegt. Hierzu zählen folgende Standardpapierformate: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement und 16K.

Schweres Papier, das zwischen 90 und 120 g/m² wiegt, kann in die Papierkassetten und in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Schweres Papier, das zwischen 121 und 163 g/m² wiegt, kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Papier der Formate A4, Legal oder Letter, das zwischen 90 und 120 g/m² wiegt, kann für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

■ Folie

Mit diesem Drucker können Folien im Format A4 und Letter bedruckt werden. Sie können Folien über das Mehrzweck-Papierfach zuführen.

■ Etikett

Dieser Drucker kann auf Etiketten in den Formaten A4 und Letter drucken. Sie können Etiketten über das Mehrzweck-Papierfach zuführen.



WICHTIG

Verwenden Sie keine Etiketten in folgenden Zuständen. Die Verwendung von ungeeigneten Etiketten kann zu Papierstaus führen, die nur schwer behoben werden können und zu Schäden am Drucker führen können.

- Abgelöste Etiketten oder teilweise verwendete Etiketten.
- Beschichtete Etiketten, die sich leicht von ihrem Abdeckbogen lösen
- Etiketten mit ungleichmäßigen Klebeflächen

■ Indexkarte

Dieser Drucker kann auf Indexkarten drucken. Sie können Indexkarten über das Mehrzweck-Papierfach zuführen.



WICHTIG

Falls die Indexkarten eingerollt sind, glätten Sie sie vor dem Einlegen, indem Sie sie in die entgegengesetzte Richtung rollen.

■ Briefumschlag

Die nachfolgend angegebenen Briefumschläge können mit diesem Drucker verwendet werden.

Sie können Briefumschläge über das Mehrzweck-Papierfach zuführen.

Briefumschlag DL
(110,0 mm x 220,0 mm)



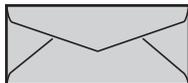
Briefumschlag Monarch
(98,4 mm x 190,5 mm)



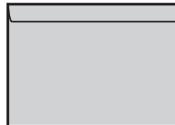
Briefumschlag B5
(176,0 mm x 250,0 mm)



Briefumschlag COM10
(104,7 mm x 241,3 mm)



Briefumschlag C5
(162,0 mm x 229,0 mm)



* Sie können keine Briefumschläge der Formate DL, COM 10, Monarch und C5 verwenden, deren Öffnungsklappe sich an der kurzen Seite befindet.

**WICHTIG**

- Die folgenden Briefumschlagtypen können nicht verwendet werden. Die Verwendung von ungeeigneten Briefumschlägen kann zu Papierstaus führen, die nur schwer behoben werden können und zu Schäden am Drucker führen können.
 - Briefumschläge mit hervorstehenden Verschlüssen oder Knöpfen
 - Briefumschläge mit Adressfenstern
 - Briefumschläge mit Klebemitteln auf der Oberfläche
 - Faltige oder zerknitterte Briefumschläge
 - Schlecht verarbeitete Briefumschläge, bei denen die Klebeflächen ungleichmäßig sind
 - Ungleichmäßig geformte Briefumschläge
- Bevor Sie die Briefumschläge einlegen, plätten Sie den Briefumschlagstapel, um verbleibende Luft zu entfernen, und drücken Sie die Falllinien an den Kanten platt.
- Bedrucken Sie nicht die Rückseite (Seite mit Kleber) der Briefumschläge.
- Die Druckgeschwindigkeit lässt beim Bedrucken von Briefumschlägen nach.

**HINWEIS**

Wenn Sie Briefumschläge bedrucken, werden sie möglicherweise verknittert.

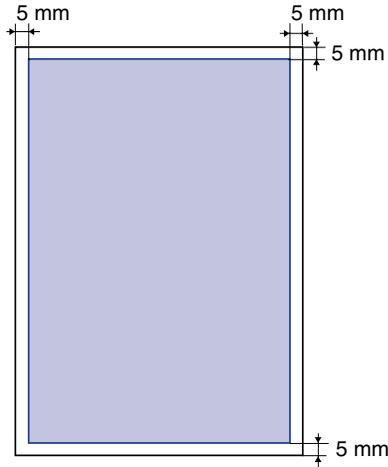
Bedruckbarer Bereich

Im Folgenden ist der bedruckbare Bereich dieses Druckers angegeben. Falls Sie allerdings das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den bedruckbaren Bereich in Richtung des Papierrands erweitern. Genauere Informationen erhalten Sie in der Hilfe des UFR II-Druckertreibers.

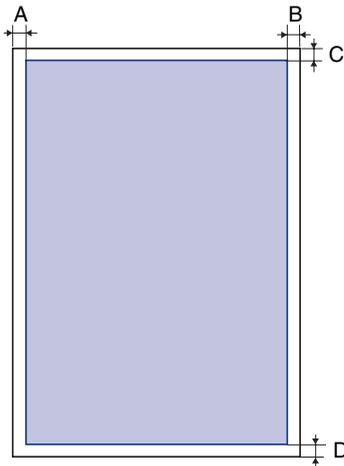
■ Normalpapier/Schweres Papier/Folie/Etikett/Indexkarte

Druckbarer Bereich:

- UFR II-Druckertreiber



- PCL5e/PCL6-Druckertreiber



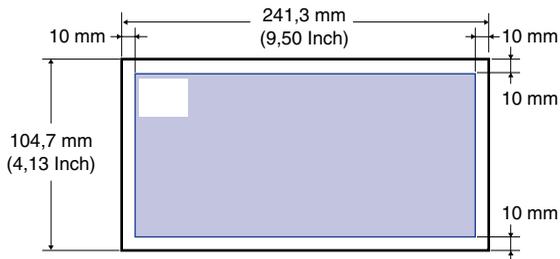
Papierformat	A: Linker Rand	B: Rechter Rand	C: Oberer Rand	D: Unterer Rand
A4	6,1	6,1	5,0	5,0
B5	6,1	6,1	5,0	5,0
A5	6,1	6,1	5,0	5,0
Legal	6,4	6,4	5,0	5,0
Letter	6,4	6,4	5,0	5,0
Executive	6,4	6,4	5,0	5,0
Statement	6,4	6,4	5,0	5,0
16K	6,4	6,4	5,0	5,0
Benutzerdefinierte Größe	6,4	6,4	5,0	5,0
Indexkarte	10,0	10,0	10,0	10,0

(Einheit: mm)

■ Briefumschlag

Der äußerste Rand von 10 mm des Papiers kann nicht bedruckt werden. Möglicherweise müssen Sie vor dem Drucken den bedruckbaren Bereich ändern. Das hängt von der Anwendung ab, die Sie verwenden.

(Beispiel: Briefumschlag COM10)



4

Nicht verwendbares Papier

Um Probleme, wie Papierstaus und andere Fehlfunktionen, zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Papiertypen niemals verwenden:

WICHTIG

- Papier, mit dem leicht Papierstaus auftreten
 - Zu dickes oder zu dünnes Papier
 - Ungleichmäßig geformtes Papier
 - Nasses oder feuchtes Papier
 - Zerrissenes oder beschädigtes Papier
 - Raues, extrem glattes oder glänzendes Papier
 - Papier mit Bindungslöchern oder Perforierungen
 - Gewelltes oder zerknittertes Papier
 - Speziell beschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
 - Etiketten, die sich leicht von ihrem Abdeckbogen lösen
 - Papier, auf das bereits mit einem Kopierer oder einem anderen Laserdrucker gedruckt wurde (die Rückseite des Papiers ist dann ebenfalls unbrauchbar. Mithilfe des Mehrzweck-Papierfachs können Sie jedoch den doppelseitigen Druck manuell auf der Rückseite von bereits bedrucktem Papier aus diesem Drucker durchführen. Auf der bedruckten Seite können Sie nicht erneut drucken.)
 - Papier mit ausgefranzten Kanten (Papier, das nicht ordentlich geschnitten wurde)
 - Zerknittertes Papier
 - Papier mit eingeknickten Ecken
- Papier, dessen Beschaffenheit sich bei hohen Temperaturen ändert
 - Papier, das Tinte enthält, die bei oder unter Heiztemperatur in der Fixiereinheit (ca. 270 °C bzw. 518 °F) schmilzt, verbrennt oder schädliche Gase ausströmt oder freigibt.
 - Hitzeempfindliches Papier
 - Behandeltes Farbpapier
 - Speziell beschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
 - Papier mit Klebmitteln auf der Oberfläche

- Papier, das den Drucker beschädigt
 - Kohlepapier
 - Papier mit Heftklammern, Büroklammern, Schleifen oder Bändern
 - Papier, auf das bereits mit einem Kopierer oder einem anderen Laserdrucker gedruckt wurde (die Rückseite des Papiers ist dann ebenfalls unbrauchbar. Mithilfe des Mehrzweck-Papierfachs können Sie jedoch den doppelseitigen Druck manuell auf der Rückseite von bereits bedrucktem Papier aus diesem Drucker durchführen. Auf der bedruckten Seite können Sie nicht erneut drucken.)
- Papier, auf dem der Toner schlecht hält
 - Papier mit rauer Oberfläche
 - Speziell beschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
 - Papier, das dicke Fasern enthält

Lagern von Papier

Die Qualität des Papiers verschlechtert sich möglicherweise, wenn es unsachgemäß gelagert wird, auch wenn es den normalen Spezifikationen entspricht. Minderwertiges Papier kann zu Einzugsproblemen, Papierstaus oder schlechter Druckqualität führen.

Beachten Sie bei der Lagerung und Handhabung von Papier die folgenden Richtlinien:



WICHTIG

- Lagern Sie das Papier trocken.
- Schutzhüllen für das Papier schützen es vor Feuchtigkeit und starker Trockenheit. Belassen Sie das Papier in der Schutzhülle, bis Sie es verwenden. Bewahren Sie sämtliches nicht verwendetes Papier in einer Schutzhülle auf.
- Lagern Sie das Papier auf einem flachen Untergrund.
- Lagern Sie das Papier nicht auf dem Boden, auf dem sich Wasser und Feuchtigkeit ansammeln können.
- Achten Sie beim Lagern von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt wird.
- Lagern Sie das Papier nicht senkrecht und stapeln Sie nicht zu viele Papierstapel aufeinander.
- Lagern Sie das Papier nicht an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder an Orten mit niedriger Luftfeuchtigkeit.
- Falls der Lagerraum und der Arbeitsbereich einen großen Unterschied in Bezug auf die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit haben, sollten Sie einen verpackten Papierstapel mindestens einen Tag vor dem Drucken im Arbeitsbereich aufbewahren, damit sich das Papier an die neue Umgebung anpassen kann. Wenn das Papier an einen Ort gebracht wird, an dem Temperatur und Luftfeuchtigkeit erheblich abweichen, kann das Papier sich wellen oder verknittern.

Lagern von Ausdrucken

Bei der Handhabung oder Lagerung von Ausdrucken, die mit diesem Drucker erstellt wurden, sollten Sie folgende Punkte beachten:

WICHTIG

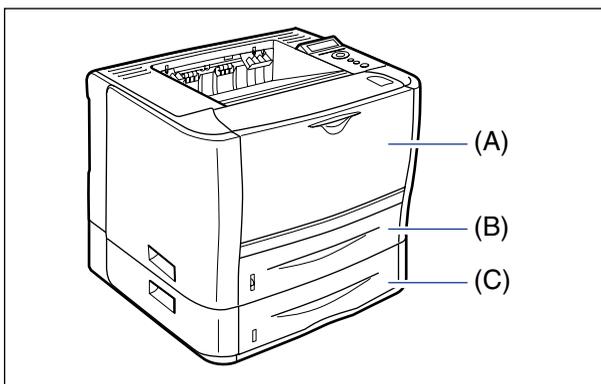
- Lagern Sie die Ausdrücke nicht mit PVC-Materialien, beispielsweise in Klarsichthüllen. Andernfalls kann der Toner schmelzen und an dem PVC-Material kleben.
- Verwenden Sie unlöslichen Klebstoff, wenn Sie die Ausdrücke mit Kleber bearbeiten. Der Toner kann schmelzen, wenn löslicher Kleber verwendet wird. Bevor Sie den Klebstoff verwenden, sollten Sie ihn mit Papier testen, das nicht mehr benötigt wird. Stellen Sie sicher, dass das bedruckte Papier vollständig getrocknet ist, bevor Sie es aufeinander stapeln. Der Toner kann schmelzen, wenn Blätter aufeinander gelegt werden, die noch nicht komplett getrocknet sind.
- Lagern Sie das Papier auf einem flachen Untergrund. Der Toner löst sich möglicherweise, wenn das Papier gefaltet oder zerknittert wird.
- Lagern Sie die Ausdrücke nicht unter hohen Temperaturen. Der Toner kann sonst schmelzen oder verschmieren.
- Lagern Sie Ausdrücke in einer Mappe, wenn Sie sie über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre oder länger) aufbewahren. (Ausdrücke können verblassen, wenn sie über längere Zeiträume aufbewahrt werden.)

Papierzufuhr

Papierzufuhrtyp

Dieser Drucker hat folgende Papierzufuhrkomponenten:

- (A): Mehrzweck-Papierfach
- (B): Kassette 1
- (C): Kassette 2 (Optional)



WICHTIG

Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass Kassette 1 festgelegt ist, wenn Sie von Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie von Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.

Papierkapazität für Papierzufuhr

Papiertyp	Papierkapazität		
	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)
Normalpapier (80 g/m ²)	Ca. 50 Blatt	Ca. 250 Blatt	Ca. 250 Blatt
Schweres Papier (91 g/m ²)	Ca. 40 Blatt	Ca. 200 Blatt	Ca. 200 Blatt
Schweres Papier (128 g/m ²)	Ca. 25 Blatt	-	-
Folie	Ca. 40 Blatt	-	-
Etikett	Ca. 20 Blatt	-	-
Indexkarte	Ca. 15 Blatt	-	-
Briefumschlag	Ca. 5 Blatt	-	-

4

Papieranlage und Ausgabefach

Auswählen einer Papierzufuhr

Sie können auf folgende Weise eine Papierzufuhr auswählen.

■ Drucken unter Windows oder Macintosh

Wählen Sie die Papierzufuhr im Druckertreiber aus. Da die Standardeinstellung für die Papierauswahl im Druckertreiber [Auto] ist, wählt der Drucker, falls ein Papierformat von einer Anwendung ausgewählt ist, die Papierzufuhr automatisch und zieht das Papier aus der entsprechenden Papierzufuhr ein. Auch wenn sich während des Druckens kein Papier mehr in der Papierzufuhr befindet, wird die Papierzufuhr automatisch gewechselt, sofern sich in einer anderen Papierzufuhr Papier desselben Formats befindet, und das Papier wird aus dieser Zufuhr eingezogen.

Wenn Sie eine Papierzufuhr angeben möchten, wählen Sie die Papierzufuhr im Druckertreiber aus. Genauere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

■ Drucken unter DOS oder UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen drucken, unter denen Sie den Druckertreiber nicht verwenden können, wählen Sie die Papierzufuhr über das Bedienfeld aus. Die Standardeinstellung für die Papierzufuhr bei diesem Drucker lautet AUTO.

Wählen Sie auf folgende Weise eine Papierzufuhr über das Bedienfeld des Druckers.



1 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] .

PAPIERZUFUHR →

PAPIERZUFUHR wird auf der Anzeige eingeblendet.



2 Wählen Sie PAPIERZUFUHR mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



PAPIERZUFUHR →

=AUTO →



3 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] die Papierzufuhr aus und drücken Sie dann [OK].

KASSETTE 1 →

=KASSETTE 1 →



HINWEIS

- KASSETTE 2 wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr eingesetzt ist.
- Wenn Papier desselben Formats in zwei oder mehr Papierzufuhren eingelegt ist, wird das Papier, sofern die automatische Auswahl der Papierzufuhr eingestellt ist, unabhängig vom Status der Papierzufuhranzeigen  aus der oberen Papierzufuhr eingezogen. Wenn sich in der Papierzufuhr kein Papier mehr befindet, wird automatisch zu einer anderen Papierzufuhr übergegangen, in der sich Papier desselben Formats befindet.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette

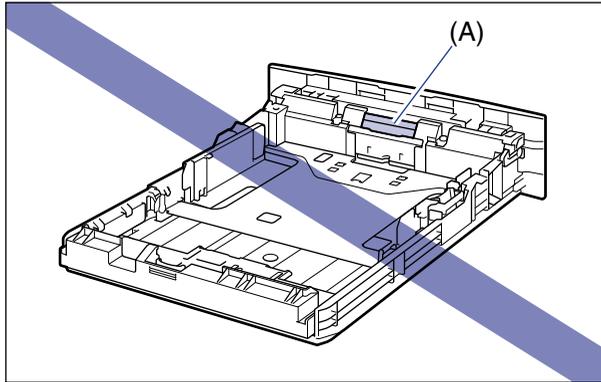
Beachten Sie beim Umgang mit dem Mehrzweck-Papierfach oder der Papierkassette folgende Punkte.



WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker EINSCHALTEN, wenn Sie zum ersten Mal Papier in die Papierkassette einlegen, nachdem Sie den Papiereinzug installiert haben.
- Ziehen Sie die Papierkassette nicht heraus, während der Drucker druckt. Dies kann zu Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.
- Berühren Sie das Papier im Mehrzweck-Papierfach nicht und ziehen Sie es während des Druckens nicht heraus. Andernfalls wird der Betrieb gestört.

- Beladen Sie die Papierkassette, nachdem das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist. Sollten Sie die Kassette neu beladen, solange sich noch Papier in der Kassette befindet, wird das Papier möglicherweise falsch eingezogen.
- Legen Sie ausschließlich das Druckpapier in das Mehrzweck-Papierfach. Sie sollten außerdem nicht oben auf das Mehrzweck-Papierfach drücken oder voller Gewalt damit umgehen. Sie könnten das Mehrzweck-Papierfach ansonsten beschädigen.
- Berühren Sie nicht den schwarzen Gummibereich (A) in der Papierkassette. Das Papier kann ansonsten falsch eingezogen werden.



- Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass Kassette 1 festgelegt ist, wenn Sie von Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie von Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.



HINWEIS

Entfernen Sie das Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach, bevor Sie es schließen. Lassen Sie das Mehrzweck-Papierfach geschlossen, wenn es nicht verwendet wird.

Ausgabefächer

Ausgabefachtypen

Dieser Drucker verfügt über zwei Ausgabefächer: das „Fach für Ausgabe mit Druckseite unten“ oben auf der Druckereinheit und den „Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben“ an der Rückseite der Druckereinheit.

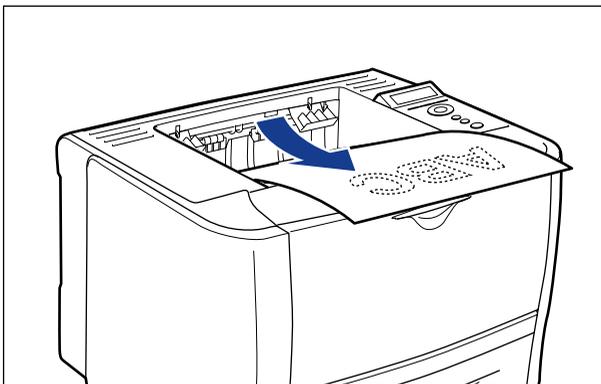
Wechseln Sie die Ausgabefächer nicht während des Druckens. Andernfalls können Papierstaus verursacht werden.

! VORSICHT

- **Kommen Sie nicht in die Nähe der Walze im Ausgabebereich. Auch wenn sich der Drucker nicht im Druckvorgang befindet, können sich bei plötzlichen Rotationen Ihre Hände oder Ihre Kleidung in der Walze verfangen, wodurch Verletzungen verursacht werden können.**
- **Das Papier kann unmittelbar nach der Druckausgabe sehr warm sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Papier herausnehmen und aufeinander legen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie über einen längeren Zeitraum gedruckt haben. Andernfalls kann es möglicherweise zu Verbrennungen kommen.**

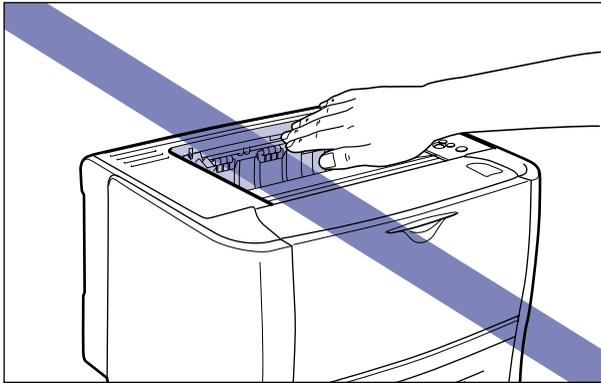
Fach für Ausgabe mit Druckseite unten

Bedrucktes Papier wird in das Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten so ausgegeben, dass die bedruckte Seite nach unten zeigt.



WICHTIG

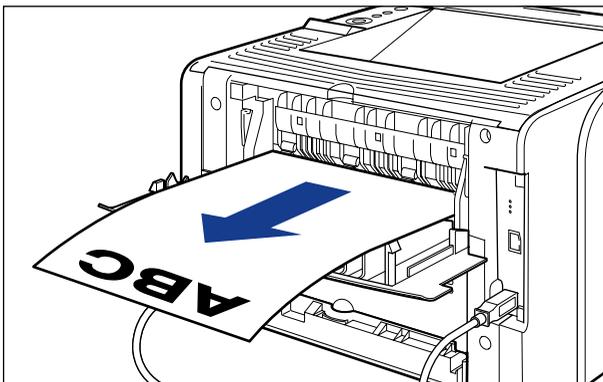
- Berühren Sie das Papier während des automatischen doppelseitigen Drucks nicht, solange es nicht komplett in das Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten ausgegeben wurde. Beim automatischen doppelseitigen Druck wird das Papier als Teilschritt ausgegeben, nachdem es auf der Oberfläche bedruckt wurde, und dann erneut eingezogen, damit es auf der Rückseite bedruckt werden kann.
- Beim automatischen doppelseitigen Druck kann der Drucker das Papier nur in das Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten ausgeben.
- Im Bereich des Fachs für die Ausgabe mit der Druckseite unten entsteht während des Druckens oder unmittelbar danach Hitze. Achten Sie beim Entnehmen des Papiers oder beim Entfernen von Papierstaus darauf, keine Teile im Bereich des Fachs für die Ausgabe mit der Druckseite unten zu berühren.

**HINWEIS**

Das Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten fasst bis zu 125 Blätter Normalpapier (80 g/m²). Die Papierkapazität hängt vom Papiertyp und dem Papierformat ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierkapazität der Ausgabefächer“ auf Seite 4-18.

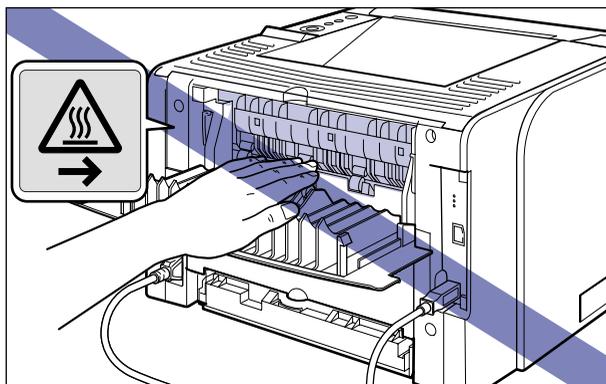
Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben

Bedrucktes Papier wird in den Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben an der Rückseite der Druckereinheit so ausgegeben, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt. Der Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben eignet sich zum Bedrucken von Folien, Etiketten oder Briefumschlägen, die leicht wellig werden, da das gedruckte Papier geplättet ausgegeben wird.



VORSICHT

Im Bereich des Schlitzes für die Ausgabe mit der Druckseite oben entsteht während des Druckens oder unmittelbar danach Hitze. Achten Sie darauf, weder mit dem Schlitz noch mit dessen Umgebung in Berührung zu kommen, da dies zu Verbrennungen führen kann.



WICHTIG

- Wenn Sie den Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben verwenden, ist kein doppelseitiger Druck möglich.
- Entnehmen Sie die Blätter bei der Ausgabe über den Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben einzeln direkt nach der Ausgabe.

Papierkapazität der Ausgabefächer

-: Das Papier kann nicht ausgegeben werden

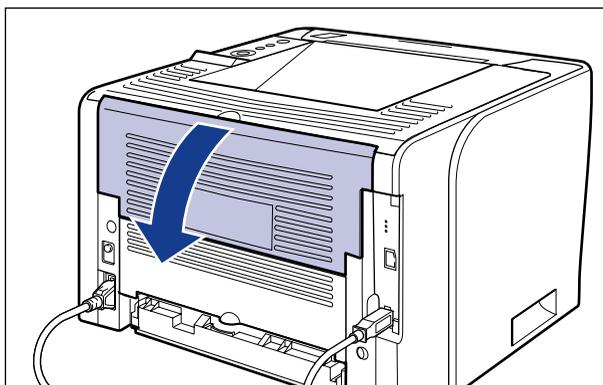
Papiertyp	Ausgabefach*	
	Fach für Ausgabe mit Druckseite unten	Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben
Normalpapier (80 g/m ²)	Ca. 125 Blatt	-
Schweres Papier (91 g/m ²)	Ca. 50 Blatt	-
Schweres Papier (128 g/m ²)	Ca. 30 Blatt	1 Blatt
Folie	1 Blatt	1 Blatt
Etikett	Ca. 10 Blatt	1 Blatt
Indexkarte	Ca. 10 Blatt	1 Blatt
Briefumschlag	Ca. 10 Blatt	1 Blatt

* Die tatsächliche Papierkapazität hängt von der Installationsumgebung sowie vom Papiertyp und dem Papierformat ab.

Auswählen eines Ausgabefachs

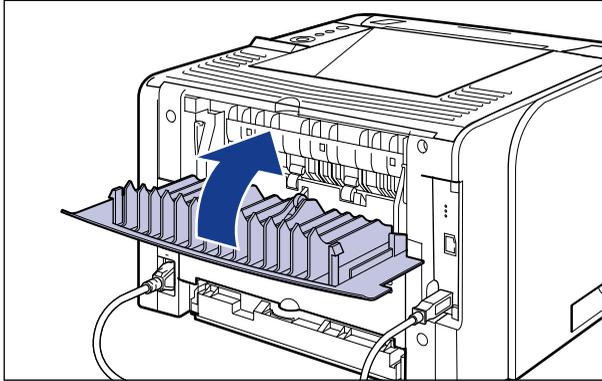
Wechseln zum Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben

Öffnen Sie beim Wechseln eines Ausgabefachs zum Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben die Abdeckung der Ausgabenauswahl gemäß der Abbildung.



Wechseln zum Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten

Schließen Sie beim Wechseln eines Ausgabefachs zum Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten die Abdeckung der Ausgabenauswahl gemäß der Abbildung.



Einlegen von Papier in die Papierkassette

Die Papierkassette kann mit Normalpapier (60 bis 89 g/m²), schwerem Papier (90 bis 120 g/m²) in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive und benutzerdefinierten Größen beladen werden. Wenn sich in der Papierkassette kein Papier mehr befindet, wird die Meldung <11 KEIN „Format“-PAPIER> auf der Anzeige eingeblendet oder die Papierzufuhranzeige  blinkt und zeigt den Status an. Füllen Sie Papier in die Kassette nach.

Dieser Drucker wird standardmäßig mit einer Papierkassette (Kassette 1) geliefert. Kassette 2 wird hinzugefügt, indem der optionale Papiereinzug installiert wird.

Beim Drucken von der Papierkassette aus müssen Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

WICHTIG

- Gleichen Sie das Format des in der Papierkassette eingelegten Papiers mit dem Papierformat im Menü SETUP ab. Falls die Formate nicht übereinstimmen, wird die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> angezeigt und der Druckvorgang wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Passen Sie die Einstellungen für KASS. 1 FORMAT und KASS. 2 FORMAT im Menü SETUP des Druckers und die Einstellungen im Druckertreiber einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC „Format“> angezeigt. In diesem Fall werden die Einstellungswerte für KASS. 1 FORMAT und KASS. 2 FORMAT geändert, sodass Sie denen im Druckertreiber entsprechen. Drücken Sie hierfür auf die Taste [Online] . Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass Kassette 1 festgelegt ist, wenn Sie von Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie von Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.
- Genauere Informationen zu verwendbarem Papier erhalten Sie unter „Verwendbares Papier“ auf Seite 4-2.
- Genaue Informationen zur Handhabung der Papierkassette erhalten Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette“ auf Seite 4-13.
- Legen Sie kein anderes Papier als Normalpapier (60 bis 89 g/m²) und schweres Papier (90 bis 120 g/m²) ein. Dies kann zu Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

HINWEIS

- Legen Sie Papier genauso in Kassette 2 (nur wenn der optionale Papiereinzug installiert ist) ein wie in Kassette 1.
- Wenn Sie unter einem Betriebssystem drucken, unter dem der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, geben Sie zunächst als Papierzufuhr KASSETTE 1 oder KASSETTE 2 an. (Siehe Seite 4-12)

■ **Einlegen von Papier mit Standardformat (siehe Seite 4-23)**

■ **Einlegen von Papier in benutzerdefinierten Größen (siehe Seite 4-28)**

■ **Angeben des Papierformats in der Papierkassette (siehe Seite 4-33)**

Wenn Sie das Format des Papiers in der Papierkassette geändert haben, legen Sie die folgenden Einstellungen mithilfe des Bedienfeldes fest. Sie müssen die Einstellungen nicht festlegen, wenn Sie das Format des Papiers nicht geändert haben.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- KASS. 1 FORMAT = Format des Papiers, das in Kassette 1 eingelegt wurde
 - KASS. 2 FORMAT = Format des Papiers, das in Kassette 2 eingelegt wurde
- Beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, geben Sie neben KASS. 1 FORMAT und KASS. 2 FORMAT noch folgende Einstellungen an.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- STD-PAPIERFORM. = Format des eingelegten Papiers (Siehe Seite 6-16)
- STD-PAPIERTYP = Typ des eingelegten Papiers (Siehe Seite 6-19)

■ **Angeben der Papiereinstellungen im Druckertreiber (siehe „Handbuch zum Druckertreiber“)**

Legen Sie beim Drucken über den Druckertreiber folgende Einstellungen fest. Genauere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Registerkarte [Seite einrichten]

[Ausgabeformat] = das Format des eingelegten Papiers

Registerkarte [Papierzufuhr]

[Papierzufuhr] = [Kassette 1]

[Kassette 2]

[Papiertyp] = [Normalpapier]: Normalpapier (60 bis 89 g/m²)

[Normalpapier N] Legen Sie diese Option fest, wenn sich das Papier beim Drucken mit der Option [Normalpapier] stark wellt.

[Schweres Papier 1]:Schweres Papier (90 bis 120 g/m²)

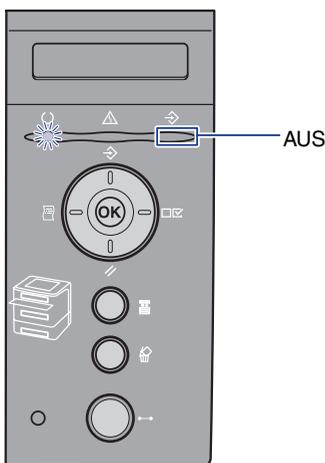
Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier

Legen Sie Papier ein, wenn folgender Status am Drucker eintritt. Wenn die Auftragsanzeige ⇨ blinkt, druckt der Drucker. Ziehen Sie die Papierkassette nicht heraus.

WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker EINSCHALTEN, wenn Sie zum ersten Mal Papier in die Papierkassette einlegen, nachdem Sie den Papiereinzug installiert haben.
- Öffnen Sie die Abdeckungen oder Papierkassette grundsätzlich nicht während des Druckens. Der Drucker wird möglicherweise angehalten, sodass nicht gedruckt werden kann.

■ Wenn die Auftragsanzeige ⇨ nicht leuchtet

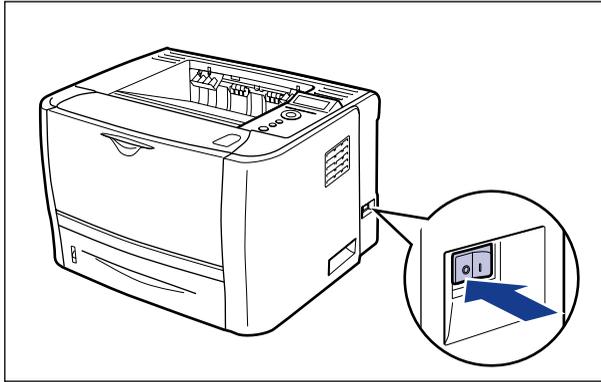


■ Wenn eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass kein Papier mehr vorhanden ist oder das Papier ausgetauscht werden muss

11 KEIN A4-PAPIER

IN PC A4

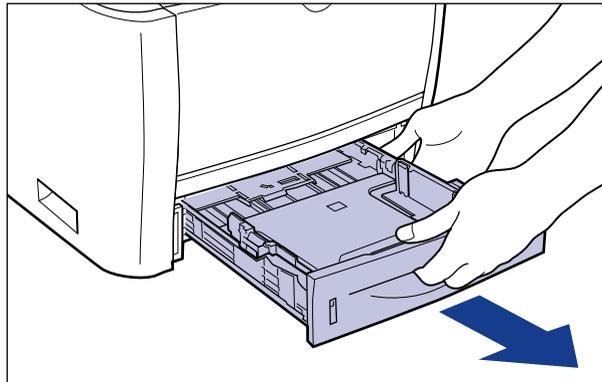
■ Wenn der Drucker **AUSGESCHALTET** ist



Einlegen von Papier mit Standardformat

4

1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



⚠ VORSICHT

Nehmen Sie die Papierkassette unbedingt aus dem Drucker, bevor Sie Papier einlegen. Wenn Sie Papier einlegen, während die Papierkassette nur teilweise herausgezogen ist, kann die Papierkassette zu Boden fallen und Verletzungen verursachen oder der Drucker kann beschädigt werden.

2 Ändern Sie beim Ändern des Formats des einzulegenden Papiers die Position der Papierführungen.

Die auf den Papierführungen angegebenen Papierformate werden wie folgt abgekürzt.

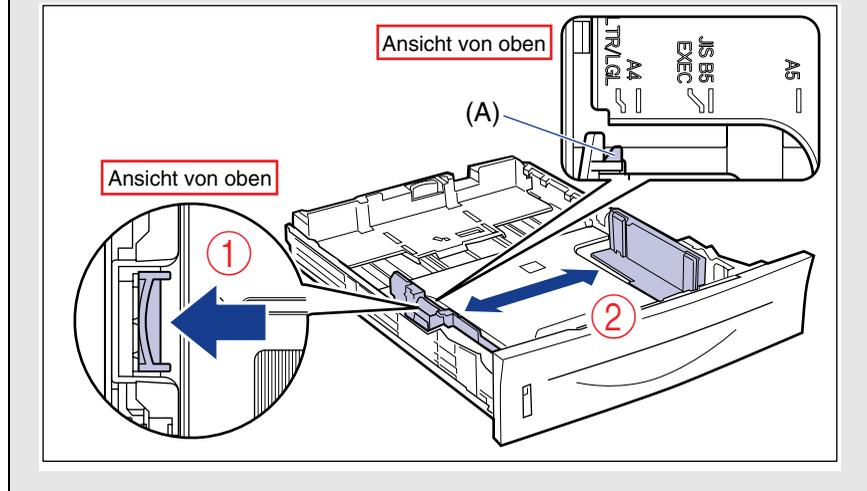
Papierformat	Papierführungen
Legal	LGL
Letter	LTR
Executive	EXEC

● Schieben Sie die seitlichen Papierführungen an die Markierung für das Format des Papiers, das Sie einlegen möchten.

Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zusammen. Richten Sie die Position von (A) mit der Markierung für das einzulegende Papierformat aus.

So verschieben Sie die seitlichen Papierführungen

- ① Halten Sie den Freigabehebel gedrückt.
- ② Schieben Sie die Papierführungen an die Markierung für das Format des Papiers, das Sie einlegen möchten.



HINWEIS

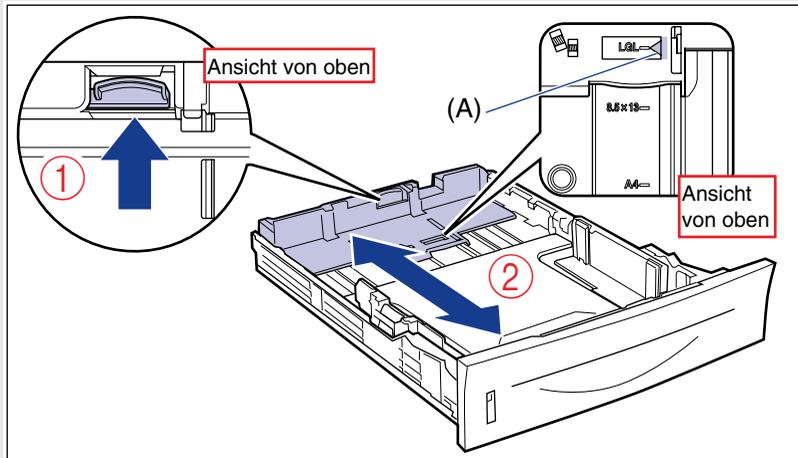
Wenn Sie Papier im B5-Format (182 mm x 257 mm) verwenden, stellen Sie die Papierführung auf „JIS-B5“ ein.

● **Schieben Sie die hintere Papierführung an die Markierung für das Format des Papiers, das Sie einlegen möchten.**

Richten Sie die Position von (A) mit der Markierung für das einzulegende Papierformat aus.

So verschieben Sie die hintere Papierführung

- ① Halten Sie den Freigabehebel gedrückt.
- ② Schieben Sie die Papierführung an die Markierung für das Format des Papiers, das Sie einlegen möchten.

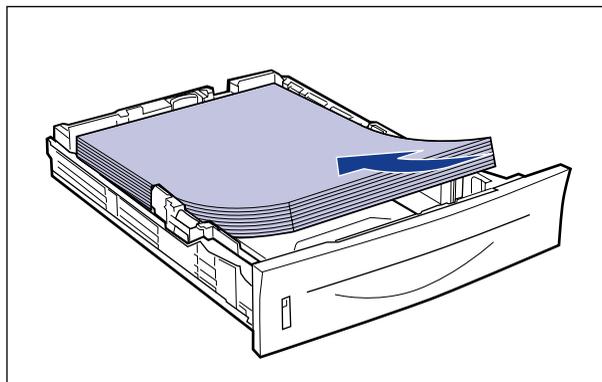


WICHTIG

Verwenden Sie nicht die „8,5 x 13“-Position.

3

Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die hintere Kante an der Papierführung anliegt.

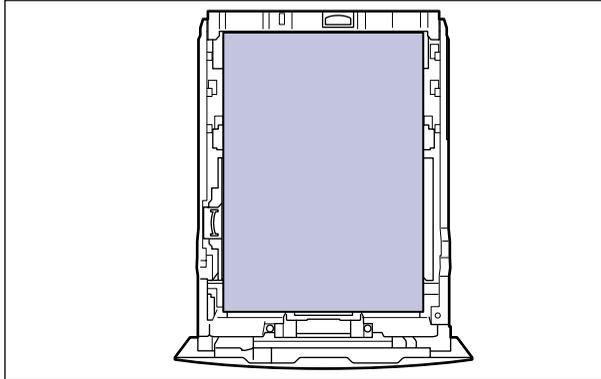


VORSICHT

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie das Papier im Hochformat einlegen.



- Achten Sie darauf, dass sich die Papierführung an der Position für das Format des eingelegten Papiers befindet. Wenn sich die Papierführung an einer falschen Position befindet, kann dies zu Einzugsfehlern führen.
- Wenn Sie schlecht zugeschnittenes Papier verwenden, werden möglicherweise mehrere Blatt Papier gleichzeitig eingezogen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall gründlich auf und justieren Sie die Kanten dann auf einer harten, ebenen Fläche.

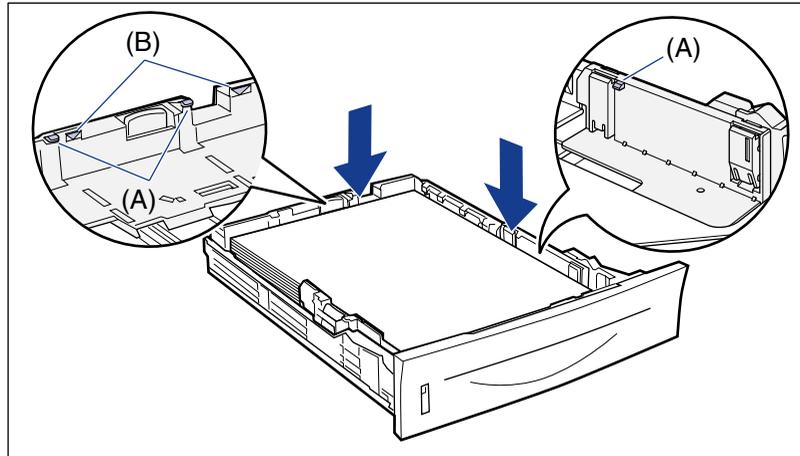
HINWEIS

Wenn Sie Briefbögen oder Papier mit einem Logo drucken möchten, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierausrichtung beim Einlegen“ (siehe Seite 4-56).

4 Drücken Sie das Papier beim Einlegen nach unten, sodass es unterhalb der Haken (A) an den Papierführungen eingelegt ist.

Überprüfen Sie folgende Punkte:

- Ob der Papierstapel nicht über die oberen Lademarkierungen (B) hinausragt
- Ob zwischen den Haken an den Papierführungen und dem Papierstapel genügend Zwischenraum ist



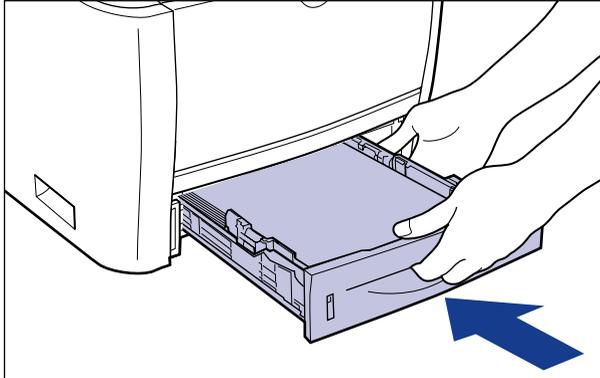
WICHTIG

Im Folgenden ist die Papierkapazität der Papierkassette aufgeführt. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die oberen Lademarkierungen hinausragt. Falls der Papierstapel über die oberen Lademarkierungen hinausragt, wird das Papier falsch eingezogen.

- Normalpapier ca. 250 Blätter (80 g/m²)
- Schweres Papier ca. 200 Blätter (91 g/m²)

5 Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



! VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette darauf, Ihre Finger nicht zu verletzen.

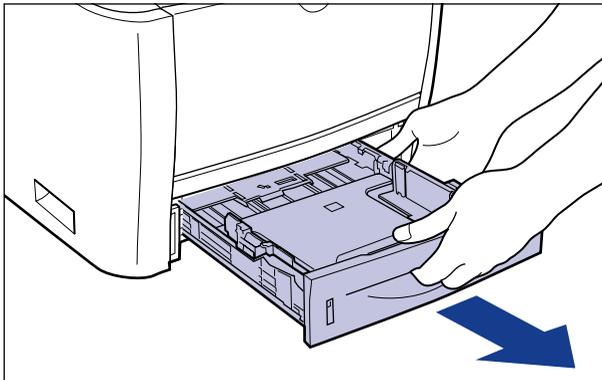
Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Daher müssen Sie das in der Papierkassette eingelegte Papierformat registrieren. Unter „Angabe des Papierformats in der Papierkassette“ (siehe Seite 4-33) finden Sie Informationen zum Registrieren des Papierformats.

Einlegen von Papier in benutzerdefinierten Größen

Sie können Papier mit den folgenden benutzerdefinierten Größen einlegen.

- Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm
- Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm

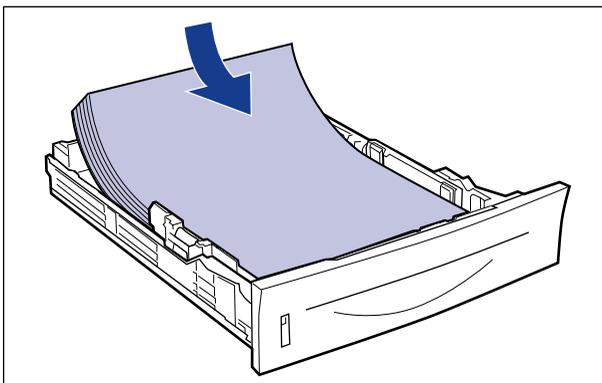
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



! VORSICHT

Nehmen Sie die Papierkassette unbedingt aus dem Drucker, bevor Sie Papier einlegen. Wenn Sie Papier einlegen, während die Papierkassette nur teilweise herausgezogen ist, kann die Papierkassette zu Boden fallen und Verletzungen verursachen oder der Drucker kann beschädigt werden.

2 Legen Sie das Papier so ein, dass der Rand des Papiers bündig an der Vorderseite der Papierkassette anliegt.



! VORSICHT

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

WICHTIG

- Wenn Sie schlecht zugeschnittenes Papier verwenden, werden möglicherweise mehrere Blatt Papier gleichzeitig eingelesen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall gründlich auf und justieren Sie die Kanten dann auf einer harten, ebenen Fläche.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Sie müssen das Papier jedoch im Querformat einlegen, wenn die Einstellung für KASS. 1 FORMAT bzw. KASS. 2 FORMAT beim Drucken von Papier einer benutzerdefinierten Größe, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, mit GEM. FORMATE festgelegt ist. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

HINWEIS

Wenn Sie Briefbögen oder Papier mit einem Logo drucken möchten, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierausrichtung beim Einlegen“ (siehe Seite 4-56).

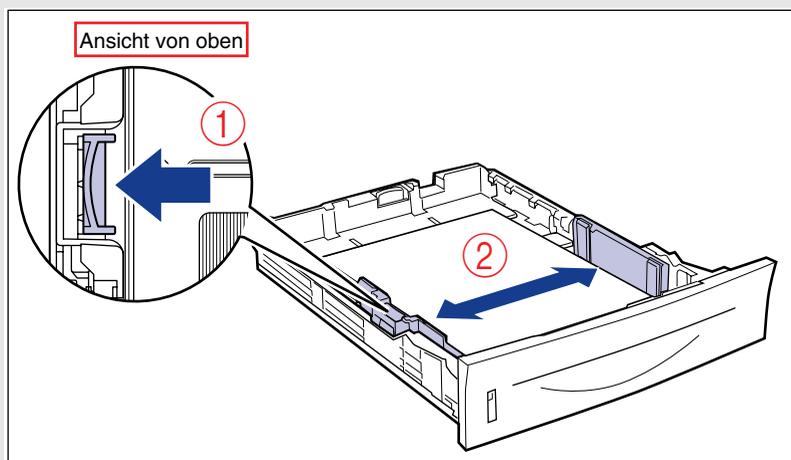
3 Papierführungen verschieben

- **Passen Sie die seitlichen Papierführungen an das Format des Papiers an, das Sie einlegen möchten.**

Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zusammen.

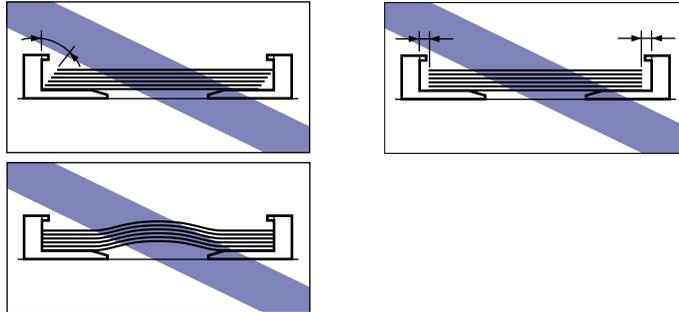
So verschieben Sie die seitlichen Papierführungen

- ① Halten Sie den Freigabehebel gedrückt.
- ② Passen Sie die Papierführungen an das Format des Papiers an, das Sie einlegen möchten.



 **WICHTIG**

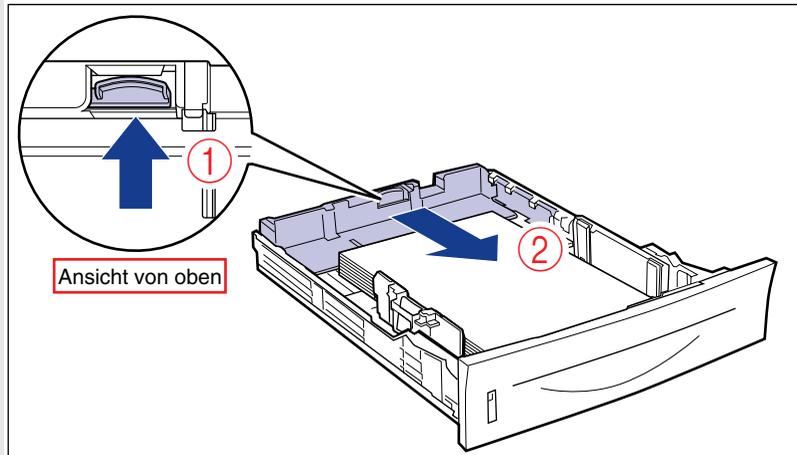
Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen an die Breite des Papiers anpassen. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest eingestellt sind, können Einzugsfehler oder Papierstaus auftreten.



- **Passen Sie die hintere Papierführung an das Format des Papiers an, das Sie einlegen möchten.**

So verschieben Sie die hintere Papierführung

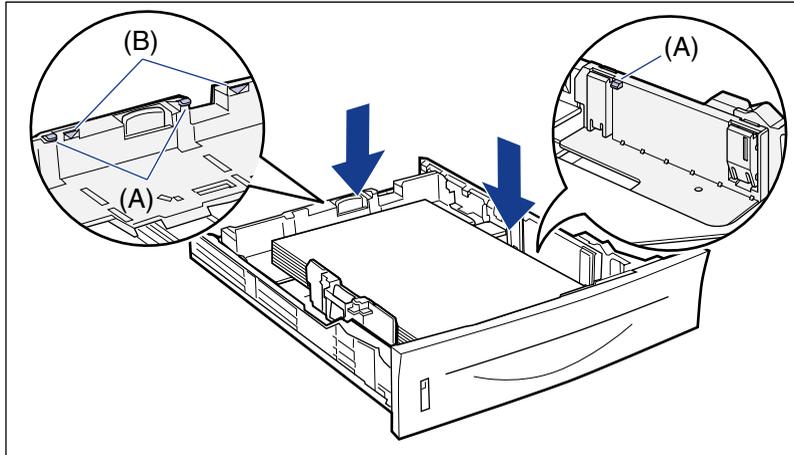
- ① Halten Sie den Freigabehebel gedrückt.
- ② Passen Sie die Papierführung an das Format des Papiers an, das Sie einlegen möchten.



4 Drücken Sie das Papier beim Einlegen nach unten, sodass es unterhalb der Haken (A) an den Papierführungen eingelegt ist.

Überprüfen Sie folgende Punkte:

- Ob der Papierstapel nicht über die oberen Lademarkierungen (B) hinausragt
- Ob zwischen den Haken (A) an den Papierführungen und dem Papierstapel genügend Zwischenraum ist



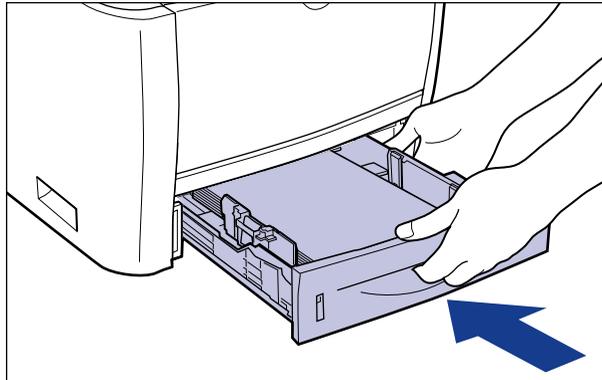
WICHTIG

Im Folgenden ist die Papierkapazität der Papierkassette aufgeführt. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die oberen Lademarkierungen hinausragt. Falls der Papierstapel über die oberen Lademarkierungen hinausragt, wird das Papier falsch eingezogen.

- Normalpapier ca. 250 Blätter (80 g/m²)
- Schweres Papier ca. 200 Blätter (91 g/m²)

5 Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette darauf, Ihre Finger nicht zu verletzen.

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Daher müssen Sie das in der Papierkassette eingelegte Papierformat registrieren. Unter „Angaben des Papierformats in der Papierkassette“ (siehe Seite 4-33) finden Sie Informationen zum Registrieren des Papierformats.

Angaben des Papierformats in der Papierkassette

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Aus diesem Grund müssen Sie, wenn Sie Papier in die Papierkassette einlegen, das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers am Bedienfeld angeben. Geben Sie bei der Verwendung von Papier mit Standardformat dessen Format an. Wenn Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format einlegen, geben Sie BEN.DEF.GRÖ. oder BENUTDEF.GRÖ U an. Die Papierformateinstellung für die Papierkassette ist standardmäßig auf „A4“ festgelegt.

Legen Sie die Papierformateinstellung für die Papierkassette auf folgende Weise fest.

WICHTIG

- Passen Sie das im Menü SETUP des Druckers angegebene Papierformat und das im Druckertreiber angegebene Papierformat einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC „Format“> angezeigt. In diesem Fall werden die Einstellungswerte für KASS. 1 FORMAT und KASS. 2 FORMAT geändert, sodass Sie denen im Druckertreiber entsprechen. Drücken Sie hierfür auf die Taste [Online] . Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Wenn Papier in einer benutzerdefinierten Größe eingelegt wird, geben Sie die Einstellungen für KASS. 1 FORMAT bzw. KASS. 2 FORMAT wie folgt ein.
 - Wenn das Papier im Querformat eingelegt wird: BENUTZRDEF GRÖ
 - Wenn das Papier im Hochformat eingelegt wird: BENUTDEF. GRÖU
- Wenn Sie das in die Kassette eingelegte Papier häufig ändern, ist es sinnvoll, KASS. 1 FORMAT bzw. KASS. 2 FORMAT auf GEM. FORMATE festzulegen. Wenn KASS. 1 FORMAT bzw. KASS. 2 FORMAT auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellungen für KASS. 1 FORMAT bzw. KASS. 2 FORMAT nicht jedes Mal angeben, wenn Papier in einem anderen Format eingelegt wird. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und KASS. 1 FORMAT und/oder KASS. 2 FORMAT auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

HINWEIS

Die Namen der folgenden Papierformate werden mit einer Abkürzung angezeigt.
Legal: LGL, Letter: LTR, Executive: EXEC



1 Drücken Sie die Einstellungstaste .





- 2** Wählen Sie EINZUGSMENÜ mithilfe von [◀] und [▶] und drücken Sie dann [OK].

EINZUGSMENÜ →

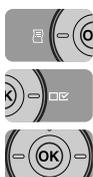
FORMAT PAPIERFA? →



- 3** Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] den Eintrag KASS. 1 FORMAT oder KASS. 2 FORMAT aus und drücken Sie auf [OK].

KASS. 1 FORMAT →

=A4 →



- 4** Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] das Papierformat aus und drücken Sie dann [OK].

B5 →

=B5 →

„=“ wird links neben dem Papierformat angezeigt und das Papierformat für die Papierkassette wurde festgelegt.

Wenn Sie unter Verwendung des Druckertreibers unter Windows oder Macintosh drucken, konfigurieren Sie den Druckertreiber. (Siehe „Handbuch zum Druckertreiber“) Beim Drucken unter DOS oder UNIX geben Sie die Einstellungen für STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-16) und STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-19) über das Bedienfeld an.

Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

Das Mehrzweck-Papierfach darf mit bis zu ca. 50 Blatt Normalpapier (80 g/m²) in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Indexkarte, Statement, 16K und Papier in den folgenden benutzerdefinierten Papierformaten beladen werden.

- Papier in benutzerdefinierten Größen
Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm
Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 127,0 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 215,9 mm

Papier, das nicht in der Papierkassette eingelegt werden kann, beispielsweise Folien und Briefumschläge, kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

Wenn Sie unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs drucken, müssen Sie folgende Einstellungen festlegen.

WICHTIG

- Passen Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA im Menü SETUP des Druckers und die Einstellung im Druckertreiber einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC „Format“> angezeigt. In diesem Fall wird der Einstellungswert für FORMAT PAPIERFA geändert, sodass sie der im Druckertreiber entspricht. Drücken Sie hierfür auf die Taste [Online] ●●. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Genauere Informationen zu verwendbarem Papier erhalten Sie unter „Verwendbares Papier“ auf Seite 4-2.
- Genaue Informationen zur Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette“ auf Seite 4-13.

HINWEIS

Wenn Sie unter einem Betriebssystem drucken, unter dem der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, geben Sie zunächst als Papierzufuhr PAPIERFACH an. (Siehe Seite 4-12)

■ Einlegen von Papier (keine Briefumschläge) (siehe Seite 4-38)

■ Einlegen von Briefumschlägen (siehe Seite 4-43)

■ Angeben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach (siehe Seite 4-48)

Wenn Sie das Format des Papiers im Mehrzweck-Papierfach geändert haben, legen Sie die folgenden Einstellungen mithilfe des Bedienfeldes fest. Sie müssen die Einstellungen nicht festlegen, wenn Sie das Format des Papiers nicht geändert haben.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- FORMAT PAPIERFA = Format des eingelegten Papiers

Beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, geben Sie neben FORMAT PAPIERFA noch folgende Einstellungen an.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- STD-PAPIERFORM. = Format des eingelegten Papiers (Siehe Seite 6-16)
- STD-PAPIERTYP = Typ des eingelegten Papiers (Siehe Seite 6-19)

■ Angeben der Papiereinstellungen im Druckertreiber (siehe „Handbuch zum Druckertreiber“)

Legen Sie beim Drucken über den Druckertreiber folgende Einstellungen fest. Genauere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Registerkarte [Seite einrichten]

[Ausgabeformat] = das Format des eingelegten Papiers

Registerkarte [Papierzufuhr]

[Papierzufuhr] = [Mehrzweck-Papierfach]

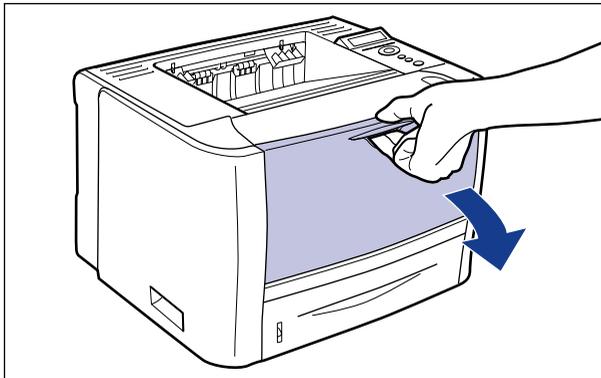
[Papiertyp] =	[Normalpapier]:	Normalpapier (60 bis 89 g/m ²)
	[Normalpapier N]:	Legen Sie diese Option fest, wenn sich das Papier beim Drucken mit der Option [Normalpapier] stark wellt.
	[Schweres Papier 1]:	Schweres Papier (90 bis 120 g/m ²)
	[Schweres Papier 2]:	Schweres Papier (121 bis 163 g/m ²)
	[Schweres Papier 3]:	Legen Sie diese Option fest, wenn beim Drucken die Option [Papiertyp] auf [Schweres Papier 2] eingestellt ist und Sie die Fixierung des Toners verbessern möchten.
	[Folie]:	Folien
	[Etikett]:	Etiketten
	[Briefumschlag]:	Briefumschläge

Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)

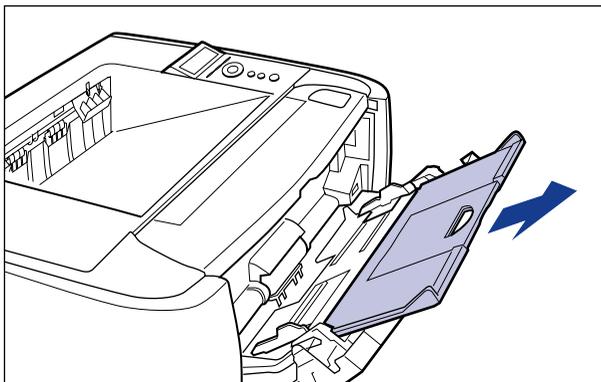
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Normalpapier, schweres Papier, Folien, Etiketten oder Indexkarten in das Mehrzweck-Papierfach einzulegen.

1 Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Greifen Sie in die Öffnung in der Mitte des Druckers, um das Mehrzweck-Papierfach zu öffnen.



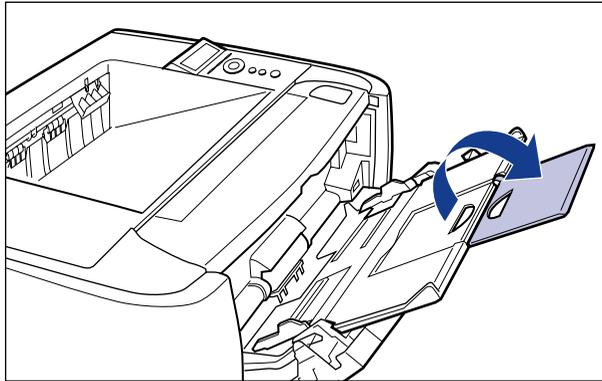
2 Ziehen Sie das Zusatzfach heraus.



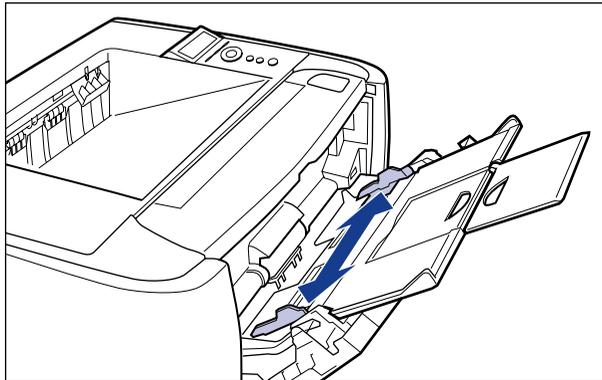
WICHTIG

Stellen Sie beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach sicher, dass das Zusatzfach herausgezogen ist.

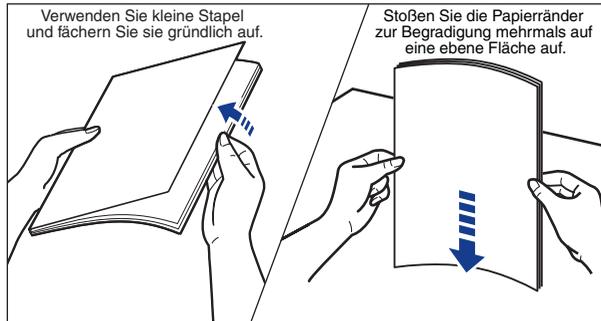
- 3** Öffnen Sie beim Einlegen von Papier mit Überlänge (z. B. A4) die Facherweiterung.



- 4** Ziehen Sie die Papierführungen etwas weiter auseinander als die eigentliche Breite des Papiers.



5 Bevor Sie Folien oder Etiketten einlegen, sollten Sie sie in kleinen Stapeln auseinander fächern und die Kanten bündig machen.



VORSICHT

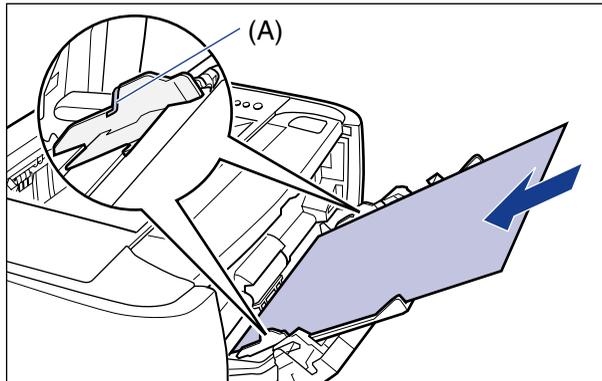
Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Folien oder Etiketten gründlich auffächern, bevor Sie sie einlegen. Falls Sie nicht ausreichend aufgefächert wurden, werden möglicherweise mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen, was zu Papierstaus führt.
- Wenn Sie die Folien auffächern oder bündig aneinander legen, versuchen Sie nur die Ränder anzufassen, um die Druckfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, keine Fingerabdrücke, Staub oder Schmierflecken auf der Druckfläche der Folien zu hinterlassen. Ansonsten wird die Druckqualität beeinträchtigt.

6 Legen Sie den Papierstapel vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, bis er hinten im Fach anstößt.

Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen (A) hinausragt.



! VORSICHT

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

👉 WICHTIG

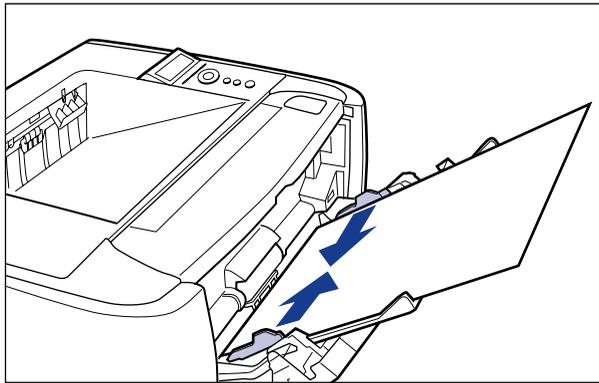
- Das Mehrzweck-Papierfach kann maximal mit der folgenden Anzahl von Blättern beladen werden. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen hinausragt.
 - Normalpapier (Beispiel: 80 g/m²) : Ca. 50 Blatt
 - Schweres Papier (Beispiel: 91 g/m²) : Ca. 40 Blatt
 - Schweres Papier (Beispiel: 128 g/m²) : Ca. 25 Blatt
 - Folie : Ca. 40 Blatt
 - Etikett : Ca. 20 Blatt
 - Indexkarte : Ca. 15 Blatt
- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn der hintere Rand des Papierstapels nicht richtig anliegt, wird das Papier falsch eingezogen oder es entstehen Papierstaus.
- Falls das Papier an den Ecken eingerollt oder geknickt ist, glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker einlegen.
- Wenn Sie schlecht zugeschnittenes Papier verwenden, werden möglicherweise mehrere Blatt Papier gleichzeitig eingezogen. Justieren Sie die Kanten des Papiers in diesem Fall auf einer harten, ebenen Fläche.

- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

HINWEIS

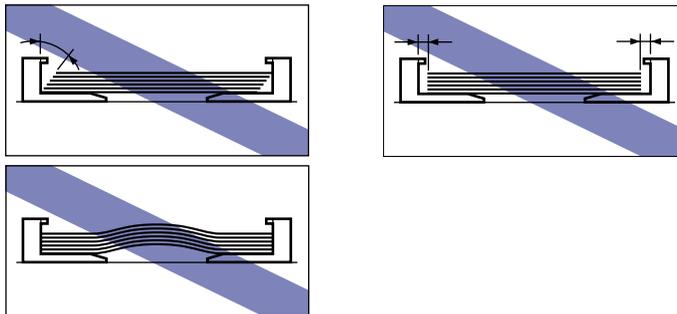
Wenn Sie Briefbögen oder Papier mit einem Logo drucken möchten, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierausrichtung beim Einlegen“ (siehe Seite 4-56).

7 Passen Sie die Papierführungen an beiden Seiten des Stapels an.



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen an die Breite des Papiers anpassen. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest eingestellt sind, können Einzugsfehler oder Papierstaus auftreten.



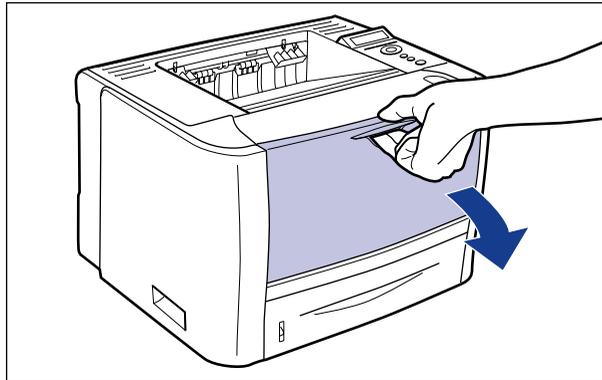
Geben Sie anschließend das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach an (Siehe Seite 4-48).

Einlegen von Briefumschlägen

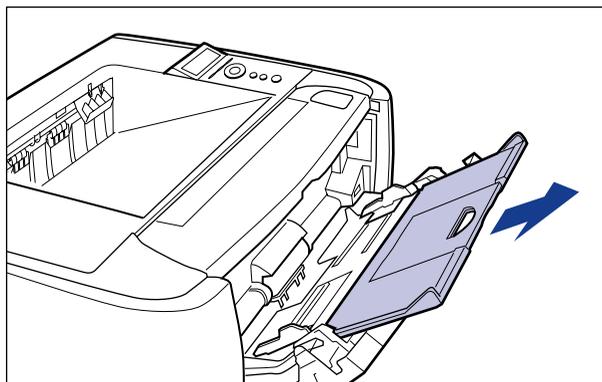
Sie können Briefumschläge der Formate DL, COM10, C5, Monarch und B5 in das Mehrzweck-Papierfach einlegen. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Briefumschläge in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

1 Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Greifen Sie in die Öffnung in der Mitte des Druckers, um das Mehrzweck-Papierfach zu öffnen.



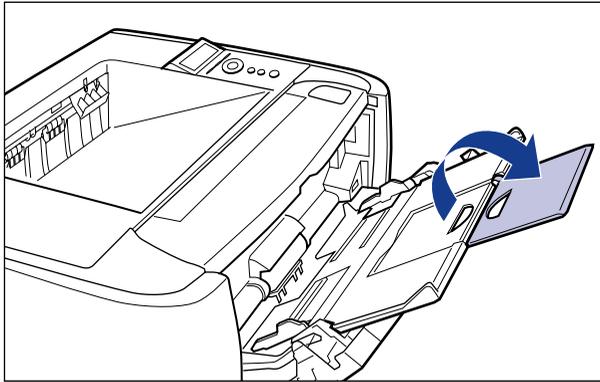
2 Ziehen Sie das Zusatzfach heraus.



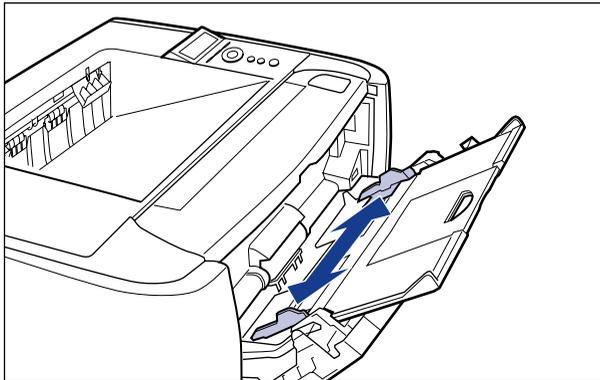
WICHTIG

Stellen Sie beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach sicher, dass das Zusatzfach herausgezogen ist.

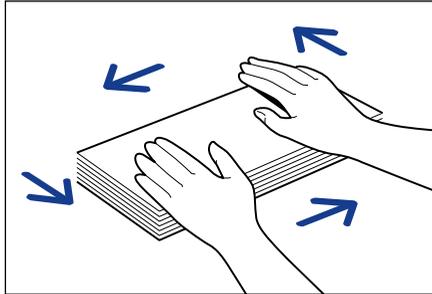
- 3** Öffnen Sie beim Einlegen von Papier mit Überlänge (z. B. Briefumschlag B5 usw.) die Facherweiterung.



- 4** Ziehen Sie die Papierführungen etwas weiter auseinander als die eigentliche Breite des Briefumschlages.



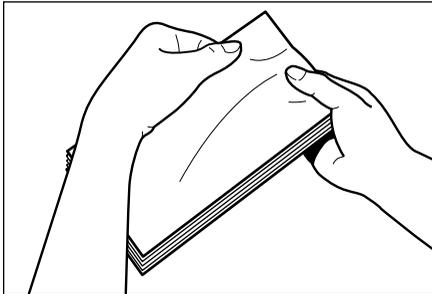
- 5** Legen Sie den Stapel mit den Briefumschlägen auf eine ebene Fläche und streichen Sie sie glatt, um verbleibende Luft zu entfernen, und stellen Sie sicher, dass die Kanten flach gedrückt sind.



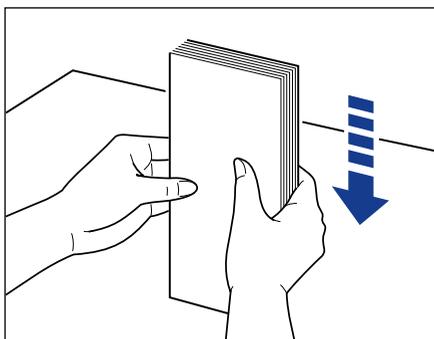
! VORSICHT

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

- 6** Lockern Sie steife Ecken der Briefumschläge und streichen Sie eventuelle Wellen glatt, wie in der Abbildung gezeigt.

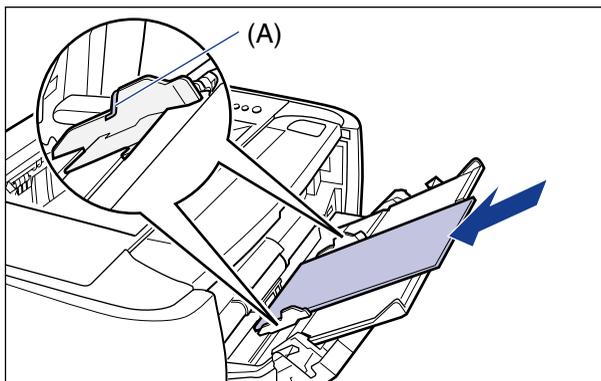


7 Justieren Sie die Kanten der Briefumschläge auf einer ebenen Fläche.



8 Legen Sie die Briefumschläge vorsichtig mit der zu Adressseite nach oben ein, bis Sie hinten im Fach anstoßen.

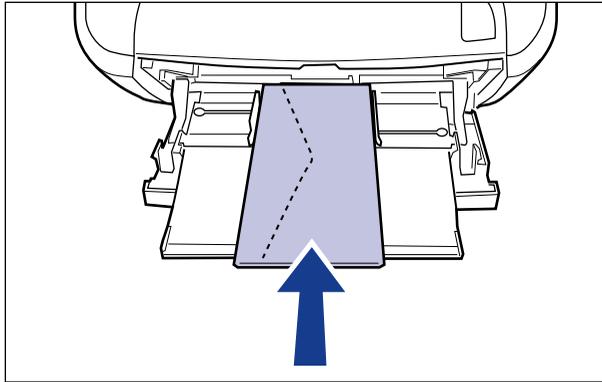
Stellen Sie sicher, dass der Stapel nicht über die Lademarkierungen (A) hinausragt.



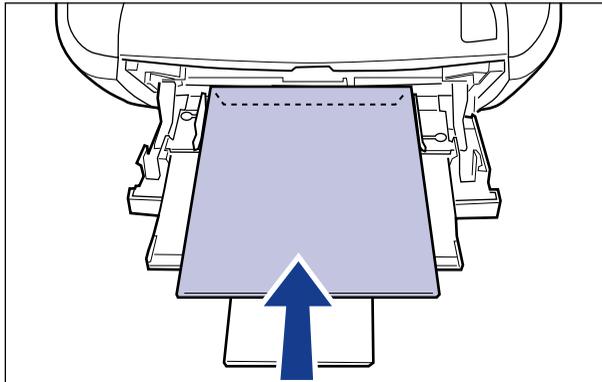
WICHTIG

- Es können bis zu 5 Briefumschläge in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen hinausragt.
- Sie können die Rückseite (Seite mit Kleber) der Briefumschläge nicht bedrucken.

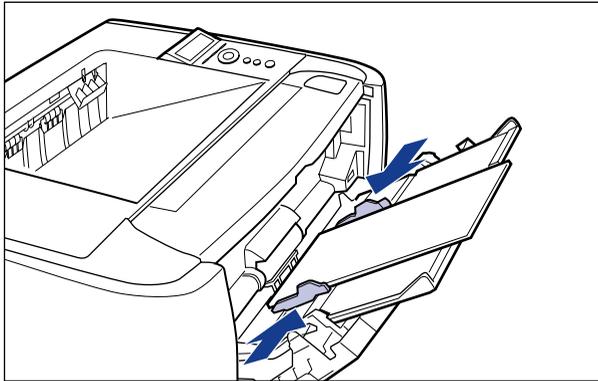
- Wenn Sie Briefumschläge der Formate DL, COM10, C5 oder Monarch einlegen, achten Sie darauf, dass die Öffnungsklappe nach links gerichtet ist, wenn Sie den Drucker von vorne betrachten.



- Wenn Sie Briefumschläge im Format Briefumschlag B5 einlegen, schließen Sie die Öffnungsklappen und legen Sie die Briefumschläge so ein, dass sie mit der Oberseite (der Seite mit der Öffnungsklappe) zuerst eingezogen werden.

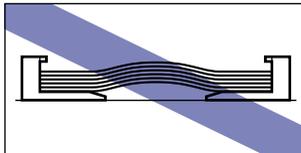
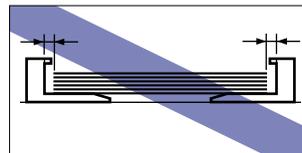
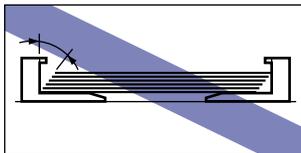


9 Passen Sie die Papierführungen an beiden Seiten des Stapels an.



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen an die Breite der Briefumschläge anpassen. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest eingestellt sind, können Einzugsfehler oder Papierstaus auftreten.



Geben Sie anschließend das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach an (Siehe Seite 4-48).

Angeben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach

Wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt haben, geben Sie das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach mithilfe des Bedienfelds an. Geben Sie bei der Verwendung von Papier oder Briefumschlägen in einem Standardformat das entsprechende Format an. Wenn Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format einlegen, geben Sie BEN.DEF.GRÖ. oder BENUTDEF.GRÖ U an. Die Papierformateinstellung für das Mehrzweck-Papierfach ist standardmäßig auf „A4“ festgelegt.

Legen Sie die Papierformateinstellung für das Mehrzweck-Papierfach auf folgende Weise fest.



WICHTIG

- Passen Sie das im Menü SETUP des Druckers angegebene Papierformat und das im Druckertreiber angegebene Papierformat einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC „Format“> angezeigt. In diesem Fall wird der Einstellungswert für FORMAT PAPIERFA geändert, sodass sie der im Druckertreiber entspricht. Drücken Sie hierfür auf die Taste [Online] . Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Wenn Papier in einer benutzerdefinierten Größe eingelegt wird, geben Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA wie folgt an.
 - Wenn das Papier im Querformat eingelegt wird: BENUTZRDEF GRÖ
 - Wenn das Papier im Hochformat eingelegt wird: BENUTDEF. GRÖU
- Wenn Sie das Papier, das Sie in das Mehrzweck-Papierfach einlegen, häufig wechseln, ist es ratsam, FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE festzulegen. Wenn FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA nicht jedes Mal festlegen, wenn Sie Papier eines anderen Formats einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.



HINWEIS

Die Namen der folgenden Papierformate werden mit einer Abkürzung angezeigt.
Legal: LGL, Letter: LTR, Executive: EXEC, Statement: STMT



1 Drücken Sie die Einstellungstaste .



2 Wählen Sie EINZUGSMENÜ mithilfe von [◀] und [▶] und drücken Sie dann [OK].



3 Wählen Sie FORMAT PAPIERFA mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



4 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] das Papierformat aus und drücken Sie dann [OK].



„=“ wird links neben dem Papierformat angezeigt und das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach wurde festgelegt.

Wenn Sie unter Verwendung des Druckertreibers unter Windows oder Macintosh drucken, konfigurieren Sie den Druckertreiber. (Siehe „Handbuch zum Druckertreiber“) Beim Drucken unter DOS oder UNIX geben Sie die Einstellungen für STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-16) und STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-19) über das Bedienfeld an.

Doppelseitiger Druck

Dieser Drucker ist mit einer Funktion ausgestattet, mit der Sie einen automatischen doppelseitigen Druck durchführen können. Normalpapier und schweres Papier (90 bis 120 g/m²) in den Formaten A4, Legal und Letter können für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

Mithilfe des Mehrzweck-Papierfachs können Sie Papierarten manuell doppelseitig bedrucken (Drucken auf der Rückseite von zuvor bedrucktem Papier), die für den automatischen doppelseitigen Druck nicht verwendet werden können.



WICHTIG

- Sie können den automatischen doppelseitigen Druck auf schwerem Papier (121 bis 163 g/m²), Folien, Etiketten oder Briefumschlägen ausführen.
- Wenn der doppelseitige Druck ausgewählt wurde und ein Auftrag mit einer ungeraden Zahl von Seiten gedruckt wird, gilt für die Druckfläche der letzten Seite Folgendes gemäß der Einstellung für ALTERNATIVMETH. (siehe Seite 6-24) oder der Papierzufuhr.
 - Drucken unter Verwendung der Papierkassette
Falls ALTERNATIVMETH. auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.
Falls ALTERNATIVMETH. auf AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.
 - Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs.
Falls ALTERNATIVMETH. auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.
Falls ALTERNATIVMETH. auf AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.
- Berühren Sie das Papier während des automatischen doppelseitigen Drucks nicht, solange es nicht komplett in das Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten ausgegeben wurde. Beim automatischen doppelseitigen Druck wird das Papier als Teilschritt ausgegeben, nachdem es auf der Oberfläche bedruckt wurde, und dann erneut eingezogen, damit es auf der Rückseite bedruckt werden kann.
- Schließen Sie die Abdeckung der Ausgabenauswahl unbedingt, bevor Sie den automatischen doppelseitigen Druck durchführen.
- Vergewissern Sie sich bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks, dass sich der Papierformat-Umschalthebel in der entsprechenden Position befindet. Falls sich der Hebel nicht in der entsprechenden Position befindet, kann dies zu Einzugsfehlern oder Papierstau führen. Detaillierte Informationen zum Einstellen des Papierformat-Umschalthebels finden Sie unter „Einstellen des Papierformat-Umschalthebels“ auf Seite 4-53.

HINWEIS

Beim automatischen doppelseitigen Druck wird zuerst die Rückseite des Papiers bedruckt. Aus diesem Grund sollte das Papier umgekehrt zur Ausrichtung beim Einseitendruck eingelegt werden. Wenn Sie auf Briefbögen drucken, bei denen Vorderseite und Ausrichtung festgelegt sind, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Papierausrichtung beim Einlegen“ (siehe Seite 4-56).

Wechseln zwischen dem automatischen doppelseitigen Druck und dem Einseitendruck

Gehen Sie wie folgt vor, um den automatischen doppelseitigen Druck durchzuführen.

■ Drucken unter Windows

Stellen Sie bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks die Option [Druckstil] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] im Druckertreiber auf [Doppelseitiger Druck] ein. Genauere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

■ Drucken unter Macintosh

Geben Sie bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks die Einstellungen für den doppelseitigen Druck im Druckertreiber an. Genauere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

■ Drucken unter DOS oder UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen drucken, unter denen Sie den Druckertreiber nicht verwenden können, legen Sie die Einstellungen mithilfe des Bedienfelds fest.

Gehen Sie wie folgt vor, um mithilfe des Bedienfelds zwischen dem automatischen doppelseitigen Druck und dem Einseitendruck zu wechseln.



1 Drücken Sie die Einstellungstaste .

SETUP

STEUERUNGSMENÜ →



- 2** Wählen Sie **EINZUGSMENÜ** mithilfe von [◀] und [▶] und drücken Sie dann [OK].



- 3** Wählen Sie **DOPPELS. DRUCK** mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



- 4** Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] **EIN** aus und drücken Sie dann [OK].



„=“ wird links neben EIN angezeigt und der doppelseitige Druck ist festgelegt.

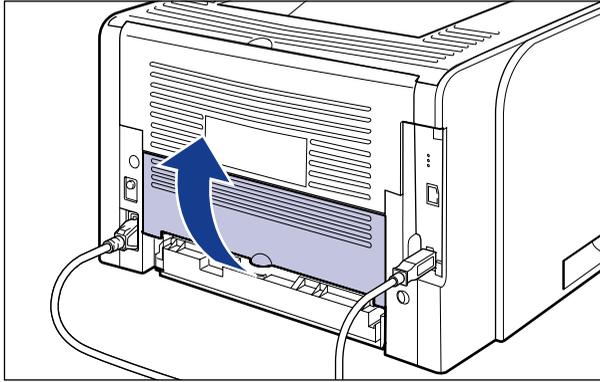
Einstellen des Papierformat-Umschalthebels

Vergewissern Sie sich bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks, dass sich der Papierformat-Umschalthebel in der entsprechenden Position befindet. Falls sich der Papierformat-Umschalthebel nicht in der entsprechenden Position befindet, kann dies Papierstaus verursachen.

Stellen Sie den Papierformat-Umschalthebel auf folgende Weise ein.

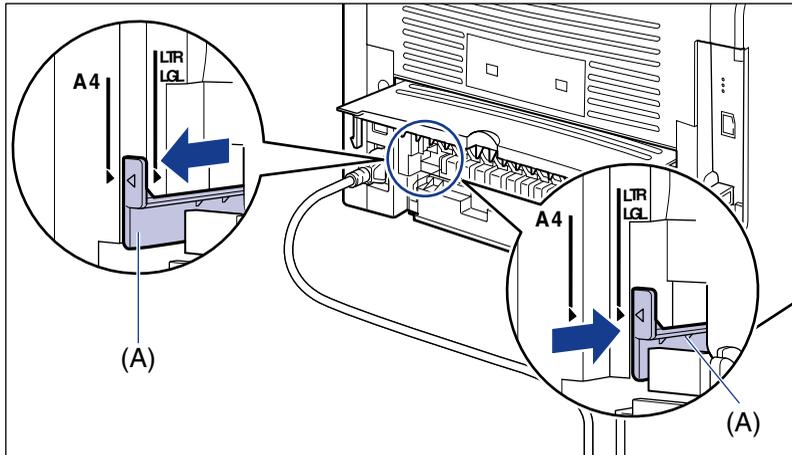
1 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.

Öffnen Sie die Abdeckung vorsichtig, indem Sie die Öffnung in der Mitte der Abdeckung der Duplex-Einheit festhalten.



2 Bringen Sie den blauen Papierformat-Umschalthebel (A) in die entsprechende Position gemäß des Papierformats für den doppelseitigen Druck.

Ziehen Sie den Papierformat-Umschalthebel für das Format A4 in Ihre Richtung. Drücken Sie den Papierformat-Umschalthebel für die Formate Letter und Legal in den Drucker hinein.

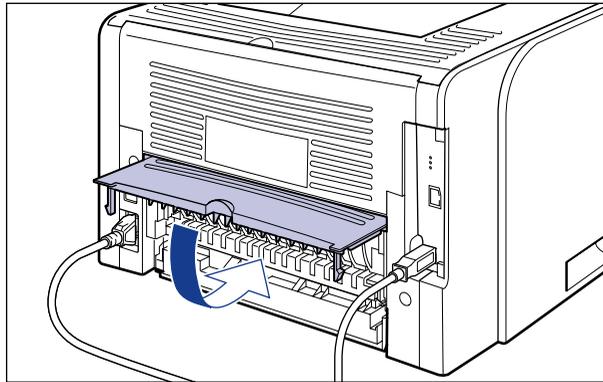


WICHTIG

Vergewissern Sie sich bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks, dass sich der Papierformat-Umschalthebel in der entsprechenden Position befindet. Falls sich der Hebel nicht in der entsprechenden Position befindet, kann dies zu Einzugsfehlern oder Papierstau führen.

3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig, indem Sie die Öffnung in der Mitte der Abdeckung der Duplex-Einheit festhalten.

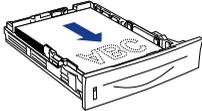
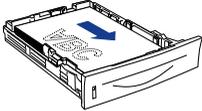
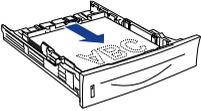
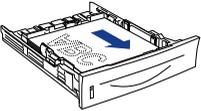
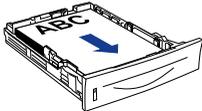
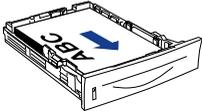
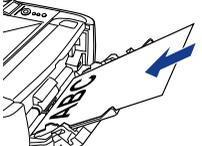
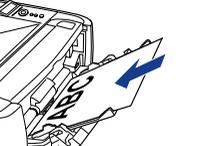
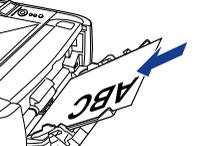


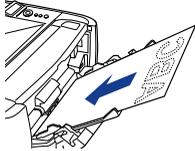
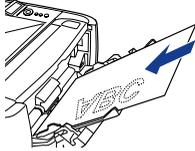
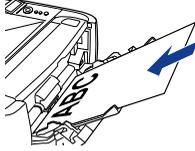
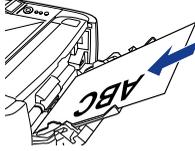
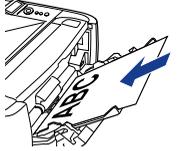
Papierausrichtung beim Einlegen

Wenn Sie Briefbögen oder Papier mit einem Logo drucken möchten, legen Sie das Papier wie im Folgenden beschrieben mit der richtigen Ausrichtung ein. Das Symbol  in der Tabelle zeigt die Richtung an, in der Sie das Papier einlegen müssen.

4

Papiereinlage und Ausgabefach

	Einlegen von Standardpapier oder Papier mit benutzerdefinierter Größe im Hochformat		Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format im Querformat	
	Hochformat-Layout	Querformat-Layout	Hochformat-Layout	Querformat-Layout
Papierkassette (Einseitendruck)				
Papierkassette (Automatischer doppelseitiger Druck)			-	-
Mehrweck-Papierfach (Einseitendruck)				

	Einlegen von Standardpapier oder Papier mit benutzerdefinierter Größe im Hochformat		Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format im Querformat	
	Hochformat-Layout	Querformat-Layout	Hochformat-Layout	Querformat-Layout
Mehrzweck-Papierfach (Automatischer doppelseitiger Druck)			-	-
Mehrzweck-Papierfach (Manueller doppelseitiger Druck)				

 **HINWEIS**

Detaillierte Informationen zur Ausrichtung von Briefumschlägen beim Einlegen finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen“ auf Seite 4-43.

Die Druckumgebung

5

KAPITEL

In diesem Kapitel werden die Funktionen und Kategorien des Menüs auf dem Bedienfeld des Druckers beschrieben und es wird erklärt, wie Sie die Bedienfeldtasten verwenden und wie Sie die Meldungen der Anzeige lesen.

Menüfunktionen	5-2
Menüfunktionen	5-2
Einstellungspriorität	5-3
Menükategorien	5-4
Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs.	5-5
Verwendung der Bedienfeldtasten	5-6
Lesen der Anzeige	5-9
Menüstruktur.	5-9
Lesen der Anzeige	5-10
Menüfunktionen und Bedienung des Menüs	5-11
Menü SETUP	5-11
Menü DIENSTPROGR.	5-13
Menü AUFTRAG	5-15
Menü ZURÜCKSETZEN	5-16
Menü AUFTRAG ABBR.	5-17
Menü EINZUG WÄHLEN	5-18
Initialisieren des Menüs SETUP	5-19

Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Menüfunktionen und die zugehörigen Kategorien beschrieben.

Menüfunktionen

Geben Sie vor dem Drucken die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, das Papierformat usw. ein. Im Allgemeinen werden diese Einstellungen in einer Anwendung oder im Druckertreiber festgelegt.

Dieser Drucker ist jedoch mit vielen Funktionen sowie Einstellungen für die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten und das Papierformat ausgestattet und ermöglicht somit vielseitige Druckmöglichkeiten. Einige Einstellungen für diesen Drucker können nicht über eine Anwendung oder den Druckertreiber festgelegt werden. Sie können diese Einstellungen mithilfe der „Menüfunktionen“ festlegen.

Sie können die Einstellung mühelos mithilfe der Menüfunktionen festlegen, da in den Menüfunktionen bewusst eine Vielzahl an Einstellungen klassifiziert wurden.

Die folgenden beiden Vorgehensweisen stehen für die Festlegung der Menüfunktionen zur Verfügung.

■ Einstellungen mithilfe des Bedienfelds des Druckers

Sie legen die Einstellungen fest, indem Sie die Tasten drücken und dabei die Anzeige am Drucker prüfen.

■ Einstellungen mithilfe der Remote UI

Einige Einstellungen, die über das Bedienfeld festgelegt werden, können auch über einen Web-Browser von Ihrem Computer aus festgelegt werden.

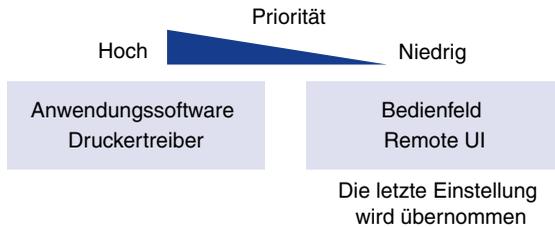


HINWEIS

- In diesem Abschnitt behandelt das Handbuch nur die Vorgehensweisen für die Festlegung der Menüfunktionen mithilfe des Bedienfelds. Detaillierte Informationen über die Festlegung der Einstellungen mithilfe der Remote UI erhalten Sie im „Handbuch Remote UI“.
- Die Einstellungen für die Menüfunktionen werden im Speicher (NVRAM) registriert, in dem normalerweise keine Daten gelöscht werden, auch wenn der Drucker AUSGESCHALTET ist. Aus diesem Grund startet der Drucker, auch wenn er aus- und wieder eingeschaltet wurde, mit den Einstellungen, die festgelegt waren, als der Drucker das letzte Mal AUSGESCHALTET wurde.

Einstellungspriorität

Wenn die Einstellungswerte für denselben Eintrag in einer Anwendung oder im Druckertreiber nicht mit den Menüfunktionen übereinstimmen, werden die Einstellungen übernommen, die in der Anwendung oder im Druckertreiber festgelegt wurden. Wenn ein Eintrag nur unter Verwendung des Bedienfelds oder der Remote UI in den Menüfunktionen festgelegt wurde, wird die zuletzt festgelegte Einstellung übernommen.



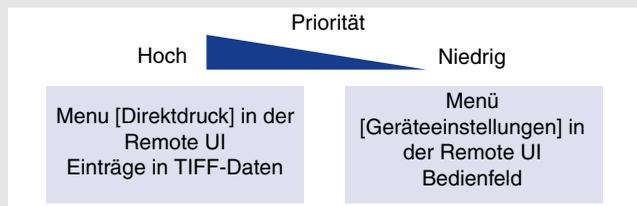
Der Druckertreiber und die Remote UI sind im Lieferumfang dieses Druckers enthalten. Genaue Informationen zur Verwendung des Druckertreibers oder der Remote UI erhalten Sie im „Handbuch zum Druckertreiber“, in der Hilfe zum Druckertreiber und im „Handbuch Remote UI“.

Je nachdem, um welche Einträge es sich handelt, werden diese übernommen, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde oder nachdem ein Kaltstart durchgeführt wurde.

● Setzen von Prioritäten beim Direktdruck

Wenn eine Einstellung nur in den Menüfunktionen unter Verwendung des Bedienfelds oder des Menüs [Geräteeinstellungen] in der Remote UI festgelegt wurde, wird die zuletzt festgelegte Einstellung übernommen.

Die Direktdruckfunktion bevorzugt die Inhalte, die in der Remote UI im Menü [Direktdruck] festgelegt wurden oder die Einträge im Bilddateiverzeichnis, die im Vorspann der TIFF-Bilddatei mithilfe des Bedienfelds oder des Menüs [Geräteeinstellungen] in der Remote UI festgelegt wurden.



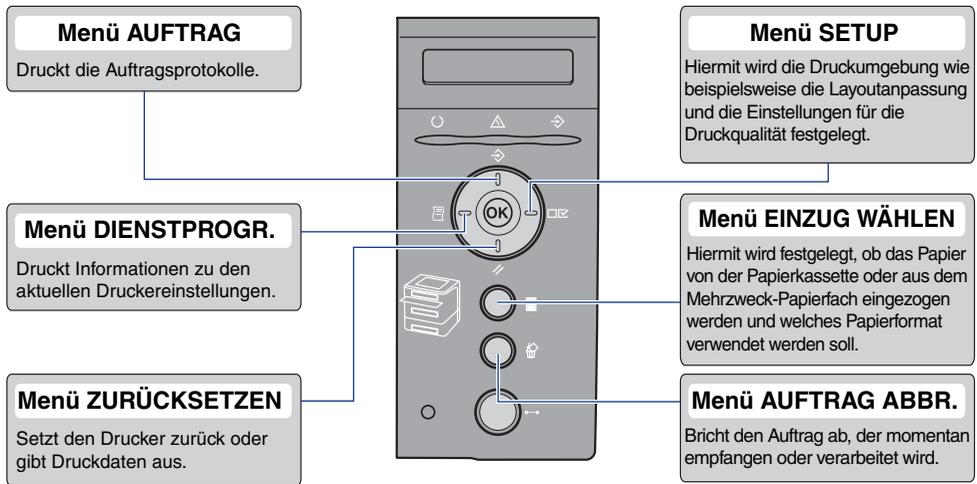
Einige der Funktionen, über die der Vorspann der TIFF-Daten verfügt, können deaktiviert sein.

Menükategorien

Es gibt die folgenden sechs Menükategorien.

Informationen zu den Funktionen und Betriebsabläufen erhalten Sie unter „Menüfunktionen und Bedienung des Menüs“ auf Seite 5-11.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Menüs erhalten Sie in Kapitel 6, „Druckumgebungseinstellungen“.



Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs

Sie können die einzelnen Menüs aufrufen, wenn der Drucker sich in folgendem Status befindet.

O: Der Status, in dem Sie das Menü aufrufen können

-: Der Status, in dem Sie das Menü nicht aufrufen können

	Wenn der Drucker druckbereit ist ^{*1}		Wenn ein Fehler auftritt ^{*2}
	Wenn der Drucker online ist	Wenn der Drucker offline ist	
Menü SETUP	<input type="radio"/> ^{*3}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menü EINZUG WÄHLEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menü ZURÜCKSETZEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ^{*4}
Menü AUFTRAG	<input type="radio"/>	-	-
Menü DIENSTPROGR.	<input type="radio"/>	-	-

^{*1} Der Drucker ist druckbereit, wenn die Bereitschaftsanzeige  aktiviert ist.

^{*2} Wenn die Meldungsanzeige  leuchtet, liegt ein Fehler im Drucker vor.

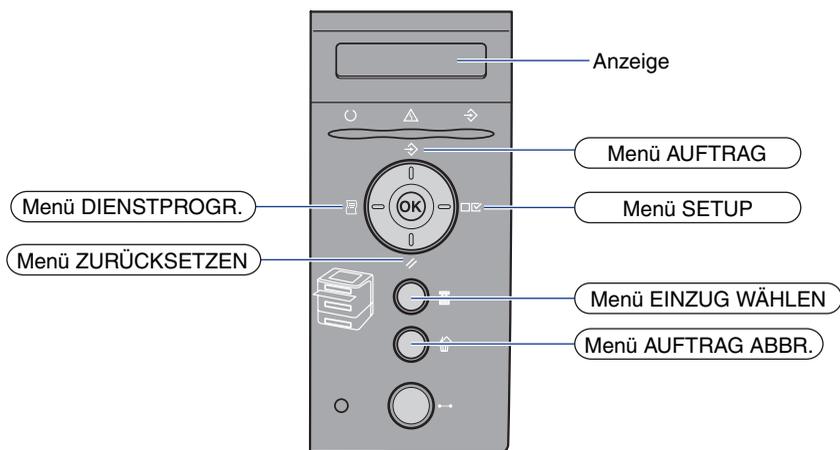
^{*3} Sie können die Einstellungen nicht in den BENUTZERWART-Optionen festlegen, wenn der Drucker sich im Online-Status befindet.

^{*4} Sie können die Einstellungen für FORMULAREINZUG nicht festlegen.

Verwendung der Bedientast

Verwenden Sie folgende Tasten, um das Menü zu bedienen.

Mit folgenden Tasten können Sie ein Menü anzeigen: [Einstellung] , [Dienstprogramm] , [Auftrag] , [Zurücksetzen] , [Auftrag abbrehen]  und [Einzugsauswahl] .



■ Funktionen der einzelnen Tasten:

Taste	Funktionen		
 (Online)	Wechselt zwischen dem Online- und dem Offline-Modus. Der Drucker ist online, wenn die Anzeige unter der Taste aktiviert ist und offline, wenn die Anzeige deaktiviert ist. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Online-Taste  .		
 (Auf. abbr.)	Wenn der Drucker online ist	Sofort, nachdem der Drucker in den Online-Modus versetzt wurde	Wenn das Menü angezeigt wird*
Wenn diese Taste gedrückt wird und die Auftragsanzeige  leuchtet oder blinkt (wenn Daten verarbeitet oder empfangen werden), wird der im Moment verarbeitete Auftrag abgebrochen. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Auf. abbr.]  .			Funktioniert nicht.
 (Einzugsauswahl)	Wenn der Drucker online ist	Sofort, nachdem der Drucker in den Online-Modus versetzt wurde	Wenn das Menü angezeigt wird*
Zeigt das Menü EINZUG WÄHLEN an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Einzugsauswahl]  .			Funktioniert nicht.
 (Dnstpr.)	Zeigt das Dienstprogramm-menü an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Dnstpr.]  .	Funktioniert nicht.	Zeigt den nächsten (links gelegenen) Eintrag in derselben Hierarchie an. Wenn es sich um einen numerischen Einstellungswert handelt, wird der Wert herabgesetzt. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der Wert schneller herabgesetzt. Dies hängt vom jeweiligen Eintrag ab. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [◀].

Taste	Funktionen	
 (Au.)	Zeigt das Menü AUFTRAG an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Au.] ⇨.	Funktioniert nicht. Zeigt den Eintrag der nächst höheren Hierarchie an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [▲].
 (Zrst.)	Zeigt das Menü ZURÜCKSETZEN an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Zrst.] ⇐.	Führt den ausgewählten Eintrag aus. Andernfalls wird in der Hierarchie abwärts gegangen. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [▼]. Hat dieselben Funktionen wie [OK].
 (Einst.)	Zeigt das Menü SETUP an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Einst.] ☐☑. Die BENUTZERWART.-Optionen können jedoch nicht angegeben werden, wenn der Drucker online ist.	Zeigt den nächsten (rechts gelegenen) Eintrag in derselben Hierarchie an. Wenn es sich um einen numerischen Einstellungswert handelt, wird der Wert heraufgesetzt. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der Wert schneller hochgesetzt. Dies hängt vom jeweiligen Eintrag ab. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [▶].
 (OK)	Funktioniert nicht.	Führt den ausgewählten Eintrag aus. Andernfalls wird in der Hierarchie abwärts gegangen. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [OK]. Hat dieselben Funktionen wie [▼].

* Je nach Einstellung kann die Funktionsweise des Druckers von der Beschreibung abweichen. Detaillierte Informationen finden Sie in den Anweisungen zu den jeweiligen Einstellungen.

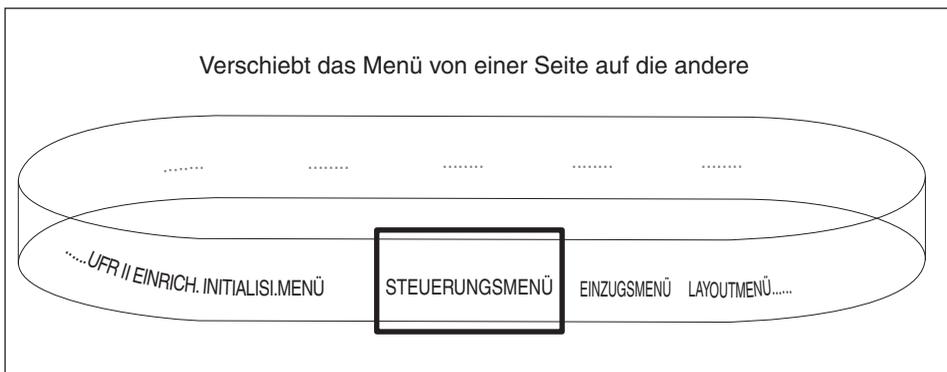
Lesen der Anzeige

In diesem Abschnitt werden die Inhalte der Buchstaben beschrieben, die in der Anzeige eingeblendet werden, wenn Sie die Menüfunktionen festlegen.

Menüstruktur

Die Menüstruktur ähnelt einer Kette (Schleifenstruktur), wobei ein Menü der Kette in der Anzeige eingeblendet wird. Aus diesem Grund wird, wenn Sie immer wieder auf [◀] oder [▶] drücken, wieder das erste Menü angezeigt.

Die Menüs bestehen aus einzelnen Schleifenstrukturen in den jeweiligen Hierarchien.



Lesen der Anzeige

Es werden bis zu 16 Zeichen in einer Zeile der Anzeige eingeblendet.

Nachdem Sie durch das Drücken auf eine Taste ein Menü anzeigen, erscheint der Eintrag der ersten Hierarchie innerhalb des Menüs automatisch.

Falls ein Eintrag in der Hierarchie ausgewählt werden kann, wird „→“ auf der rechten Seite der Anzeige eingeblendet.



Falls keine Auswahl getroffen wird, nachdem die niedrigste Hierarchie innerhalb des Menüs angezeigt wird, werden abwechselnd der Eintrag der nächst höheren Hierarchie und der Eintrag der momentan ausgewählten Hierarchie angezeigt.



„=“ erscheint links in der Anzeige für den momentan ausgewählten Einstellungswert.

Menüfunktionen und Bedienung des Menüs

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Menüs und beschreibt deren Bedienung.

Menü SETUP

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs SETUP und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

Funktionen des Menüs SETUP

Mithilfe des Menüs SETUP können Sie verschiedene Optionen für die Druckumgebung konfigurieren, beispielsweise die Druckposition, den Typ des Zeichensatzes und die Auswahl der Schnittstelle für die Verbindung des Druckers mit dem Computer.

Normalerweise können Sie eine Druckumgebung mithilfe einer Anwendung oder über den Druckertreiber an einem Computer konfigurieren, der an den Drucker angeschlossen ist. Einige Einstellungen, wie beispielsweise die Schnittstellenkonfiguration, können jedoch nur im Menü SETUP des Druckers festgelegt werden. Sie können zudem mit einer Anwendung drucken, in der Sie die Druckereinstellungen oder den MS-DOS-Befehl nicht direkt festlegen können. Wenn dies der Fall ist, legen Sie die Druckumgebung mithilfe des Menüs SETUP am Drucker fest.



HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „Einstellungen des Menüs SETUP“ auf Seite 6-11.

Vorgehensweise für das Menü SETUP

Das Menü SETUP umfasst drei Hierarchien: „Option“, „Eintrag“ und „Einstellungswert“. Wählen Sie die Zieloptionen in den einzelnen Hierarchien aus.

Als Beispiel für die Vorgehensweise zum Festlegen einer Einstellung wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie FORMAT PAPIERFA in den Optionen von EINZUGSMENÜ auf B5 festgelegt wird. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

1 Schalten Sie den Drucker offline.

2 Zeigen Sie das Menü SETUP an.

SETUP

↓
STEUERUNGSMENÜ →

3 Wählen Sie die Option aus.

Wenn die EINZUGSMENÜ-Optionen ausgewählt wurden

EINZUGSMENÜ →

4 Zeigen Sie den Eintrag an.

FORMAT PAPIERFA →

5 Wählen Sie den Eintrag aus.

Wenn FORMAT PAPIERFA ausgewählt wurde

FORMAT PAPIERFA →

6 Zeigt den Wert für die Einstellung an.

=A4 →

7 Wählen Sie den Einstellungswert aus.

Wenn B5 ausgewählt ist

B5 →

8 Bestimmen Sie den ausgewählten Einstellungswert.

9 Wechseln Sie zurück in den Online-Status.

Tastenbetrieb

Drücken Sie die Online-Taste .

Wenn der Drucker online ist, kann das Menü SETUP angezeigt werden. Die BENUTZERWART-Optionen können jedoch nicht angegeben werden.

Drücken Sie die Einstellungstaste .

Das Menü SETUP wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Die Zieloption wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Der ausgewählte Eintrag wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Der Zieleintrag wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Der ausgewählte Einstellungswert wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Der Zieleinstellungswert wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Drücken Sie die Online-Taste .

HINWEIS

- Der Drucker kann zurück in den Online-Status wechseln, wenn er druckbereit ist. Der Drucker ist druckbereit, wenn die Bereitschaftsanzeige  aktiviert ist.
- Wenn Sie während der Einstellung [▲] drücken, wechselt die Anzeige in der Hierarchie nach oben.
- Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste  drücken, wird die Einstellung abgebrochen.
- Bei manchen Einträgen werden die Einstellungen in zwei verschiedene Hierarchien aufgeteilt.

Menü DIENSTPROGR.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs DIENSTPROGR. und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

Funktionen des Menüs DIENSTPROGR.

Mithilfe des Menüs DIENSTPROGR. können Sie die Einstellungen für das Menü SETUP drucken oder eine Reinigung durchführen.

HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR.“ auf Seite 6-51.

Vorgehensweise für das Menü DIENSTPROGR.

Das Menü DIENSTPROGR. umfasst zwei Hierarchien: „Allgemeine Dienstprogramme“ und „Exklusive Dienstprogramme“. Wählen Sie die Zieloptionen in den einzelnen Hierarchien aus. „Exklusive Dienstprogramme“ werden nur angezeigt, wenn PCL-DIENSTPRO. in der Hierarchie „Allgemeine Dienstprogramme“ ausgewählt ist.

In diesem Abschnitt wird beispielhaft beschrieben, wie FONT-LISTE in PCL-DIENSTPRO. zum Drucken angezeigt wird. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

2 Zeigen Sie das Menü DIENSTPROGR. an.



3 Wählen Sie das allgemeine Dienstprogramm aus.

Wenn PCL-DIENSTPRO. ausgewählt ist

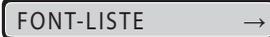


4 Zeigen Sie das exklusive Dienstprogramm an.



5 Wählen Sie das exklusive Dienstprogramm aus.

Wenn FONT-LISTE ausgewählt ist



6 Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Tastenbetrieb

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste .

Drücken Sie die Taste [Dnstr.] .

Das Menü DIENSTPROGR. wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Das allgemeine Zieldienstprogramm wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Das exklusive Dienstprogramm wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Das exklusive Zieldienstprogramm wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Eine Font-Liste wird gedruckt.

HINWEIS

- Wenn Sie das exklusive Dienstprogramm (PCL-DIENSTPRO.) nicht ausgewählt haben, werden die Schritte 4 und 5 übersprungen.
- Wenn Sie während der Einstellung [▲] drücken, wechselt die Anzeige in der Hierarchie nach oben.
- Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste  drücken, wird die Einstellung abgebrochen.

Menü AUFTRAG

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs AUFTRAG und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

Funktionen des Menüs AUFTRAG

Mithilfe des Menüs AUFTRAG können Sie eine Vielzahl an Protokollisten drucken.



HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „Einstellungen des Menüs AUFTRAG“ auf Seite 6-53.

Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie beim Drucken von AUFTR.PROT.LIST vorzugehen ist. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

2 Zeigen Sie das Menü AUFTRAG an.

AUFTRAG

AUFTR.PROT.LIST →

3 Wählen Sie das zu druckende Element aus.

Wenn AUFTR.PROT.LIST ausgewählt ist

AUFTR.PROT.LIST →

4 Drucken Sie AUFTR.PROT.LIST

Tastenbetrieb

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste ●—●.

Drücken Sie die Taste [Au.] ⇨.

Das Menü AUFTRAG wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Der Zieleintrag wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

AUFTR.PROT.LIST wird gedruckt.



HINWEIS

Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste ●—● drücken, wird die Einstellung abgebrochen.

Menü ZURÜCKSETZEN

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs ZURÜCKSETZEN und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

Funktionen des Menüs ZURÜCKSETZEN

Mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN können Sie den Drucker zurücksetzen (Warmstart und Kaltstart) und sämtliche noch im Drucker Speicher vorhandenen Druckdaten ausgeben.

HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN“ auf Seite 6-54.

Vorgehensweise für das Menü ZURÜCKSETZEN

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise für die Ausführung von WARMSTART beschrieben. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

5

Die Druckumgebung

Vorgehensweise

- 1 Zeigen Sie das Menü ZURÜCKSETZEN an.**


- 2 Wählen Sie den auszuführenden Vorgang aus.**
Wenn WARMSTART ausgewählt ist

- 3 Bestimmen Sie den ausgewählten Eintrag.**

Tastenbetrieb

Drücken Sie die Taste [Zrst.] .

Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Der Zieleintrag wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Ein Warmstart wird ausgeführt.

HINWEIS

KALTSTART wird angezeigt, nachdem Sie die Taste [OK] für die Dauer von 3 Sekunden oder länger gedrückt halten, wenn WARMSTART in der Anzeige erscheint.

Menü AUFTRAG ABBR.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs AUFTRAG ABBR. und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

Funktionen des Menüs AUFTRAG ABBR.

Mithilfe des Menüs AUFTRAG ABBR. können Sie nur den Auftrag abbrechen, der derzeit empfangen oder verarbeitet wird.

Wenn Sie auf dem Bedienfeld die Taste [Auf. abbr.]  und [OK] drücken, während der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, verarbeitet wird, wird der Abbruch für den Auftrag in Gang gesetzt.

WICHTIG

- Brechen Sie den Auftrag ab, während der Drucker die Daten verarbeitet (während die Auftragsanzeige  leuchtet oder blinkt). Es wird kein Auftrag abgebrochen, indem Sie die Taste [Auf. abbr.]  drücken, wenn die Auftragsanzeige  nicht leuchtet.
- Die Daten, die bereits verarbeitet wurden und gedruckt werden (Einzug hat begonnen), können nicht abgebrochen werden. In diesem Fall werden die darauf folgenden Druckdaten abgebrochen.
- Wenn Druckdaten von einem anderen Druckertreiber als dem für diesen Drucker vorgesehenen gesendet werden, werden möglicherweise mehrere Daten abgebrochen.

HINWEIS

Beim Abbrechen eines Auftrags können Sie möglicherweise den Auftrag nicht abbrechen, auch wenn <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt wird.

Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG ABBR.

Wenn Sie auf dem Bedienfeld die Taste [Auf. abbr.]  und [OK] drücken, während der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, verarbeitet wird, wird <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt und der Abbruch für den Auftrag wird in Gang gesetzt. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

- 1** Brechen Sie den Auftrag ab, während er verarbeitet wird.

ABBRECHEN →

- 2** Führen Sie den Vorgang zum Abbruch des Auftrags aus.

03 AUFTRAGSABBRUCH

Tastenbetrieb

Drücken Sie die Taste [Auf. abbr.] .

Drücken Sie [OK].

Wenn Sie [OK] drücken, wird der Auftragsabbruch gestartet. Wenn Sie den Auftragsabbruch nicht ausführen möchten, drücken Sie eine andere Taste als [OK]. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, ist der Drucker druckbereit.

Menü EINZUG WÄHLEN

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs EINZUG WÄHLEN und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

Funktionen des Menüs EINZUG WÄHLEN

Mithilfe des Menüs EINZUG WÄHLEN können Sie die Papierzufuhr, das Papierformat usw. auswählen. Nachdem eine Papierzufuhr ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Papierzufuhranzeige .

HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN“ auf Seite 6-56.

Vorgehensweise für das Menü EINZUG WÄHLEN

Das Menü EINZUG WÄHLEN umfasst zwei Hierarchien: „Eintrag“ und „Einstellungswert“. Wählen Sie die Zieleinträge in den einzelnen Hierarchien aus.

Als Beispiel für die Vorgehensweise zum Festlegen einer Einstellung wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie FORMAT PAPIERFA auf B5 festgelegt wird. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

1 Zeigen Sie das Menü EINZUG WÄHLEN an.

PAPIERZUFUHR →

2 Wählen Sie den Eintrag aus.
Wenn FORMAT PAPIERFA ausgewählt wurde

FORMAT PAPIERFA →

3 Zeigt den Wert für die Einstellung an.

=A4 →

4 Wählen Sie den Einstellungswert aus.
Wenn B5 ausgewählt ist

B5 →

5 Bestimmen Sie den ausgewählten Einstellungswert.

Tastenbetrieb

Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] .

Das Menü EINZUG WÄHLEN wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Der Zieleintrag wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Der ausgewählte Einstellungswert wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Der Zieleinstellungswert wird angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Initialisieren des Menüs SETUP

Bei der Initialisierung des Menüs SETUP werden die im Menü SETUP festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Initialisieren Sie das Menü, indem Sie INITIALISI.MENÜ in der Hierarchie „Optionen“ im Menü SETUP auswählen. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

1 Zeigen Sie das Menü SETUP an.

SETUP

↓
STEUERUNGSMENÜ →

2 Wählen Sie INITIALISI.MENÜ.

INITIALISI.MENÜ →

3 Initialisieren Sie das Menü SETUP.

OK →

4 Bestätigen Sie die Meldung und initialisieren Sie das Menü SETUP.

Tastenbetrieb

Drücken Sie die Einstellungstaste .

Das Menü SETUP wird angezeigt.

Drücken Sie [◀] oder [▶].

Drücken Sie [OK].

Daraufhin wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Drücken Sie [OK].

Während der Initialisierung wird <INITIALISIERU.> angezeigt. Nach abgeschlossener Initialisierung wird FERTIG angezeigt.

5

Die Druckumgebung

**WICHTIG**

- Wenn bei der Initialisierung des Menüs SETUP die Meldung <INITIAL. FEHLG.> angezeigt wird, wird das Menü SETUP nicht initialisiert.
- Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht AUS. Der Druckerspeicher ist möglicherweise beschädigt.
- Einige Einstellungen werden erst übernommen, wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten oder einen Kaltstart durchführen, nachdem Sie das Menü SETUP initialisiert haben.

**HINWEIS**

- Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste ●→ drücken, wird die Einstellung abgebrochen. Sie können jedoch die Einstellung nicht abbrechen, wenn <INITIALISIERU.> angezeigt wird, auch wenn Sie die Online-Taste ●→ drücken.
- Der Eintrag DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART-Optionen und der Eintrag NETZWERKMENÜ in den SCHN.STELLE.MEN-Optionen im Menü SETUP können nicht initialisiert werden.

Druckumgebungseinstellungen

6

KAPITEL

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Optionen Sie über das Bedienfeld am Drucker festlegen können.

Einstellungseinträge	6-2
Menü SETUP	6-2
Menü DIENSTPROGR.	6-9
Menü AUFTRAG	6-9
Menü ZURÜCKSETZEN	6-10
Menü EINZUG WÄHLEN	6-10
Einstellungen des Menüs SETUP	6-11
STEUERUNGSMENÜ-Optionen	6-11
EINZUGSMENÜ-Optionen	6-14
LAYOUTMENÜ-Optionen	6-21
QUALITÄTSMENÜ-Optionen	6-25
SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen	6-28
PRINTMODUS-Optionen	6-38
BENUTZERWART.-Optionen	6-39
PCL-SETUP-Optionen	6-42
UFR II EINRICH.-Optionen	6-47
EINR BEAR-FUNKT-Optionen	6-48
Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR.	6-51
Einstellungen des Menüs AUFTRAG	6-53
Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN	6-54
Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN.	6-56

Einstellungseinträge

Menü SETUP

■ STEUERUNGSMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
ENERGIESPARMOD.	BEREICH AUS*, TIEFSCHLAF, AUS	S. 6-11
ENRGSPRMD B. F.	EIN*, AUS	S. 6-12
ENERGIESPARDAU.	15 Minuten*, 30 Minuten, 60 Minuten, 180 Minuten, 5 Minuten	S. 6-12
FEHL. AUT ÜBRSP	AUS*, EIN	S. 6-12
BEDIENFELDSPRA.	ENGLISCH*, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, SPANISCH	S. 6-13
WARNUNGEN ANZ.	KASSETTE LEER: EIN*, AUS	S. 6-13
PDL-AUSW. (PnP)	UFR II*, PCL5E, PCL6	S. 6-13

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

■ EINZUGSMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
FORMAT PAPIERFA	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖ U, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, 16K, A5, B5	S. 6-14
KASS. 1 FORMAT	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖ U, A5, B5	S. 6-15
KASS. 2 FORMAT* ¹	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖ U, A5, B5	S. 6-16

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
STD-PAPIERFORM.	A4*, LTR, LGL, EXEC, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, 16K, A5, B5	S. 6-16
PAPIERFACH-PRIO	AUS*, EIN	S. 6-17
UNGÜL. PAPIERF.	AUS*, EIN	S. 6-18
AUTOM. AUSWAHL	PAPIERFACH: EIN*, AUS KASSETTE 1: EIN*, AUS KASSETTE 2*1: EIN*, AUS	S. 6-19
STD-PAPIERTYP	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER N, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, ETIKETT	S. 6-19
DOPPELS. DRUCK	AUS*, EIN	S. 6-20

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

■ LAYOUTMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
KOPIEN	1 bis 9999; 1*	S. 6-21
VERSET. AUSG. Y	-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)	S. 6-21
VERSET. AUSG. X	-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)	S. 6-21
BINDUNG	LANGE SEITE*, KURZE SEITE	S. 6-22
BUNDSTEG	-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)	S. 6-23
ALTERNATIVMETH.	EIN*, AUS	S. 6-24

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

■ QUALITÄTSMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
KANTENGLÄTTUNG	EIN*, AUS	S. 6-25
FARBABSTU.LEVEL	STANDARD*, HOCH	S. 6-25
TONER SPAREN	AUS*, EIN	S. 6-26
DICHTE	1 bis 16; 4*	S. 6-26
HALBTON	TEXT: AUFLÖSUNG*, FARBABSTUFUNG, FARBTON, HOHE AUFLÖS. GRAFIKEN: FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG, FARBABSTUFUNG BILD: FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG, FARBABSTUFUNG	S. 6-27
QUALITÄTSÄNDER.	DRUCK FORTSTZ*, DRUCK ABBRECH.	S. 6-27

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

■ SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
SCHN.STLL.VERB.	USB: EIN*, AUS NETZWERK: EIN*, AUS	S. 6-28
TIMEOUT-MODUS	AUS, 5 bis 300 Sekunden; 15 Sekunden*	S. 6-29
NETZWERKMENÜ*¹		

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
TCP/IP-EINST.	<p>IP V. 4-EINST: IP-MODUSMANUELL*, AUTO PROTOKOLL*¹: DHCPAUS*, EIN BOOTPAUS*, EIN RARPAUS*, EIN IP-EINSTELL.: IP-ADRESSE0.0.0.0* SUBNETMASK0.0.0.0* GATEWAY-ADRESSE0.0.0.0* IP-ADRESSBEREI.: EMPF/DRCK ABL.AUS*, EIN EINST. AD. ABL.*¹IP ABL. 1 bis 8 EMPF/DRCK ZULA.AUS*, EIN EINST. AD. ZUL.*¹IP ZUL. 1 bis 8 EINS./SUCH ABL.AUS*, EIN EINST. AD. ABL.*¹IP ABL. 1 bis 8 EINS./SUCH ZUL.AUS*, EIN EINST. AD. ZUL.*¹IP ZUL. 1 bis 8 DNS: PRIMÄRADRESSE.0.0.0.0* SEKUNDÄRADRESSE.0.0.0.0* IP V. 6-EINST.: IP V. 6AUS*, EIN WINS: AUS*, EIN ARP/PING: EIN*, AUS FTP: FTP DRUCKEIN*, AUS FTP-EINSTELL.EIN*, AUS LPD DRUCK: EIN*, AUS RAW DRUCK: EIN*, AUS IPP DRUCK: EIN*, AUS WSD: WSD-DRUCKEIN*, AUS WSD-SUCHE*¹EIN*, AUS MULTICAST-ERK.EIN*, AUS HTTP: EIN*, AUS ANTWORT: EIN*, AUS EINST. MAC-ADR.: EMPFANG ZUL.AUS*, EIN EINST. AD. ZUL.*¹MAC-ADR. 1 ZUL.1 bis 50</p>	S. 6-30

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
APPLETALK	AUS*, EIN	S. 6-35
SMB	SMB-SERVER: AUS*, EIN	S. 6-35
SNMP V. 1	EIN*, AUS	S. 6-35
SNMP V. 3-EINS.	SNMP V. 3: AUS*, EIN BENUTZEREINST. 1 bis 5*1: AUTH.-PASSWORT VERSCHL.-PASSW.	S. 6-36
ZEIT VOR START	0 bis 300 Sekunden; 0 Sekunden*	S. 6-36
EINST. REM. UI	REMOTE UI: EIN*, AUS	S. 6-37
ETHERNET-TREIB.	AUTO. ERKENNU.: EIN*, AUS KOMMUNIKA.MODUS*1: HALBDUPLEX*, VOLLDUPLEX ETHERNET-TYP*1: 10 BASE-T*, 100 BASE-TX MAC-ADRESSE: (Nur Anzeige)	S. 6-37
NETZWEIN. INIT.	-	S. 6-38
VERBINDUNGERK.	EIN*, AUS	S. 6-38

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

*1 Je nach den Einstellungen der anderen Einträge wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

■ PRINTMODUS-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
MODUSAUSWAHL	PCL*, BILDBEARB.	S. 6-38

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

■ BENUTZERWART Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
DRUCK.POS. ANP.	VERS.AUS. Y(FA): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. X(FA): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. Y(K1): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. X(K1): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. Y(K2)* ¹ : -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. X(K2)* ¹ : -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VER.AUS Y(DUP.): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VER.AUS X(DUP.): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)	S. 6-39
WIEDERH.DRUCK	EIN*, AUS	S. 6-40
PAPIERFO. PRÜF.	AUS*, EIN	S. 6-40
ERSATZFORMAT	AUS*, EIN	S. 6-41
SP. DRUCKANP. A	MODUS 1*, MODUS 2, MODUS 3, MODUS 4	S. 6-41
FIRMWARE AKTUAL		
USB	-	S. 6-42
NETZWERK	-	S. 6-42

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

*¹ Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

■ PCL-SETUP-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
PAPIER SPAREN	AUS*, EIN	S. 6-42
AUSRICHTUNG	HOCHFORMAT*, QUERFORMAT	S. 6-43
FONT-NUMMER	0 bis 54; 0*	S. 6-43
SCHRIFTGRAD*¹	4,00 bis 999,75 Punkte; 12,00 Punkte*	S. 6-43
ABSTAND*¹	0,44 bis 99,99 cpi; 10,00 cpi*	S. 6-44

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
FORMULARLINIEN	5 bis 128 Linien; 64 Linien*	S. 6-44
ZEICHENSATZ	PC8*, ROMAN8, ROMAN9, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, ISOL9, PC775, PC8DN, PC850, PC852, PC858, PC8TK, PC1004, WINL1, WINL2, WINL5, WINBALT, DESKTOP, PSTEXT, LEGAL, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, WIN 30, MCTEXT	S. 6-44
BENUTZRDEF GRÖ	NICHT EINST.*, EINSTELLEN	S. 6-44
MASSEINHEIT*¹	Millimeter*, Inch	S. 6-45
X-ACHSE*¹	76,2 bis 215,9 mm; 215,9 mm* (3,00 bis 8,50 Inch; 8.50 Inch*)	S. 6-45
Y-ACHSE*¹	127,0 bis 355,6 mm; 355,6 mm* (5,00 bis 14,00 Inch; 14,00 Inch*)	S. 6-45
WR AN ZV ANHÄN.	NEIN*, JA	S. 6-46
A4 VERGR. - BR	AUS*, EIN	S. 6-46

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

■ UFR II EINRICH.-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
PAPIER SPAREN	EIN*, AUS	S. 6-47

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

■ EINR BEAR-FUNKT-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
AUSRICHTUNG	AUTO*, HOCHFORMAT, QUERFORMAT	S. 6-48
ZOOM	AUS*, AUTO	S. 6-48
DRUCKPOSITION	AUTO*, ZENTRIEREN, OBEN LINKS	S. 6-49
WARNUNGEN ANZ.	DRUCKEN, BEDIENFELD, AUS	S. 6-49
DRUCKBER VERGR	AUS*, EIN	S. 6-50

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

Menü DIENSTPROGR.

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
KONFIG.SEITE	-	S. 6-51
PCL-DIENSTPRO.	FONT-LISTE	S. 6-51
REINIGUNG	A4, LTR	S. 6-51
NETZW.STATUSDR.	-	S. 6-52
DRUCKPOSNDRUCK	-	S. 6-52
GERÄTPROT.LISTE	-	S. 6-52

Menü AUFTRAG

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
AUFTR.PROT.LIST* ¹	-	S. 6-53
BERI.PROT.LISTE* ¹	-	S. 6-53

*1 Wird nur angezeigt, wenn die Auftragsprotokollanzeige in der Remote UI auf der Seite [Auftragsprotokollanzeige] aktiviert wurde.

Menü ZURÜCKSETZEN

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
WARMSTART/ KALTSTART	-	S. 6-54
FORMULAREINZUG	-	S. 6-55
BEENDEN	-	S. 6-55

Menü EINZUG WÄHLEN

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
PAPIERZUFUHR	AUTO*, KASSETTE 1, KASSETTE 2* ¹ , PAPIERFACH	S. 6-56
FORMAT PAPIERFA	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖ U, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, 16K, A5, B5	S. 6-57
KASS. 1 FORMAT	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖ U, A5, B5	S. 6-57
KASS. 2 FORMAT*¹	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖ U, A5, B5	S. 6-57
DOPPELS. DRUCK	AUS*, EIN	S. 6-57

Ein Sternchen (*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

Einstellungen des Menüs SETUP

STEUERUNGSMENÜ-Optionen

ENERGIESPARMOD.

BEREICH AUS*, TIEFSCHLAF, AUS

Gibt an, ob der Drucker den Energiesparmodus verwenden soll.

Es gibt zwei Arten von Energiesparmodi und in welchen dieser Modi der Drucker eintritt, hängt von der Einstellung für diesen Eintrag ab.

Einstellungswert	Energiesparmodus, in den der Drucker eintreten kann
BEREICH AUS	Energiesparmodus 1 (der Bereich Aus-Modus)*
TIEFSCHLAF	Energiesparmodus 1 (der Bereich Aus-Modus) Energiesparmodus 2 (Tiefschlafmodus)
AUS	Der Drucker tritt nicht in den Energiesparmodus ein. *

* Auch wenn BEREICH AUS bzw. AUS für diesen Eintrag festgelegt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus 2 (den Tiefschlafmodus) ein, wenn [Tiefschlaf] in der Remote UI ausgeführt wird ([Geräteverwaltung] → [Status] → [Gerätesteuerung] → [Tiefschlaf]).

Der Energiesparmodus verbraucht im Standby-Status weniger Energie. Während der Drucker sich im Energiesparmodus befindet, ist die Anzeige auf dem Bedienfeld deaktiviert und folgende Anzeigen leuchten.

Typ des Energiesparmodus	Aufleuchtende Anzeige
Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus)	Wenn der Drucker online ist: Bereitschaftsanzeige  , Netzanzeige Wenn der Drucker offline ist: Meldungsanzeige  , Netzanzeige
Energiesparmodus 2 (Tiefschlafmodus)	Netzanzeige

HINWEIS

- Genauere Informationen zum Energiesparmodus erhalten Sie unter „Sparen von Energie (Energiesparmodus)“ auf Seite 3-2.
- Sie können angeben, ob der Drucker in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige  aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt). (Siehe nächster Eintrag: ENRGSPRMD B. F.)

ENRGSPRMD B. F.

EIN*, AUS

Gibt an, ob der Drucker in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige  aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt).

Wenn dieser Eintrag auf EIN festgelegt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus ein, auch wenn ein Fehler im Drucker auftritt.

Wenn dieser Eintrag auf OFF festgelegt ist, tritt der Drucker nicht in den Energiesparmodus ein, wenn ein Fehler im Drucker auftritt.

ENERGIESPARDAU.

15 Minuten*, 30 Minuten, 60 Minuten, 180 Minuten, 5 Minuten

Gibt das Zeitintervall an, nach dem der Drucker in den Energiesparmodus 1 eintritt (den Bereich Aus-Modus).

HINWEIS

Wenn der Drucker einen der folgenden Zustände aufweist, tritt er nicht in den Energiesparmodus (den Bereich Aus-Modus) ein, auch wenn die angegebene Zeit verstrichen ist.

- Ein Fehler tritt im Drucker auf (wenn die Meldungsanzeige  leuchtet oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt) und ENRGSPRMD B. F. wird auf AUS festgelegt.
- Während der Drucker gestartet wird

FEHL. AUT ÜBRSP

AUS*, EIN

Gibt an, ob der Drucker automatisch die Funktion verwenden soll, mit deren Hilfe der Drucker beim Auftreten eines Fehlers vorübergehend vom Fehler freigestellt wird (Fehlerunterdrückung), und den Auftrag fortsetzen kann.

Falls AUS eingestellt ist, müssen Sie den Fehler überspringen, indem Sie die Online-Taste  drücken.

Falls EIN eingestellt ist, überspringt der Drucker den Fehler automatisch, ohne dass Sie die Taste [Online]  drücken müssen.

 **HINWEIS**

- Die Fehlerunterdrückungsfunktion eignet sich nur zum vorübergehenden Überspringen des Fehlers. Die Daten werden daher möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.
- Unter „Meldungsliste“ auf Seite 8-28 erhalten Sie Informationen zu den Fehlertypen, von denen der Drucker vorübergehend freigestellt werden kann.
- Falls EIN für diesen Eintrag eingestellt ist, überspringt der Drucker automatisch alle Fehler, für die dies möglich ist, auch wenn mehrere Fehler auftreten.

BEDIENFELDSPRA.

ENGLISCH*, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, SPANISCH

Bestätigen Sie die Sprache, die auf der Anzeige erscheint.

WARNUNGEN ANZ.

KASSETTE LEER..... EIN*, AUS

Ein Warnstatus ist ein Status, in dem ein Problem im Drucker gelöst werden muss, obwohl der Auftrag nicht betroffen ist. Wenn sich der Drucker in diesem Status befindet, blinkt eine Anzeige.

Dieser Eintrag ermöglicht es Ihnen festzulegen, ob eine Anzeige blinken soll, wenn sich der Drucker im folgenden Warnstatus befindet.

Einstellung	Status	Blinkende Anzeige
KASSETTE LEER	Wenn sich in der Papierkassette kein Papier mehr befindet	Die Papierzufuhranzeige  für die Papierzufuhr, in der sich kein Papier mehr befindet, blinkt.

 **HINWEIS**

Der Drucker druckt, sowohl wenn EIN als auch wenn AUS eingestellt ist.

PDL-AUSW. (PnP)

UFR II, PCL5E, PCL6

● **Wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbinden möchten**

Der Druckertreiber für diesen Drucker wird möglicherweise automatisch installiert, wenn Sie das USB-Kabel anschließen.

Sie können dann auswählen, welcher Druckertreiber installiert werden soll („UFR II“, „PCL5e“ oder „PCL6“).

● Wenn Sie den Drucker über ein LAN-Kabel mit dem Computer verbinden möchten

Wenn Sie Windows Vista verwenden, kann der Drucker mithilfe des WSD-Protokolls (Web Service on Devices) automatisch vom Computer erkannt werden.

Sie können dann auswählen, welcher Druckertreiber auf dem automatisch erkannten Drucker installiert werden soll („UFR II“, „PCL5e“ oder „PCL6“).



WICHTIG

- Wenn Sie den Druckertreiber manuell installieren, überprüfen Sie, ob die Einstellung für dieses Element mit dem installierenden Druckertreibertyp übereinstimmt. Sie können nur die oben genannten Druckertreiber verwenden.
- Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder führen Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen übernommen werden.

EINZUGSMENÜ-Optionen

FORMAT PAPIERFA

A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF.GRÖU, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, 16K, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde.



WICHTIG

- Wenn Sie das Papier, das Sie in das Mehrzweck-Papierfach einlegen, häufig wechseln, ist es ratsam, FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE festzulegen. Wenn FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA nicht jedes Mal festlegen, wenn Sie Papier eines anderen Formats einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

HINWEIS

- Wählen Sie BENUTZRDEF GRÖ oder BENUTDEF. GRÖU, wenn Sie Papier einer benutzerdefinierten Größe mithilfe einer Anwendung angeben und drucken möchten. Wenn während des Druckens eine Meldung angezeigt wird, durch die Sie aufgefordert werden, das Papierformat zu ändern, drücken Sie die Online-Taste , um den Fehler zu beheben, bevor Sie erneut drucken.
- Der äußerste Rand von 10 mm eines Umschlags kann nicht bedruckt werden. (Falls Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] unter [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den bedruckbaren Bereich in Richtung des Papierrands erweitern. Genauere Informationen erhalten Sie in der Hilfe des UFR II-Druckertreibers.)
- Sie erreichen dasselbe Ergebnis, indem Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA im Menü EINZUG WÄHLEN festlegen.

KASS. 1 FORMAT

A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ,
BENUTDEF.GRÖU, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in die Papierkassette in der Druckereinheit (Kassette 1) eingelegt ist.

WICHTIG

- Wenn Sie das in die Kassette eingelegte Papier häufig ändern, ist es sinnvoll, GEM. FORMATE für KASS. 1 FORMAT festzulegen. Wenn GEM. FORMATE für KASS. 1 FORMAT festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für KASS. 1 FORMAT nicht jedes Mal festlegen, wenn Sie das andere Papierformat einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und KASS. 1 FORMAT auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

HINWEIS

- Wählen Sie BENUTZRDEF GRÖ oder BENUTDEF. GRÖU, wenn Sie Papier einer benutzerdefinierten Größe mithilfe einer Anwendung angeben und drucken möchten. Wenn während des Druckens eine Meldung angezeigt wird, durch die Sie aufgefordert werden, das Papierformat zu ändern, drücken Sie die Online-Taste , um den Fehler zu beheben, bevor Sie erneut drucken.
- Sie erreichen dasselbe Ergebnis, indem Sie die Einstellung für KASS. 1 FORMAT im Menü EINZUG WÄHLEN festlegen.

KASS. 2 FORMAT

A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ,
BENUTDEF.GRÖU, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in die Papierkassette des Papiereinzugs (Kassette 2) eingelegt ist.



WICHTIG

- Wenn Sie das in die Kassette eingelegte Papier häufig ändern, ist es sinnvoll, GEM. FORMATE für KASS. 2 FORMAT festzulegen. Wenn GEM. FORMATE für KASS. 2 FORMAT festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für KASS. 2 FORMAT nicht jedes Mal festlegen, wenn Sie das andere Papierformat einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und KASS. 2 FORMAT auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.



HINWEIS

- Wählen Sie BENUTZRDEF GRÖ oder BENUTDEF. GRÖU, wenn Sie Papier einer benutzerdefinierten Größe mithilfe einer Anwendung angeben und drucken möchten. Wenn während des Druckens eine Meldung angezeigt wird, durch die Sie aufgefordert werden, das Papierformat zu ändern, drücken Sie die Online-Taste , um den Fehler zu beheben, bevor Sie erneut drucken.
- Sie erreichen dasselbe Ergebnis, indem Sie die Einstellung für KASS. 2 FORMAT im Menü EINZUG WÄHLEN festlegen.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr installiert ist.

STD-PAPIERFORM.

A4*, LTR, LGL, EXEC, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL,
ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, 16K, A5, B5

Legt ein Standardpapierformat für den Fall fest, dass der Drucker das Format des zu verarbeitenden Papiers nicht bestimmen kann. Beispielsweise wenn Papier verwendet wird, dessen Format Sie nicht in einer Anwendung einstellen können.



WICHTIG

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken, legen Sie das Papierformat im Druckertreiber fest. Wenn Sie über einen Computer drucken, auf dem ein Betriebssystem, wie beispielsweise MS-DOS und UNIX, verwendet wird, und das Papierformat nicht einstellen können, legen Sie das Format über diesen Eintrag fest.

PAPIERFACH-PRIO

AUS*, EIN

Gibt an, ob der Drucker die Papierquelle erkennen soll, um mit dem Mehrzweck-Papierfach zu beginnen, wenn AUTO im Menü EINZUG WÄHLEN festgelegt ist.

Falls AUS festgelegt ist, erkennt der Drucker, ob das Format des Papiers in einer Papierzufuhr mit dem Papierformat der empfangenen Daten übereinstimmt, in der folgenden Reihenfolge.

Kassette 1 → Kassette 2 *¹ → Mehrzweck-Papierfach

Falls EIN festgelegt ist, erkennt der Drucker, ob das Format des Papiers in einer Papierzufuhr mit dem Papierformat der empfangenen Daten übereinstimmt, beginnend mit dem Mehrzweck-Papierfach.

Mehrzweck-Papierfach → Kassette 1 → Kassette 2 *¹

*1: Nur wenn der optionale Papiereinzug installiert ist



HINWEIS

- Wenn UNGÜL. PAPIERF. (siehe nächster Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und der Drucker erkennt die Papierzufuhr beginnend mit der Papierkassette. Wenn kein Papier in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist, das dasselbe Format hat wie das Papierformat der empfangenen Daten, zieht der Drucker Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein.
- Legen Sie die Einstellung für die automatische Papierauswahl in PAPIERZUFUHR (siehe Seite 6-56) im Menü EINZUG WÄHLEN fest.
- Dieser Eintrag ist nur wirksam, wenn PAPIERZUFUHR im Menü EINZUG WÄHLEN auf AUTO festgelegt ist.

- Auch wenn EIN für diesen Eintrag festgelegt ist, zieht der Drucker kein Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, wenn die Größe des Papiers im Mehrzweck-Papierfach sich vom Papierformat der empfangenen Daten unterscheidet. Wenn jedoch UNGÜL. PAPIERF. (siehe nächster Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, Papier in das Mehrzweck-Papierfach einzulegen, sofern kein Papier desselben Formats wie das Papierformat der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt wird.
- Auch wenn nur ein für diesen Eintrag festgelegt wurde, wird das Papier je nach den empfangenen Daten möglicherweise nicht aus dem Mehrzweck-Papierfach, sondern aus der Papierkassette eingezogen, wenn die Anzeige (Papierzufuhr)  der Papierkassette für das Papierformat der empfangenen Daten leuchtet.

UNGÜL. PAPIERF.

AUS*, EIN

Gibt an, wie der Drucker vorgeht, wenn kein Papier desselben Formats wie das Papierformat der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt wurde.

Falls AUS festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert das Papier in der Papierkassette auszutauschen, und der Drucker bricht den Druck ab.

Falls EIN festgelegt ist, zieht der Drucker Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein. Falls das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers nicht dem Papierformat der empfangenen Daten entspricht, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, das Papier im Mehrzweck-Papierfach auszutauschen, und der Drucker bricht den Druck ab. Wenn kein Papier in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde oder sich kein Papier mehr im Mehrzweck-Papierfach befindet, werden Sie durch eine Meldung über diesen Zustand informiert und der Drucker bricht den Druck ab.

HINWEIS

Falls für diesen Eintrag EIN festgelegt ist, werden die Einstellungen für PAPIERFACH in AUTOM. AUSWAHL (siehe vorheriger Eintrag) und PAPIERFACH-PRIO (siehe vorheriger Eintrag) ignoriert und der Drucker zieht das Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, wenn kein Papier, das dasselbe Format wie das Papierformat der empfangenen Daten hat, in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist.

AUTOM. AUSWAHL

PAPIERFACH.....	EIN*, AUS
KASSETTE 1	EIN*, AUS
KASSETTE 2*1	EIN*, AUS

*1 KASSETTE 2 wird nur angezeigt, wenn der optionale Papiereinzug installiert ist.

Legt fest, dass die Papierzufuhr automatisch ausgewählt wird, wenn die automatische Papierauswahl im Menü EINZUG WÄHLEN eingestellt wurde. Legen Sie die Einstellung einzeln für das Mehrzweck-Papierfach und die Papierkassette fest.

Falls EIN festgelegt ist, wählt der Drucker die entsprechende Papierzufuhr als automatisch auszuwählende Papierzufuhr aus. Falls AUS festgelegt ist, wählt der Drucker die entsprechende Papierzufuhr nicht als automatisch auszuwählende Papierzufuhr aus.



HINWEIS

- Falls UNGÜL. PAPIERF. (siehe vorheriger Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird die Einstellung für PAPIERFACH in diesem Eintrag ignoriert und der Drucker zieht Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, sofern das Papier desselben Formats wie das der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist.
- Legen Sie die Einstellung für die automatische Papierauswahl in PAPIERZUFUHR (siehe Seite 6-56) im Menü EINZUG WÄHLEN fest.

STD-PAPIERTYP

NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER N, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, ETIKETT

Legt den Standardpapiertyp fest. Dieser Drucker wendet intern den optimalen Druckmodus für den in diesem Eintrag festgelegten Papiertyp an.

Die einzelnen Druckmodi unterstützen die folgenden Papiertypen.

- NORMALPAPIER: Normalpapier (60 bis 89 g/m²)
- NORMALPAPIER N: Legen Sie diese Option fest, wenn sich das Papier beim Drucken mit der Option NORMALPAPIER stark wellt.
- SCHW. PAPIER 1: Schweres Papier (90 bis 120 g/m²)
- SCHW. PAPIER 2: Schweres Papier (121 bis 163 g/m²)
- SCHWERES PAPIER 3: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Fixierung des Toners beim Drucken verbessern möchten und SCHW. PAPIER 2 für STD-PAPIERTYP festgelegt ist.

- FOLIEN: Folien
- BRIEFUMSCHLAG: Briefumschläge
- ETIKETT: Etiketten

WICHTIG

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken, legen Sie den Papiertyp im Druckertreiber fest. Wenn Sie über einen Computer drucken, auf dem ein Betriebssystem, wie beispielsweise MS-DOS und UNIX, verwendet wird, und den Papiertyp nicht einstellen können, legen Sie den Papiertyp über diesen Eintrag fest.

DOPPELS. DRUCK

AUS*, EIN

Legt fest, ob der Drucker auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken soll.

Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf beiden Seiten des Papiers.

WICHTIG

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken, legen Sie den doppelseitigen Druck im Druckertreiber fest. Wenn Sie über einen Computer drucken, auf dem ein Betriebssystem, wie beispielsweise MS-DOS und UNIX, verwendet wird, und Sie den doppelseitigen Druck nicht einstellen können, legen Sie die Einstellung über diesen Eintrag fest.

HINWEIS

- Sie können den automatischen doppelseitigen Druck nur auf Normalpapier (60 bis 89 g/m²) und schwerem Papier (90 bis 120 g/m²) in den Formaten A4, Legal und Letter durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.
- Wenn Sie den doppelseitigen Druck auf Papier mit einem Logo durchführen, legen Sie das Papier wie folgt ein.
 - Wenn Sie unter Verwendung der Papierkassette drucken, legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite der ersten Seite nach oben zeigt.
 - Wenn Sie unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs drucken, legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite der ersten Seite nach unten zeigt.
- Sie erreichen dasselbe Ergebnis, indem Sie die Einstellung für DOPPELS. DRUCK im Menü EINZUG WÄHLEN festlegen.

KOPIEN

1 bis 9999; 1*

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

Der Drucker druckt die festgelegte Anzahl an Kopien.

VERSET. AUSG. Y/VERSET. AUSG. X

-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)

Passt die Druckposition in vertikaler Richtung (Y) oder horizontaler Richtung (X) anhand des festgelegten Werts an.

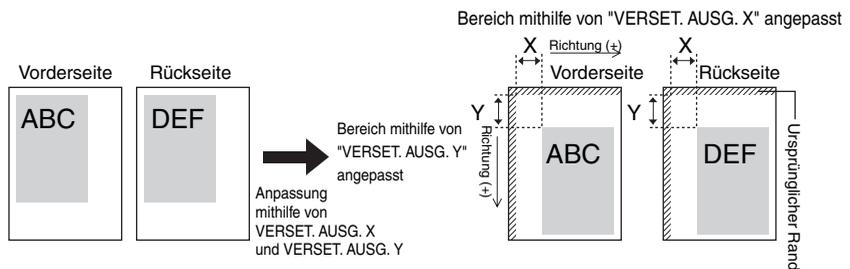
Die Druckposition ändert sich wie folgt entsprechend der Erhöhung und Herabsetzung des festgelegten Werts.

VERSET. AUSG. Y: Wenn der Wert erhöht wird, nimmt die Bundstegbreite in Y-Richtung zu.

Wenn der Wert herabgesetzt wird, nimmt die Bundstegbreite in Y-Richtung ab.

VERSET. AUSG. X: Wenn der Wert erhöht wird, nimmt die Bundstegbreite in X-Richtung zu.

Wenn der Wert herabgesetzt wird, nimmt die Bundstegbreite in X-Richtung ab.



WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Anpassung der Druckposition außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.



HINWEIS

Durch jedes Drücken auf [►] wird der Wert um 0,5 mm erhöht, wenn Sie auf [◀] drücken, wird der Wert jedes Mal um 0,5 mm herabgesetzt. Wenn Sie [►] oder [◀] gedrückt halten, wird der Wert schneller geändert.

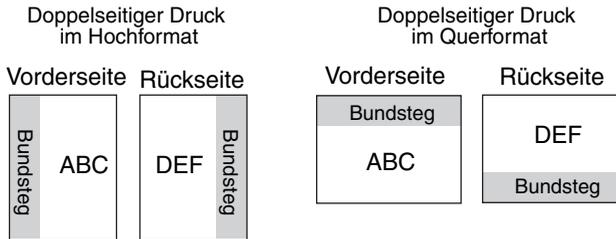
BINDUNG

LANGE SEITE*, KURZE SEITE

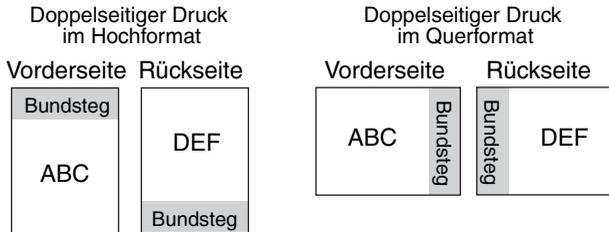
Gibt an, auf welcher Seite des Papiers die Bindung erfolgen soll, also ob an der langen Seite oder an der kurzen Seite. Wenn Sie Papier binden möchten, auf dem der doppelseitige Druck durchgeführt wird, passt der Drucker die Bindung automatisch gemäß der Oberfläche des Papiers an.

Legen Sie die Position der Bindung (oben/unten/links/rechts) und die Breite der Bindung in BUNDSTEG (siehe nächster Eintrag) fest.

Falls LANGE SEITE festgelegt wurde, erfolgt die Bindung an der langen Seite des Papiers.



Falls KURZE SEITE festgelegt wurde, erfolgt die Bindung an der kurzen Seite des Papiers.



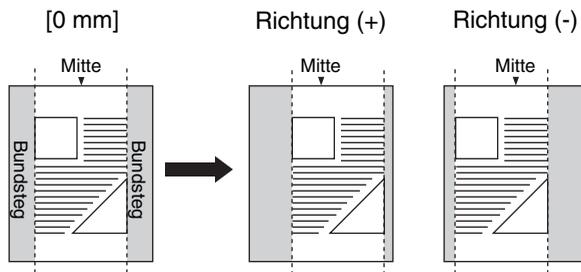
HINWEIS

Sie können einen Bundsteg nur erstellen, indem Sie diesen Eintrag festlegen. Ein Bundsteg kann nur erstellt werden, nachdem dieser Eintrag in Kombination mit der Einstellung für BUNDSTEG eingestellt wurde.

BUNDSTEG

-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)

Gibt die Bundstegbreite für Druckvorgänge an, für die eine Bindung erstellt wird. Ein Bundsteg wird erstellt, indem das Bild um den angegebenen Wert verschoben wird. Sie können das Bild mit einem positiven Wert in „+“-Richtung verschieben und mit einem negativen Wert in „-“-Richtung.



Geben Sie in BINDUNG an, ob der Bundsteg auf der langen Seite oder auf der kurzen Seite des Papiers erstellt werden soll (siehe vorheriger Eintrag). An welcher Stelle des Papiers (oben/unten/links/rechts) der Bundsteg erstellt wird, hängt von der Einstellung für BINDUNG und von dem für „+“ oder „-“ angegebenen Wert für diesen Eintrag ab.



WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Erstellung eines Bundstegs außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.



HINWEIS

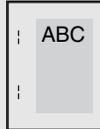
- Durch jedes Drücken auf [►] wird der Wert um 0,5 mm erhöht, wenn Sie auf [◀] drücken, wird der Wert jedes Mal um 0,5 mm herabgesetzt. Wenn Sie [►] oder [◀] gedrückt halten, wird der Wert schneller geändert.
- Wenn die Einstellungen für VERSET. AUSG. Y und VERSET. AUSG. X gleichzeitig mit der Einstellung für diesen Eintrag festgelegt werden, werden die Einstellungen für VERSET. AUSG. Y und VERSET. AUSG. X zuerst und anschließend die Einstellungen für diesen Eintrag verarbeitet.

● Einstellungen für BINDUNG und BUNDSTEG

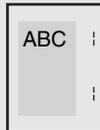
Stellen Sie BINDUNG und BUNDSTEG unter Berücksichtigung des folgenden Endverarbeitungsbilds ein.

Bindung bei der Verwendung von Papier im Hochformat

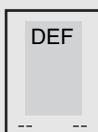
Vorderseite Rückseite
(Doppelseitiger Druck)



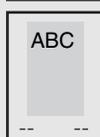
BINDUNG: LANGE SEITE
BUNDSTEG: Richtung (+)



BINDUNG: LANGE SEITE
BUNDSTEG: Richtung (-)



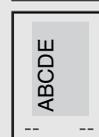
BINDUNG: KURZE SEITE
BUNDSTEG: Richtung (+)



BINDUNG: KURZE SEITE
BUNDSTEG: Richtung (-)

Bindung bei der Verwendung von Papier im Querformat

Vorderseite Rückseite
(Doppelseitiger Druck)



Geben Sie in einer Anwendung an, ob Sie im Hochformat oder im Querformat drucken möchten.

ALTERNATIVMETH.

EIN*, AUS

Gibt die Druckseite der letzten Seite für einen Auftrag mit einer ungeraden Seitenzahl an, wenn DOPPELS. DRUCK (siehe Seite 6-20) auf EIN festgelegt ist.

Die Druckseite der letzten Seite variiert je nach Einstellung für diesen Eintrag oder je nach Papierzufuhr wie folgt.

- Drucken unter Verwendung der Papierkassette
 - Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.
 - Falls AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.

- Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs
Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.
Falls AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.

Legen Sie für diesen Eintrag EIN fest, wenn Sie möchten, dass die Einstellungen für die Ausrichtung oder die Druckseite für die letzte Seite an jene der vorhergehenden Seite angepasst werden, beispielsweise wenn Sie zuvor gedrucktes Papier usw. drucken möchten, für das die Druckausrichtung oder die Druckseite feststeht.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur übernommen, wenn DOPPELS. DRUCK auf EIN festgelegt ist.

QUALITÄTSMENÜ-Optionen

KANTENGLÄTTUNG

EIN*, AUS

Gibt an, ob der Drucker die Kantenglättung verwenden soll, mit deren Hilfe ausgefranste Textkonturen oder Grafiken glatt gedruckt werden können.

Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker unter Verwendung der Kantenglättung.

Falls AUS festgelegt ist, druckt der Drucker ohne Kantenglättung.



HINWEIS

- Die Wirkung der Kantenglättung ist je nach dem Text- oder Grafikmuster (Diagramme, Tabellen, Kurven usw.) unterschiedlich.
- Falls FARBABSTU.LEVEL (siehe nächster Eintrag) auf HOCH eingestellt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und der Drucker druckt auf dieselbe Weise, als wenn AUS festgelegt wäre.

FARBABSTU.LEVEL

STANDARD*, HOCH

Legt das Farbabstufungslevel für Daten fest.

STANDARD eignet sich zum Drucken von dünnen Linien oder Daten mit geringer Auflösung.

HOCH eignet sich zum Drucken von Daten mit einer hohen Auflösung mit umfangreichen Farbabstufungen, beispielsweise Fotos und Bildern mit Abstufungen. Die Daten werden deutlicher gedruckt als mit der Einstellung STANDARD.

HINWEIS

Wenn dieser Eintrag auf HOCH festgelegt ist, wird die Einstellung für KANTENGLÄTTUNG (siehe vorheriger Eintrag) ignoriert, auch wenn EIN dafür festgelegt wurde, und der Drucker druckt auf die gleiche Weise, als wenn AUS festgelegt wäre.

TONER SPAREN

AUS*, EIN

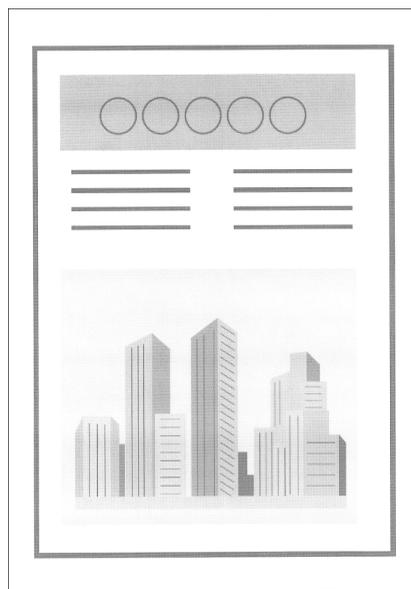
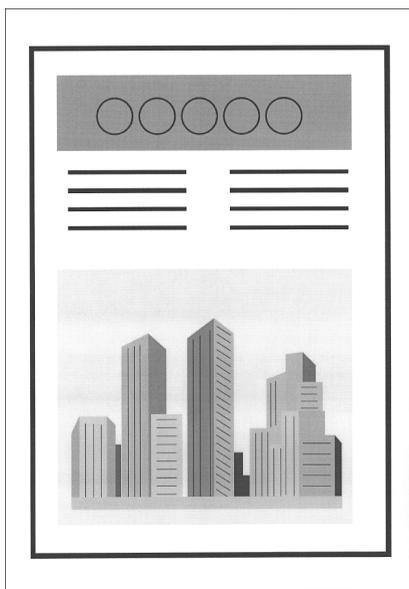
Gibt an, ob der Tonersparmodus verwendet wird, der zum Drucken von Korrekturbögen geeignet ist.

HINWEIS

Falls EIN für diesen Eintrag festgelegt ist, ist das Druckergebnis möglicherweise schwach und undeutlich. Teile in sehr hellem Grau, für die die Farbabstufung übernommen wird, erscheinen möglicherweise in einem Farbton mit höherer Dichte.

- Druck ohne Tonersparmodus

- Druck mit Tonersparmodus



DICHTE

1 bis 16; 4*

Passt die Druckdichte der Druckdaten an. Je höher der Einstellungswert, desto höher auch die Druckdichte.

HALBTON

TEXT..... AUFLÖSUNG*, FARBABSTUFUNG, FARBTON, HOHE AUFLÖS.
GRAFIKEN FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG, FARBABSTUFUNG
BILD..... FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG, FARBABSTUFUNG

Diese Einstellung gibt an, wie Halbtöne in Schwarzweißdaten dargestellt werden.

Druckdaten werden in Punkten dargestellt. Feinabstimmungen, Ränder und Schattierungen werden durch Pixelschattierungsmuster (Gruppen von Punkten) dargestellt. Dies wird als Halbtonverarbeitung bezeichnet.

Durch die Verwendung eines Musters, das die Konturen von Zeichen und Linien verbessert, oder eines Musters, das die Farbabstufung in Bildern und Grafiken glättet, erhalten Sie optimale Strukturen.

Wenn AUFLÖSUNG ausgewählt ist, können Sie Text mit verschiedenen Umrissen drucken. Diese Option eignet sich am besten zum Drucken von Text und dünnen Linien.

Falls FARBABSTUFUNG ausgewählt ist, können Sie sowohl mit weicher Farbabstimmung als auch mit weichen Umrissen drucken, je nachdem, welche Form sich am besten zum Drucken von Kurven und Grafiken, für die die Farbabstufung verwendet wird, eignet.

Wenn FARBTON ausgewählt ist, können Sie mit einer scharfen Farbabstimmung und mit einer ausgeglichenen Struktur und Kontrasten zwischen Licht und Schatten drucken. Diese Option eignet sich am besten zum Drucken von Bildern.

Wenn HOHE AUFLÖS. ausgewählt ist, kann mit AUFLÖSUNG noch feiner gedruckt werden. Die Tonerstabilität ist hierbei jedoch etwas schwächer. Diese Einstellung eignet sich zum exakten Drucken von kleinen Zeichen, feinen Linien und Umrissen (z. B. aus CAD-Daten).

QUALITÄTSÄNDER.

DRUCK FORTSTZ*, DRUCK ABBRECH.

Gibt an, ob der Drucker für den Fall, dass nicht genügend für den Vorgang erforderlicher Arbeitsspeicher vorhanden ist, den Druck mit niedrigerer Bildqualität fortsetzen oder den Druck anhalten soll.

Fehlermeldung	Einstellung
<38 NIEDR. BILDQU.>	Wenn der Drucker eine hohe Datenmenge oder komplizierte Daten empfängt, ist möglicherweise nicht genügend Arbeitsspeicher für den Vorgang vorhanden und der Drucker druckt automatisch mit einer niedrigeren Bildqualität. Legen Sie fest, ob der Drucker eine Fehlermeldung anzeigen soll, wenn sich der Drucker in diesem Zustand befindet.

Falls DRUCK FORTSTZ. festgelegt ist, druckt der Drucker automatisch mit niedrigerer Bildqualität, ohne eine Meldung anzuzeigen.

Wenn DRUCK ABBRECH. festgelegt ist, hält der Drucker den Druck an und zeigt eine Meldung an. In diesem Fall nimmt der Drucker den Druck mit niedrigerer Bildqualität wieder auf, wenn Sie auf die Taste [Online]  drücken.



HINWEIS

Wenn die Meldung <38 NIEDR. BILDQU> häufig angezeigt wird und Sie für diesen Eintrag DRUCK ABBRECH. festlegen, führen Sie folgendes Verfahren durch.

- Falls FARBABSTU.LEVEL auf HOCH festgelegt ist, legen Sie die Einstellung auf STANDARD fest. Wenn Sie dies tun, druckt der Drucker jedoch mit einem niedrigeren Farbabstufungslevel für die Daten.

SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen

SCHN.STLL.VERB.

USB..... EIN*, AUS
NETZWERK..... EIN*, AUS

Legt die Einstellungen für die Schnittstellen fest, die für die Kommunikation mit dem Computer usw. verwendet werden.

Sie können für jede Schnittstelle EIN bzw. AUS festlegen.

Auch wenn für mehrere Schnittstellen EIN festgelegt ist, wechselt der Drucker automatisch zu der Schnittstelle, die die Daten zuerst empfangen hat. Aus diesem Grund müssen Sie die Einstellung im Drucker nicht jedes Mal ändern, wenn Sie den Drucker an verschiedene Typen von Schnittstellen gleichzeitig anschließen.



WICHTIG

Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder führen Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen übernommen werden.

TIMEOUT-MODUS

AUS, 5 bis 300 Sekunden; 15 Sekunden*

Legt die Funktion fest, mit der ein Auftrag automatisch fertig gestellt wird.

Falls Sie in diesem Eintrag die Uhrzeit festlegen, nach der der Drucker ein Timeout erfährt, kann der Drucker einen Auftrag automatisch fertig stellen, wenn die angegebene Zeit abgelaufen ist, da keine Daten eingegeben werden.

Falls dieser Eintrag festgelegt ist, kann der Drucker Papier automatisch ausgeben, wenn sich noch Daten im Drucker befinden, da eine Anwendung den Befehl für die Papierausgabe nicht sendet.

Wenn AUS festgelegt ist, verwendet der Drucker die Funktion zur automatischen Fertigstellung eines Auftrags nicht.



WICHTIG

Falls die Funktion zur automatischen Fertigstellung eines Auftrags eingestellt ist, wird der Auftrag möglicherweise inmitten des Vorgangs fertig gestellt, wenn der Computer viel Zeit benötigt, um die Daten zu verarbeiten. In diesem Fall sollten Sie die Zeit für das Timeout des Druckers anpassen.



HINWEIS

- Die Auftragsanzeige ⇨ am Bedienfeld leuchtet oder blinkt während eines Auftrags.
- Wenn der Drucker sich im Offline-Modus befindet, verwendet er die Funktion zur automatischen Fertigstellung eines Auftrags nicht.

NETZWERKMENÜ

■ TCP/IP-EINST.

IP V. 4-EINST.	
IP-MODUS	MANUELL*, AUTO
PROTOKOLL* ¹	
DHCP	AUS*, EIN
BOOTP.....	AUS*, EIN
RARP	AUS*, EIN
IP-EINSTELL.	
IP-ADRESSE	0.0.0.0*
SUBNETMASK	0.0.0.0*
GATEWAY-ADRESSE	0.0.0.0*
IP-ADRESSBEREI.	
EMPF/DRCK ABL.	AUS*, EIN
EINST. AD. ABL.* ²	IP ABL. 1 bis 8
EMPF/DRCK ZULA.....	AUS*, EIN
EINST. AD. ZUL.* ²	IP ZUL. 1 bis 8
EINS./SUCH ABL.....	AUS*, EIN
EINST. AD. ABL.* ²	IP ABL. 1 bis 8
EINS./SUCH ZUL.....	AUS*, EIN
EINST. AD. ZUL.* ²	IP ZUL. 1 bis 8
DNS	
PRIMÄRADRESSE	0.0.0.0*
SEKUNDÄRADRESSE	0.0.0.0*
IP V. 6-EINST.	
IP V. 6.....	AUS*, EIN
WINS.....	AUS*, EIN
ARP/PING	EIN*, AUS
FTP	
FTP DRUCK.....	EIN*, AUS
FTP-EINSTELL.	EIN*, AUS
LPD DRUCK	EIN*, AUS
RAW DRUCK	EIN*, AUS
WSD	
WSD-DRUCK.....	EIN*, AUS
WSD-SUCHE* ³	EIN*, AUS
MULTICAST-ERK.....	EIN*, AUS
HTTP.....	EIN*, AUS
ANTWORT	EIN*, AUS
EINST. MAC-ADR.	
EMPFANG ZUL.....	AUS*, EIN
EINST. AD. ZUL.* ²	MAC-ADR. 1 ZUL.1 bis 50

*1 PROTOKOLL wird angezeigt, wenn IP-MODUS auf AUTO festgelegt ist.

*2 EINST. AD. ABL. und EINST. AD. ZUL. werden nur angezeigt, wenn EMPF/DRCK ABL., EMPF/DRCK ZULA., EINS./SUCH ABL., EINS./SUCH ZUL. oder EMPFANG ZUL. auf EIN eingestellt ist.

*3 WSD-SUCHE wird nur dann angezeigt, wenn WSD-DRUCK auf AUS gesetzt ist.

Gibt die TCP/IP-Einstellung für den Druckserver an, der mit diesem Drucker ausgestattet ist.

Eintrag	Einstellung
IP-MODUS	Wählen Sie die Methode zum Einstellen der IP-Adresse aus. - Wenn Sie die IP-Adresse mit DHCP, BOOTP oder RARP festlegen, wählen Sie AUTO aus. - Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers direkt festlegen, wählen Sie MANUELL aus.
PROTOKOLL	Wenn Sie AUTO als IP-MODUS festgelegt haben, wählen Sie das Protokoll aus, das Sie verwenden möchten. Legen Sie für DHCP , BOOTP und RARP entweder EIN (verwenden) oder AUS (nicht verwenden) fest.
IP-EINSTELL.	Nehmen Sie die Einstellungen für die IP-ADRESSE , SUBNETZMASKE und GATEWAY-ADRESSE vor. Weitere Informationen über die Eingabe von Adressen finden Sie unter „Eingabemethode für Adressen“ in der nachfolgenden Tabelle.

Eintrag	Einstellung
<p>IP-ADRESS-BEREI.</p>	<p>Schränken Sie mithilfe der IP-Adressen die Benutzer ein, die Druckaufträge ausführen oder Druckeinstellungen vornehmen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um bestimmte Benutzer beim Drucken abzulehnen, legen Sie für EMPF/DRCK ABL. die Option EIN fest und geben Sie anschließend unter EINST. AD. ABL. die Adressen ein, die abgelehnt werden sollen. - Um bestimmte Benutzer beim Drucken zuzulassen, legen Sie für EMPF/DRCK ABL. die Option EIN fest und geben anschließend unter EINST. AD. ZUL. die Adressen ein, die zugelassen werden sollen. - Wenn Sie verhindern möchten, dass bestimmte Benutzer die Einstellungen ändern können, legen Sie für EINST.AD. ABL. die Option EIN fest und geben anschließend unter EINST. AD. ABL. die Adressen ein, die abgelehnt werden sollen. - Wenn Sie zulassen möchten, dass bestimmte Benutzer die Einstellungen ändern können, legen Sie für EINST. AD. ZUL. die Option EIN fest und geben anschließend unter EINST. AD. ZUL. die Adressen ein, die zugelassen werden sollen. <p>Geben Sie die Adressen unter EINST. AD. ABL. und EINST. AD ZUL. wie nachfolgend beschrieben ein.</p> <p>(In diesem Abschnitt wird der Festlegungsvorgang erläutert, wobei die Option EINST. AD. ABL. als Beispiel dient. Sie können diesen Vorgang auch für die Option EINST. AD. ZUL. anwenden).</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie EINST. AD. ABL. und drücken Sie dann auf [OK]. ② Wählen Sie IP ABL. 1 START und drücken Sie dann auf [OK]. ③ Geben Sie die IP-Adresse ein, die abgelehnt werden soll, und drücken Sie dann auf [OK]. Weitere Informationen über die Eingabe von Adressen finden Sie unter „Eingabemethode für Adressen“ in der nachfolgenden Tabelle. ④ Wenn Sie in das Feld IP ABL. 1 ENDE eine IP-Adresse eingeben, werden alle IP-Adressen zwischen IP ABL. 1 START und IP ABL. 1 ENDE abgelehnt. Wenn Sie Adressen zum Beispiel wie folgt festlegen, werden 12 Adressen zwischen „192.168.0.200“ und „192.168.0.211“ abgelehnt. <ul style="list-style-type: none"> - Eingeben von „192.168.0.200“ für IP ABL 1 START - Eingeben von „192.168.0.211“ für IP ABL 1 ENDE ⑤ Wenn Sie weitere IP-Adressen eingeben möchten, die abgelehnt werden sollen, geben Sie diese unter IP ABL. 2 START sowie in den nachfolgenden Feldern ein. Sie können bis zu acht IP-Adressen eingeben.

Eintrag	Einstellung
DNS	<p>Legen Sie für DNS die Einstellungen unter PRIMÄRADRESSE und SEKUNDÄRADRESSE fest.</p> <p>Weitere Informationen über die Eingabe von Adressen finden Sie unter „Eingabemethode für Adressen“ in der nachfolgenden Tabelle.</p> <p>* Legen Sie über die Remote UI die Einstellungen für [DNS-Hostname] [DNS-Domänenname] und [Dynamische Aktualisierung von DNS] fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p>
IP V. 6-EINST.	<p>Wenn Sie IP V. 6 verwenden möchten, wählen Sie EIN aus.</p>
WINS	<p>Wenn Sie die WINS-Auflösung verwenden möchten, wählen Sie EIN aus.</p> <p>* Legen Sie über die Remote UI die Einstellungen für [WINS-Serveradresse] und [Bereichs-ID] fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p>
ARP/PING	<p>Wenn Sie ARP/PING verwenden möchten, wählen Sie EIN aus.</p>
FTP	<p>Wenn Sie den FTP-Druck verwenden möchten, legen Sie für FTP DRUCK die Option Ein fest.</p> <p>* Legen Sie über die Remote UI die Einstellungen für [Benutzername für FTP-Druck] und [Passwort für FTP-Druck] fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p> <p>Wenn Sie die Einstellungen mit FTP Client vornehmen möchten, legen Sie für FTP-EINSTELL. die Option EIN fest.</p>
LPD DRUCK	<p>Wenn Sie den LPD-Druck verwenden möchten, wählen Sie EIN.</p> <p>* Legen Sie über die Remote UI die Einstellung für [LPD-Testseite drucken] fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p>
RAW DRUCK	<p>Wenn Sie den RAW-Druck verwenden möchten, wählen Sie EIN.</p> <p>* Legen Sie über die Remote UI die Einstellung für [Bidirektionale Kommunikation] fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p>
IPP DRUCK	<p>Wenn Sie den IPP-Druck verwenden möchten, wählen Sie EIN.</p> <p>* Legen Sie über die Remote UI die Einstellungen für [IPP-Authentifizierung], [IPP-Benutzername] und [IPP-Passwort] fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p>

Eintrag	Einstellung
WSD	<p>Wenn Sie den WSD-Druck verwenden möchten, stellen Sie WSD DRUCK auf EIN und nehmen anschließend die folgenden Einstellungen vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie bei der Verwendung von WSD Druckerinformationen erhalten möchten, stellen Sie WSD-SUCHE auf EIN. <p>Wenn Sie für WSD-DRUCK die Option EIN wählen, wird die WSD-SUCHE nicht angezeigt. (WSD-SUCHE wird automatisch auf EIN gesetzt.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie möchten, dass der Drucker auf Anfragen der Multicast-Erkennung reagiert, stellen Sie MULTICAST-ERK. auf EIN.
HTTP	<p>Wenn Sie die HTTP-Funktion verwenden möchten, wählen Sie EIN.</p> <p>Wenn Sie AUS wählen, werden Remote UI und IPP-Druck deaktiviert.</p>
ANTWORT	<p>Wenn Sie den Drucker so einstellen möchten, dass er auf Suchen antwortet, die mit der Multicast-Erkennung durchgeführt werden, wählen Sie EIN.</p> <p>* Legen Sie die Einstellung für [Bereichsname] über die Remote UI fest. (Siehe Netzwerkhandbuch)</p>
EINST. MAC-ADR.	<p>Nur Benutzer mit einer bestimmten MAC-Adresse erhalten Zugang.</p> <p>Stellen Sie EMPFANG ZUL. auf EIN und legen Sie dann unter EINST. AD. ZUL. die Adressen fest, die zugelassen werden sollen. Geben Sie die Adressen in EINST. AD ZUL. wie nachfolgend beschrieben ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie EINST. AD. ZUL. und drücken dann auf [OK]. ① Wählen Sie MAC-ADR. 1 ZUL. und drücken dann auf [OK]. ③ Geben Sie die MAC-Adresse ein, die zurückgewiesen werden soll und drücken Sie dann auf [OK]. ④ Wenn Sie weitere MAC-Adressen eingeben möchten, die zugelassen werden sollen, geben Sie diese in MAC-ADR. 2 ZUL. sowie in die nachfolgenden Felder ein. Sie können bis zu 50 Adressen eingeben.

„Eingabemethode für Adressen“

1. Bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Tasten [◀] und [▶] in das jeweilige Feld (ein durch Punkte abgegrenzter Bereich zur Eingabe von dreistelligen Zahlen), in das Sie die Adresse eingeben möchten (wenn die Zahl in dem Feld blinkt, können Sie einen Wert eingeben).
2. Geben Sie die Zahlen ein (wenn Sie auf [▲] drücken, wird der Wert erhöht, durch Drücken auf [▼] wird er herabgesetzt).
3. Nachdem Sie Werte in alle Felder eingegeben haben, drücken Sie auf [OK], um die Einstellungen zu bestätigen.



WICHTIG

Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder führen Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen übernommen werden.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ APPLE TALK

AUS*, EIN

Gibt an, ob der Drucker AppleTalk verwenden soll.



HINWEIS

- Genauere Informationen zu AppleTalk erhalten Sie in Kapitel 6 „Verwenden des Druckers in einem AppleTalk-Netzwerk (Macintosh)“ im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ SMB

SMB-SERVER AUS*, EIN

Gibt an, ob der Drucker das SMB-Protokoll verwenden soll.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ SNMP V. 1

EIN*, AUS

Gibt an, ob der Drucker das SNMP V. 1-Protokoll verwenden soll.



HINWEIS

- Weitere Informationen zu SNMP V. 1 erhalten Sie in Kapitel 2, „Allgemeine Netzwerkeinstellungen“, im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ SNMP V. 3-EINS.

SNMP V. 3..... AUS*, EIN
BENUTZEREINST. 1 bis 5*¹
AUTH.-PASSWORT
VERSCHL.-PASSW.

*¹ BENUTZEREINST. 1 bis 5 wird nur angezeigt, wenn SNMP V. 3 auf EIN gesetzt ist.

Legen Sie die für das SNMP V. 3-Protokoll relevanten Einstellungen fest.

Wenn Sie Benutzerinformationen festlegen oder ändern möchten (Beglaubigungspasswort und Verschlüsselungspasswort), die im SNMP V. 3-Protokoll verwendet werden sollen, führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch.

1. Wählen Sie BENUTZEREINST. N (N = 1 bis 5) mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].
2. Bestätigen Sie den Benutzernamen* und drücken Sie dann [OK].
* „ursprünglich“ (der Standardwert) oder der in der Remote UI festgelegte Benutzername wird angezeigt.
3. Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] den Eintrag AUTH.-PASSWORT oder VERSCHL.-PASSW. aus und drücken Sie auf [OK].
4. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie auf [OK].

Eingabemethode:

- Geben Sie mithilfe von [▲] und [▼] das 6- bis 16-stellige Passwort ein.
- Bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Tasten [◀] und [▶] in das jeweilige Feld, in das Sie einen Wert eingeben möchten (wenn der Cursor blinkt, können Sie einen Wert eingeben).
- Wenn Sie die Taste  [Einzugsauswahl] drücken, können Sie an der Cursor-Position ein Zeichen eingeben.
- Wenn Sie die Taste  [Auf. abbr.] drücken, wird das Zeichen an der Cursor-Position gelöscht.

HINWEIS

- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3, „Verwenden des Druckers in einem TCP/IP-Netzwerk (Windows/UNIX)“, des Netzwerkhandbuchs.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ ZEIT VOR START

0 bis 300 Sekunden; 0 Sekunden*

Gibt das Zeitintervall zwischen dem EINSCHALTEN des Druckers bis zum Starten des Protokolls an.

HINWEIS

- Weitere Informationen zur Wartezeit vor dem Start erhalten Sie in Kapitel 2, „Allgemeine Netzwerkeinstellungen“, im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ EINST. REM. UI

REMOTE UI..... EIN*, AUS

Gibt an, ob der Drucker die Remote UI verwenden soll.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ ETHERNET-TREIB.

AUTO. ERKENNU. EIN*, AUS
KOMMUNIKA.MODUS*¹ HALBDUPLEX*, VOLLDUPLEX
ETHERNET-TYP*¹ 10 BASE-T*, 100 BASE-TX
MAC-ADRESSE (Nur Anzeige)

*¹ KOMMUNIKA.MODUS und ETHERNET-TYP werden nur angezeigt, wenn AUTO. ERKENNU. auf AUS gesetzt wird.

Konfiguriert den Ethernet-Treiber.



HINWEIS

- Weitere Informationen zur Konfiguration des Ethernet-Treibers erhalten Sie in Kapitel 2, „Allgemeine Netzwerkeinstellungen“, im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

■ NETZWEIN. INIT.

-

Durch die Initialisierung in diesem Eintrag können Sie die Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Die Netzwerkeinstellungen können mit folgendem Verfahren initialisiert werden.

1. Drücken Sie die Einstellungstaste .
2. Wählen Sie SCHN.STELLE.MEN mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].
3. Wählen Sie NETZWERKMENÜ mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].
4. Wählen Sie NETZWEIN. INIT. mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann auf [OK].
5. <OK?> wird angezeigt. Die Initialisierung startet, wenn Sie auf [OK] drücken.

* Wenn Sie die Online-Taste  drücken, ohne auf [OK] zu drücken, initialisiert der Drucker die Einstellungen nicht, wird aber druckbereit.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

VERBINDUNGERK.

EIN*, AUS

Wenn Sie über ein Netzwerk drucken, erzielen Sie möglicherweise keine guten Druckergebnisse (es werden unleserliche Zeichen gedruckt usw.). Legen Sie in diesem Fall OFF für diesen Eintrag fest.

PRINTMODUS-Optionen

MODUSAUSWAHL

PCL*, BILDBEARB.

Legt den Modus fest, in dem der Drucker arbeitet, wenn Sie ohne den für diesen Drucker vorhandenen Treiber drucken.

Wenn der Druckmodus nicht geeignet ist, können Probleme wie beispielsweise unleserlich gedruckte Zeichen auftreten. Legen Sie den Eintrag je nach den zu druckenden Daten fest.



HINWEIS

Der Bildbearbeitungsmodus wird für die Direktdruckfunktion verwendet.

DRUCK.POS. ANP.

VERS.AUS. Y(FA)	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VERS.AUS. X(FA)	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VERS.AUS. Y(K1)	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VERS.AUS. X(K1)	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VERS.AUS. Y(K2)* ¹	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VERS.AUS. X(K2)* ¹	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VERS.AUS. Y(DUP.)	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)
VER.AUS X(DUP.)	-5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)

*1 VERS.AUS. Y(K2) und VERS.AUS. X(K2) werden nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

Legt die Druckposition des Papiers in der angegebenen Papierzufuhr fest. Passt die Position in vertikaler Richtung (Y) oder horizontaler Richtung (X) anhand des festgelegten Werts an.

Die Einstellungswerte werden in Millimeter (mm) angegeben und Sie können die Position in 0,1-mm-Schritten mithilfe von [►] und [◀] anpassen.

Falls Sie die Druckposition nicht anpassen, geben Sie „0,0“ für diesen Eintrag an.

Mithilfe von VER.AUS Y(DUP.) und VER.AUS X(DUP.) können Sie die Druckposition der ersten Seite beim doppelseitigen Druck festlegen. Die zweite Seite des doppelseitigen Drucks entspricht den Einstellungen für die jeweilige Papierzufuhr.



WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Anpassung der Druckposition außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.



HINWEIS

- Durch jedes Drücken auf [►] wird der Wert um 0,1 mm erhöht, wenn Sie auf [◀] drücken, wird der Wert jedes Mal um 0,1 mm herabgesetzt.
- Sie können die angepasste Druckposition in DRUCKPOSNDRUCK (siehe Seite 6-52) im Menü DIENSTPROGR. überprüfen.
- Ziehen Sie für das Anpassen der Druckposition „Anpassen der Druckposition“ auf Seite 7-24 zurate.
- Beachten Sie, dass bei der Anpassung der Druckposition für den doppelseitigen Druck die Ausrichtung der Bilder auf den Rückseiten von der Druckausrichtung oder der Einstellung für BINDUNG (siehe Seite 6-22) abhängt.

WIEDERH.DRUCK

EIN*, AUS

Gibt an, ob die teilweise gedruckte Seite gedruckt werden soll, wenn der Drucker den Druck aufgrund eines Papierstaus oder eines Fehlers abbricht.

Falls für diesen Eintrag EIN festgelegt ist, druckt der Drucker ab der Seite wieder, mit der ein Papierstau oder ein Fehler aufgetreten ist.

Falls AUS für diesen Eintrag eingestellt ist, druckt der Drucker nicht ab der teilweise gedruckten Seite, sondern ab der nächsten Seite wieder, wenn ein Papierstau oder ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn der Drucker den doppelseitigen Druck durchführt, druckt er nicht die Rückseite der teilweise gedruckten Seite. Der Druck startet mit der Vorderseite des nächsten Blatts.

PAPIERFO. PRÜF.

AUS*, EIN

Gibt an, ob der Drucker den Druck abrechnen und die Meldung <41 PAPIERFORM. PR.> anzeigen oder mit dem Drucken fortfahren soll, wenn FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT oder KASS. 2 FORMAT auf GEM. FORMATE festgelegt ist.

Wenn AUS festgelegt ist, bricht der Drucker den Druck möglicherweise ab und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR.> an, wenn das in der Anwendung angegebene Papierformat sich von dem Format des Papiers unterscheidet, das in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette eingelegt wurde. Das Papier, mit dem der Fehler aufgetreten ist, wird automatisch ausgegeben. Sie können auch mit dem Drucken fortfahren, indem Sie die Online-Taste  drücken. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht richtig gedruckt oder es tritt ein Papierstau auf.

Wenn EIN festgelegt ist, druckt der Drucker ohne Überprüfung des Drucks, wenn das in der Anwendung angegebene Papierformat sich von dem Format des Papiers unterscheidet, das in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette eingelegt wurde. Die Druckgeschwindigkeit kann dann jedoch nachlassen. Da außerdem das Papier in dem in der Anwendung angegebenen Papierformat gedruckt wird, verbleiben möglicherweise leere Bereiche auf dem gedruckten Papier oder ein Teil der Bilder fehlt, wenn das Format des in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette eingelegten Papiers sich von dem in der Anwendung angegebenen Papierformat unterscheidet.



WICHTIG

Beim automatischen doppelseitigen Druck wird grundsätzlich <41 PAPIERFORM. PR.> angezeigt und der Drucker bricht den Druck unabhängig von der Einstellung für diesen Eintrag ab.

ERSATZFORMAT

AUS*, EIN

Wenn die Papierkassette für das zu verwendende Papierformat nicht im Drucker eingestellt ist, wechselt der Drucker die Papierzufuhr zu folgenden Papierkassetten und druckt.

Einstellung im Druckertreiber		Format des zu druckenden Papiers
A4	→	Letter
Letter	→	A4

Falls EIN festgelegt ist, wechselt der Drucker das Papierformat.

Wenn AUS festgelegt ist, wechselt der Drucker zwar nicht das Papierformat, bricht den Druck aber ab und zeigt eine Fehlermeldung an.



HINWEIS

Auch wenn EIN festgelegt ist, wechselt der Drucker das Papierformat nicht, wenn die Papierzufuhr für das Papierformat leer ist.

SP. DRUCKANP. A

MODUS 1*, MODUS 2, MODUS 3, MODUS 4

Je nach Papiertyp und Betriebsumgebung können vertikale Streifen auf dem bedruckten Papier zu sehen sein.

Legen Sie in diesem Fall MODUS 2 für diesen Eintrag fest.

Wenn sich das Problem durch Angabe von MODUS 2 nicht lösen lässt, geben Sie MODUS 3 an.

Wenn sich das Problem durch Angabe von MODUS 3 nicht lösen lässt, geben Sie MODUS 4 an.



WICHTIG

- Das Zurücksetzen der Einstellung auf MODUS 1 im Falle eines anderen Papiertyps oder einer anderen Betriebsumgebung kann auch dazu beitragen, das Entstehen vertikaler Streifen auf dem bedruckten Papier zu vermeiden. Legen Sie in diesem Fall MODUS 1 fest.
- Die vertikalen Streifen werden durch Festlegen von MODUS 2, MODUS 2 oder MODUS 4 verringert. Allerdings wird hierdurch auch die Druckdichte im Vergleich zu MODUS 1 verringert. Auch die Umrisse können so unscharf oder ausgefranst erscheinen.

FIRMWARE AKTUAL

■ USB

-

Dieser Eintrag muss nur ausgeführt werden, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert werden muss.

■ NETZWERK

-

Dieser Eintrag muss nur ausgeführt werden, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert werden muss.

PCL-SETUP-Optionen

PAPIER SPAREN

AUS*, EIN

Gibt an, ob der Drucker die leere Seite ausgibt, die erstellt werden kann, wenn keine Daten zwischen zwei Formulareinzugs-codes vorhanden sind, die von einer Anwendung gesendet werden.

Wenn EIN eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite nicht aus. Wenn AUS eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite aus.

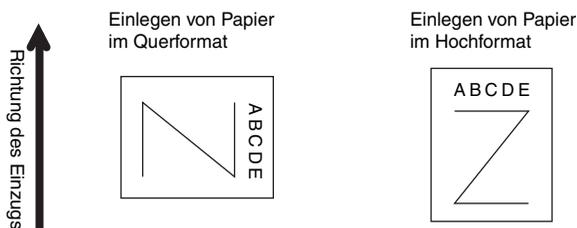
Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie Papier sparen, da die leeren Seiten nicht ausgegeben werden.

AUSRICHTUNG

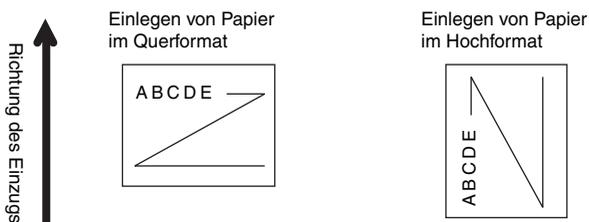
HOCHFORMAT*, QUERFORMAT

Hiermit können Sie die Papierausrichtung einstellen.

Falls HOCHFORMAT ausgewählt ist, wird das Druckbild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in der Papierkassette im Hochformat gedruckt.



Falls QUERFORMAT ausgewählt ist, wird das Druckbild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in der Papierkassette im Querformat gedruckt.



FONT-NUMMER

0 bis 54; 0*

Ermöglicht die Festlegung einer standardmäßigen Font-Schriftart für diese Druckerfunktion unter Verwendung der entsprechenden Font-Nummern. Font-Nummern von 0–54 sind gültig.

SCHRIFTGRAD

4,00 bis 999,75 Punkte; 12,00 Punkte*

Falls die in FONT-NUMMER ausgewählte Nummer die Nummer eines skalierbaren Fonts mit proportionalen Zwischenräumen ist, wird diese Option in den PCL-SETUP-Optionen angezeigt. Sie können hiermit einen Schriftgrad für den Standard-Font festlegen. Der Schriftgrad kann in Schritten von 0,25 Punkten angepasst werden.

ABSTAND

0,44 bis 99,99 cpi; 10,00 cpi*

Falls die für die unter FONT-NUMMER ausgewählte Zahl die eines skalierbaren Fonts mit einem festen Abstand ist, wird der Abstand in den PCL-SETUP-Optionen angezeigt. Sie können hiermit den Abstand für den Standard-Font festlegen. Der Abstand kann in Schritten von 0,01 cpi (characters per inch, Zeichen pro Inch) angepasst werden.

FORMULARLINIEN

5 bis 128 Linien; 64 Linien*

Hiermit können Sie festlegen, wie viele Linien auf einer Seite gedruckt werden sollen. Sie können 5 bis 128 Linien angeben.

ZEICHENSATZ

PC8*, ROMAN8, ROMAN9, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, ISOL9, PC775, PC8DN, PC850, PC852, PC858, PC8TK, PC1004, WINL1, WINL2, WINL5, WINBALT, DESKTOP, PSTEXT, LEGAL, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, WIN 30, MCTEXT

Hiermit können Sie den für den Hostcomputer am besten geeigneten Zeichensatz auswählen.

BENUTZRDEF GRÖ

NICHT EINST.*, EINSTELLEN

Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines benutzerdefinierten Papierformats. Falls EINSTELLEN ausgewählt ist, können Sie eine benutzerdefinierte Größe eingeben.



HINWEIS

Sie können nur das benutzerdefinierte Papierformat auswählen, das im Zusammenhang mit den Einstellungen aus dem Druckertreiber eingegeben wurde.

MASSEINHEIT

Millimeter*, Inch

Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Maßeinheit, die Sie für die Festlegung Ihres benutzerdefinierten Papierformats verwenden möchten.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn BENUTZRDEF GRÖ auf EINSTELLEN gesetzt ist.

X-ACHSE

76,2 bis 215,9 mm; 215,9 mm* (3,00 bis 8,50 Inch; 8,50 Inch*)

Ermöglicht die Festlegung der X-Achse des benutzerdefinierten Papiers. Die X-Achse kann zwischen 76,2 mm (3,00 Inch) und 215,9 mm (8,50 Inch) in Schritten von 0,1 mm (0,01 Inch) angepasst werden.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des gedruckten Bilds abgeschnitten ist. Durch Erhöhen dieses Werts wird möglicherweise der fehlende Text richtig gedruckt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Wert für die X-Achse nicht so weit heraufsetzen, dass die eigentliche Größe des Papiers, auf dem Sie drucken, überschritten wird.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn BENUTZRDEF GRÖ auf EINSTELLEN gesetzt ist.

Y-ACHSE

127,0 bis 355,6 mm; 355,6 mm* (5,00 bis 14,00 Inch; 14,00 Inch*)

Ermöglicht die Festlegung der Y-Achse des benutzerdefinierten Papiers. Die Y-Achse kann zwischen 127,0 mm (5,00 Inch) und 355,6 mm (14,00 Inch) in Schritten von 0,1 mm (0,01 Inch) angepasst werden.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des gedruckten Bilds abgeschnitten ist. Durch Erhöhen dieses Werts wird möglicherweise der fehlende Text richtig gedruckt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Wert für die Y-Achse nicht so weit heraufsetzen, dass die eigentliche Größe des Papiers, auf dem Sie drucken, überschritten wird.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn BENUTZRDEF GRÖ auf EINSTELLEN gesetzt ist.

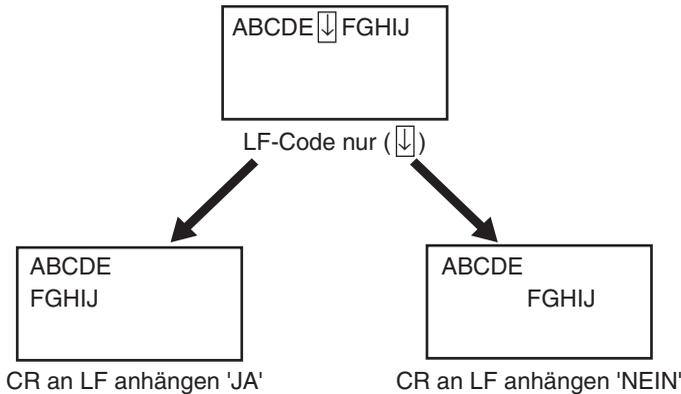
WR AN ZV ANHÄN.

NEIN*, JA

Hiermit können Sie angeben, ob ein Wagenrücklauf (WR) erfolgen soll, wenn ein Zeilenvorschubcode (ZV) empfangen wird.

Falls JA ausgewählt ist, bewegt sich der Druckkopf zum Anfang der nächsten Zeile, wenn der Zeilenvorschubcode empfangen wird.

Falls NEIN ausgewählt ist, bewegt sich der Druckkopf hinunter in die nächste Zeile, wenn der Zeilenvorschubcode empfangen wird, und der Rand ändert sich nicht (z. B. bis zum Beginn der nächsten Zeile).



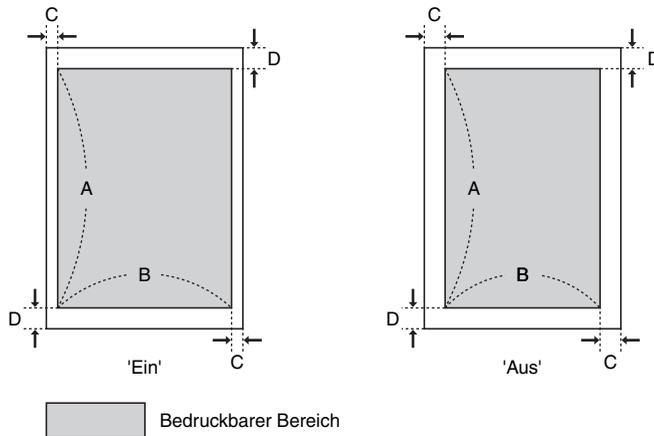
A4 VERGR. - BR

AUS*, EIN

Bestimmt, ob der bedruckbare Bereich auf Papier im A4-Format in der Breite auf den von Papier im Format Letter erweitert werden soll.

Wenn EIN ausgewählt ist, kann auf einer Seite im Bereich 4,23 mm (1/6 Inch) vom oberen und unteren Rand und 3,39 mm (1/8 Inch) vom linken und rechten Rand auf A4-Papier gedruckt werden. Es wird nur die Breite erweitert.

Wenn AUS ausgewählt ist, kann auf einer Seite im Bereich 4,23 mm (1/6 Inch) vom oberen und unteren Rand sowie vom linken und rechten Rand auf A4-Papier gedruckt werden.



Einstellungen	EIN	AUS
A: Länge	288,54 mm (11 1/3 Inch)	
B: Breite	203,22 mm (8 Inch)	201,54 mm (7 7/8 Inch)
C: Linker und rechter Rand	3,39 mm (1/8 Inch)	4,23 mm (1/6 Inch)
D: Oberer und unterer Rand	4,23 mm (1/6 Inch)	



HINWEIS

- Diese Einstellung ist nur für A4-Papier verfügbar.
- Diese Einstellung ist nur für Hochformat verfügbar.

UFR II EINRICHT.-Optionen

PAPIER SPAREN

EIN*, AUS

Gibt an, ob der Drucker die leere Seite ausgibt, die erstellt werden kann, wenn eine Anwendung keine seitenbezogenen Daten sendet.

Wenn EIN eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite nicht aus. Wenn AUS eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite aus.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie Papier sparen, da die leeren Seiten nicht ausgegeben werden.

AUSRICHTUNG

AUTO*, HOCHFORMAT, QUERFORMAT

Geben Sie an, ob ein Bild im Hochformat (vertikal) oder im Querformat (horizontal) gedruckt werden soll.

Wenn AUTO ausgewählt ist, vergleicht der Drucker die Breite und die Höhe eines Bildes im TIFF- oder JPEG-Format. Wenn die Breite größer ist, wird das Bild im Querformat gedruckt. Wenn die Höhe des Bildes größer ist als dessen Breite, wird das Bild im Hochformat gedruckt.

Falls HOCHFORMAT ausgewählt ist, wird das Bild, unabhängig vom Verhältnis zwischen Breite und Höhe, im Hochformat gedruckt.

Falls QUERFORMAT ausgewählt ist, wird das Bild, unabhängig vom Verhältnis zwischen Breite und Höhe, im Querformat gedruckt.

ZOOM

AUS*, AUTO

Wählen Sie, ob die Größe der Daten entsprechend dem druckbaren Bereich beim Drucken angepasst werden soll.

Wenn AUTO festgelegt ist, wird die Größe des Bildes, sollte es über den bedruckbaren Bereich hinausgehen, so angepasst, dass sie innerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt. Wenn die Größe des Bildes kleiner als der bedruckbare Bereich ist, wird das Bild bis zu den Rändern des bedruckbaren Bereichs vergrößert.



WICHTIG

- Auch wenn AUS festgelegt ist, verkleinert der Drucker die Bildgröße automatisch, damit das Bild, sollte es größer als das Ausgabeformat sein, innerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt.
- Wenn AUTO ausgewählt ist, werden die Druckpositionen ignoriert, die in den TIFF-Daten durch Einträge festgelegt sind.



HINWEIS

Dieser Eintrag errechnet eine Bildgröße anhand des Verhältnisses von festgelegter Höhe und Breite.

DRUCKPOSITION

AUTO*, ZENTRIEREN, OBEN LINKS

Legt die Druckposition eines Bildes fest.

Wenn AUTO ausgewählt ist und die zu druckenden Daten im TIFF-Format gespeichert und die Druckposition festgelegt ist, wird das Bild an der angegebenen Position gedruckt. Wenn die Druckposition nicht festgelegt ist, wird das Bild auf die Blattmitte gedruckt.

Wenn ZENTRIEREN ausgewählt ist, wird das Bild auf die Blattmitte gedruckt, auch wenn die zu druckenden Daten im TIFF-Format gespeichert sind und die Druckposition festgelegt ist.

Wenn OBEN LINKS ausgewählt ist, wird das Bild oben links auf die Seite gedruckt, auch wenn die zu druckenden Daten im TIFF-Format gespeichert sind und die Druckposition festgelegt ist.



WICHTIG

Für Daten im JPEG-Format können Sie keine Druckposition festlegen. Wenn AUTO ausgewählt ist, wird das Bild auf die Blattmitte gedruckt.

WARNUNGEN ANZ.

DRUCKEN, BEDIENFELD, AUS

Legt fest, wie die Fehlermeldung angezeigt werden soll, falls ein Fehler auftritt.

Wenn DRUCKEN ausgewählt ist, wird der Fehlerinhalt gedruckt und der Druckauftrag beendet.

Wenn BEDIENFELD ausgewählt ist, wird die Fehlermeldung in der Anzeige eingblendet und der Drucker bricht den Druck ab.

Wenn AUS festgelegt ist, wird der Druckauftrag beendet, ohne dass beim Auftreten eines Fehlers eine Meldung angezeigt wird.



HINWEIS

Die Fehlermeldungen, bei denen die Einstellungen für die Anzeige mit diesem Eintrag geändert werden können, sind <D9 BILDDAT.FEHL.> und <D9 BILD_REF.FEHL.>.

DRUCKBER VERGR

AUS*, EIN

Legt fest, ob ein Dokument mit erweitertem bedruckbarem Bereich gedruckt werden soll.

Wenn EIN festgelegt ist, wird der Rand von 0 mm auf alle Seiten des Papiers übertragen, sodass der bedruckbare Bereich bis zu den Papierkanten erweitert wird.

Wenn AUS festgelegt ist, können innerhalb eines 5 mm breiten Randes an allen Seiten des Papiers keine Daten gedruckt werden.



WICHTIG

Falls EIN festgelegt ist, können die Ränder des Ausdrucks teilweise fehlen.

Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR.



HINWEIS

Ausgabebeispiele für KONFIG.SEITE, NETZW.STATUSDR. und DRUCKPOSNDRUCK erhalten Sie unter „Die für alle Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen“ auf Seite 10-2. Ein Ausgabebeispiel für die PCL Font-Liste erhalten Sie unter „Die für bestimmte Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen“ auf Seite 10-5.

KONFIG.SEITE

-

Druckt die Kapazität des integrierten Arbeitsspeichers (RAM) oder die im Menü SETUP festgelegten Inhalte. Sie können diesen Eintrag unabhängig von der Einstellung für den Druckmodus auswählen.



HINWEIS

KONFIG.SEITE ist für den Druck auf Papier im A4-Format ausgerichtet. Legen Sie ein Blatt Papier im A4-Format in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach ein.

PCL-DIENSTPRO.

FONT-LISTE

Druckt interne Informationen des Druckers im PCL-Modus.

FONT-LISTE

Eine Liste der Fonts, die im PCL-Modus verwendet werden können, wird gedruckt.

REINIGUNG

A4, LTR

Der Drucker reinigt die Fixierwalze durch Drucken einer Testseite.

Beim Format für die Testseite können Sie zwischen „A4“ und „LTR“ wählen.

Beim Ausführen der REINIGUNG wird <REINIGUNGSPAPIER> angezeigt.

Legen Sie ein Blatt Papier im Format A4/Letter im Mehrzweck-Papierfach ein und drücken Sie dann die Online-Taste ●—●.

Ein Reinigungspapier wird gedruckt. Legen Sie das Reinigungspapier mit der Druckseite nach oben in das Mehrzweck-Papierfach ein und drücken Sie auf die Taste  [Online]. Das eingelegte Reinigungspapier wird eingezogen und reinigt die interne Fixierwalze.



HINWEIS

Genauere Informationen zum Reinigen der Fixierwalze erhalten Sie unter „Reinigen der Fixierungswalze“ auf Seite 7-21.

NETZW.STATUSDR.

-

Druckt die Versionsnummer und die Einstellungen des in diesen Drucker integrierten Druckservers.

DRUCKPOSNDRUCK

-

Die Druckposition, die in DRUCK.POS. ANP. (siehe Seite 6-39) angepasst wurde, wird gedruckt. Überprüfen Sie die Druckergebnisse, um die Einstellung für DRUCK.POS. ANP. zu bestätigen.



HINWEIS

Ziehen Sie für das Anpassen der Druckposition „Anpassen der Druckposition“ auf Seite 7-24 zurate.

GERÄTPROT.LISTE

-

Druckprotokolle für Fehlermeldungen oder Service-Anrufe. Auch im Falle eines Papierstaus wird die Zeit dokumentiert.

Einstellungen des Menüs AUFTRAG

AUFTR.PROT.LIST

-

Gibt die Auftragsprotokolle aus, die über den Computer gedruckt wurden.
Dateinamen und Druckdaten werden in die Auftragsprotokollliste ausgegeben.



HINWEIS

- Falls der Drucker über kein Auftragsprotokoll verfügt, wird nichts ausgegeben.
- Es können bis zu 48 Auftragsprotokolle in die Auftragsprotokollliste ausgegeben werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn in der Remote UI auf der Seite [Auftragsprotokollanzeige] festgelegt wurde, dass Auftragsprotokolle angezeigt werden sollen.

BERI.PROT.LISTE

-

Gibt die Auftragsprotokolle der gedruckten KONFIG.SEITE oder NETZW.STATUSDR. aus.

Druckdaten usw. werden in die Berichtsprotokollliste ausgegeben.



HINWEIS

- Falls der Drucker über kein Auftragsprotokoll verfügt, wird nichts ausgegeben.
- Es können bis zu 16 Auftragsprotokolle in die Auftragsprotokollliste ausgegeben werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn in der Remote UI auf der Seite [Auftragsprotokollanzeige] festgelegt wurde, dass Auftragsprotokolle angezeigt werden sollen.

Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN

WARMSTART/KALTSTART

Setzt den Drucker zurück, wenn ein Problem aufgetreten ist oder wenn Sie den Druck abbrechen möchten.

Wenn Sie einen Warmstart durchführen, hält der Drucker den aktuellen Vorgang an und löscht die Aufträge im Druckerspeicher, die empfangenen Druckdaten und den Auftrag, der derzeit verarbeitet wird. Wenn Sie einen Kaltstart durchführen, bricht der Drucker alle Vorgänge ab und löscht die Aufträge.

Um einen Warmstart durchzuführen, wählen Sie WARMSTART im Menü ZURÜCKSETZEN aus und drücken Sie dann auf [OK].

Um einen Kaltstart durchzuführen, wählen Sie WARMSTART im Menü ZURÜCKSETZEN aus, halten Sie die Taste [OK] für die Dauer von mindestens 3 Sekunden gedrückt, um KALTSTART anzuzeigen, und lassen Sie die Taste dann wieder los.



WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Druck über den Computer abbrechen, bevor Sie einen Warmstart durchführen.
- Wenn Sie einen Warmstart oder Kaltstart durchführen, werden die Daten, die von allen Schnittstellen gedruckt und die Daten, die von allen Schnittstellen empfangen werden, gelöscht. Drucken Sie deshalb nach Bedarf erneut über den Computer.
- Wenn Sie einen Warmstart oder Kaltstart durchführen, werden die Daten, die bereits an den Speicher gesendet wurden, allesamt gelöscht, auch wenn es sich um Daten von anderen Schnittstellen handelt. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden, gehen Sie beim Zurücksetzen des Druckers mit Bedacht vor, damit dieser Vorgang sich nicht auf die Daten von anderen Computern auswirkt.
- Falls Sie einen Kaltstart durchführen, während der Drucker Daten empfängt, werden die Daten, die noch nicht an den Speicher gesendet wurden, nach dem Zurücksetzen gesendet. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.

FORMULAREINZUG

Wenn ein Auftrag über den Computer abgebrochen wird oder die Daten weniger als eine Seite umfassen, verbleiben die Daten möglicherweise im Drucker Speicher und der Auftrag kann unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Solange sich der Drucker in diesem Status befindet, können Sie den nächsten Auftrag nicht drucken, da der Drucker die darauf folgenden Daten nicht empfangen kann. Erzwingen Sie in diesem Fall die Ausgabe der Druckdaten beim Drucker mithilfe dieses Eintrags.



WICHTIG

- Druckdaten vom PCL-/UFR II-Druckertreiber können nicht ausgegeben werden.
- Falls Ausgabedaten vorhanden sind, werden die Daten, die gerade gedruckt werden, gelöscht. Drucken Sie die Daten erneut über den Computer.



HINWEIS

- Die Auftragsanzeige \rightarrow leuchtet, solange sich noch Druckdaten im Drucker Speicher befinden oder wenn sich keine Druckdaten mehr im Drucker befinden, aber ein Auftrag noch nicht abgeschlossen wurde.
- Wenn TIMEOUT-MODUS für einen Auftrag angegeben wurde, werden auch Daten, die weniger als eine Seite umfassen, automatisch ausgegeben, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist (Daten des PCL/UFR II-Druckertreibers werden nicht ausgegeben). TIMEOUT-MODUS für einen Auftrag ist in den Standardeinstellungen auf 15 Sekunden festgelegt.
- Falls die Auftragsanzeige \rightarrow nicht deaktiviert wird, nachdem die Daten ausgegeben wurden, sollten Sie einen Warmstart durchführen. (Siehe vorheriger Eintrag)

BEENDEN

Es empfiehlt sich, den Drucker vor dem Ausschalten zu beenden. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

1. Drücken Sie die Taste [Zrst.] \diagup .
2. Zeigen Sie im Menü ZURÜCKSETZEN die Option BEENDEN an und drücken Sie dann [OK].
3. <OK?> wird angezeigt. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie am dem Netzschalter auf „0“, wenn die Meldung <AUSSCHALTEN> angezeigt wird.

Nach dem Ausschalten kann der Drucker keine Daten mehr empfangen und der Betrieb über das Bedienfeld wird deaktiviert. Schalten Sie den Drucker ein, wenn Sie die Daten erneut drucken möchten.



HINWEIS

Wenn Sie WSD verwenden, erhält der Computer beim Beenden des Druckers eine Mitteilung, dass dieser ausgeschaltet ist.

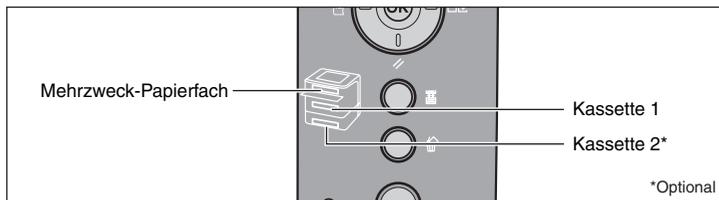
Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN

PAPIERZUFUHR

AUTO*, KASSETTE 1, KASSETTE 2*¹, PAPIERFACH

*1 KASSETTE 2 wird nur angezeigt, wenn der optionale Papiereinzug installiert ist.

Wählt die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach aus, aus dem der Drucker das Papier einzieht. Nachdem eine Papierzufuhr ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Papierzufuhranzeige .



WICHTIG

Wenn sich im Mehrzweck-Papierfach noch Papier befindet, kann über die Papierkassette kein Papier eingezogen werden. Wenn Sie beim Drucken die Papierkassette verwenden möchten, müssen Sie das Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach entfernen.

HINWEIS

- Die installierten Papierkassetten und das Mehrzweck-Papierfach werden normalerweise als Zielpapierzufuhr verwendet, wenn der Drucker das Papier automatisch einzieht. Sie können diese jedoch als Zielpapierzufuhr ausschließen.
- Wenn Papier desselben Formats in zwei oder mehr Papierzufuhren eingelegt ist, wird das Papier, sofern die automatische Auswahl der Papierzufuhr eingestellt ist, unabhängig vom Status der Papierzufuhranzeigen  aus der oberen Papierzufuhr eingezogen. Wenn sich in der Papierzufuhr kein Papier mehr befindet, wird zu einer anderen Papierzufuhr übergegangen, in der sich Papier desselben Formats befindet.
- Falls UNGÜL. PAPIERF. (siehe Seite 6-18) auf EIN festgelegt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und der Drucker zieht Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, sofern das Papier desselben Formats wie das der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist.
- Wenn Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach eingezogen wird, müssen Sie das Format des eingelegten Papiers zuvor festlegen. Der Standardwert ist „A4“.

FORMAT PAPIERFA

A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ,
BENUTDEF.GRÖU, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL,
ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, 16K, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde.

Sie erreichen dasselbe Ergebnis, indem Sie im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen die Einstellung für FORMAT PAPIERFA festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „FORMAT PAPIERFA“ auf Seite 6-14.

KASS. 1 FORMAT

A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ,
BENUTDEF.GRÖU, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in die Papierkassette in der Druckereinheit (Kassette 1) eingelegt ist.

Sie können dieselbe Einstellung in KASS. 1 FORMAT in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „KASS. 1 FORMAT“ auf Seite 6-15.

KASS. 2 FORMAT

A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ,
BENUTDEF.GRÖU, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in die Papierkassette des Papiereinzugs (Kassette 2) eingelegt ist.

Sie können dieselbe Einstellung in KASS. 2 FORMAT in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „KASS. 2 FORMAT“ auf Seite 6-16.



HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr installiert ist.

DOPPELS. DRUCK

AUS*, EIN

Legt fest, ob der Drucker auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken soll.

Sie können dieselbe Einstellung in DOPPELS. DRUCK in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „DOPPELS. DRUCK“ auf Seite 6-20.

Routinewartung

7

KAPITEL

In diesem Kapitel werden die Vorgehensweisen für die Wartung des Druckers, wie beispielsweise das Austauschen der Patrone und das Reinigen des Druckers, beschrieben.

Austauschen der Tonerpatrone	7-2
Vorsichtsmaßnahmen für das Austauschen der Tonerpatrone	7-3
Vor dem Austauschen der Tonerpatrone	7-3
Austauschen der Tonerpatrone	7-8
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerpatronen	7-15
Aufbewahrung der Tonerpatronen	7-17
Anpassen der Druckdichte	7-19
Reinigen der Fixierungswalze	7-21
Anpassen der Druckposition	7-24
Überprüfen der Druckposition	7-24
Anpassen der Druckposition	7-26
Reinigen der äußeren Teile des Druckers	7-30
Bewegen des Druckers	7-33
Handhabung des Druckers	7-40

Austauschen der Tonerpatrone

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Tonerpatronen austauschen oder handhaben und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen für ihre Aufbewahrung treffen.

Ersatztonerpatronen erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie den Drucker gekauft haben.

WICHTIG

Es wird keine Meldung auf der Anzeige eingeblendet, auch wenn die Tonerpatrone fast aufgebraucht ist. Sie können weiße Streifen in Längsrichtung auf dem gedruckten Papier bzw. blass oder ungleichmäßig bedrucktes Papier als Anzeichen dafür verwenden, dass die Tonerpatrone ersetzt werden muss. Achten Sie beim Austauschen der Tonerpatrone darauf, eine für diesen Drucker geeignete Tonerpatrone zu verwenden.

HINWEIS

- Für diesen Drucker stehen zwei Typen von Tonerpatronen mit unterschiedlicher Lebensdauer (Canon-Originalpatronen) zur Verfügung.
- Die Lebensdauer der Tonerpatronen (Canon-Originalpatronen) für diesen Drucker beträgt ca. 3.000 oder 7.000 Seiten. Die Seitenanzahl basiert auf „ISO/IEC 19752“* beim Drucken auf Papier im A4-Format mit der standardmäßigen Einstellung für die Druckdichte. Der Grad des Tonerverbrauchs hängt von den gedruckten Dokumenttypen ab. Wenn Ihr durchschnittliches Dokument viele Diagramme, Tabellen oder Kurven enthält, ist die Lebensdauer der Tonerpatrone möglicherweise kürzer, da hierfür mehr Toner verbraucht wird.
 - * „ISO/IEC 19752“ ist der globale Standard für die „Methode zur Bestimmung des Toner-Modul-Verbrauchs von achromatischen elektrophotographischen Druckern und multifunktionalen Geräten, die Drucker-Komponenten enthalten“ der International Organization for Standardization (ISO).
- In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise unter Verwendung der Tonerpatrone mit einer Lebensdauer von ca. 3.000 Seiten (Canon-Originalpatronen) als Beispiel beschrieben.

Vorsichtsmaßnahmen für das Austauschen der Tonerpatrone



WARNUNG

Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht in offenes Feuer. Der noch in den Patronen befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.



WICHTIG

- Entsorgen Sie sämtliches Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Bestimmungen vor Ort.
- Verwenden Sie ausschließlich Tonerpatronen, die speziell für diesen Drucker geeignet sind.



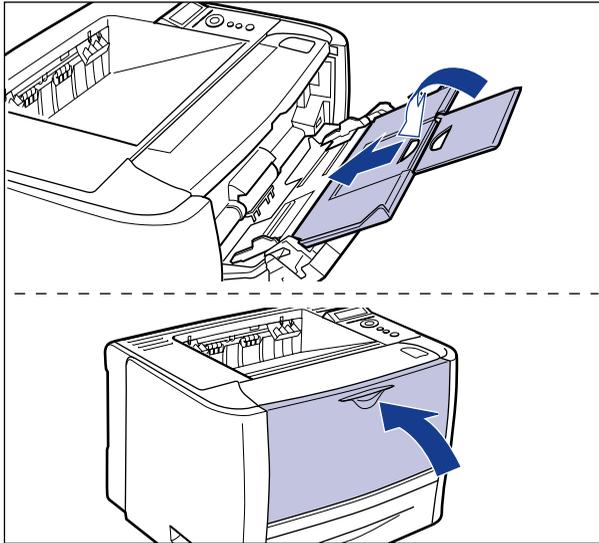
HINWEIS

- Detaillierte Informationen zur Handhabung der Tonerpatronen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerpatronen“ auf Seite 7-15.
- Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

Vor dem Austauschen der Tonerpatrone

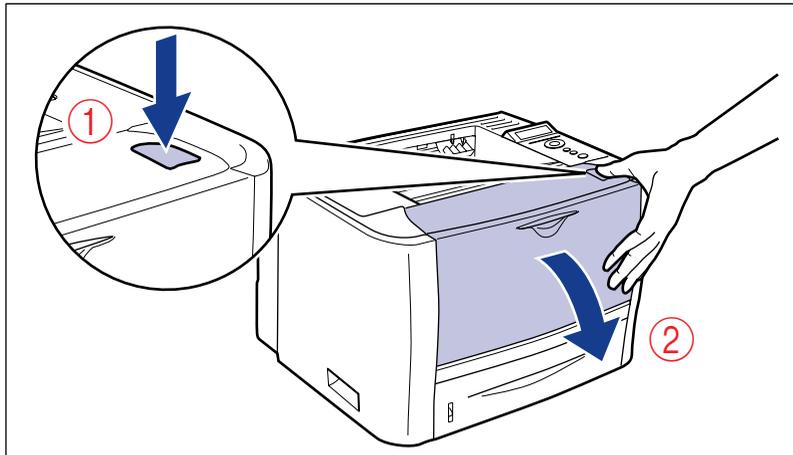
Bei Tonerpatronen handelt es sich um Verbrauchsmaterial. Wenn nicht mehr genügend Toner vorhanden ist, kann es zu weißen Streifen in Längsrichtung auf dem gedruckten Papier bzw. zu blass oder ungleichmäßig bedrucktem Papier kommen. Nehmen Sie die folgende Vorgehensweise vor dem Austauschen der Tonerpatrone vor, wenn diese Symptome auftreten. Sie können möglicherweise noch einige Zeit lang drucken, bis der Toner restlos aufgebraucht ist.

- 1** Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach, falls es in Verwendung ist.

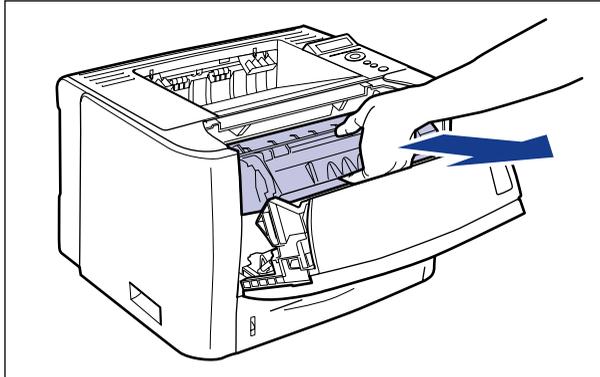


- 2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Drücken Sie auf der Oberseite der vorderen Abdeckung die Öffnen-Taste ① und klappen Sie die Abdeckung vorsichtig auf ②.

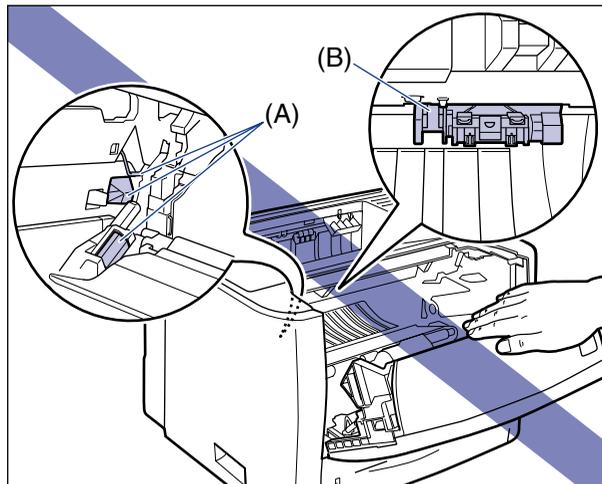


3 Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker.



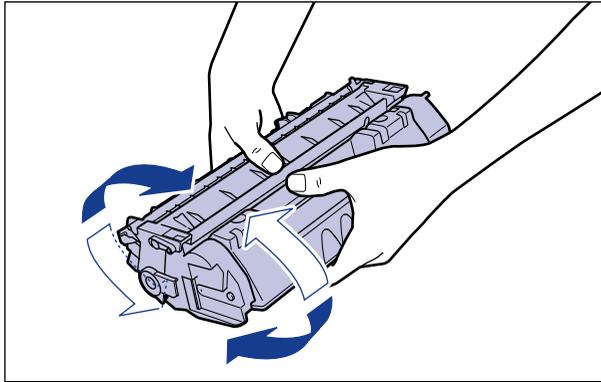
WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung dargestellten Kontakte (Hochspannungskontakt (A) und elektrische Kontakte (B)) nicht, da der Drucker andernfalls beschädigt werden kann.



4 Halten Sie die Tonerpatrone, wie in der Abbildung dargestellt, und schütteln Sie sie vorsichtig 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen.

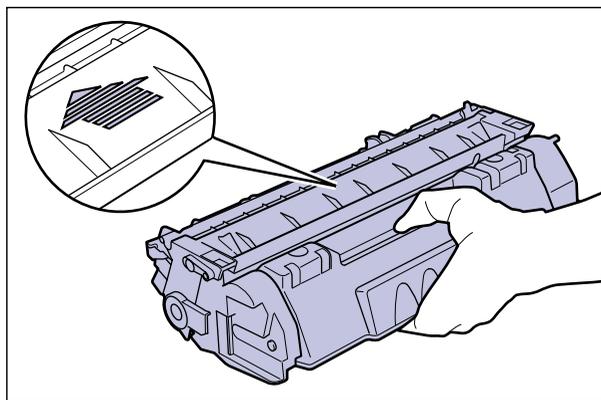
Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten.



WICHTIG

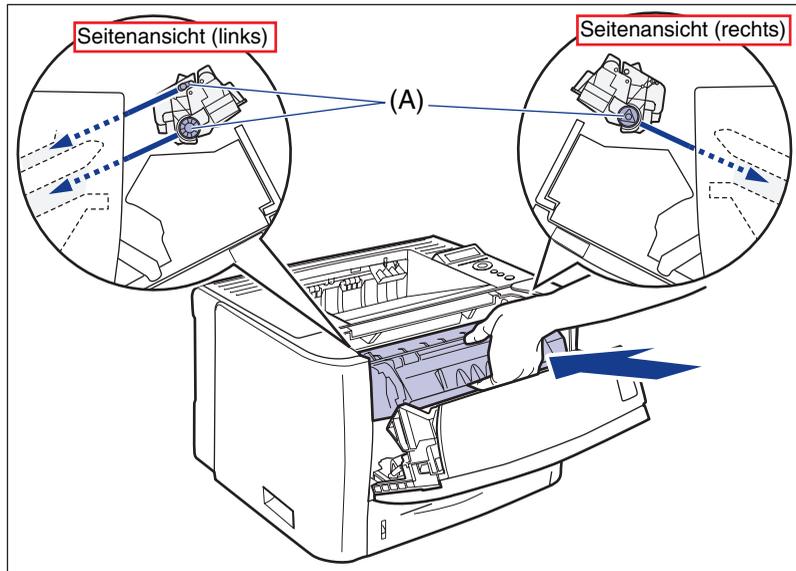
- Eine ungleichmäßige Verteilung des Toners kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen.
- Achten Sie darauf, die Tonerpatrone vorsichtig zu schütteln. Falls Sie die Tonerpatrone nicht vorsichtig schütteln, kann Toner austreten.

5 Halten Sie die Tonerpatrone gemäß Abbildung ordnungsgemäß so fest, dass die mit einem Pfeil versehene Seite nach oben weist.



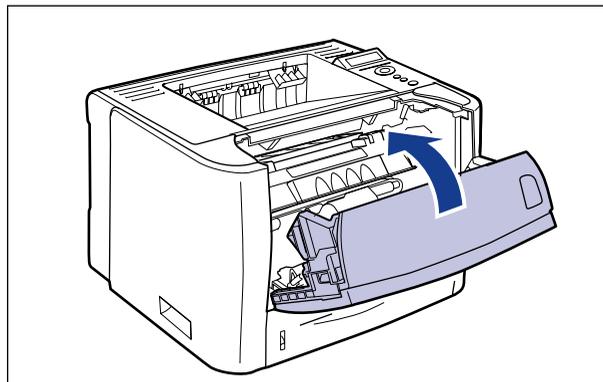
6 Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

Schieben Sie die Tonerpatrone in den Drucker, bis sie die Rückseite des Druckers berührt und richten Sie dabei Position (A) auf beiden Seiten der Tonerpatrone an den Tonerpatronenführungen im Inneren des Druckers aus.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, aber fest.



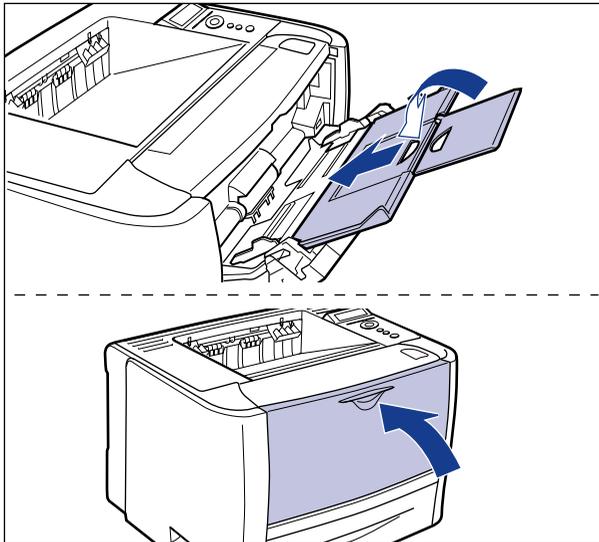
 **WICHTIG**

- Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können, überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, die vordere Abdeckung mit Gewalt zu schließen, können Drucker oder Tonerpatrone beschädigt werden.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nach dem Einsetzen der Tonerpatrone nicht für längere Zeit geöffnet. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.

Ersetzen Sie die Tonerpatrone mit einer neuen, falls der Ausdruck auch nach dem Vorgang oben noch zu blass ist.

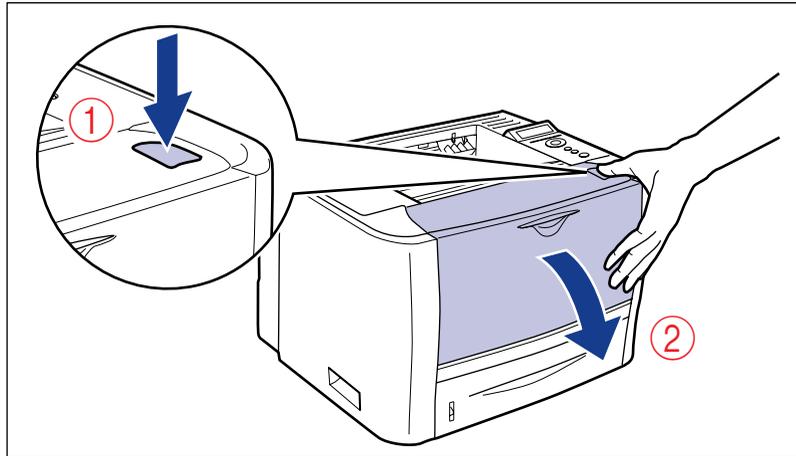
Austauschen der Tonerpatrone

- 1** Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach, falls es in Verwendung ist.

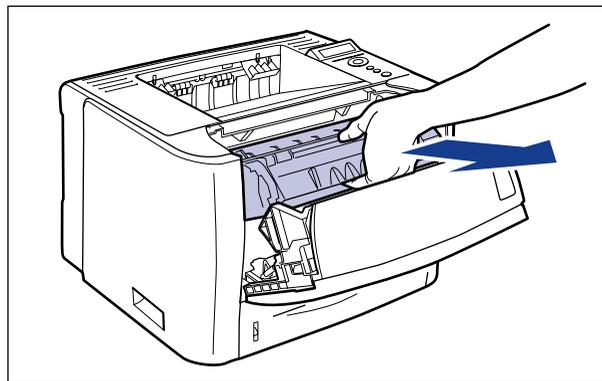


2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Drücken Sie auf der Oberseite der vorderen Abdeckung die Öffnen-Taste ① und klappen Sie die Abdeckung vorsichtig auf ②.

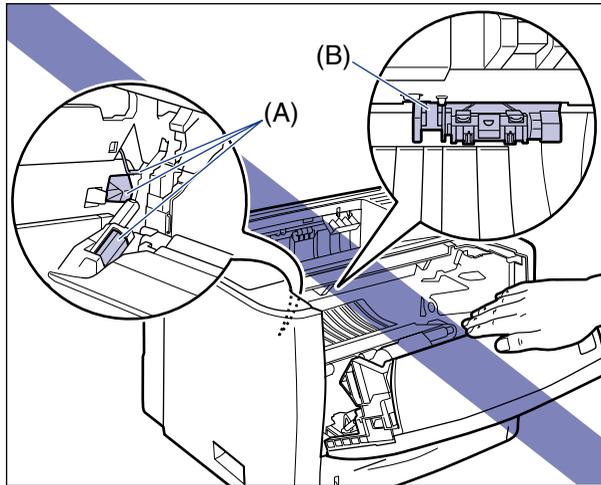


3 Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker.



 **WICHTIG**

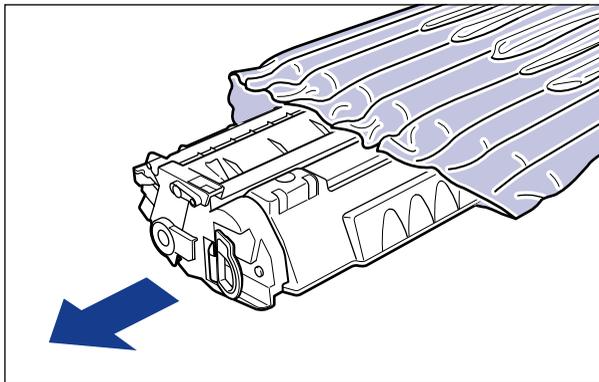
Achten Sie darauf, die in der Abbildung dargestellten Kontakte (Hochspannungskontakt (A) und elektrischer Kontakt (B)) nicht zu berühren, da andernfalls der Drucker beschädigt werden kann.



4 Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Verpackung.

5 Nehmen Sie die Tonerpatrone aus der Schutzhülle.

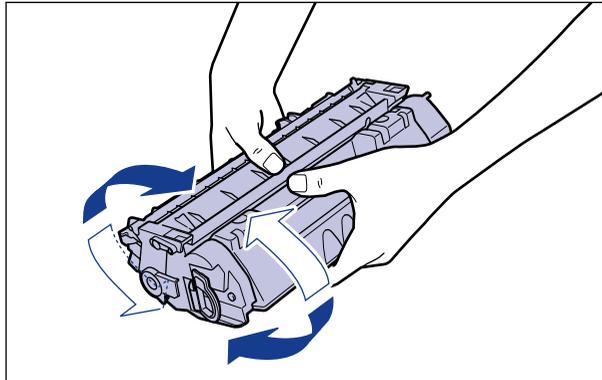
Beim Pfeil auf der Schutzhülle befindet sich ein Einschnitt, sodass Sie sie von Hand öffnen können. Falls dies jedoch nicht gelingt, verwenden Sie eine Schere, um die Schutzhülle zu öffnen, damit die Tonerpatrone nicht beschädigt wird.



 **WICHTIG**

Bewahren Sie die Schutzhülle für die Tonerpatrone auf. Sie werden sie vielleicht benötigen, wenn Sie die Tonerpatrone zur Wartung des Druckers entfernen.

- 6** Halten Sie die Tonerpatrone, wie in der Abbildung dargestellt, und schütteln Sie sie vorsichtig 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen.



WICHTIG

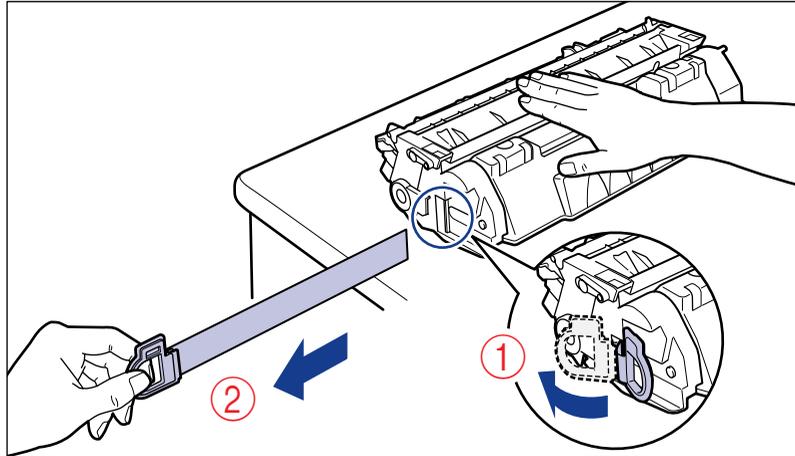
- Eine ungleichmäßige Verteilung des Toners kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Achten Sie darauf, dass Sie diesen Schritt sorgfältig ausführen.
- Achten Sie darauf, die Tonerpatrone vorsichtig zu schütteln. Falls Sie die Tonerpatrone nicht vorsichtig schütteln, kann Toner austreten.

- 7** Legen Sie die Tonerpatrone auf eine ebene Fläche.

- 8** Ziehen Sie den Dichtstreifen heraus.

Halten Sie die Tonerpatrone fest ①, nehmen Sie den Hebel zwischen Ihre Finger und ziehen klappen Sie ihn zurück.

Ziehen Sie den Dichtstreifen (Länge ca. 45 cm) gerade und in Pfeilrichtung vorsichtig heraus ②.

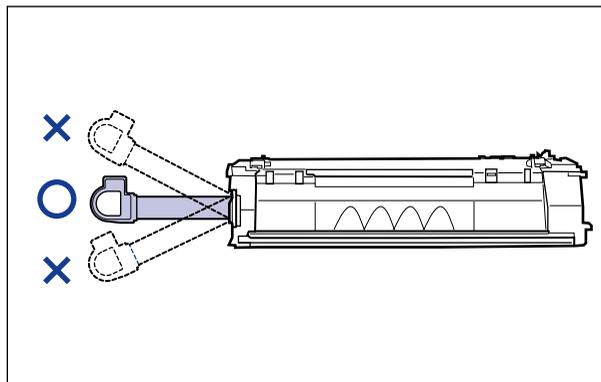


⚠ VORSICHT

Wenn der Dichtstreifen gewaltsam oder nicht vollständig herausgezogen wird, kann Toner austreten. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

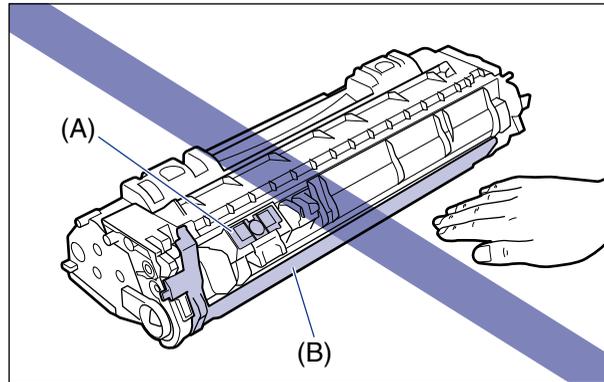
🖐 WICHTIG

- Ziehen Sie den Dichtstreifen weder in diagonaler Richtung noch nach oben oder nach unten. Wenn der Dichtstreifen abreißt, kann er nur noch sehr schwer ganz herausgezogen werden.

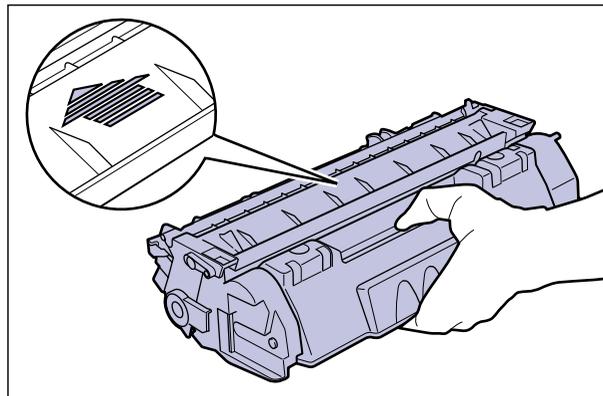


- Ziehen Sie den Dichtstreifen ganz aus der Tonerpatrone heraus. Wenn ein Teil des Dichtstreifens in der Tonerpatrone verbleibt, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.

- Achten Sie beim Herausziehen des Dichtstreifens darauf, dass Sie nicht den Speicher der Tonerpatrone (A) berühren oder die Schutzabdeckung der Trommel (B) anfassen.

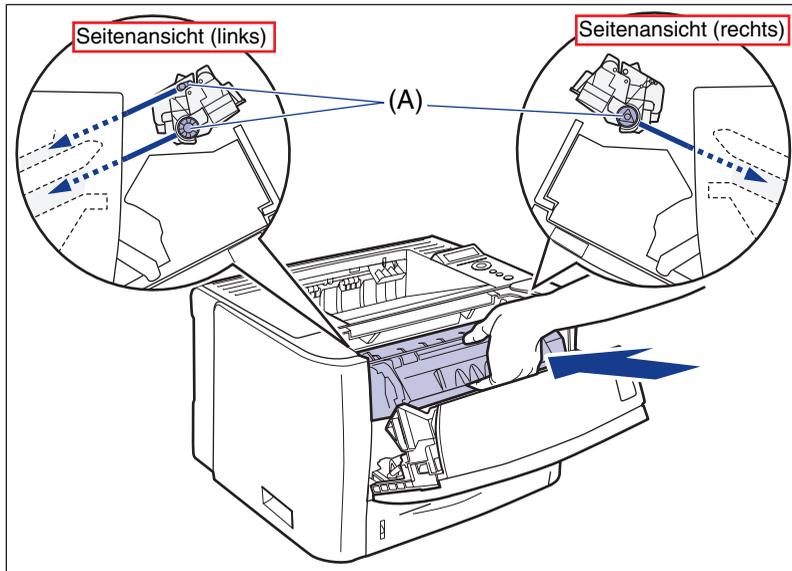


- 9** Halten Sie die Tonerpatrone gemäß Abbildung ordnungsgemäß so fest, dass die mit einem Pfeil versehene Seite nach oben weist.



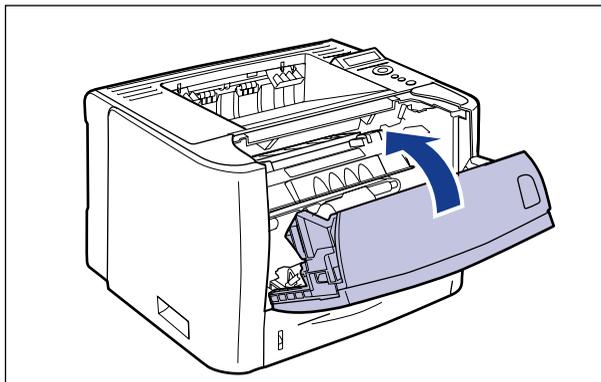
10 Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

Schieben Sie die Tonerpatrone in den Drucker, bis sie die Rückseite des Druckers berührt und richten Sie dabei Position (A) auf beiden Seiten der Tonerpatrone an den Tonerpatronenführungen im Inneren des Druckers aus.



11 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, aber fest.



 **WICHTIG**

- Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können, überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, die vordere Abdeckung mit Gewalt zu schließen, können Drucker oder Tonerpatrone beschädigt werden.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nach dem Einsetzen der Tonerpatrone nicht für längere Zeit geöffnet. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerpatronen

Eine Tonerpatrone besteht aus lichtempfindlichen und komplizierten mechanischen Komponenten. Die Tonerpatrone muss mit der entsprechenden Sorgfalt gehandhabt werden, damit sie nicht beschädigt und somit die Druckqualität nicht beeinträchtigt wird. Achten Sie auf folgende Punkte, wenn Sie die Tonerpatrone herausnehmen oder einsetzen.

 **WARNUNG**

Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht in offenes Feuer. Der noch in den Patronen befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

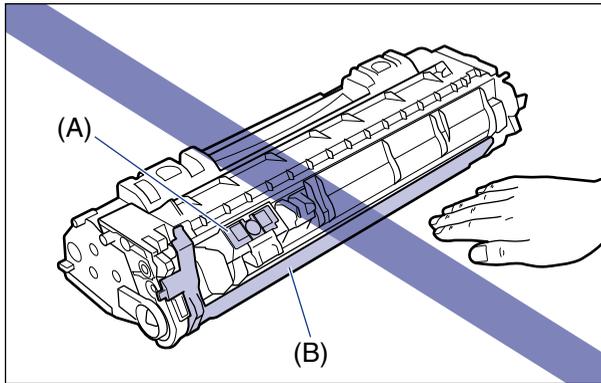
 **VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.

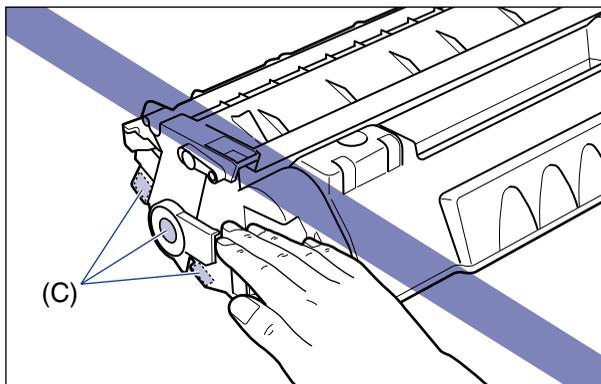
 **WICHTIG**

- Wenn Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker nehmen, um den Drucker zu warten, bewahren Sie die Tonerpatrone in der ursprünglichen Schutzhülle auf oder wickeln Sie sie sofort in ein dickes Tuch ein.
- Setzen Sie die Tonerpatrone weder direktem Sonnenlicht noch grellem Licht aus.

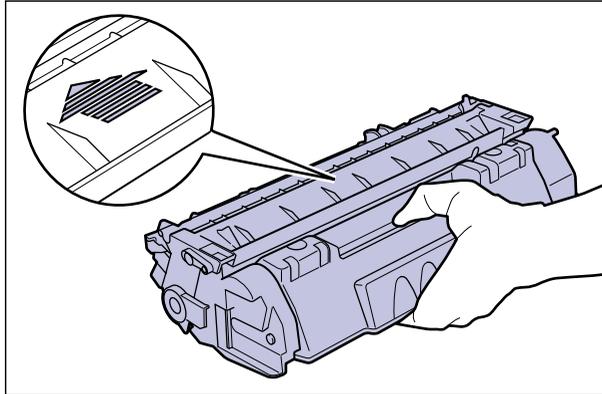
- Stoßen Sie nicht gegen den Tonerpatronenspeicher (A) und bringen Sie ihn nicht in die Nähe eines magnetischen Felds. Andernfalls kann die Patrone beschädigt werden. Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn Sie die lichtempfindliche Trommel im Inneren der Tonerpatrone berühren oder beschädigen. Berühren oder öffnen Sie keinesfalls die Trommelschutzklappe (B).



- Achten Sie darauf, keine Bereiche anzufassen oder zu berühren, die nicht in diesem Verfahren angegeben sind, beispielsweise die elektrischen Kontakte (C). Andernfalls kann die Patrone beschädigt werden.



- Halten Sie die Tonerpatrone bei der Handhabung gemäß der Abbildung und mit der Seite mit dem Pfeil nach oben. Legen Sie sie nicht vertikal oder auf dem Kopf stehend hin.



- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone auseinander zu bauen oder zu verändern.
- Wenn die Tonerpatrone in eine Umgebung gebracht wird, in der sie plötzlichen Änderungen in Bezug auf die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird, kann dies in und auf der Tonerpatrone zu Kondensation führen. Wenn Sie die Tonerpatrone an einen Ort bringen, der wärmer ist oder eine höhere Luftfeuchtigkeit hat, sollten Sie die Patrone dort für die Dauer von mindestens 2 Stunden in ihrer Schutzhülle belassen, damit sie sich an die neue Temperatur anpassen kann.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine neue Tonerpatrone nach Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr verwenden.
- Halten Sie die Tonerpatrone fern von Produkten, die magnetische Wellen erzeugen, beispielsweise ein Display oder ein Computer.
- Eine Tonerpatrone ist ein magnetisches Produkt. Bringen Sie die Tonerpatrone nicht in die Nähe von Produkten, die durch magnetische Wellen beschädigt werden, beispielsweise Disketten oder Laufwerke. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Aufbewahrung der Tonerpatronen

Achten Sie bei der Lagerung einer neuen Tonerpatrone oder bei der Handhabung einer Tonerpatrone, die zu Wartungszwecken oder weil der Druckerstandort geändert wurde, herausgenommen wurde, auf folgende Punkte.



WICHTIG

- Nehmen Sie eine neue Tonerpatrone erst aus ihrer Schutzhülle, wenn sie verwendet werden soll.
- Wenn Sie die Tonerpatrone zu Druckerwartungszwecken oder aus anderen Gründen aus dem Drucker nehmen, bewahren Sie die Tonerpatrone in der ursprünglichen Schutzhülle auf oder wickeln Sie sie sofort in ein dickes Tuch ein.
- Legen Sie sie nicht vertikal oder auf dem Kopf stehend hin. Lagern Sie die Tonerpatrone in der gleichen Position, wie sie im Drucker eingesetzt wird.

- Bewahren Sie die Tonerpatrone nicht an einem Ort auf, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Bewahren Sie die Patronen nicht an warmen Orten oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf, an denen erhebliche Schwankungen in Bezug auf die Temperatur oder Luftfeuchtigkeit auftreten.
 - Umgebungstemperatur für die Lagerung: 0 bis 35°C (32 bis 95°F)
 - Luftfeuchtigkeitsbereich für die Lagerung: 35 bis 85% RL (nicht kondensierend)
- Bewahren Sie die Tonerpatrone nicht an Orten auf, an denen ätzende Gase, wie beispielsweise Ammoniak, erzeugt werden, oder an denen die Luft sehr salzhaltig oder staubig ist.
- Die Tonerpatrone sollte für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Bringen Sie die Tonerpatrone nicht in die Nähe von Produkten, die durch magnetische Wellen beschädigt werden, beispielsweise Disketten oder Laufwerke.

■ Kondensation

Auch innerhalb des für die Lagerung möglichen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich innerhalb und außerhalb der Tonerpatrone aufgrund von Temperaturschwankungen Wassertropfen bilden. Diese Bildung von Wassertropfen wird als Kondensation bezeichnet. Die Kondensation wirkt sich negativ auf die Qualität der Tonerpatrone aus.

Anpassen der Druckdichte

Gehen Sie wie folgt vor, um die Druckdichte anzupassen, wenn das Druckergebnis farblich zu intensiv oder zu blass erscheint. Die Tonerichte wird vor der Lieferung auf die Standarddichte (4) eingestellt. Sie können die Tonerichte von 1 bis 16 anpassen.



1 Drücken Sie die Einstellungstaste .



2 Wählen Sie QUALITÄTSMENÜ mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



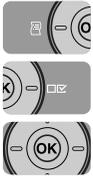
Die Optionen für QUALITÄTSMENÜ werden angezeigt.



3 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] DICHTe aus und drücken Sie auf [OK].



Der Einstellungswert für DICHTe wird angezeigt.



4 Geben Sie mithilfe von [◀] und [▶] den numerischen Zielwert ein und drücken Sie dann [OK].

Durch Drücken auf [◀] wird der Wert herabgesetzt und die Druckdichte wird heller.

Durch Drücken auf [▶] wird der Wert heraufgesetzt und die Druckdichte wird intensiver.



„=“ wird links neben dem Wert angezeigt und die Dichte wird angegeben.

Reinigen der Fixierungswalze

Reinigen Sie die Fixierungswalze mit der folgenden Vorgehensweise, wenn auf der Vorder- oder der Rückseite des gedruckten Papiers Schmierflecken auftreten. Eine Verschlechterung der Druckqualität kann durch Reinigen der Fixierungswalze verhindert werden.

WICHTIG

- Das Reinigungspapier kann nur auf Papier im Format A4/Letter gedruckt werden. Achten Sie darauf, Papier im Format A4/Letter zu verwenden.
- Legen Sie zum Drucken von Reinigungspapier ein Blatt im Format A4/Letter im Mehrzweck-Papierfach ein.



1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste .



2 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] .

Dienstprogr.Menü

Konfig.Seite →



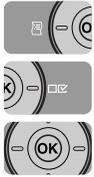
3 Wählen Sie REINIGUNG mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



Reinigung →



A4 →



4 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] das Format für das Reinigungspapier aus und drücken Sie dann [OK].



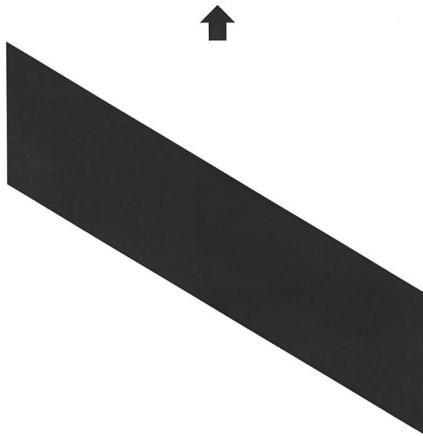
<REINIGUNGSPAPIER> erscheint auf der Anzeige und der Drucker wartet, bis das Reinigungspapier gedruckt werden kann.



5 Legen Sie ein Blatt Papier im Format A4/Letter im Mehrzweck-Papierfach ein und drücken Sie dann die Online-Taste ◀▶.



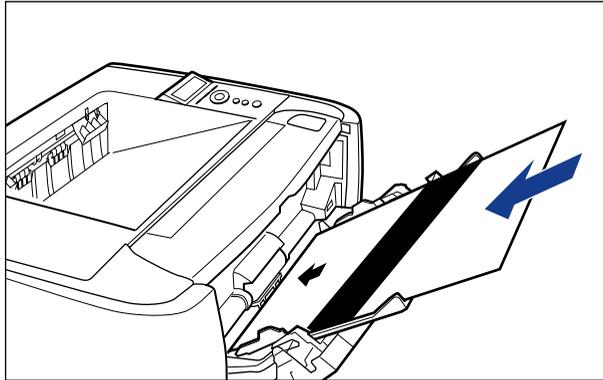
Das Reinigungspapier wird gedruckt.



Papier mit dieser Seite nach oben in das Mehrzweck-Papierfach legen und Reinigung durchführen.

6 Entfernen Sie eventuell vorhandenes Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach.

7 Legen Sie das Reinigungspapier so ein, dass die Druckseite nach oben zeigt und die Pfeilmarkierung zuerst in das Mehrzweck-Papierfach eingezogen wird.



8 Drücken Sie die Online-Taste .

REINIGUNG

01 REINIGUNG

Das Papier wird langsam in den Drucker eingezogen und der Drucker beginnt mit der Reinigung der Fixierungswalze.

 **HINWEIS**

- Die Reinigung nimmt ca. 80 Sekunden in Anspruch.
- Der Reinigungsvorgang kann nicht abgebrochen werden. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Wenn sich auf der Vorder- oder Rückseite des bedruckten Papiers auch nach der Durchführung des oben stehenden Verfahrens noch Schmierflecken befinden, führen Sie die Reinigung erneut durch. Verwenden Sie hierfür nicht das in Schritt 5 oben ausgegebene Reinigungspapier, sondern legen Sie ein leeres Blatt im Format A4/Letter in das Mehrzweck-Papierfach ein und führen Sie dann die Reinigung durch.

Anpassen der Druckposition

Falls die Druckposition verzerrt ist, wenn Sie unter Verwendung einer bestimmten Papierzufuhr drucken, können Sie die Position mithilfe des Bedienfelds anpassen.

WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Anpassung der Druckposition außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.

HINWEIS

Beachten Sie, dass bei der Anpassung der Druckposition für den doppelseitigen Druck die Ausrichtung der Bilder auf den Rückseiten von der Druckausrichtung oder der Einstellung für BINDUNG abhängt.

Überprüfen der Druckposition

Führen Sie den Druck zur Anpassung der Druckposition durch und überprüfen Sie die anzupassende Position und Richtung.

WICHTIG

Wenn Sie die Druckposition für den doppelseitigen Druck anpassen, legen Sie zunächst DOPPELS. DRUCK (siehe Seite 6-20) auf EIN fest.

7

Routinewartung



1 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] .

EINZUG WÄHLEN



PAPIERZUFUHR →

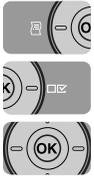


2 Wählen Sie PAPIERZUFUHR mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].

PAPIERZUFUHR →



=AUTO →



3 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].

Wählen Sie bei der Anpassung der Druckposition für den doppelseitigen Druck die gewünschte Papierzufuhr aus.



4 Drücken Sie die Online-Taste ●→.



5 Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste ●→.



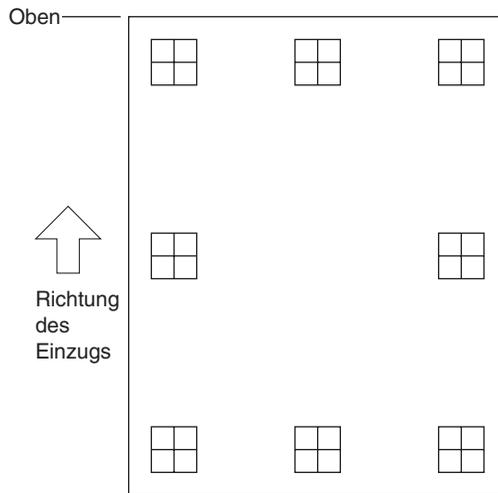
6 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] ☰.



7 Wählen Sie DRUCKPOSNDRUCK mithilfe von [◀] und [▶] und drücken Sie dann [OK].



Der Druck zur Anpassung der Druckposition wird, wie in folgender Abbildung dargestellt, gedruckt. Die Oberseite des Ausgabepapiers ist die Oberseite des Druckes zur Anpassung der Druckposition.



Überprüfen Sie im nächsten Schritt die Druckergebnisse und geben Sie die anzupassende Richtung und Position in „Anpassen der Druckposition“ (siehe nächster Abschnitt) an.

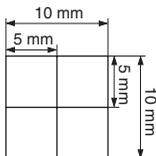
7

Routinewartung

Anpassen der Druckposition

Überprüfen Sie im nächsten Schritt die Ausdruckergebnisse des Drucks zur Anpassung der Druckposition und geben Sie dann die anzupassende Richtung und Position an.

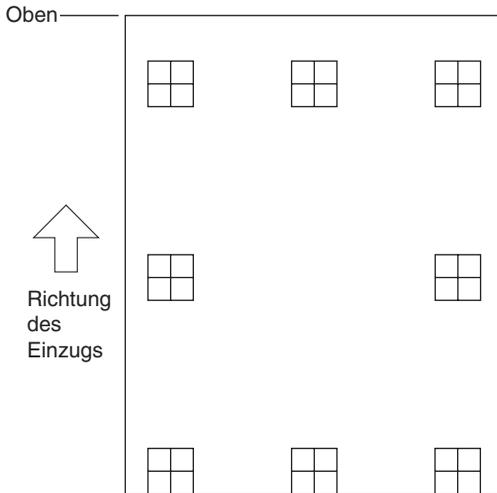
Die Maßeinheiten von "田" (auf das Papier gedruckt) lauten wie folgt:



* Jeweils 5 mm vom Papierrand eingerückt

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für die Festlegung des folgenden Drucks zur Anpassung der Druckposition beschrieben, wenn beispielsweise Kassette 1 eingestellt wurde.

In diesem Fall wird die Druckposition um -5,0 mm nach oben verschoben.



WICHTIG

Mithilfe von VER.AUS Y(DUP.) und VER.AUS X(DUP.) können Sie die Druckposition der ersten Seite beim doppelseitigen Druck festlegen. Die zweite Seite des doppelseitigen Drucks entspricht den Einstellungen für die jeweilige Papierzufuhr.

HINWEIS

Die Druckposition kann innerhalb eines Bereichs von + 5,0 bis - 5,0 mm angepasst werden.



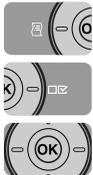
1 Drücken Sie die Online-Taste .

Die Online-Anzeige  wird deaktiviert, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld angeben können.



2 Drücken Sie die Einstellungstaste .

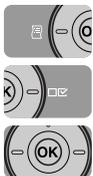




3 Wählen Sie BENUTZERWART mithilfe von [◀] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].



Die Einträge für BENUTZERWART werden angezeigt.



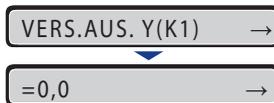
4 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] DRUCK.POS. ANP. aus und drücken Sie dann [OK].



Der Eintrag für die Druckposition wird angezeigt.



5 Wählen Sie mithilfe von [◀] und [▶] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].



6 Geben Sie mithilfe von [◀] und [▶] den numerischen Zielwert ein und drücken Sie dann [OK].

Überprüfen Sie die Ausdruckergebnisse des Drucks zur Anpassung der Druckposition und wählen Sie den numerischen Wert für die Anpassung der Position aus.

Durch jedes Drücken auf [▶] wird der Wert um +0,1 mm erhöht, wenn Sie auf [◀] drücken, wird der Wert jedes Mal um -0,1 mm herabgesetzt. Wenn Sie [▶] oder [◀] gedrückt halten, wird der Wert schneller geändert.



„=“ wird links neben dem Wert angezeigt und die Druckposition wird angegeben.



7 Drücken Sie die Online-Taste .



8 Drücken Sie die Online-Taste , um den Drucker online zu schalten.



9 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] .



10 Wählen Sie DRUCKPOSNDRUCK mithilfe von [◀] und [▶] und drücken Sie dann [OK].



Der Druck zur Anpassung der Druckposition, in dem die Einstellung geändert wird, wird gedruckt. Überprüfen Sie die Ergebnisse des Ausdrucks, um die Druckposition zu bestätigen.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10, um weitere Anpassungen vorzunehmen.

Reinigen der äußeren Teile des Druckers

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die Außenflächen und die Lüftungsschächte des Druckers, um eine optimale Druckqualität zu bewahren. Achten Sie beim Reinigen des Druckers auf die folgenden Punkte, um Stromschläge oder Fehlfunktionen des Druckers zu vermeiden.

WARNUNG

- **Schalten Sie für die Reinigung des Druckers den Netzschalter am Drucker AUS und ziehen Sie den Netzstecker. Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**
- **Reinigen Sie den Drucker nicht mit Alkohol, Benzol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.**

WICHTIG

- Verwenden Sie als Reinigungsmittel lediglich Wasser oder ein mildes, mit Wasser verdünntes Reinigungsmittel, da sich andernfalls die Plastikteile im Drucker verformen oder brechen.
- Wenn Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden, müssen Sie es mit Wasser verdünnen.
- Tragen Sie keine fett- oder ölhaltigen Stoffe auf den Drucker auf. Verwenden Sie keinesfalls fett- oder ölhaltige Stoffe.

1 Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

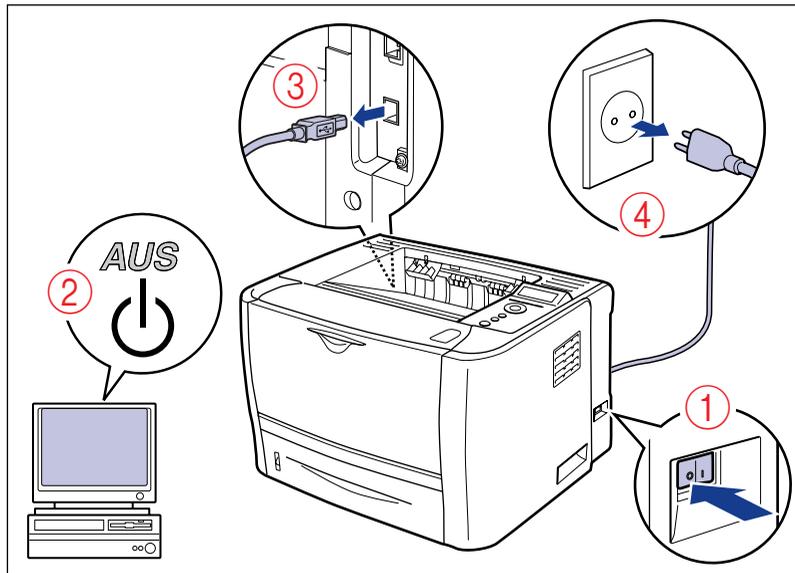
Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist ② und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab ③.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.

Es empfiehlt sich, den Drucker vor dem Ausschalten zu beenden. (Weitere Informationen finden Sie unter „Beenden des Druckers“ auf Seite 3-4.)

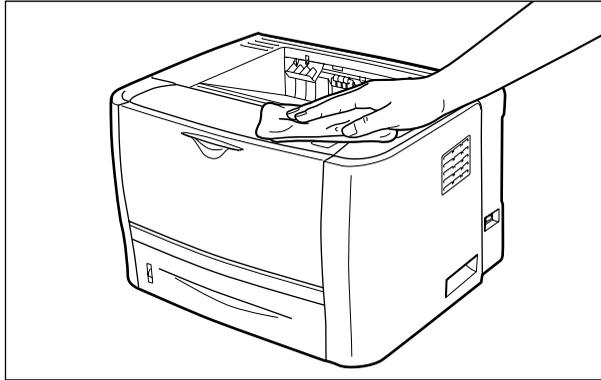
Wenn Sie WSD verwenden, erhält der Computer beim Beenden des Druckers eine Mitteilung, dass dieser ausgeschaltet ist.



2 Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

3 Wringen Sie ein weiches, mit Wasser oder einem milden, in Wasser aufgelösten Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch fest aus und wischen Sie den Schmutz ab.

Falls Sie für die Reinigung ein mildes Reinigungsmittel verwenden, müssen Sie das Reinigungsmittel anschließend mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch beseitigen.



4 Nachdem Sie die Verschmutzungen entfernt haben, wischen Sie den Drucker mit einem trockenen Tuch ab.

5 Wenn der Drucker ganz trocken ist, schließen Sie den Netzstecker an die Stromversorgung an und schließen Sie dann das USB-Kabel an.

Bewegen des Druckers

Wenn Sie den Standort des Druckers ändern oder den Drucker zu Wartungszwecken bewegen, gehen Sie unbedingt wie folgt vor.



VORSICHT

Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung und das Mehrzweck-Papierfach geschlossen sind, bevor Sie den Drucker bewegen.



HINWEIS

Detaillierte Informationen zum Aufstellungsort finden Sie unter „Installationsumgebung“ auf Seite 2-3.

1 Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

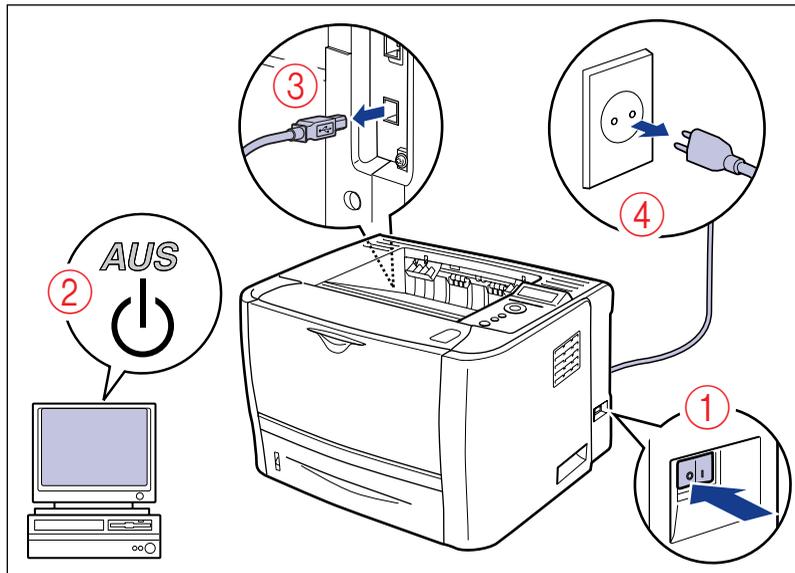
Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist ② und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab ③.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.

Es empfiehlt sich, den Drucker vor dem Ausschalten zu beenden. (Weitere Informationen finden Sie unter „Beenden des Druckers“ auf Seite 3-4.)

Wenn Sie WSD verwenden, erhält der Computer beim Beenden des Druckers eine Mitteilung, dass dieser ausgeschaltet ist.

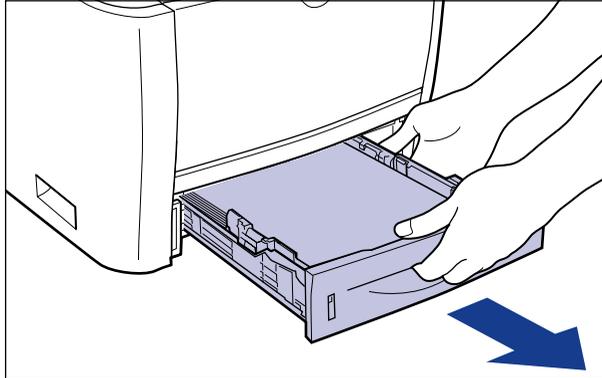


! WARNUNG

Schalten Sie den Drucker und Computer aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel vom Drucker, bevor Sie den Drucker transportieren. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.

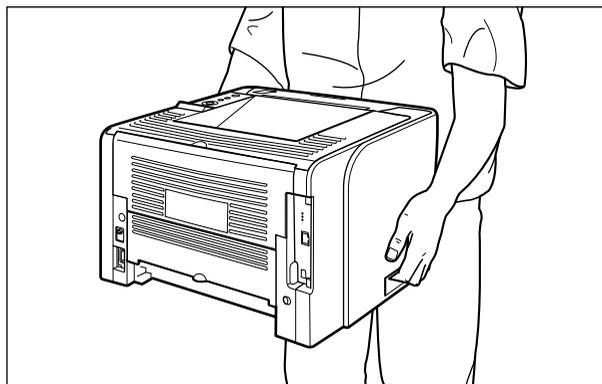
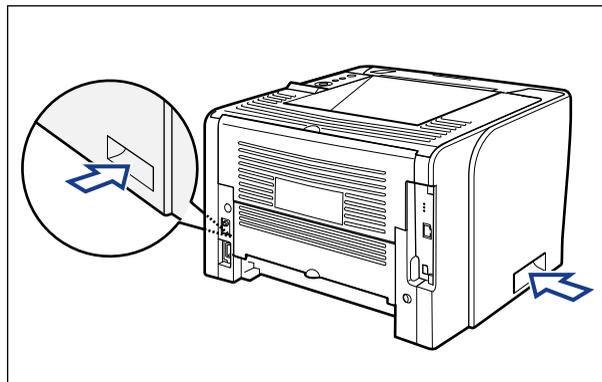
2 Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

3 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



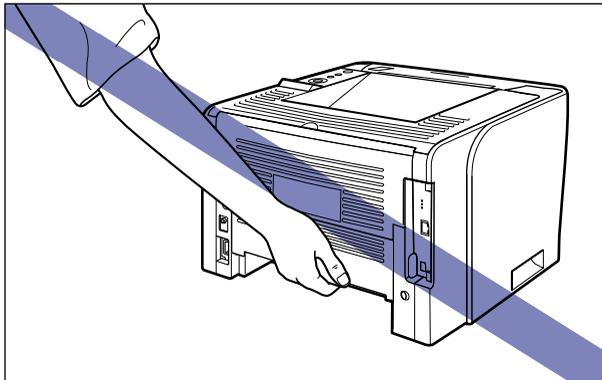
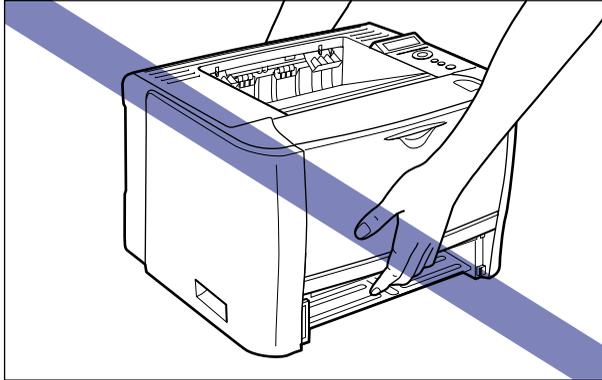
4 Entfernen Sie die Druckereinheit vom Aufstellungsort.

Fassen Sie den Drucker von vorne mit beiden Händen an den Haltegriffen, die sich unten an den Seiten des Druckers befinden.

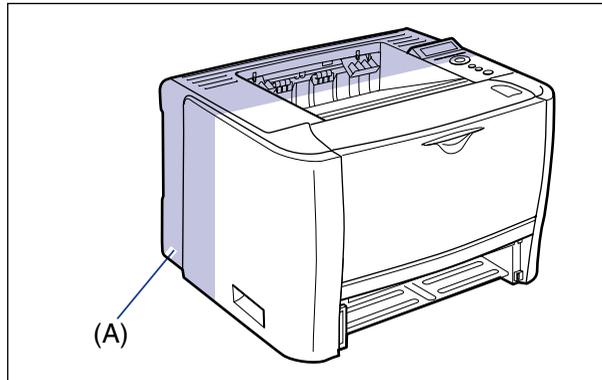


⚠ VORSICHT

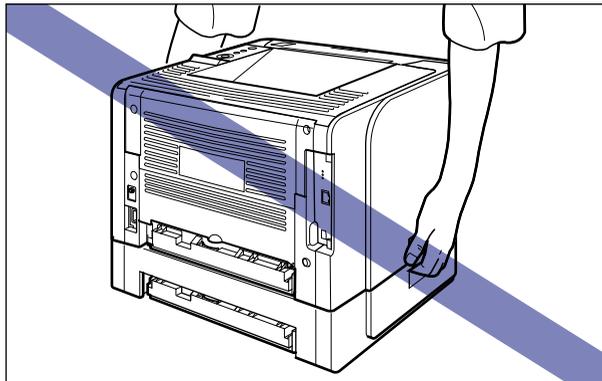
- Ohne eingesetzter Papierkassette wiegt dieser Drucker ca. 11,2 kg. Achten Sie beim Tragen des Druckers darauf, dass Sie sich nicht am Rücken oder an einer anderen Stelle verletzen.
- Fassen Sie den Drucker ausschließlich an den dafür vorgesehenen seitlichen Haltegriffen. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.



- Der hintere Teil (A) des Druckers ist verhältnismäßig schwer. Achten Sie beim Anheben des Druckers darauf, nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.



- Transportieren Sie den Drucker nicht, wenn die Papierzufuhr angebracht ist. Andernfalls kann es sein, dass die Papierzufuhr zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.



HINWEIS

Falls die optionale Papierzufuhr zuvor am Drucker installiert war, bringen Sie die Papierzufuhr an den neuen Aufstellungsort, bevor Sie den Drucker dorthin tragen. Detaillierte Informationen zum Anbringen der Papierzufuhr finden Sie unter „Anbringung der Papierzufuhr“ auf Seite 9-2.

5 Setzen Sie den Drucker behutsam am neuen Aufstellungsort ab.

VORSICHT

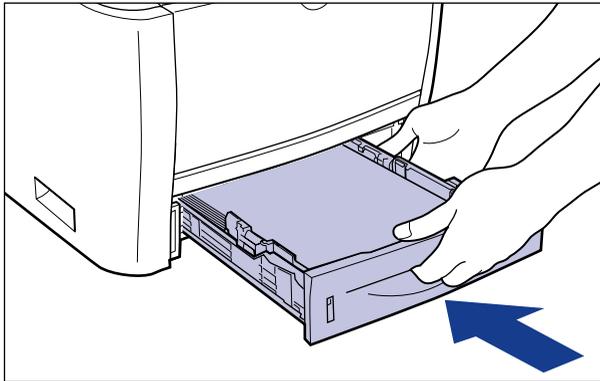
Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab. Achten Sie darauf, dass Sie dabei Ihre Hände nicht verletzen.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellungsort genügend Platz vorhanden ist, damit Sie das optionale Zubehör anbringen und die Kabel anschließen können.

6 Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette darauf, Ihre Finger nicht zu verletzen.

- 7** Schließen Sie sämtliche Verbindungskabel mit Ausnahme des USB-Kabels und das Netzkabel an.
- 8** Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
- 9** Stecken Sie das USB-Kabel ein.

● **Transportieren des Druckers**

Wenn Sie den Drucker beispielsweise aufgrund eines Standortwechsels transportieren müssen, entfernen Sie die Tonerpatrone und verstauen Sie den Drucker und die Druckerteile in der Verpackung, in der der Drucker geliefert wurde, mit dem entsprechenden Verpackungsmaterial, um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden.

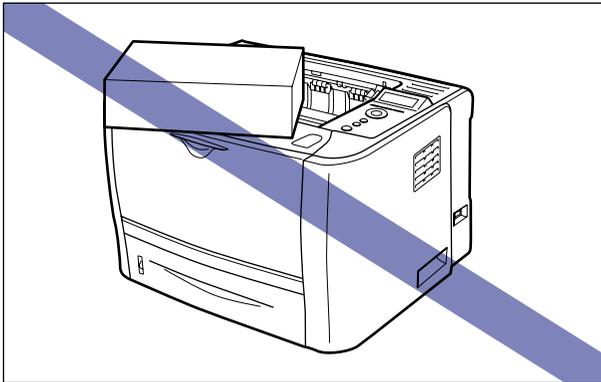
Falls die Originalverpackung und das Verpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sind, suchen Sie eine geeignete Schachtel und Verpackungsmaterial und verpacken Sie den Drucker und die Druckerteile angemessen.

Handhabung des Druckers

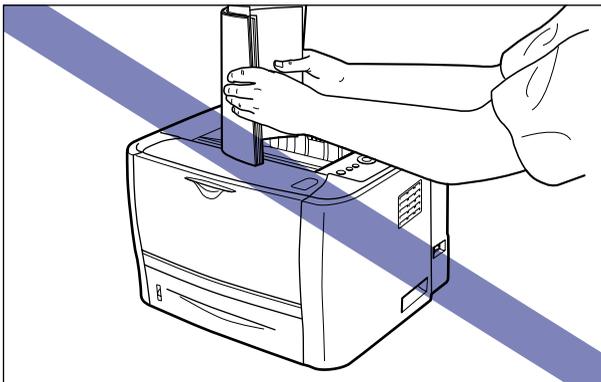
Dieser Drucker besteht aus verschiedenen elektronischen und feinen optischen Teilen. Lesen Sie den folgenden Abschnitt, damit Sie den Drucker richtig handhaben.

WICHTIG

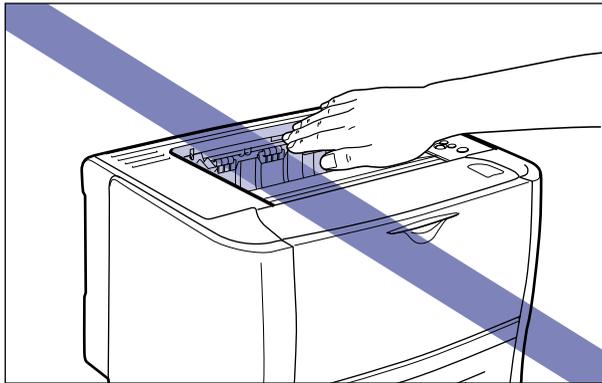
- Genaue Informationen zur Handhabung des Druckers finden Sie auch in "Wichtige Sicherheitsvorschriften" (siehe Seite xvii).
- Legen Sie keine schweren Objekte auf den Drucker, die Papierfächer oder die Abdeckungen. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.



- Lassen Sie die Abdeckungen nur so lange geöffnet wie nötig. Wenn Sie den Drucker direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aussetzen, kann sich die Druckqualität verschlechtern.
- Vermeiden Sie Erschütterungen, während der Drucker druckt. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.



- Öffnen Sie die Abdeckungen oder Papierkassette am Drucker grundsätzlich nicht während des Druckens. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Gehen Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckungen behutsam vor. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Falls Sie eine Decke über den Drucker legen möchten, damit kein Staub in den Drucker gelangt, schalten Sie den Drucker AUS und lassen Sie ihn ausreichend abkühlen, bevor Sie ihn bedecken.
- Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, trennen Sie den Netzstecker von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie den Drucker nicht in Räumen, in denen mit Chemikalien gearbeitet wird.
- Im Bereich des Fachs für die Ausgabe mit der Druckseite unten entsteht während des Druckens oder unmittelbar danach Hitze. Achten Sie darauf, das Fach sowie den umliegenden Bereich nicht zu berühren, etwa beim Entfernen von gestautem Papier.



Fehlersuche

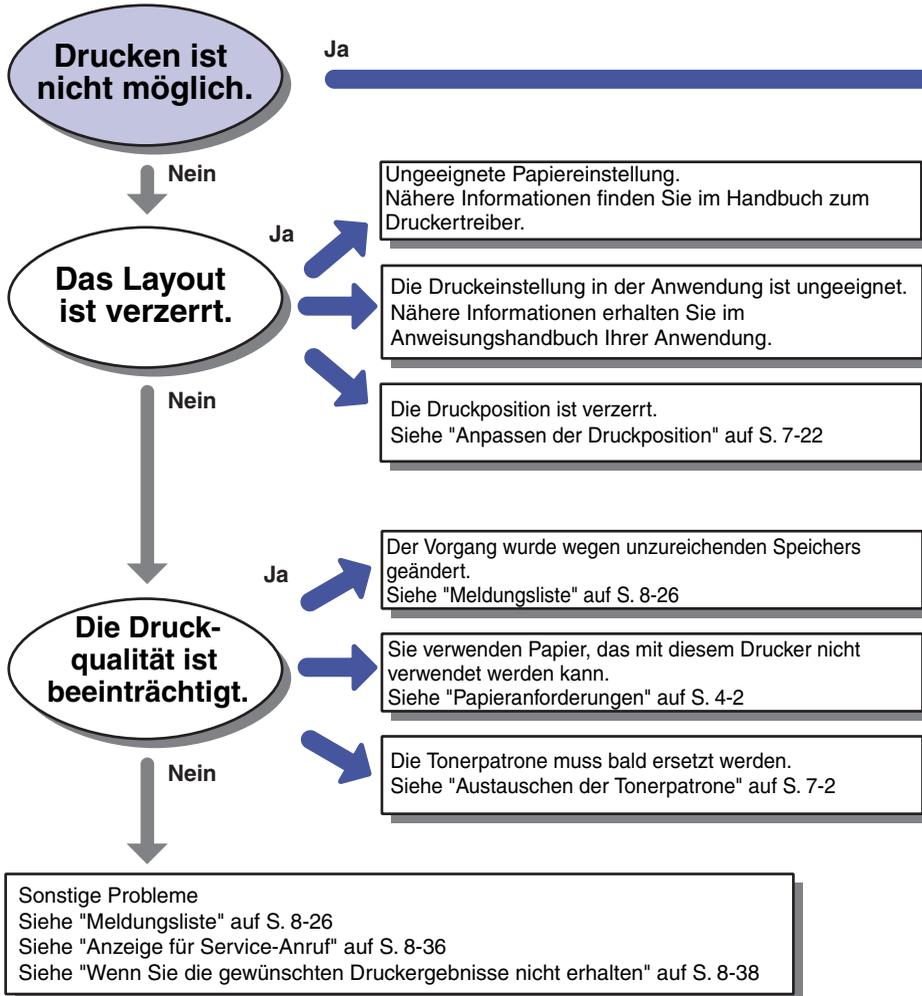
8

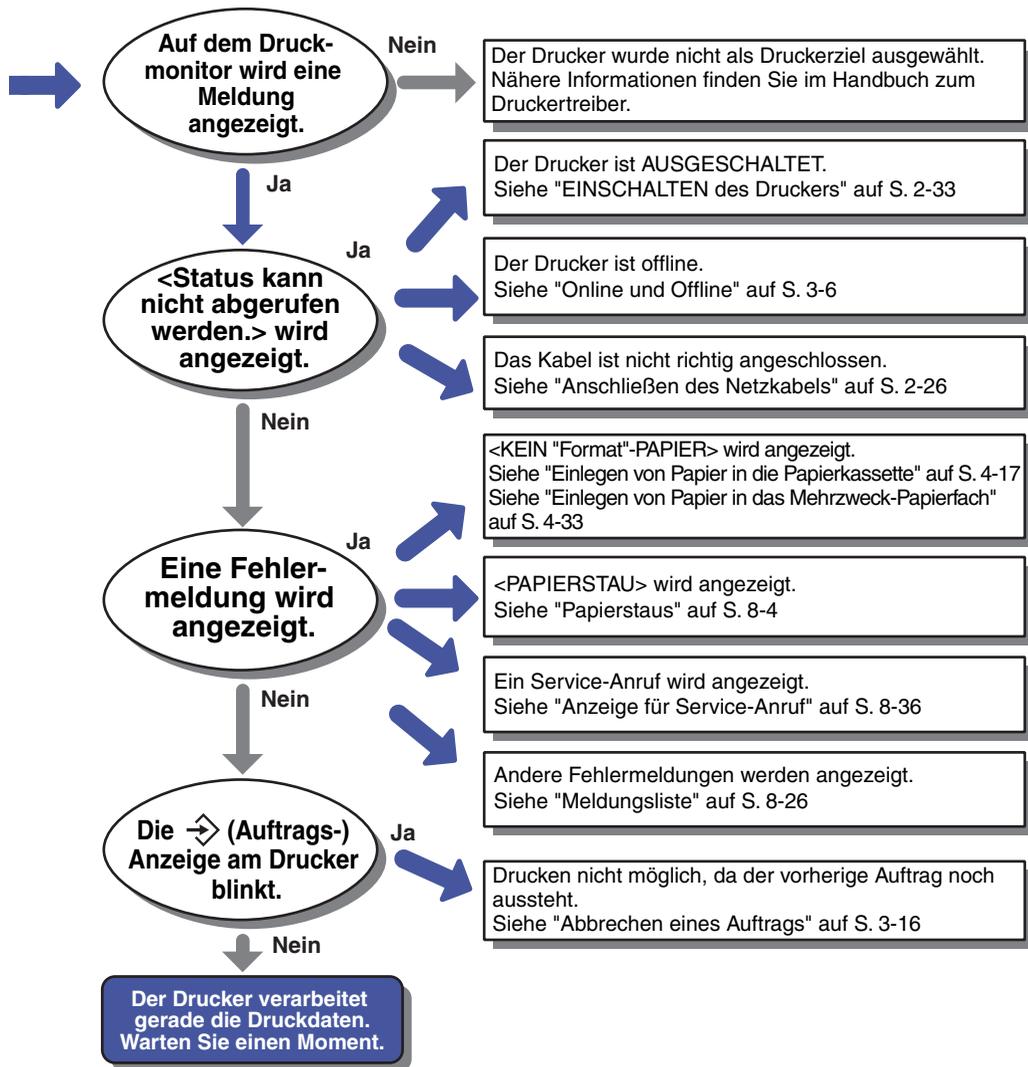
KAPITEL

In diesem Kapitel werden Lösungen für Probleme beschrieben, wenn beispielsweise Papierstaus auftreten oder Fehlermeldungen angezeigt werden.

Fehlersuche - Diagramm	8-2
Papierstaus	8-4
Vorsichtsmaßnahmen für das Beseitigen von Papierstaus	8-4
Bereich des Papierstaus	8-7
Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus	8-8
Meldungsliste	8-28
Anzeige für Service-Anruf	8-40
Wenn Sie die gewünschten Druckergebnisse nicht erhalten	8-43
Probleme mit dem Ein-/Ausschalten des Druckers bzw. mit den allgemeinen Druckerfunktionen	8-43
Probleme mit den Druckergebnissen	8-47
Probleme mit der Druckqualität	8-51

Fehlersuche - Diagramm





Papierstaus

Wenn beim Drucken ein Papierstau auftritt, piept der Drucker und die Meldung <13 PAPIERSTAU> wird in der Anzeige eingeblendet. Wenn ein Papierstau auftritt, beseitigen Sie ihn gemäß den nachfolgenden Anweisungen und fahren Sie dann mit dem Auftrag fort. Wenn die Meldung, die auf den Papierstau hinweist, weiterhin angezeigt wird, nachdem der Papierstau gemäß den nachfolgenden Anweisungen beseitigt wurde, befinden sich möglicherweise noch Papierstücke im Drucker. Überprüfen Sie alle Teile des Druckers erneut und entfernen sie sämtliche Papierstücke.

Vorsichtsmaßnahmen für das Beseitigen von Papierstaus

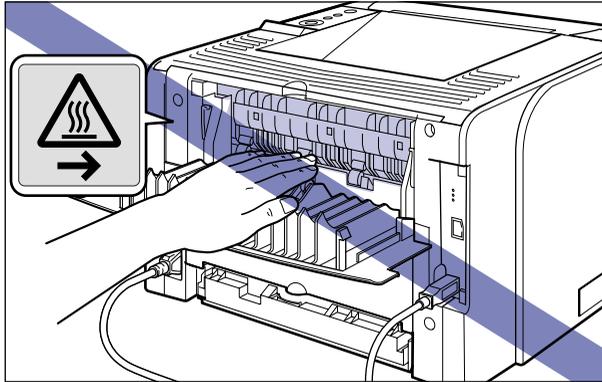
WARNUNG

Bestimmte Bereiche im Inneren des Druckers sind hohen Spannungen ausgesetzt. Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus oder beim Überprüfen des Geräteinneren darauf, dass keine Halsketten, Armbänder oder andere Metallobjekte mit den Innenteilen des Druckers in Berührung kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder einem elektrischen Schlag kommen kann.

VORSICHT

- Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Druckers wird während des Betriebs sehr heiß. Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit vollständig abkühlen kann, bevor Sie das gestaute Papier entfernen. Sie können sich Verbrennungen zuziehen, wenn Sie die Fixiereinheit berühren, solange sie heiß ist.

- Im Bereich des Schlitzes für die Ausgabe mit der Druckseite oben entsteht während des Druckens oder unmittelbar danach Hitze. Achten Sie darauf, weder mit dem Schlitz noch mit dessen Umgebung in Berührung zu kommen, da dies zu Verbrennungen führen kann.



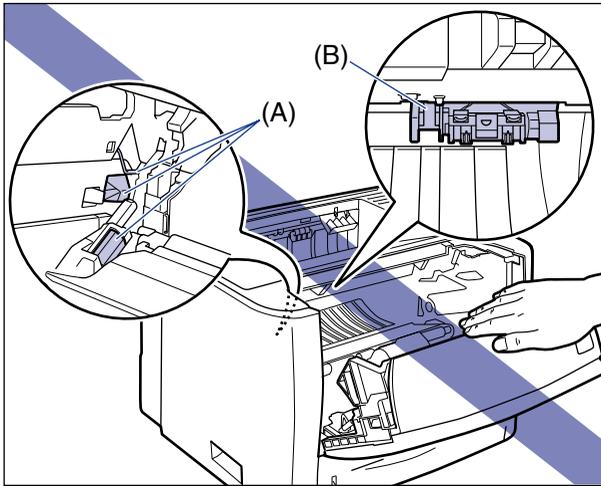
- Das Papier kann unmittelbar nach der Druckausgabe sehr warm sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Papier herausnehmen und aufeinander legen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie über einen längeren Zeitraum gedruckt haben. Andernfalls kann es möglicherweise zu Verbrennungen kommen.
- Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.
- Gehen Sie beim Entfernen von Papierstaus im Drucker vorsichtig vor, um zu vermeiden, dass der am Papier haftende Toner verteilt wird und in Augen oder Mund eindringt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus darauf, dass Sie sich nicht die Hände an den scharfen Kanten des Papiers verletzen.
- Kommen Sie nicht in die Nähe der Walze im Ausgabebereich, nachdem Sie den Papierstau sowie jegliche Papierstücke vollständig beseitigt haben. Auch wenn sich der Drucker nicht im Druckvorgang befindet, können sich bei plötzlichen Rotationen Ihre Hände oder Ihre Kleidung in der Walze verfangen, wodurch Verletzungen verursacht werden können.



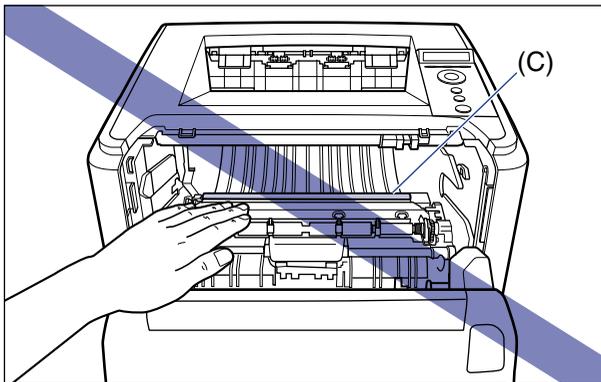
WICHTIG

- Entfernen Sie Papierstaus bei eingeschaltetem Drucker. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, werden die Daten, die gedruckt werden, gelöscht.
- Wenn Sie hierbei nicht vorsichtig verfahren, kann das Papier reißen oder die Teile im Drucker werden beschädigt. Ziehen Sie das Papier beim Entfernen von Papierstaus entsprechend der Position des Papiers in die am besten geeignete Richtung.
- Falls das Papier reißt, suchen Sie alle Papierstücke, die sich noch im Drucker befinden, und entfernen Sie sie.

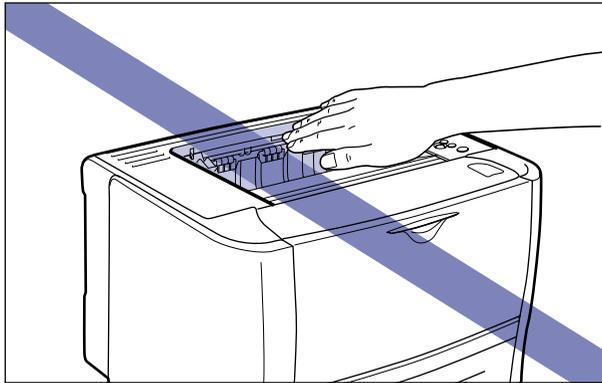
- Achten Sie darauf, die in der Abbildung dargestellten Kontakte (Hochspannungskontakt (A) und elektrischer Kontakt (B)) nicht zu berühren, da andernfalls der Drucker beschädigt werden kann.



- Achten Sie darauf, die Transferwalze (C) nicht zu berühren. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.

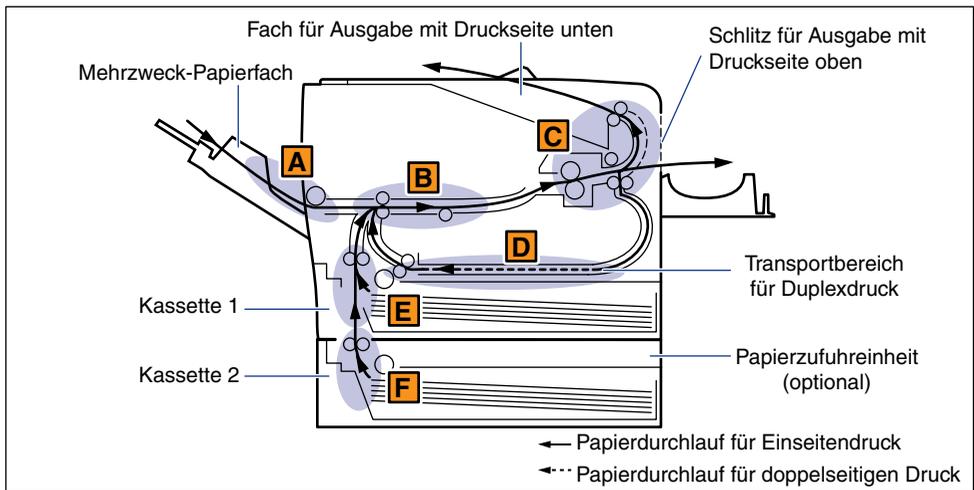


- Im Bereich des Fachs für die Ausgabe mit der Druckseite unten entsteht während des Drucks oder unmittelbar danach Hitze. Achten Sie darauf, das Fach sowie den umliegenden Bereich nicht zu berühren, etwa beim Entfernen von gestautem Papier.

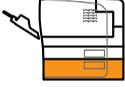


Bereich des Papierstaus

Die im Display angezeigte Meldung gibt den Ort an, an dem der Papierstau auftritt.



Bereich des Papierstaus		Bereichsmarkierung für Papierstau*	Meldung
A	Mehrzweck-Papierfach		<BER.PAPIERFA.>
B	Innerhalb der vorderen Abdeckung		<VORD. ABDCKG>

Bereich des Papierstaus		Bereichsmarkierung für Papierstau*	Meldung
C	Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben		<U. AUSG.-BER.>
D	Transportbereich für Duplexdruck		<DUPLIXEINHEIT>
E	Kassette 1		<KASS. 1-BER.>
F	Kassette 2 (Nur wenn Papierzufuhr eingesetzt ist)		<KASS. 2-BER.>

* Unter „Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus“ (siehe Seite 8-8) wird diese Markierung auf der linken Seite jedes Schritts verwendet, um den Bereich des Papierstaus zu kennzeichnen, der für den in diesem Schritt beschriebenen Vorgang relevant ist.

Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus

Entfernen Sie das gestaute Papier mithilfe der folgenden Vorgehensweise.



WICHTIG

Die Fehlermeldung wird weiterhin angezeigt, wenn der Papierstau entfernt wird, ohne dass die vordere Abdeckung geöffnet wird. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung in diesem Fall einmal.



HINWEIS

Die Abbildungen des Druckers, die sich auf der linken Seite der einzelnen Schritte befinden, weisen auf die Bereiche hin, in denen ein Papierstau auftreten kann. In solchen Fällen befolgen Sie bitte die in diesem Schritt beschriebenen Anweisungen.

1 Bestätigen Sie alle Meldungen, die auf der Anzeige eingeblendet werden.

Meldungen werden einzeln angezeigt. Bestätigen Sie alle.

Da die Meldungen ausgeblendet werden, wenn die Abdeckung geöffnet wird, sollten Sie sie gegebenenfalls notieren.

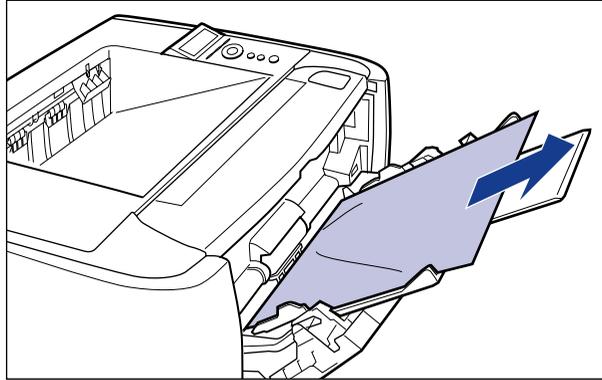
13 PAPIERSTAU



VORD. ABDCKG



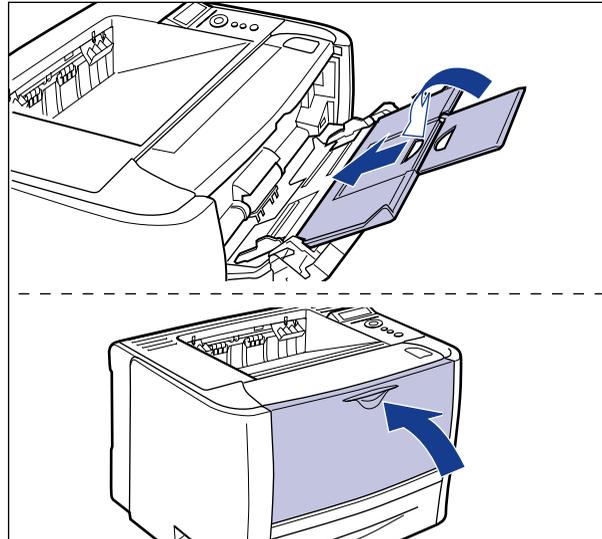
- 2** Entfernen Sie das im Mehrzweck-Papierfach gestaute Papier vollständig.



Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam herauszuziehen, sondern fahren Sie mit Schritt 3 fort.

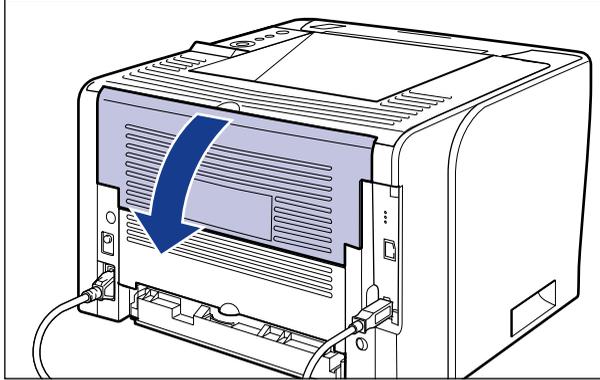


- 3** Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach, falls es in Verwendung ist.

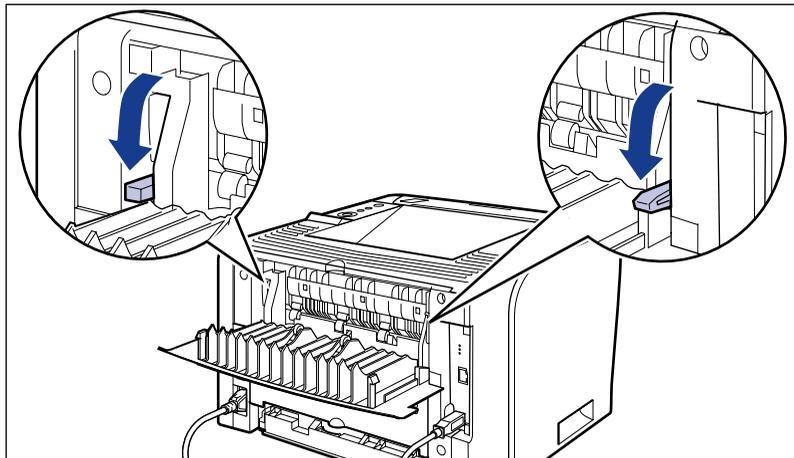




4 Öffnen Sie die Abdeckung der Ausgabenauswahl.



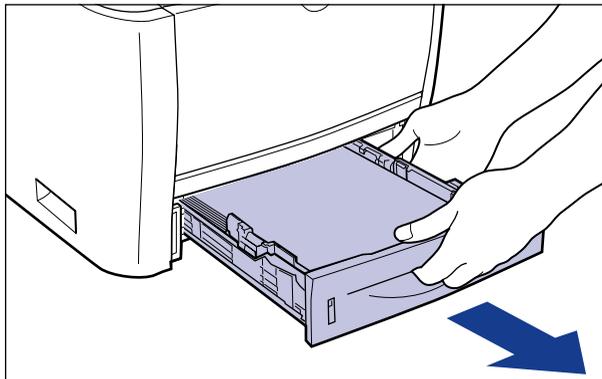
5 Drücken Sie die grünen Entriegelungshebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten.



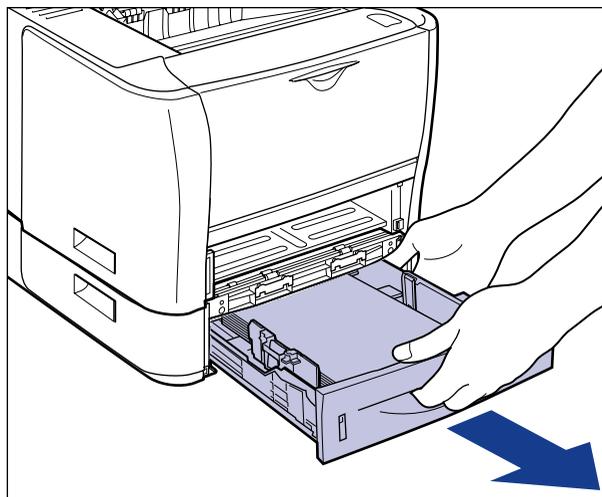
Auch wenn Sie das Papier bereits sehen können, sollten Sie es nicht entfernen, sondern mit Schritt 6 fortfahren.



6 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



Falls der Papiereinzug installiert ist, ziehen Sie auch die Papierkassette aus dem Papiereinzug.

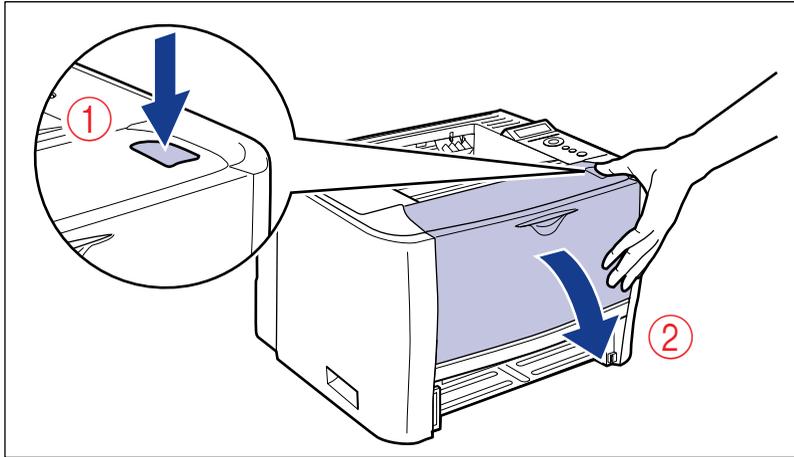


Auch wenn Sie das Papier bereits sehen können, sollten Sie es nicht entfernen, sondern mit Schritt 7 fortfahren.

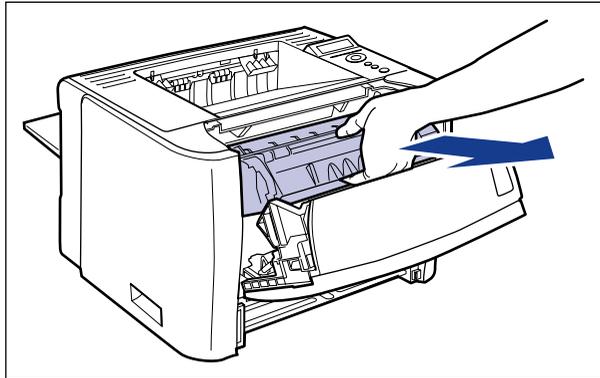


7 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Drücken Sie auf der Oberseite der vorderen Abdeckung die Öffnen-Taste ① und klappen Sie die Abdeckung vorsichtig auf ②.



8 Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker.



Verstauen Sie die herausgenommene Tonerpatrone umgehend in der Original-Schutzhülle oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch ein.



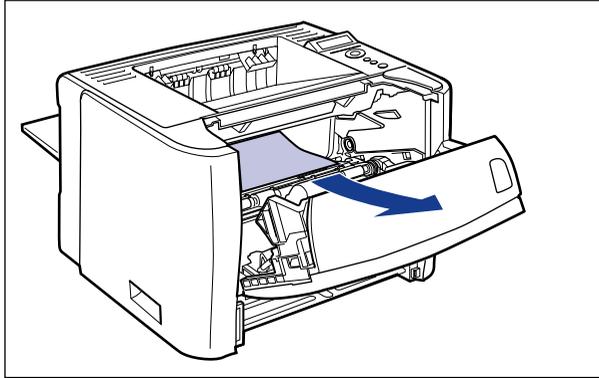
HINWEIS

Detaillierte Informationen zur Handhabung der Tonerpatronen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerpatronen“ auf Seite 7-15.



9 Ziehen Sie das Papier einfach heraus, wenn das gestaute Papier innerhalb der vorderen Abdeckung zu sehen ist.

Entfernen Sie den Papierstau vorsichtig, um zu vermeiden, dass nicht fixierter Toner austritt.



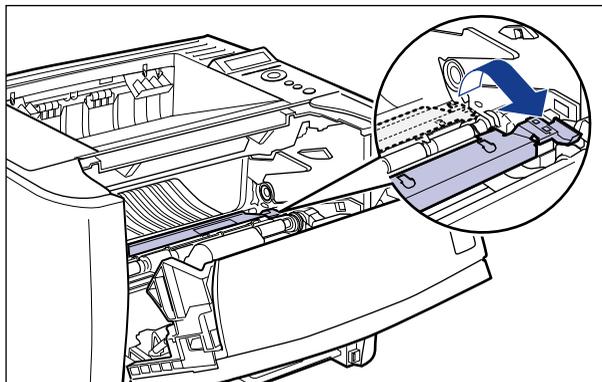
WICHTIG

Wenn Sie das gestaute Papier schräg nach oben ziehen, kann nicht fixierter Toner herabfallen. Ziehen Sie das gestaute Papier beim Entfernen so waagrecht wie möglich heraus. Verschmutzungen im Inneren des Druckers können die Druckqualität verschlechtern.



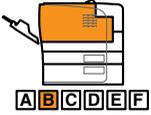
10 Heben Sie die Transportführung an und kippen Sie sie in Ihre Richtung.

Greifen Sie die grüne Lasche, heben Sie die Transportführung an und kippen Sie sie in Ihre Richtung.



VORSICHT

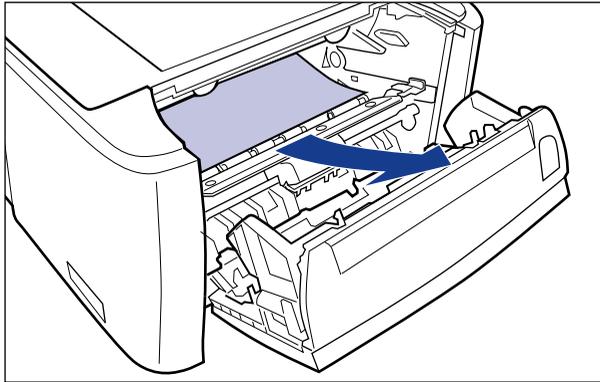
Lassen Sie die Transportführung nicht los. Die Transportführung schnappt wieder zurück in Ihre Ausgangsposition, wobei Verletzungen entstehen können.



11 Entfernen Sie das gestaute Papier vollständig.

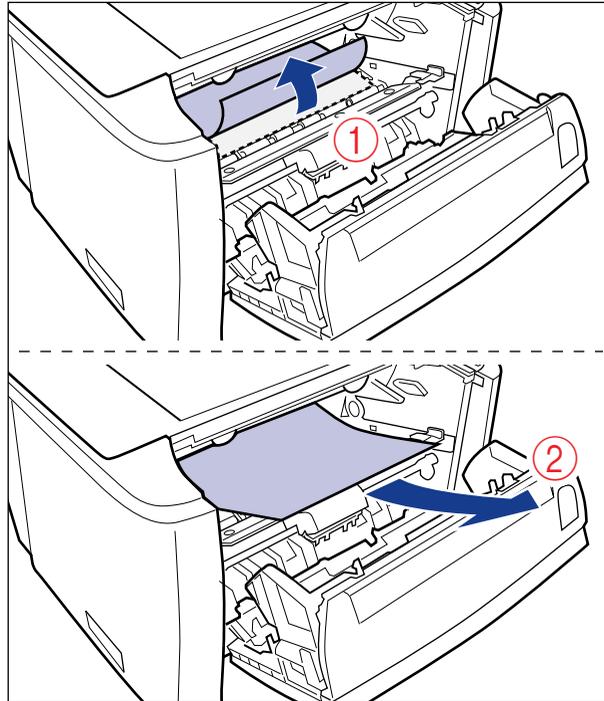
Entfernen Sie den Papierstau vorsichtig, um zu vermeiden, dass nicht fixierter Toner austritt.

- **Wenn Sie den hinteren Rand des gestauten Papiers sehen können**
Entfernen Sie das Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.



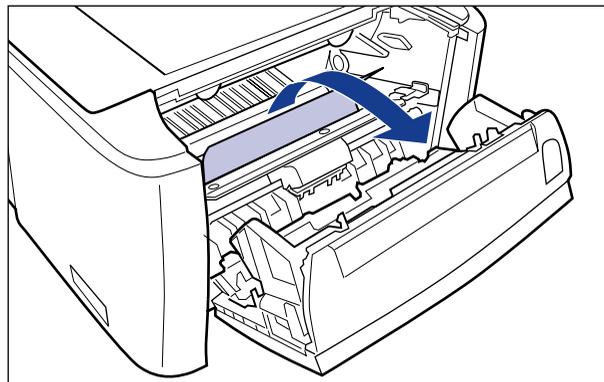
• **Wenn Sie den Rand des gestauten Papiers nicht sehen können**

Ziehen Sie das hintere Ende des Papiers heraus ① und entfernen Sie dann das Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen ②.



• **Wenn Sie den oberen Rand des gestauten Papiers sehen können**

Entfernen Sie das Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.

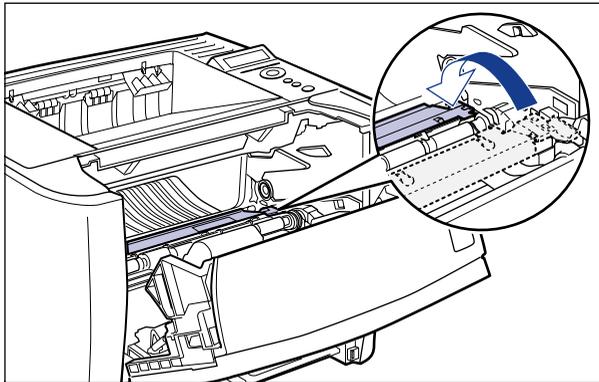


WICHTIG

Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam herauszuziehen, sondern fahren Sie mit Schritt 12 fort.



12 Schieben Sie die Transportführung zurück in ihre ursprüngliche Position.



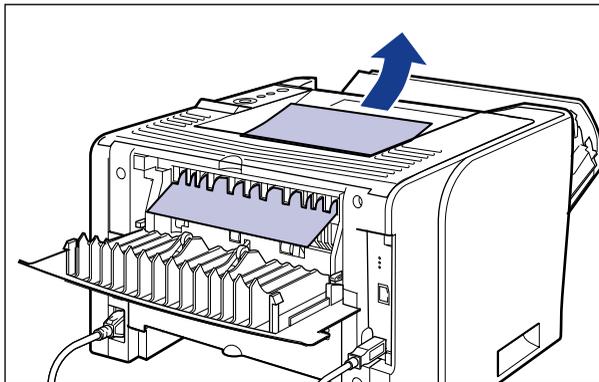
⚠ VORSICHT

Lassen Sie die Transportführung erst los, wenn sie sich wieder in ihrer ursprünglichen Position befindet. Die Transportführung schnappt wieder zurück in Ihre Ausgangsposition, wobei Verletzungen entstehen können.

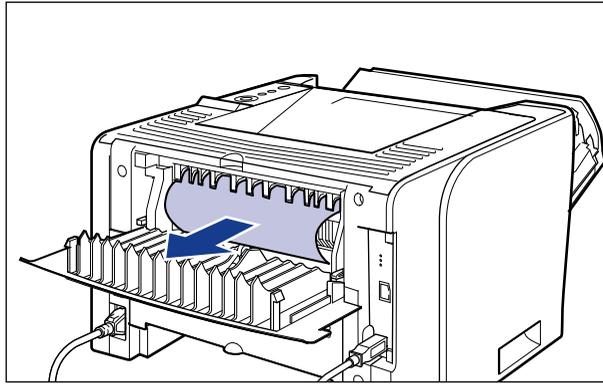


13 Entfernen Sie sämtliches gestautes Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.

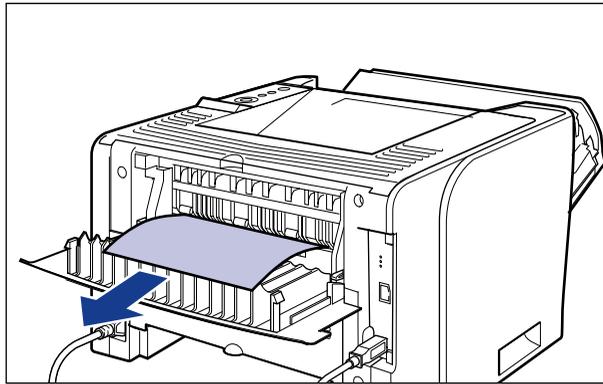
- Wenn der obere Rand des Papiers ausgegeben wurde



- Wenn Sie den Rand des gestauten Papiers nicht sehen können

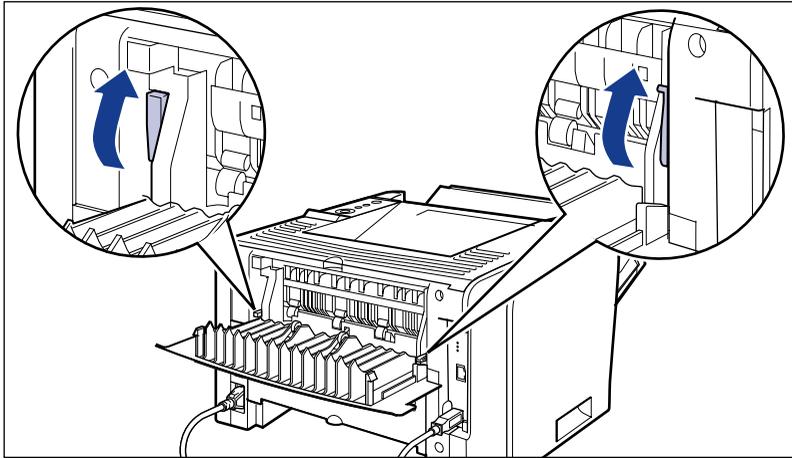


- Wenn Sie nur den oberen Rand des gestauten Papiers sehen können

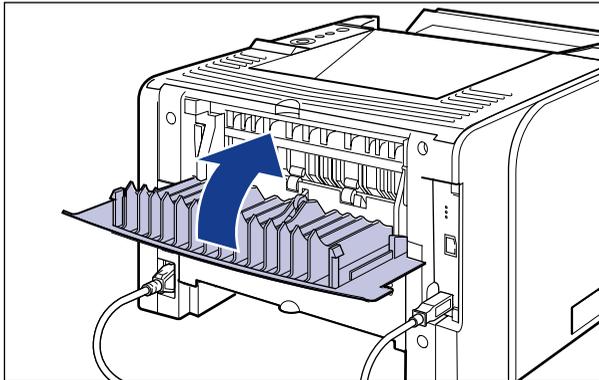




14 Schieben Sie die grünen Entriegelungshebel der Fixiereinheit zurück in ihre ursprüngliche Position.



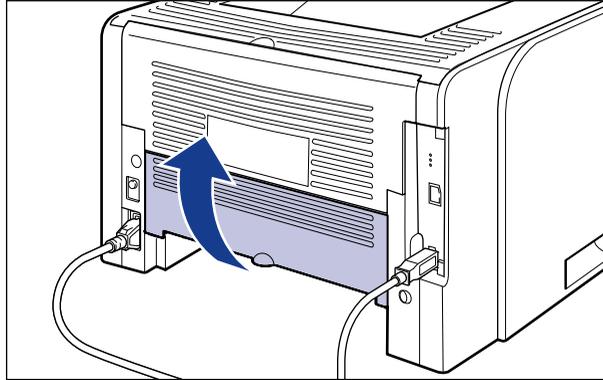
15 Schließen Sie die Abdeckung der Ausgabenauswahl.



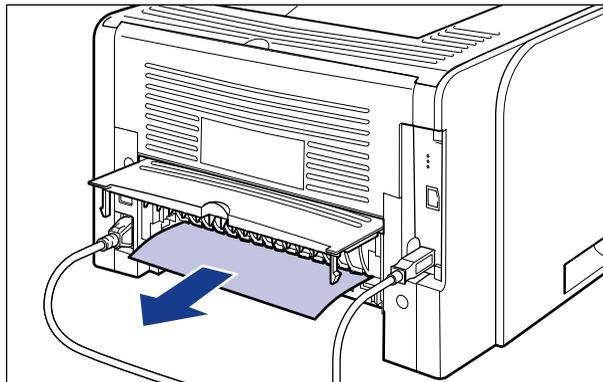


16 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.

Öffnen Sie die Abdeckung vorsichtig, indem Sie die Öffnung in der Mitte der Abdeckung der Duplex-Einheit festhalten.



17 Entfernen Sie sämtliches gestautes Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.



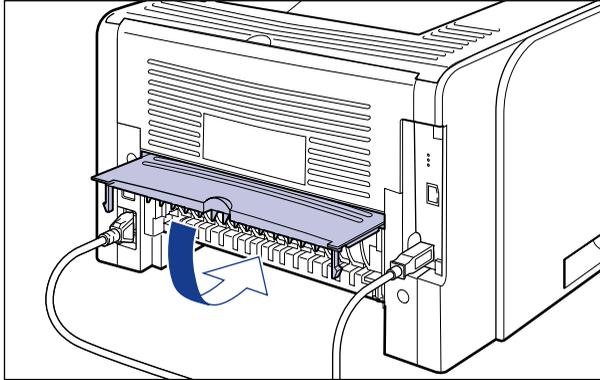
WICHTIG

Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam herauszuziehen, sondern fahren Sie mit Schritt 18 fort.



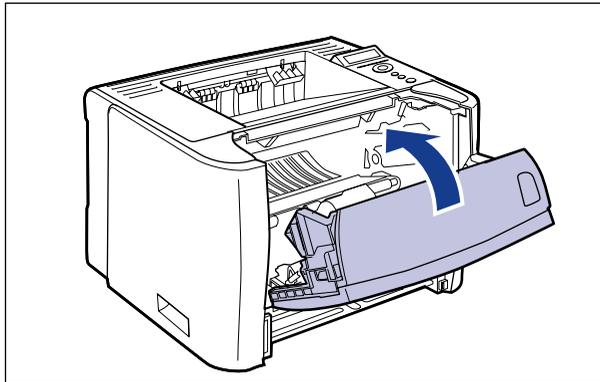
18 Schließen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig, indem Sie die Öffnung in der Mitte der Abdeckung der Duplex-Einheit festhalten.



19 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

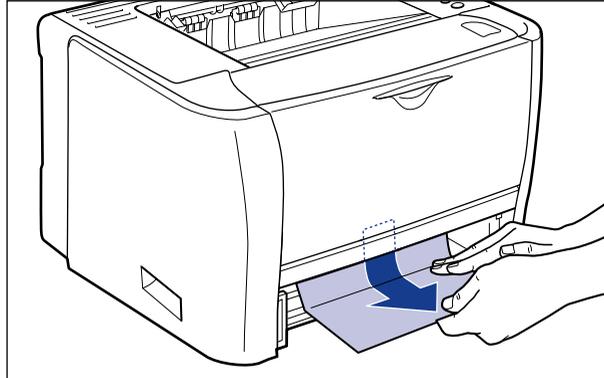
Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, aber fest.



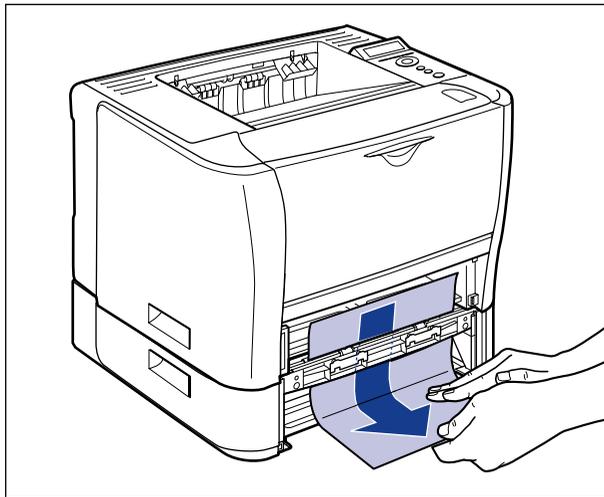


20 Drücken Sie gestautes Papier sanft nach unten und entfernen Sie es dann.

- Im Fall der Druckereinheit



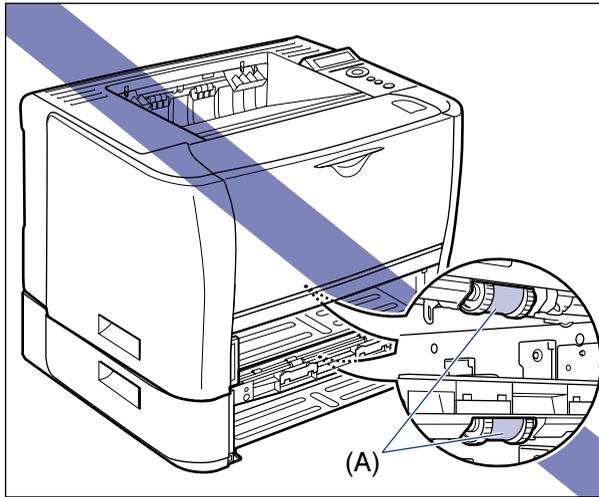
- Im Fall der Papierzufuhr





WICHTIG

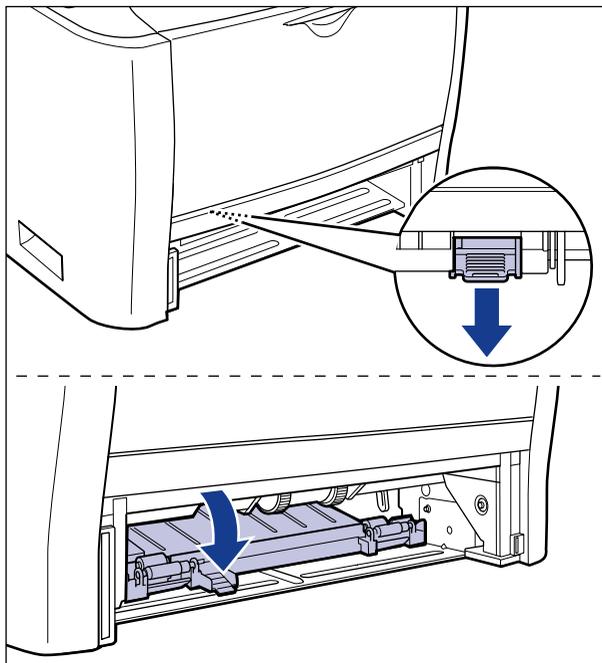
Berühren Sie die Zufuhrwalzen (A) in der Druckereinheit und im Papiereinzug nicht. Hierdurch könnte der Drucker beschädigt oder ein Druckerfehler verursacht werden.



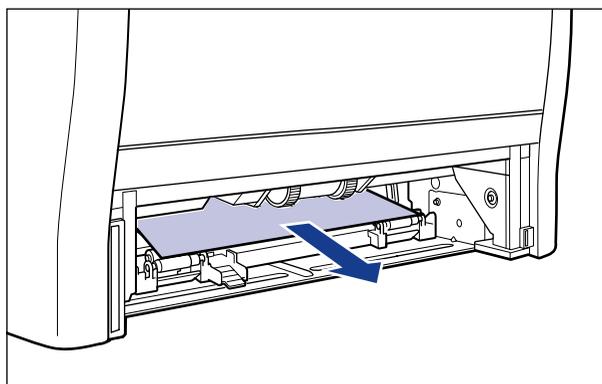


21 Öffnen Sie die Transportführung für den Duplexdruck.

Drücken Sie die Transportführung für den Duplexdruck an der grünen Lasche nach unten.



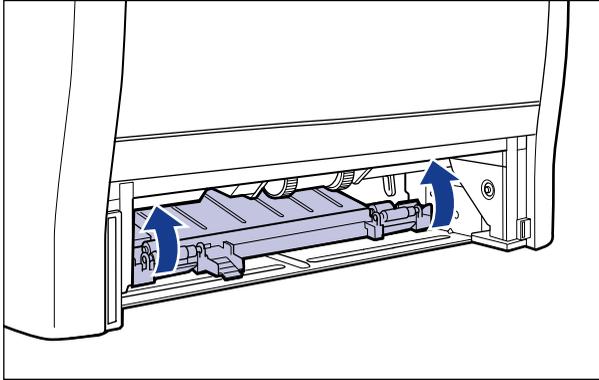
22 Entfernen Sie sämtliches gestautes Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.





23 Schließen Sie die Transportführung für den Duplexdruck.

Schließen Sie beide Seiten der Transportführung für den Duplexdruck fest an der grünen Lasche.



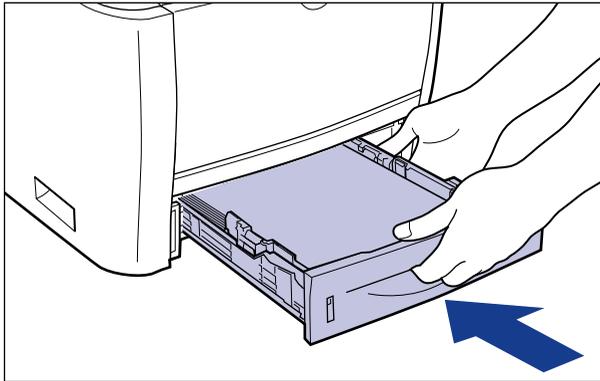
WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die Transportführung für den Duplexdruck vollständig geschlossen ist. Falls die Transportführung für den Duplexdruck nicht vollständig geschlossen ist, kann dies zu Einzugsfehlern oder Papierstaus führen.

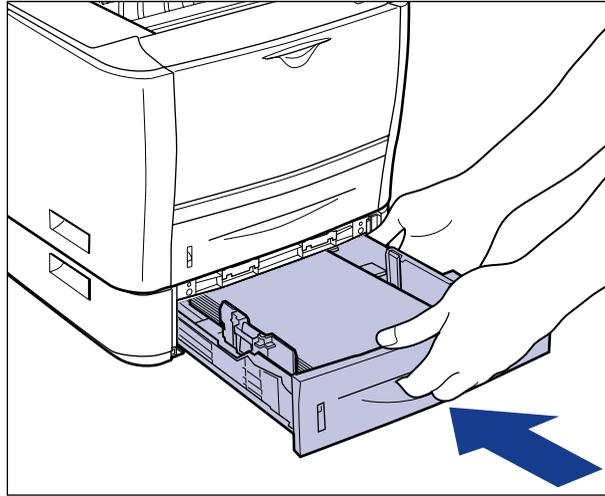


24 Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



Setzen Sie auch die Papierkassette der Papierzufuhr ein, falls die Papierzufuhr angebracht ist.



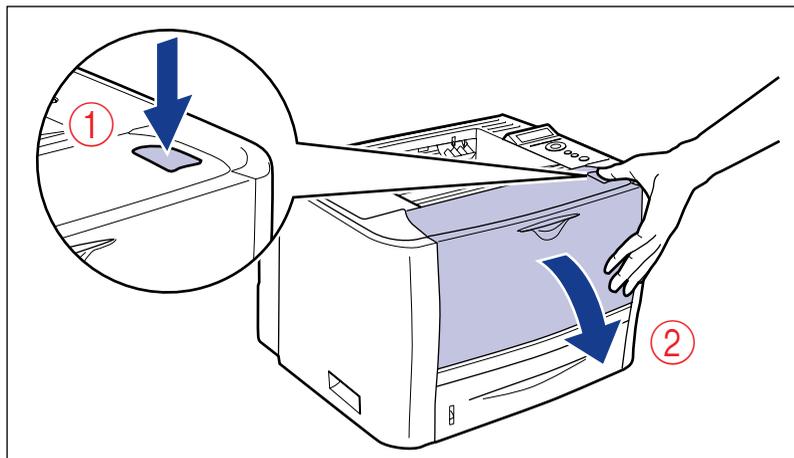
! VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette darauf, Ihre Finger nicht zu verletzen.



25 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

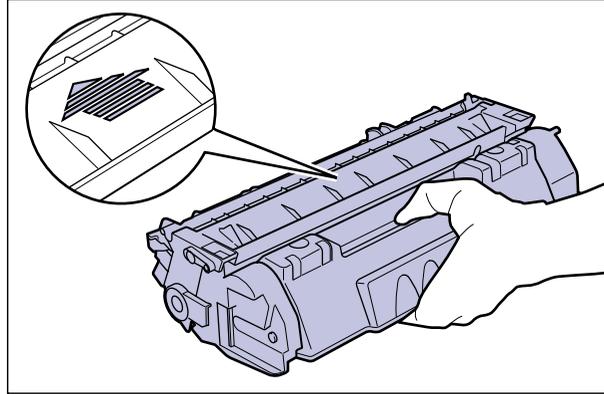
Drücken Sie auf der Oberseite der vorderen Abdeckung die Öffnen-Taste ① und klappen Sie die Abdeckung vorsichtig auf ②.



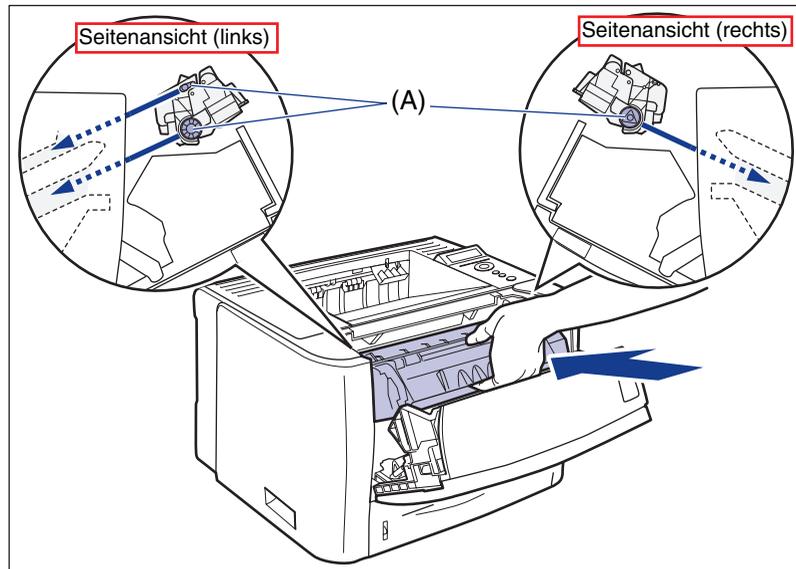


26 Setzen Sie die Tonerpatrone ein.

1. Nehmen Sie die Tonerpatrone aus der Schutzhülle oder entfernen Sie das Tuch.
2. Halten Sie die Tonerpatrone gemäß Abbildung ordnungsgemäß so fest, dass die mit einem Pfeil versehene Seite nach oben weist.



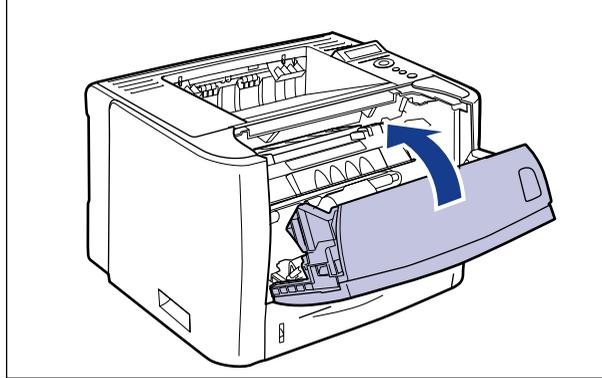
3. Schieben Sie die Tonerpatrone in den Drucker, bis sie die Rückseite des Druckers berührt und richten Sie dabei Position (A) auf beiden Seiten der Tonerpatrone an den Tonerpatronenführungen im Inneren des Druckers aus.





27 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, aber fest.



WICHTIG

- Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können, überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, die vordere Abdeckung mit Gewalt zu schließen, können Drucker oder Tonerpatrone beschädigt werden.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nach dem Einsetzen der Tonerpatrone nicht für längere Zeit geöffnet. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.

Meldungsliste

Wenn der Drucker aus irgendeinem Grund (Fehlerstatus) nicht drucken kann, piept der Drucker, die Meldungsanzeige  leuchtet und eine Fehlermeldung, die den Fehler beschreibt, wird auf der Anzeige eingeblendet. Eine Warnmeldung erscheint auf der Anzeige, wenn ein Problem im Drucker gelöst werden muss (Warnstatus), obwohl der Auftrag nicht betroffen ist.

Wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird, führen Sie je nach Meldung folgende Verfahren durch.

HINWEIS

- Wenn mehrere Warnungen gleichzeitig auftreten, werden die Warnmeldungen rotierend angezeigt.
- Wenn der Drucker sich gleichzeitig in einem Fehlerstatus und Warnstatus befindet, wird die Warnmeldung nicht angezeigt.
- Der Drucker setzt den Druck auch dann fort, wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, sich der Drucker also in einem Warnstatus befindet.
- Bei einer Meldung mit der Markierung <Fehlerunterdrückung> können Sie den Fehler überspringen, wenn Sie die Online-Taste  drücken und mit dem Drucken fortfahren. Ein Teil der Druckdaten geht dann jedoch möglicherweise verloren oder wird nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wenn Sie den Vorgang anhalten möchten, führen Sie einen Warmstart durch, um die Fehlerursache zu beseitigen, drücken Sie die Online-Taste  und wiederholen Sie den Druckvorgang. Sie können Fehler mit dieser Markierung auch automatisch überspringen, indem Sie FEHL. AUT ÜBRSP im Menü SETUP auf EIN festlegen.

<E nnn-nnnn> („n“ steht für eine Zahl)

Ursache Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.

Lösung Lösen Sie das Problem unter Befolgung der Anweisungen in „Anzeige für Service-Anruf“ (siehe Seite 8-40).

<OPT.VERB.FEHL.>

Ursache 1 Der optionale Papiereinzug ist nicht ordnungsgemäß installiert.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie die Papierzufuhr richtig ein und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Ursache 2 Der optionale Papiereinzug wird bei ausgeschaltetem Drucker installiert oder entfernt.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie die Papierzufuhr ein bzw. entfernen Sie sie und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Ursache 3 Der Anschluss für den optionalen Papiereinzug wurde getrennt.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich dann an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Ursache 4 Eine nicht für diesen Drucker geeignete Papierzufuhr wurde eingesetzt.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie die Papierzufuhr für diesen Drucker ein und schalten Sie den Drucker wieder ein.

<11 KEIN „Format“-PAPIER>

Ursache Es wurde kein Papier des in der Anwendung angegebenen Formats in die Papierzufuhr eingelegt (in allen Papierzufuhren, sofern PAPIERZUFUHR auf AUTO eingestellt ist; in der angegebenen Papierzufuhr, wenn die Einstellung festgelegt wurde).

Lösung 1 Füllen Sie Papier nach bzw. legen Sie Papier ein.

Lösung 2 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl]  und wählen Sie dann eine andere Papierzufuhr für dasselbe Papierformat oder ein größeres Papierformat aus. (Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen einer Papierzufuhr“ auf Seite 4-12.)

<12 ABDECKUNG OFFEN>

Ursache Die vordere Abdeckung ist geöffnet.

Lösung Schließen Sie die vordere Abdeckung fest. Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste .

<13 PAPIERSTAU>

Ursache Im Druckerinneren ist ein Papierstau aufgetreten

Lösung Entfernen Sie den Papierstau und bringen Sie die Papierkassette und die Abdeckungen in ihre ursprüngliche Position. Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste . (Weitere Informationen finden Sie unter „Papierstaus“ auf Seite 8-4.)



WICHTIG

- Falls Papierstaus gleichzeitig in mehreren Bereichen aufgetreten sind, werden die Bereiche in Rotation auf der Anzeige eingeblendet.
- Wenn Sie den Papierstau entfernt haben, ohne eine Abdeckung zu öffnen, schließen Sie die vordere Abdeckung einmal und drücken Sie dann auf die Taste [Online] ●—●.

<14 KEINE TONERP.>

Ursache Die Tonerpatrone wurde gar nicht oder unsachgemäß eingesetzt.

Lösung Setzen Sie die Tonerpatrone richtig ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

<18 ZUFUHRFEHLER>

Ursache Es wurde Papier eines Formats oder Typs festgelegt, das nicht über das Mehrzweck-Papierfach oder die Papierkassette eingezogen werden kann.

Lösung 1 Falls eine Papierzufuhr festgelegt wurde, drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl]  und setzen Sie PAPIERZUFUHR auf AUTO.

Lösung 2 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] , wählen Sie eine Papierzufuhr aus, über die Papier des festgelegten Formats oder Typs eingezogen werden kann, und legen Sie Papier ein.

Lösung 3 Legen Sie die Einstellungen für STD-PAPIERFORM. und STD-PAPIERTYP in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf das Format oder den Typ des Papiers fest, das in die Papierzufuhr eingelegt werden kann.

Lösung 4 Drücken Sie die Online-Taste ●—● und drucken Sie dann unter Verwendung der ausgewählten Papierzufuhr. Die Druckqualität kann davon jedoch beeinträchtigt werden.

<1H TONERV. PRÜF.>

(Warnmeldung)

Ursache Es ist möglich, dass die Tonerpatrone nicht richtig eingesetzt wurde.

Lösung 1 Entfernen Sie die Tonerpatrone und installieren Sie sie noch einmal richtig.

Lösung 2 Falls <1H TONERV. PRÜF.> angezeigt wird und ein Problem mit der Druckqualität besteht, auch wenn Sie Lösung 1 angewendet haben, entfernen Sie die Tonerpatrone und ersetzen Sie sie durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Ursache Der Speicher für die Registrierung von Makros und benutzerdefinierten Zeichen ist voll und hat einen Überlauf erfahren.

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste ●→ drücken. Die Daten, für die ein Überlauf erfolgt ist, können nicht registriert werden.

Lösung 2 Führen Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, setzen Sie den freien RAM-Speicherplatz gemäß dem folgenden Verfahren herauf, registrieren Sie die Daten erneut und drucken Sie anschließend die Daten neu.

- Führen Sie einen Kaltstart durch oder stellen Sie den Drucker aus und wieder ein (beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher gelöscht werden).

Ursache Es ist nicht mehr genügend für den Druckervorgang erforderlicher Speicher vorhanden, während das System die Daten verarbeitet (hauptsächlich Grafikdaten und Textdaten).

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste ●→ drücken. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

Lösung 2 Führen Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch und setzen Sie dann den freien RAM-Speicherplatz unter Verwendung des folgenden Verfahrens herauf.

- Führen Sie einen Kaltstart durch oder stellen Sie den Drucker aus und wieder ein (beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher gelöscht werden).

Ursache Die angegebene Emulation ist nicht vorhanden.

Lösung Drücken Sie die Online-Taste ●→, um mit dem Drucken ausgehend von den nächsten Daten fortzufahren. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht gedruckt.

<30 SPEICHER VOLL>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden, während das System die Daten verarbeitet.

Lösung Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch möglicherweise nicht richtig gedruckt.

<32 FEHL. DOPPELS. DR.>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Der Drucker hat Daten für den doppelseitigen Druck für Papierformate (inklusive Ausrichtung) bzw. Papiertypen empfangen, die für den automatischen doppelseitigen Druck nicht zur Verfügung stehen.

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Die Daten für die einzelnen Seiten werden jedoch auf zwei Seiten gedruckt.

Lösung 2 Ändern Sie die Einstellung nach dem Durchführen eines Warmstarts im Menü ZURÜCKSETZEN in ein Papierformat oder -typ, das bzw. der für den automatischen doppelseitigen Druck zur Verfügung steht, und drucken Sie dann erneut.

<33 ARB.SPEICH. VOLL>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Der Arbeitsspeicher für die einzelnen Druckmodi kann nicht gesichert werden.

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

 **WICHTIG**

Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren, indem Sie die Online-Taste  drücken, sollten Sie darauf achten, das die bereits registrierten Makrodaten möglicherweise gelöscht werden.

Lösung 2 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch und setzen Sie dann den freien RAM-Speicherplatz unter Verwendung des folgenden Verfahrens herauf. Drucken Sie anschließend erneut.

- Führen Sie einen Kaltstart durch oder stellen Sie den Drucker aus und wieder ein (beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher, die der Drucker empfangen hat, gelöscht werden).

<30 TABELLE VOLL>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Die Anzahl der Dokumente in einem Auftrag hat 16 überschritten.

Lösung Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Der Auftrag, mit dem ein Fehler aufgetreten ist, wird jedoch nicht gedruckt.

<38 NIEDR. BILDQU.>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Der Drucker kann die Daten nicht verarbeiten, da sie zu komplex sind.

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Der Drucker druckt jedoch mit einer niedrigeren Bildqualität.

Lösung 2 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, setzen Sie FARBABSTU.LEVEL (siehe Seite 6-25) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf STANDARD und drucken Sie anschließend erneut.

<39 SPL.-SPEICH. VOLL>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Der Drucker kann nicht drucken, da kein Spool-Speicher mehr vorhanden ist.

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Die Seite, mit der ein Fehler aufgetreten ist, wird jedoch nicht gedruckt.

Lösung 2 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, legen Sie ein kleineres Papierformat fest und drucken Sie anschließend erneut.

Lösung 3 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, setzen Sie FARBABSTU.LEVEL (siehe Seite 6-25) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf STANDARD und drucken Sie anschließend erneut.

Lösung 4 Falls DOPPELS. DRUCK in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf EIN festgelegt ist, stellen Sie AUS ein und drucken Sie anschließend erneut.

Lösung 5 Ändern Sie die Einstellung für HALBTON (siehe Seite 6-27) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP und drucken Sie dann erneut.

<41 PAPIERFORMAT PR.>

Ursache 1 Das Format des Papiers, das in das Mehrzweck-Papierfach oder die Papierkassette eingelegt wurde, entspricht nicht der Einstellung, die über den Computer oder das Bedienfeld für **FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT** oder **KASS. 2 FORMAT** festgelegt wurde.

Lösung Gleichen Sie das unter **FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT** bzw. **KASS. 2 FORMAT** angegebene Format und das Format des eingelegten Papiers ab und drücken Sie dann auf die Taste  [Online].

Ursache 2 Sie verwenden den **UFR II-Druckertreiber** und haben **benutzerdefiniertes Papier eingelegt, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und drucken, wobei FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT** oder **KASS. 2 FORMAT** in den **EINZUGSMENÜ-Optionen** im Menü **SETUP** auf **GEM. FORMATE** eingestellt ist.

Lösung Legen Sie das Papier im Querformat ein und drucken Sie dann erneut.

Ursache 3 **PAPIERFO. PRÜF** in den **BENUTZERWART.-Optionen** im Menü **SETUP** ist auf **AUS** festgelegt.

Lösung Legen Sie **PAPIERFO. PRÜF.** (siehe Seite 6-40) auf **EIN** fest und drucken Sie erneut.

<52 FEHL. RASTERMOD.>

<Fehlerunterdrückung>

Ursache Der Drucker hat Daten in einem Format empfangen, das er während des Druckens im Rastermodus nicht unterstützt.

Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.

Lösung 2 Drucken Sie erneut mithilfe eines Druckertreibers, der Bilddatenformate unterstützt.

<52 GESCH.DR FEHL>

<Fehlerunterdrückung>

Ursache Daten für den geschützten Druck werden von einem Druckertreiber gesendet, der für das Modell **LBP3370** nicht geeignet ist.

Lösung Drücken Sie die Online-Taste , um den Druck abzubrechen.

<53 SPEICHERFEHL.>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Die Daten, für die ein Druck eines gespeicherten Auftrags festgelegt ist, werden von einem Druckertreiber gesendet, der für das Modell LBP3370 nicht geeignet ist.

Lösung Drücken Sie die Online-Taste , um den Druck abzubrechen.

<58 AUFTR.-SP. VOLL>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Es ist nicht genügend freier RAM-Speicher verfügbar, um Aufträge zu verarbeiten.

Lösung 1 Wenn Sie mehrere Aufträge gleichzeitig verarbeiten, drücken Sie die Online-Taste , um den Druck abzubrechen, warten Sie, bis andere Aufträge abgeschlossen sind, und drucken Sie dann erneut.

Lösung 2 Wenn die Auftragsdaten zu umfangreich sind, teilen Sie den Auftrag auf und drucken Sie ihn erneut.

<59 FEHL. AUFTR.-EMPF.>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Der Drucker hat nicht analysierbare Daten empfangen, während er einen Auftrag empfangen hat, oder es ist ein Timeout mit dem Drucker aufgetreten.

Lösung 1 Drücken Sie die Online-Taste , um den Druck abzubrechen, und drucken Sie dann erneut.

Lösung 2 Möglicherweise liegt in dem von Ihnen verwendeten Netzwerk ein Problem vor. Überprüfen Sie den Status des Netzwerks, das Sie verwenden.

<A4 nn FEHLER> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<A5 nn FEHLER> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<A7 nn FEHLER> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<D7 nn FEHLER> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<D8 LAYOUTFEHLER>

Ursache Die Layout-Erstellung für die Seite ist nicht möglich, da kein Speicher mehr vorhanden ist.

Lösung 1 Legen Sie [Grafikmodus] im UFR II-Druckertreiber auf [Rastermodus] fest und drucken Sie erneut. (Ziehen Sie die Hilfe für den UFR II-Druckertreiber zurate)

Lösung 2 Nachdem Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durchgeführt haben, führen Sie einen Kaltstart durch, um den freien Speicherplatz heraufzusetzen, oder schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Drucken Sie anschließend erneut. (Beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher, die der Drucker empfangen hat, gelöscht werden.)

Lösung 3 Führen Sie die Fehlerunterdrückungsfunktion durch und fahren Sie anschließend mit dem Drucken fort. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

<D8 VERSIONSFEHLER>

Ursache Es wurde versucht, mit einem Druckertreiber zu drucken, der für das Modell LBP3370 nicht geeignet ist.

Lösung Drucken Sie mit einem Druckertreiber, der für das Modell LBP3370 geeignet ist.

<D8 SYNTAXFEHLER>

Ursache Beim Drucken unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers werden ungültige Daten gesendet.

Lösung 1 Drücken Sie die Online-Taste , um mit dem Drucken ausgehend von den nächsten Daten fortzufahren. Die Seite, mit der ein Fehler aufgetreten ist, und die darauf folgenden Seiten werden jedoch nicht gedruckt.

Lösung 2 Bestätigen Sie die zu druckenden Daten und drucken Sie dann erneut.

<D8 nn FEHLER> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

D9 BILDDAT.FEHL.

Ursache In den TIFF- oder JPEG-Dateien befinden sich Daten, die dieser Drucker nicht verarbeiten kann.

Lösung Dieser Drucker kann die Daten nicht drucken. Drücken Sie die Online-Taste , um den Druck abzubrechen.

D9 BILD_REF.FEHL

Ursache In den TIFF-Dateien befinden sich Daten, die dieser Drucker nicht verarbeiten kann.

Lösung Dieser Drucker kann die Daten nicht drucken. Drücken Sie die Online-Taste , um den Druck abzubrechen.

<D9 nn FEHLER> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<F9-nn DR. AUS>EIN> („nn“ steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)

Ursache Es ist ein Problem aufgetreten, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.

Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<FONTSP. VOLL>**<Fehler automatisch überspringen>**

Ursache Da zu viele Fonts für die Registrierung vorhanden sind, ist das Feld (Fonttabelle) für die Registrierung von Fontinformationen voll und erfährt einen Überlauf.

Lösung Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste  drücken. Die Seite, mit der ein Fehler aufgetreten ist, wird jedoch nicht richtig gedruckt.

<FM FEHL. GRÖSS.>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Die Größe eines Fonts überschreitet die pseudoskalierbare Fontgröße.

Lösung Führen Sie die Fehlerunterdrückungsfunktion durch und fahren Sie anschließend mit dem Drucken fort. Die Zeichen, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

<FM FEHL. SKAL.>**<Fehlerunterdrückung>**

Ursache Bei einem Zeichen überschreitet die Anzahl der Koordinaten auf den Umrisslinien die Begrenzung eines pseudoskalierbaren Fonts.

Lösung Führen Sie die Fehlerunterdrückungsfunktion durch und fahren Sie anschließend mit dem Drucken fort. Die Zeichen, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

<IN PC „Format“>

Ursache Es wurde kein Papier des in der Anwendung angegebenen Formats in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt oder es wurde die Papierzufuhr für das andere Papierformat ausgewählt.

Lösung 1 Legen Sie Papier des in der Anwendung ausgewählten Formats (oder des durch die Skalierfaktoren angegebenen Formats) ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 4-20.)

Lösung 2 Überprüfen Sie bei Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs die Einstellung unter FORMAT PAPIERFA und legen Sie die Einstellung ordnungsgemäß fest, falls das Papierformat nicht mit dem übereinstimmt, das in der Anwendung festgelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach“ auf Seite 4-36.)

Lösung 3 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl]  und wählen Sie dann die Papierkassette aus, in der sich das Papier der passenden Größe befindet. (Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen einer Papierzufuhr“ auf Seite 4-12.)

Lösung 4 Drücken Sie die Online-Taste  und erzwingen Sie dann einen Druckvorgang mit dem ausgewählten Papier. Bei Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs wird die Einstellung unter FORMAT PAPIERFA automatisch in die in der Anwendung festgelegte Anwendung geändert.



WICHTIG

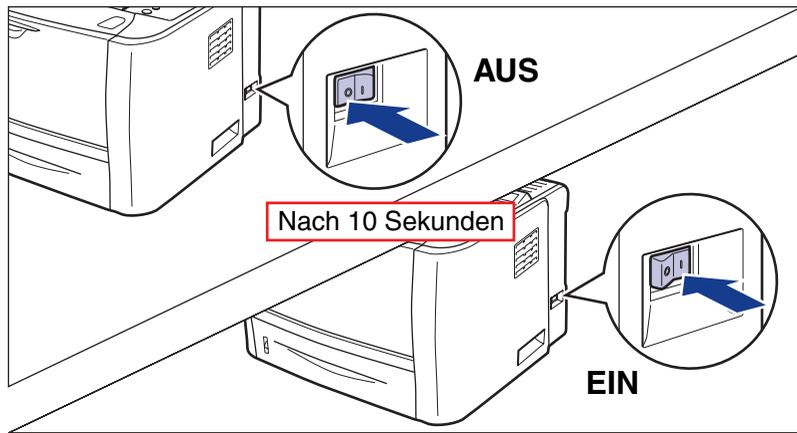
Falls Sie die vordere Abdeckung öffnen, solange die Meldung <IN PC „Format“> angezeigt wird, wird die Meldung möglicherweise ausgeblendet. Stellen Sie jedoch sicher, dass Sie die Anweisungen in der angezeigten Meldung befolgen, um das Papier zu ändern.

Anzeige für Service-Anruf

Wenn ein Problem aufgetreten ist und der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird der in der unten stehenden Abbildung dargestellte Service-Anruf angezeigt:

Meldung	Ursache	Lösung
 („n“ steht für eine Zahl)	Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker auf folgende Weise aus und wieder ein. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker mehrmals aus- und wieder eingeschaltet haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
  („n“ steht für eine Zahl)	Es ist ein Fehler mit der Fixiereinheit des Druckers aufgetreten.	Führen Sie die folgenden Verfahren ab Schritt 2 aus, um sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe zu wenden.
 („n“ steht für eine Zahl)	Es ist ein Problem aufgetreten, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.	Schalten Sie den Drucker auf folgende Weise aus und wieder ein.

-
- 1** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.



Falls die Meldung nicht wieder angezeigt wird, kann der Drucker auf normale Weise verwendet werden. Falls die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

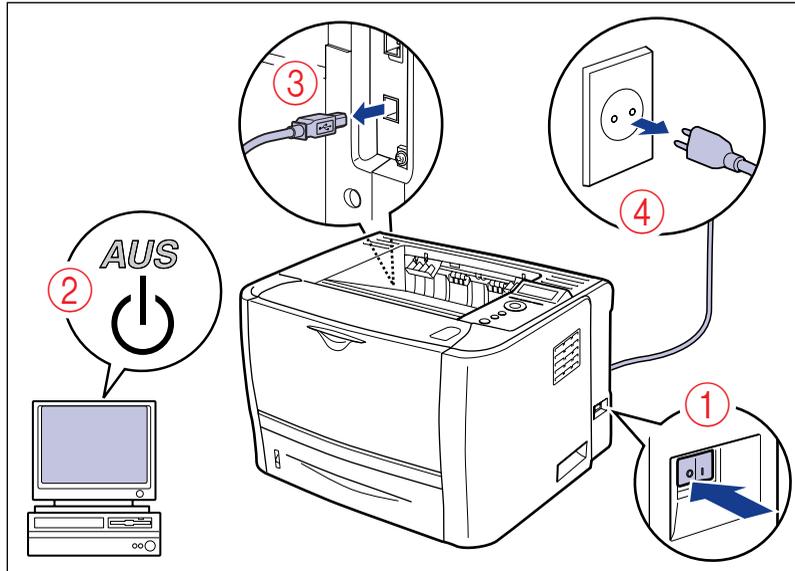
- 2** Notieren Sie die alphanumerischen Zeichen und die Meldung auf der Anzeige.

3 Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist ② und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab ③.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.



4 Wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Wenn Sie sich an Ihren Canon-Händler wenden, informieren Sie ihn über die Probleme und geben Sie die Codenummer an, die Sie notiert haben.

Wenn Sie die gewünschten Druckergebnisse nicht erhalten

Wenn bei der Verwendung des Druckers Probleme auftreten, ergreifen Sie je nach den Symptomen die folgenden Maßnahmen.



WICHTIG

- Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, ziehen Sie die Kapitel „Meldungsliste“ auf Seite 8-28 und „Anzeige für Service-Anruf“ auf Seite 8-40 zurate.
- Wenn ein Papierstau auftritt, ziehen Sie „Papierstaus“ auf Seite 8-4 zurate.
- Falls ein Symptom auftritt, das nicht in diesem Abschnitt aufgeführt ist, und keine der angegebenen Lösungen Abhilfe schafft oder Sie das Problem nicht ermitteln können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Probleme mit dem Ein-/Ausschalten des Druckers bzw. mit den allgemeinen Druckerfunktionen

Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden.

Ursache 1 Der Netzstecker ist nicht an die Steckdose angeschlossen.

Lösung Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

Ursache 2 Der Drucker ist an ein Verlängerungskabel oder an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen.

Lösung Stecken Sie den Netzstecker des Druckers direkt in die Netzsteckdose in der Wand ein.

Ursache 3 Die Sicherungen sind herausgesprungen.

Lösung Bringen Sie die Sicherungen in ihre Ausgangsstellungen.

Ursache 4 Das Stromkabel weist eine Bruchstelle auf.

Lösung Wenn Sie den Drucker einschalten können, nachdem Sie das Netzkabel versuchsweise durch ein passendes Netzkabel eines anderen Geräts ersetzt haben, muss das erste Kabel beschädigt sein. Kaufen Sie in diesem Fall ein neues Netzkabel, um das beschädigte Kabel zu ersetzen.

Der Drucker druckt nicht.

Ursache 1 Der Drucker ist offline.

Lösung Drücken Sie die Online-Taste , um die Online-Anzeige  zu aktivieren. (Weitere Informationen finden Sie unter „Online und Offline“ auf Seite 3-6.)

Ursache 2 Es befinden sich noch Daten im Speicher (die Auftragsanzeige  leuchtet).

Lösung Drücken Sie die Online-Taste , um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN, um alle Daten, die sich noch im Speicher befinden, auszugeben. (Weitere Informationen finden Sie unter „Abbrechen eines Auftrags“ auf Seite 3-16.)

Ursache 3 Das Verbindungskabel ist nicht eingesteckt.

Lösung Stecken Sie das Verbindungskabel fest in die Buchsen am Computer und der Druckereinheit. (Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen an einen Computer“ auf Seite 2-29.)

Ursache 4 Dieser Drucker oder eines der optionalen Zubehörteile ist beschädigt.

Lösung Beheben Sie das Problem gemäß der Meldung in der Anzeige. (Siehe „Meldungsliste“ auf Seite 8-28, „Anzeige für Service-Anruf“ auf Seite 8-40)

Alle Anzeigen am Druckserver sind deaktiviert.

Ursache 1 Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder beschädigt.

Lösung 1 Ziehen Sie das LAN-Kabel heraus und schließen Sie es wieder an.

Lösung 2 Ersetzen Sie das LAN-Kabel durch ein anderes und schließen Sie dieses an.

Ursache 2 Das Kabel wird an den UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) am Hub angeschlossen.

Lösung 1 Schließen Sie das LAN-Kabel an einen Anschluss mit der Markierung „X“ an.

Lösung 2 Wenn der Hub über einen UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) verfügt, wechseln Sie zu „X“.

Ursache 3 Ein LAN-Kreuzkabel wird verwendet.

Lösung 1 Ersetzen Sie das Kabel durch ein ungekreuztes LAN-Kabel.

Lösung 2 Schließen Sie das LAN-Kreuzkabel an den UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) am Hub an. Wenn der Hub über einen UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) verfügt, wechseln Sie zu „X“.



HINWEIS

Ein LAN-Kreuzkabel ist ein Kabel, mit dessen Hilfe Sie einen Drucker und einen Computer direkt verbinden.

Ursache 4 Kommunikation mit dem Hub nicht möglich.

Lösung 1 Stellen Sie sicher, dass der Hub eingeschaltet ist.

Lösung 2 Legen Sie die Einstellung für die Netzwerkübertragung für den Druckserver gemäß der Übertragungsgeschwindigkeit des angeschlossenen Hubs fest. (Weitere Informationen finden Sie unter „ETHERNET-TREIB.“ auf Seite 6-37.)

Lösung 3 Tauschen Sie den Hub aus.

Ursache 5 Die Hardware des Druckers befindet sich in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand.

Lösung Melden Sie die Probleme an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Der Drucker bricht den Druck während eines Auftrags ab.

Ursache Es befinden sich noch Daten im Speicher (die Auftragsanzeige  leuchtet).

Lösung Drücken Sie die Taste [Online] , um den Drucker offline zu schalten und wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN, um alle Daten, die sich noch im Speicher befinden, auszugeben. (Weitere Informationen finden Sie unter „Abbrechen eines Auftrags“ auf Seite 3-16.)

Die Leuchtanzeigen am Bedienfeld werden nicht aktiviert.

Ursache 1 Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

Lösung Schalten Sie den Drucker ein.

Ursache 2 Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Lösung Der Drucker ist druckbereit, nachdem Sie die Druckdaten gesendet und eine beliebige Taste am Bedienfeld gedrückt haben.

Die Tasten am Bedienfeld funktionieren nicht.

Ursache Es befinden sich noch Daten im Speicher (die Auftragsanzeige  leuchtet).

Lösung Drücken Sie die Online-Taste , um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN aus. (Weitere Informationen finden Sie unter „Abbrechen eines Auftrags“ auf Seite 3-16.)

Beim Drucken gibt es immer einen Papierstau.

Ursache 1 **Der Papierstapel in der Papierkassette übersteigt die Ladekapazität.**

Lösung Verringern Sie die Papiermenge, bis die Ladekapazität nicht mehr überschritten ist, und drucken Sie erneut. (Siehe „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 4-20)

Ursache 2 **Das Papier in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach ist nicht korrekt eingelegt.**

Lösung Legen Sie das Papier korrekt ein und drucken Sie erneut. (Siehe „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 4-20, „Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach“ auf Seite 4-36)

Ursache 3 **Die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach enthält nicht brauchbares Papier.**

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Ursache 4 **Sie verwenden den UFR II-Druckertreiber und haben benutzerdefiniertes Papier eingelegt, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und drucken, wobei FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT oder KASS. 2 FORMAT in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf GEM. FORMATE eingestellt ist.**

Lösung Legen Sie das Papier im Querformat ein und drucken Sie dann erneut.

Ursache 5 **Wenn der UFR II-Druckertreiber nicht verwendet wurde, wurde Papier im Querformat zum Drucken eingelegt, das nicht dem Standardformat entspricht.**

Lösung Legen Sie das Papier im Hochformat ein und drucken Sie dann erneut.

Ursache 6 **Der Papierstau ist immer noch nicht behoben.**

Lösung Beseitigen Sie den Papierstau und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papierstaus“ auf Seite 8-4.)

Probleme mit den Druckergebnissen

Nicht lesbare Zeichen werden gedruckt.

Ursache 1 Die Einstellung für den Druckmodus ist ungeeignet.

Lösung Nehmen Sie die für die Daten geeignete Einstellung für den Druckmodus vor und drucken Sie die Daten noch einmal. (Weitere Informationen finden Sie unter „MODUSAUSWAHL“ auf Seite 6-38.)

Ursache 2 Die Daten werden aus Windows gedruckt, ohne dass der im Lieferumfang enthaltene Druckertreiber für Windows installiert wurde.

Lösung Installieren Sie den im Lieferumfang enthaltenen Druckertreiber für Windows und drucken Sie erneut. (Siehe „Handbuch zum Druckertreiber“)

Ursache 3 Die Druckereinstellung in der DOS-Anwendung ist ungeeignet.

Lösung Legen Sie die Druckereinstellung in der DOS-Anwendung auf die mit diesem Drucker kompatible Einstellung fest. (Siehe „Handbuch zum Druckertreiber“)

Eine leere Seite kann nicht gedruckt werden.

Ursache PAPIER SPAREN ist auf EIN festgelegt.

Lösung Stellen Sie beim Drucken einer leeren Seite PAPIER SPAREN (S. 6-42, S. 6-47) auf AUS ein.

Die letzte Seite kann nicht gedruckt werden.

Ursache Der Befehl, der das Ende der Daten meldet, wird nicht vom Computer gesendet (die Auftragsanzeige  leuchtet).

Lösung Drücken Sie die Online-Taste , um den Drucker offline zu schalten, wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN aus (wenn Sie unter Verwendung einer Anwendung drucken, die über keine Druckfunktion verfügt, verbleibt die letzte Seite, auf der die Daten weniger als eine Seite betragen, im Speicher). (Weitere Informationen finden Sie unter „Abrechnen eines Auftrags“ auf Seite 3-16.)

Die Daten liegen außerhalb des Papiers.

Ursache 1 Sie verwenden den UFR II-Druckertreiber und haben benutzerdefiniertes Papier eingelegt, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und drucken, wobei FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT oder KASS. 2 FORMAT in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf GEM. FORMATE eingestellt ist.

Lösung Legen Sie das Papier im Querformat ein und drucken Sie dann erneut.

Ursache 2 Wenn der UFR II-Druckertreiber nicht verwendet wurde, wurde Papier im Querformat zum Drucken eingelegt, das nicht dem Standardformat entspricht.

Lösung Legen Sie das Papier im Hochformat ein und drucken Sie dann erneut.

Ursache 3 Es wurde Papier eines kleineren Formats als das Format der Daten eingelegt.

Lösung Legen Sie Papier des Formats ein, das mit der Datengröße übereinstimmt, oder drucken Sie die Daten in der reduzierten Größe, die mit dem Papierformat übereinstimmt. (Siehe „Handbuch zum Druckertreiber“)

Ursache 4 Die Position des Papiers ist falsch.

Lösung Legen Sie das Papier korrekt ein und drucken Sie erneut. (Siehe „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 4-20, „Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach“ auf Seite 4-36)

Ursache 5 Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.

Lösung 1 Stellen Sie sicher, dass die Daten von einem Rand umgeben werden, sodass sie im bedruckbaren Bereich Platz finden (Siehe Seite 4-6). Drucken Sie dann erneut.

Lösung 2 Wenn Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktivieren, druckt der Drucker, wobei der bedruckbare Bereich erweitert ist. Die Daten werden jedoch möglicherweise so gedruckt, dass die Ränder fehlen.

Ursache 6 Die Druckposition wurde unter DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP angepasst.

Lösung Stellen Sie die Druckposition unter DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP in einen angemessenen Wert ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Druckposition“ auf Seite 7-24.)

Die Druckposition ist verzerrt.

Ursache 1 BUNDSTEG, VERSET. AUSG. Y oder VERSET. AUSG. X wurde in den LAYOUTMENÜ-Optionen im Menü SETUP eingestellt.

Lösung Legen Sie BUNDSTEG, VERSET. AUSG. Y oder VERSET. AUSG. X in den LAYOUTMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf „0“ fest und drucken Sie erneut.

Ursache 2 „Seitenrand oben“ und „Papierposition“ wurden in der Anwendung nicht richtig angegeben.

Lösung Geben Sie „Seitenrand oben“ und „Papierposition“ richtig in der Anwendung an und drucken Sie erneut. (Nähere Informationen erhalten Sie im Anweisungshandbuch Ihrer Anwendung.)

Ursache 3 Die Druckposition wurde unter DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP angepasst.

Lösung Stellen Sie die Druckposition unter DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP in einen angemessenen Wert ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Druckposition“ auf Seite 7-24.)

Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt.

Ursache „Zeilenabstände“ oder „Zeilen/Seite“ wurden in der Anwendung nicht richtig festgelegt.

Lösung Geben Sie die Einstellungen für „Zeilenabstände“ und „Zeilen/Seite“ in der Anwendung so an, dass die Daten auf eine Seite passen, und drucken Sie erneut. (Nähere Informationen erhalten Sie im Anweisungshandbuch Ihrer Anwendung.)

Die Daten werden mit reduzierter Größe gedruckt.

Ursache Der Drucker wird so eingestellt, dass die Druckgröße reduziert wird.

Lösung Bestätigen Sie die Einstellung für [Manuelle Skalierung] im Druckertreiber. (Siehe „Handbuch zum Druckertreiber“)

Das Papier wird zerknittert ausgegeben.

Ursache 1 Das Papier wurde nicht gerade in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt.

Lösung Legen Sie das Papier gerade in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach ein. (Siehe „Einlegen von Papier mit Standardformat“ auf Seite 4-23, „Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)“ auf Seite 4-38)

Ursache 2 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Das Papier wellt sich.

Ursache 1 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Ursache 2 Das Papier ist ungeeignet.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch für diesen Drucker geeignetes Papier. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Ursache 3 Das Papier ist zu dünn.

Lösung Legen Sie [Papiertyp] im Druckertreiber auf [Normalpapier N] fest. Um die Einstellung für [Papiertyp] festzulegen, zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.

Ursache 4 Papier, das sich leicht wellt, wird über das Fach für die Ausgabe mit der Druckseite unten ausgegeben.

Lösung Wenn Sie Folien oder Briefumschläge bedrucken, die sich leicht wellen, schließen Sie ein Ausgabefach zum Schlitz für die Ausgabe mit der Druckseite oben an. (Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgabefächer“ auf Seite 4-15.)

Das Papier ist nicht bedruckt.

Ursache 1 Sie haben die Tonerpatrone eingesetzt, ohne den Dichtstreifen zu entfernen.

Lösung Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, ziehen Sie den Dichtstreifen heraus und setzen Sie dann die Tonerpatrone wieder ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Ursache 2 Es wurden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.

Lösung Richten Sie den Papierstapel aus der Papierkassette richtig aus und legen Sie ihn neu ein. (Siehe „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 4-20)

Ursache 3 Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.

Lösung 1 Falls <Ennn-nnnn> in der Anzeige eingeblendet wird, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise sollte die Meldung gelöscht werden.

Lösung 2 Falls die Meldung immer noch eingeblendet wird, obwohl Sie Lösung 1 angewendet haben, wenden Sie sich an einen Canon-Händler in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

Auf den gedruckten Folien befindet sich weißer Staub.

Ursache Die Folien wurden direkt im Anschluss gedruckt, nachdem ein anderer Papiertyp fortlaufend gedruckt wurde.

Lösung Wenn Sie Folien nach dem fortlaufenden Druck eines anderen Papiertyps als Folien drucken, können sich beim Ausgeben der Folien Papierreste auf den Folien ansammeln. Wischen Sie in diesem Fall mit einem weichen Tuch über die Folien und entfernen Sie so die Papierreste.

Probleme mit der Druckqualität

Der Ausdruck enthält weiße Streifen.

Ursache 1 Es ist möglicherweise kaum noch Toner in der Tonerpatrone.

Lösung Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, schütteln Sie sie vorsichtig 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig zu verteilen und setzen Sie die Tonerpatrone anschließend wieder ein. Wird das Problem auf diese Weise nicht behoben, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Ursache 2 Die Trommel in der Tonerpatrone ist beschädigt.

Lösung Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Die gedruckten Seiten haben weiße Flecken.

Ursache 1 Das verwendete Papier ist ungeeignet.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Ursache 2 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Ursache 3 Die Trommel in der Tonerpatrone ist beschädigt.

Lösung Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Das Druckergebnis ist insgesamt zu blass.

Ursache 1 Die Einstellung für die Tonerdichte ist ungeeignet.

Lösung Passen Sie DICHTe (siehe Seite 6-26) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP an.

Ursache 2 TONER SPAREN in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP ist auf EIN festgelegt.

Lösung Legen Sie TONER SPAREN (siehe Seite 6-26) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf AUS fest.

Das Druckergebnis ist insgesamt zu dunkel.

Ursache 1 Die Einstellung für die Tonerdichte ist ungeeignet.

Lösung Passen Sie DICHTe (siehe Seite 6-26) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP an.

Ursache 2 Der Drucker wird direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen ausgesetzt.

Lösung Transportieren Sie den Drucker an einen Aufstellungsort, an dem er keinem Sonnenlicht und keinen starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Alternativ können Sie die starke Lichtquelle aus der Umgebung des Druckers entfernen.

Der Ausdruck ist ungleichmäßig.

Ursache 1 Es ist möglicherweise kaum noch Toner in der Tonerpatrone.

Lösung Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, schütteln Sie sie vorsichtig 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig zu verteilen und setzen Sie die Tonerpatrone anschließend wieder ein. Wird das Problem auf diese Weise nicht behoben, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Ursache 2 Das Papier ist zu feucht oder zu trocken.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Ursache 3 Die Qualität der Tonerpatrone hat sich verschlechtert oder sie ist beschädigt.

Lösung Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Auf der Vorder- oder Rückseite des bedruckten Papiers sind Schmierflecken.

Ursache Die Fixierungswalze ist verschmutzt.

Lösung Reinigen Sie die Fixierungswalze. (Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Fixierungswalze“ auf Seite 7-21.)

Ein Teil der Seite wurde nicht gedruckt.

Ursache 1 Der Skalierungsfaktor ist falsch.

Lösung 1 Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung]. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird der Skalierungsfaktor gemäß [Seitenformat] und [Ausgabeformat] automatisch festgelegt. Um die Einstellung für [Manuelle Skalierung] festzulegen, zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.

Lösung 2 Aktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] und geben Sie dann einen entsprechenden Skalierungsfaktor gemäß dem verwendeten Papierformat an. Um die Einstellung für [Manuelle Skalierung] festzulegen, zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.

Ursache 2 Die Position des Papiers ist falsch.

Lösung Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein. (Siehe „Einlegen von Papier mit Standardformat“ auf Seite 4-23, „Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)“ auf Seite 4-38)

Ursache 3 Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.

Lösung Stellen Sie sicher, dass die Daten von einem Rand umgeben werden, sodass sie im bedruckbaren Bereich Platz finden (Siehe Seite 4-6). Drucken Sie dann erneut.

Das Papier wird vollständig schwarz ausgegeben.

Ursache Die Trommel in der Tonerpatrone ist beschädigt.

Lösung Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“ auf Seite 7-2.)

Auf dem Papier sind vertikale Streifen zu sehen.

Ursache 1 Die Tonerpatrone wurde ersetzt oder der Drucker wurde seit längerer Zeit nicht mehr verwendet.

Lösung Legen Sie [Spezielle Druckanpassung B] im Druckertreiber mit [Modus 1] fest. Wenn sich das Problem durch Angabe von [Modus 1] nicht lösen lässt, geben Sie [Modus 2] an.
Wenn sich das Problem durch Angabe von [Modus 2] nicht lösen lässt, geben Sie [Modus 3] an.
Wenn Sie die Einstellung für [Spezielle Druckanpassung B] festlegen möchten, rufen Sie das nachfolgend angegebene Dialogfeld auf.

- Für UFR II-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Endverarbeitung] auf [Einstellungen für die Druckausgabe] klicken und dann im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] auf [Erweiterte Einstellungen] klicken.
- Für PCL-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] an, indem Sie auf der Registerkarte [Endverarbeitung] auf [Einstellungen für die Druckausgabe] klicken.

**WICHTIG**

- Durch Wählen der Option [Aus] können die vertikalen Streifen auf dem Papier ebenfalls vermieden werden. Legen Sie in diesem Fall [Aus] fest.
- Wenn [Spezielle Druckanpassung B] festgelegt ist, kann dies zu einer Verringerung der Druckgeschwindigkeit führen.

Ursache 2 Je nach Papiertyp und Betriebsumgebung können vertikale Streifen auf dem bedruckten Papier zu sehen sein.

Lösung 1 Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer noch ungeöffneten Packung. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Lösung 2 Legen Sie SP. DRUCKANP. A (siehe Seite 6-41) in den BENUTZERWART.-Optionen im Menü SETUP auf MODUS 2 fest.
Wenn sich das Problem durch Angabe von MODUS 2 nicht lösen lässt, geben Sie MODUS 3 an.
Wenn sich das Problem durch Angabe von MODUS 3 nicht lösen lässt, geben Sie MODUS 4 an.



WICHTIG

- Das Zurücksetzen der Einstellung auf MODUS 1 im Falle eines anderen Papiertyps oder einer anderen Betriebsumgebung kann auch dazu beitragen, das Entstehen vertikaler Streifen auf dem bedruckten Papier zu vermeiden. Legen Sie in diesem Fall MODUS 1 fest.
- Die vertikalen Streifen werden durch Festlegen von MODUS 2, MODUS 2 oder MODUS 4 verringert. Allerdings wird hierdurch auch die Druckdichte im Vergleich zu MODUS 1 verringert. Auch die Umrisse können so unscharf oder ausgefranst erscheinen.



HINWEIS

Im Druckertreiber können Sie unter [Spezielle Druckanpassung A] auch die Einstellung für SP. DRUCKANPA festlegen.

Der Toner wird nicht richtig fixiert.

Ursache Das Papier ist ungeeignet.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch für diesen Drucker geeignetes Papier. (Weitere Informationen finden Sie unter „Papieranforderungen“ auf Seite 4-2.)

Auf der Rückseite des bedruckten Papiers sind Schmierflecken.

Ursache Die Größe der Druckdaten war größer als das Format des eingelegten Papiers.

Lösung Prüfen Sie, ob die Größe der Druckdaten dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

Aufstellen des optionalen Zubehörs

9

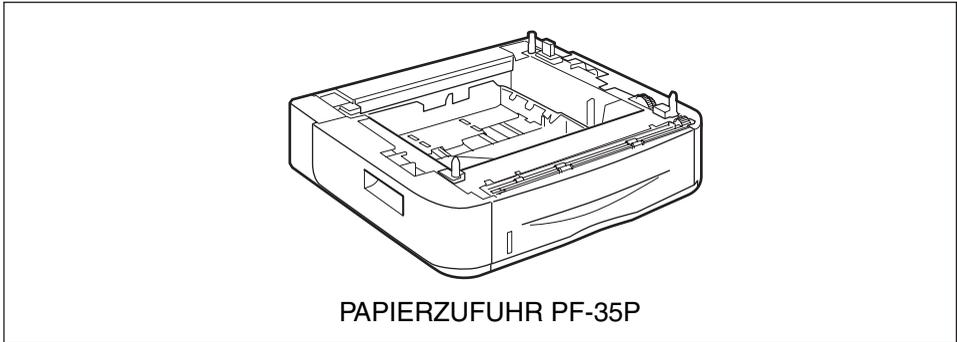
KAPITEL

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise beim Anbringen von optionalem Zubehör am Drucker beschrieben.

Anbringung der Papierzufuhr	9-2
Bewegen des Druckers	9-3
Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen der Papierzufuhr	9-7

Anbringung der Papierzufuhr

Die Papierzufuhr muss unten an der Druckereinheit angebracht werden.

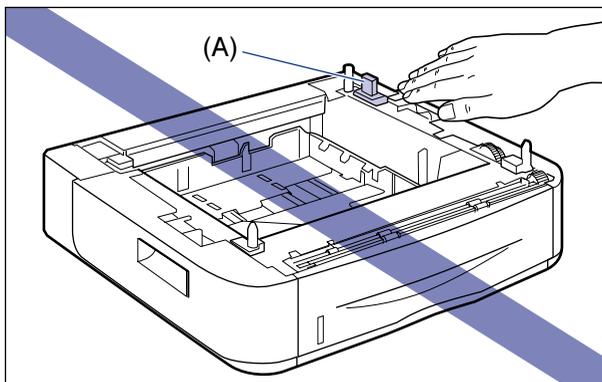


⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie die Papierzufuhr anbringen. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.

🚫 WICHTIG

- Berühren Sie nicht den Anschluss (A) in der Papierzufuhr. Dies könnte zu einer Beschädigung des Druckers oder zu Fehleinzügen führen.



- Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass Kassette 1 festgelegt ist, wenn Sie von Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie von Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.

 **HINWEIS**

Legen Sie Papier in die Papierzufuhr auf die gleiche Weise wie beim Einlegen von Papier in Kassette 1 ein. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4 „Einlegen und Ausgeben von Papier“.

Bewegen des Druckers

Wenn Sie die Papierzufuhr am Drucker anbringen, nachdem Sie den Drucker aufgestellt haben, transportieren Sie den Drucker mithilfe des folgenden Verfahrens vorübergehend an einen geeigneten Platz.

 **WARNUNG**

Schalten Sie den Drucker und Computer aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel vom Drucker, bevor Sie den Drucker transportieren. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.

 **VORSICHT**

Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.

1 Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

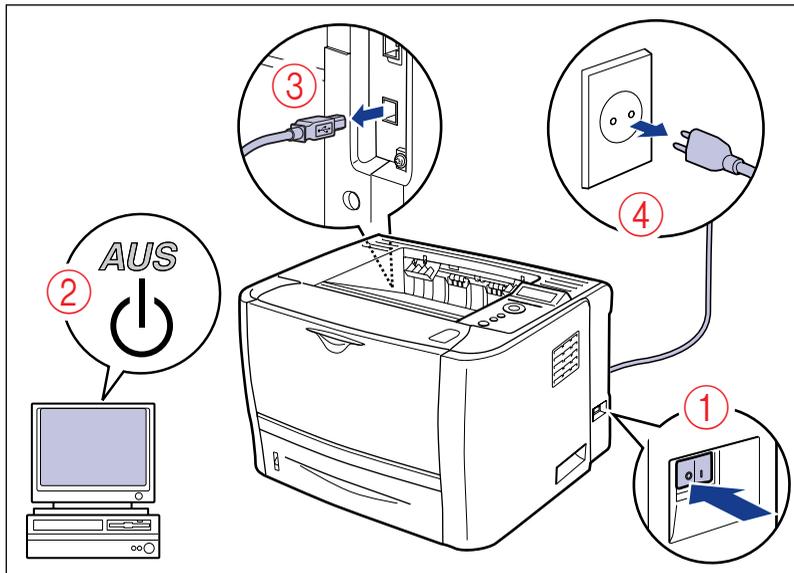
Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist ② und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab ③.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.

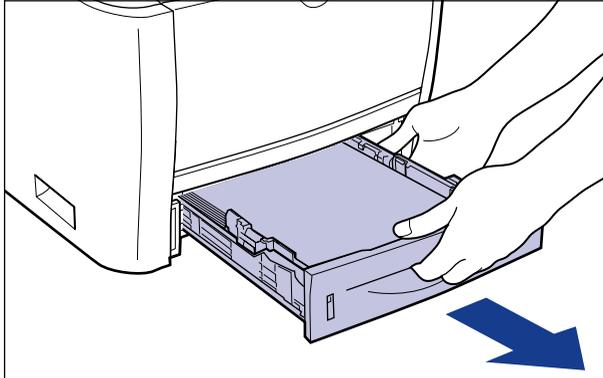
Es empfiehlt sich, den Drucker vor dem Ausschalten zu beenden. (Weitere Informationen finden Sie unter „Beenden des Druckers“ auf Seite 3-4.)

Wenn Sie WSD verwenden, erhält der Computer beim Beenden des Druckers eine Mitteilung, dass dieser ausgeschaltet ist.



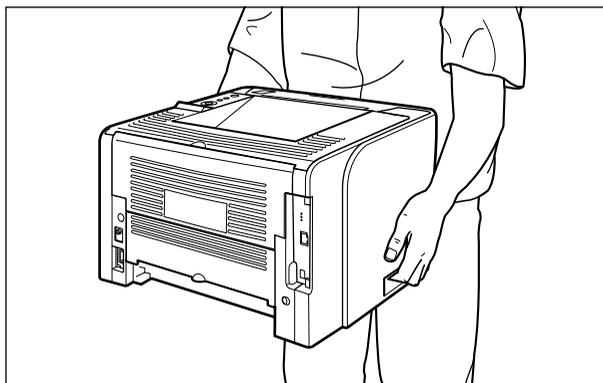
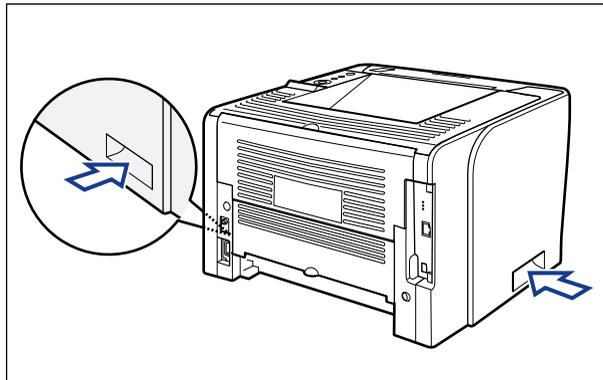
2 Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

3 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



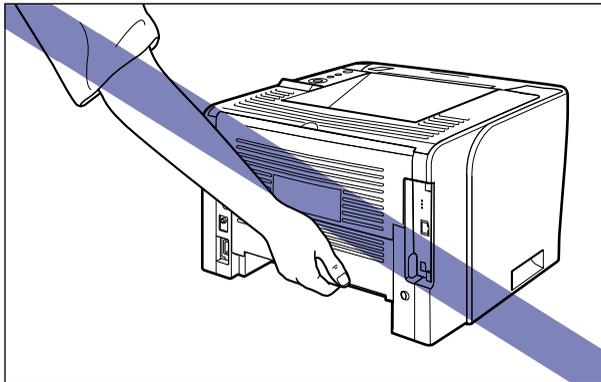
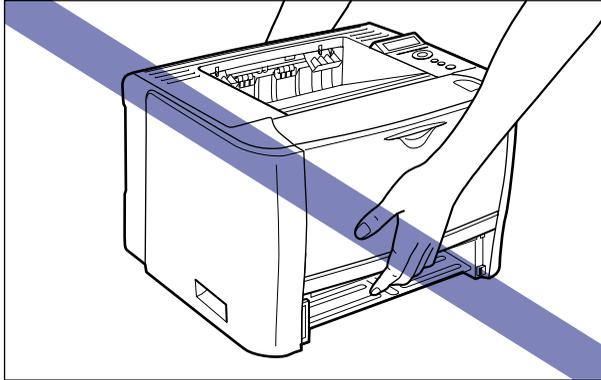
4 Entfernen Sie den Drucker vom Aufstellungsort.

Fassen Sie den Drucker von vorne mit beiden Händen an den Haltegriffen, die sich unten an den Seiten des Druckers befinden.

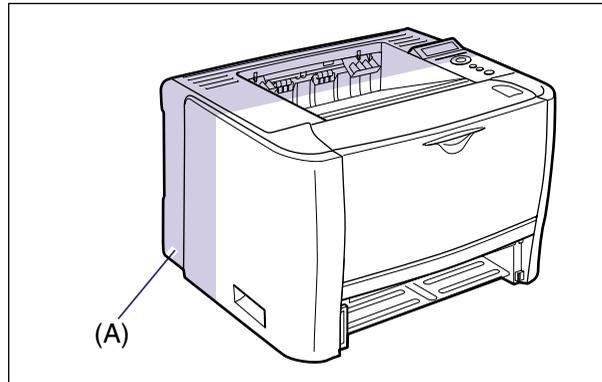


⚠ VORSICHT

- Ohne eingesetzter Papierkassette wiegt dieser Drucker ca. 11,2 kg. Achten Sie beim Tragen des Druckers darauf, dass Sie sich nicht am Rücken oder an einer anderen Stelle verletzen.
- Fassen Sie den Drucker ausschließlich an den dafür vorgesehenen seitlichen Haltegriffen. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.



- Der hintere Teil (A) des Druckers ist verhältnismäßig schwer. Achten Sie beim Anheben des Druckers darauf, nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung und das Mehrzweck-Papierfach geschlossen sind, bevor Sie den Drucker bewegen.

Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen der Papierzufuhr

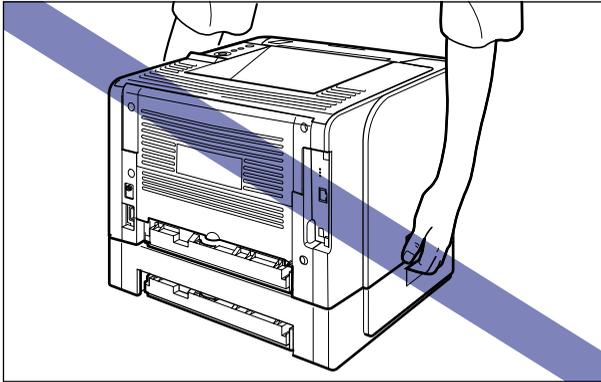
Die Papierzufuhr muss unten an der Druckereinheit angebracht werden.



VORSICHT

- Setzen Sie den Drucker oder die Papierzufuhr langsam und vorsichtig ab. Achten Sie darauf, dass Sie dabei Ihre Hände nicht verletzen.
- Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.

- **Transportieren Sie den Drucker nicht, wenn die Papierzufuhr angebracht ist. Andernfalls kann es sein, dass die Papierzufuhr zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.**



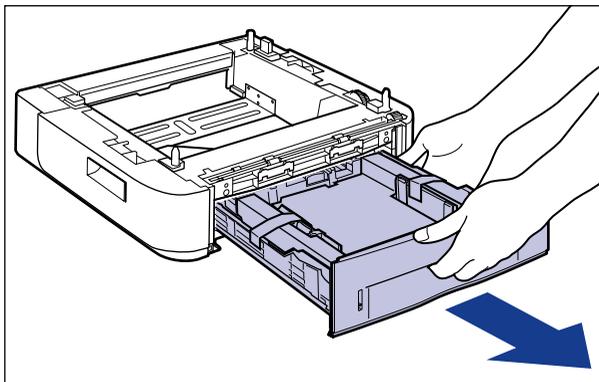
 **WICHTIG**

- Wenn Verpackungsmaterial im Inneren der Papierzufuhr verbleibt, kann es zu Fehleinzügen oder einer Beschädigung des Druckers kommen. Achten Sie darauf, dass Sie sämtliches Verpackungsmaterial entfernen.
- Das entfernte Verpackungsmaterial wird wieder benötigt, wenn Sie den Drucker bei einem Umzug oder zur Wartung transportieren müssen. Verwahren Sie sie an einem Ort, an dem sie nicht verloren gehen.

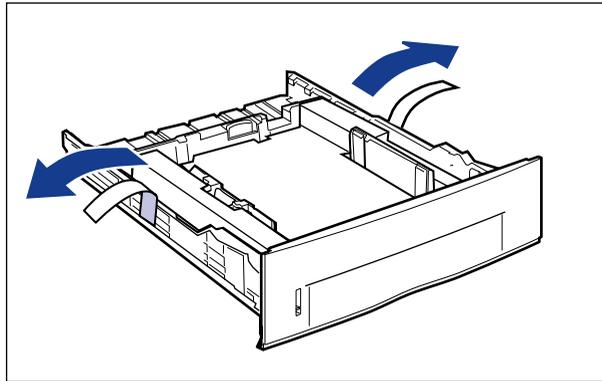
 **HINWEIS**

Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

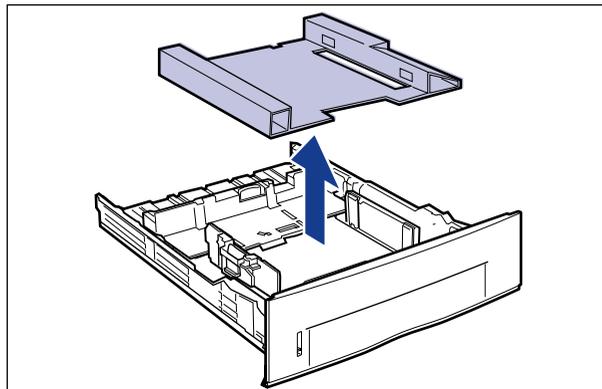
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



- 2** Entfernen Sie die beiden Klebestreifen, die das Verpackungsmaterial in der Papierkassette in Position halten.

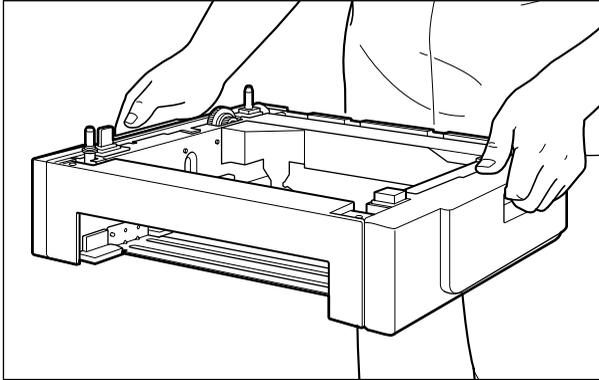


- 3** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus der Papierkassette.



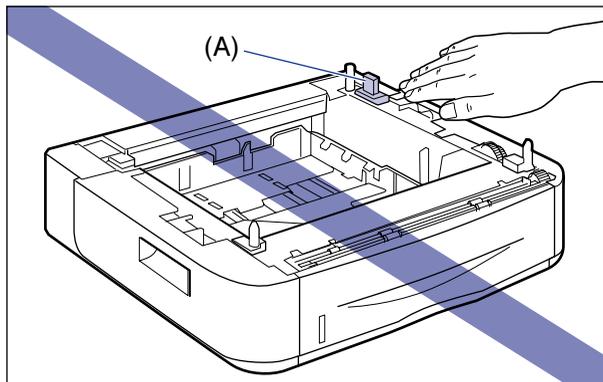
4 Setzen Sie die Papierzufuhr am Aufstellungsort ab.

Fassen Sie die Papierzufuhr beim Transport an den beidseitigen Haltegriffen, wie in der Abbildung dargestellt.



WICHTIG

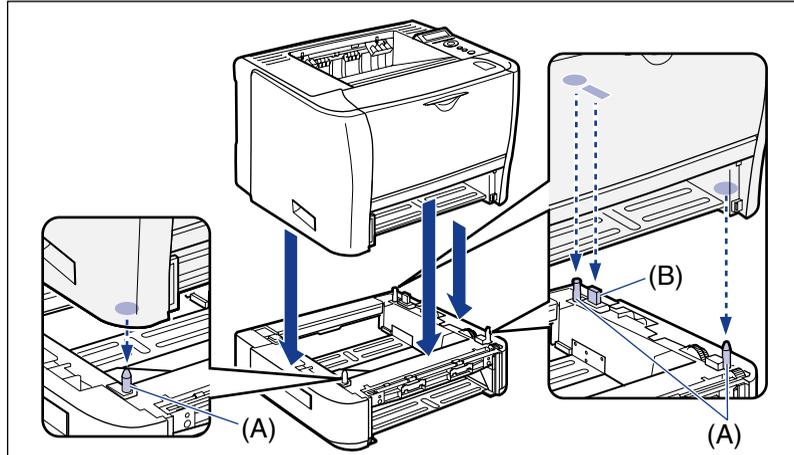
- Berühren Sie nicht den Anschluss (A) in der Papierzufuhr. Dies könnte zu einer Beschädigung des Druckers oder zu Fehleinzügen führen.



- Stellen Sie die Papierzufuhr nicht auf eine Plattform, die sich durch das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs verziehen kann, oder eine Unterlage, in die der Drucker einsinken kann (z. B. ein Teppich oder eine Matte).
- Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellungsort um die Papierzufuhr herum genügend Platz vorhanden ist, damit Sie den Drucker aufstellen und die Kabel (Netz- und Verbindungskabel) anschließen können.

5 Setzen Sie die Druckereinheit auf der Papierzufuhr vorsichtig ab, sodass der Umfang der Druckereinheit mit der Vorderseite und den Seiten der Papierzufuhr abschließt.

Richten Sie beim Absetzen der Druckereinheit darüber hinaus die Positionierstifte (A) und den Anschluss (B) aus.



WICHTIG

Heben Sie die Druckereinheit nochmals an, wenn sie sich nicht richtig auf der Papierzufuhr absetzen lässt, halten Sie sie waagrecht und setzen Sie sie nochmals ab. Wenn Sie versuchen, die Druckereinheit ohne Anheben gewaltsam abzusetzen, können der Anschluss und die Positionierstifte abbrechen.

6 Setzen Sie die Papierkassetten in die Druckereinheit und die Papierzufuhr ein.

VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette darauf, Ihre Finger nicht zu verletzen.

7 Schließen Sie sämtliche Verbindungskabel mit Ausnahme des USB-Kabels und das Netzkabel an.

8 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

9 Stecken Sie das USB-Kabel ein.



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker EINSCHALTEN, wenn Sie zum ersten Mal Papier in die Papierkassette einlegen, nachdem Sie den Papiereinzug installiert haben.



HINWEIS

Nach dem Anbringen der Papierzufuhr müssen Sie die Einstellungen für das optionale Zubehör auf der Seite [Geräteeinstellungen] des Druckertreibers festlegen. Informationen zum Status des optionalen Zubehörs erhalten Sie automatisch durch Klicken auf [Gerätestatus abfragen] auf der Seite [Geräteeinstellungen].

Falls der Status des optionalen Zubehörs des Druckers nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie das installierte optionale Zubehör unter [Papierzufuhroptionen] aus.

In diesem Kapitel wird der Inhalt der verschiedenen Listen, Druckerspezifikationen und der Index beschrieben.

Die für alle Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen	10-2
Die für bestimmte Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen.	10-5
Schriftartenbeispiele	10-6
Skalierbare Fonts (PCL)	10-6
Bitmap-Fonts (PCL)	10-7
Unterstützte Zeichensätze	10-8
Zeichencodetabellen	10-8
ISO-Austauschtabellen.	10-27
Spezifikationen	10-31
Hardware-Spezifikationen	10-31
Controller-Spezifikationen.	10-33
Software-Spezifikationen	10-34
Abmessungen der einzelnen Teile	10-35
Index	10-37

Die für alle Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen

In diesem Abschnitt werden die gängigen Listen für alle Einstellungen im Druckmodus beschrieben.

WICHTIG

Die folgenden Listen sind Beispiele. Der Inhalt kann von den Listen, die von Ihrem Drucker gedruckt werden, teilweise abweichen.

Konfigurationsseite

Die Kapazität des integrierten RAM und die Einstellungen für die allgemeine Druckumgebung werden gedruckt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] , um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
3. Drücken Sie [▶], um KONFIG.SEITE anzuzeigen.
4. Drücken Sie [OK], um die Seite auszugeben.



Geräteprotokollliste

Druckprotokolle für Fehlermeldungen oder Service-Anrufe. Auch im Falle eines Papierstaus werden Zeit und Bereich dokumentiert.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] , um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
3. Drücken Sie [▶], um GERÄTPROT.LISTE anzuzeigen.
4. Drücken Sie zum Drucken auf [OK].

Canon Geräteprot. liste LBP3370

Punkt 0-1
Anzahl | Datum | Zeit | Code | Gek. Seiten ges.

Punkt 0-2 Anzahl	Datum	Zeit	Zeit	Code	Gek. Seiten ges.	Größe	Typ
01	00/00/0000	00:00	00:00	0000	00000000	00	00

Punkt 0-3
Anzahl | Datum | Zeit | Zeit | Code | Gek. Seiten ges.

Punkt 0-4 Anzahl	Datum	Zeit	Zeit	Code	Gek. Seiten ges.
---------------------	-------	------	------	------	------------------

Die für bestimmte Einstellungen im Druckmodus gängigen Listen

In diesem Abschnitt werden die gängigen Listen für bestimmte Einstellungen im Druckmodus beschrieben.

WICHTIG

Die folgende Liste ist ein Beispiel. Der Inhalt kann von den Listen, die von Ihrem Drucker gedruckt werden, teilweise abweichen.

PCL Font-Liste

Eine Liste der Fonts, die im PCL-Modus verwendet werden können, wird gedruckt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
2. Drücken Sie die Taste [Dnstr.] , um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
3. Drücken Sie [▶], um PCL-DIENSTPRO. anzuzeigen.
4. Drücken Sie [OK], um „Exklusive Dienstprogramme“ für PCL anzuzeigen.
5. Drücken Sie [▶], um FONT-LISTE anzuzeigen.
6. Drücken Sie [OK], um die Seite auszugeben.

PCL Internal Fonts							FONTS LIST		PAGE 001
Font Name	Symbol	Spacing	Style	Stroke	Pitch/Point	Typeface	Sample		
[000] Courier	0	0	0	0	4096	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[001] CS Times	1	0	0	0	4101	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[002] CS Times Bold	1	0	1	0	4101	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[003] CS Times Italic	1	0	1	0	4101	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[004] CS Times Bold Italic	1	0	1	1	4101	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[005] CS Omega	1	0	0	0	4113	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[006] CS Omega Bold	1	0	1	0	4113	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[007] CS Omega Italic	1	0	1	0	4113	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[008] CS Omega Bold Italic	1	0	1	1	4113	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[009] Courier	1	1	0	0	4118	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[010] Courier Condensed	1	1	0	0	4118	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[011] Courier Condensed Bold	1	1	1	0	4118	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[012] Courier Bold	1	0	1	0	4118	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[013] Courier Italic	1	0	1	0	4118	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[014] Courier Bold Italic	1	0	1	1	4118	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[015] Univers Condensed Medium	1	0	0	0	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[016] Univers Condensed Bold	1	0	1	0	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[017] Univers Condensed Italic	1	0	1	0	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[018] Univers Condensed Bold Italic	1	0	1	1	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[019] Antique Olive	1	0	0	0	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[020] Antique Olive Bold	1	0	1	0	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[021] Antique Olive Italic	1	0	1	0	4148	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[022] Sanswood Antique	0	0	0	0	4187	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[023] Sanswood Handset	0	0	0	0	4187	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		
[024] Sanswood Runiv	1	0	0	0	4187	ANSI	ABCDEFGHIJKLMNPQRSTUWXYZ		

Schriftartenbeispiele

Die Fonts-Listen, die über das DIENSTPROGR.-Menü gedruckt werden, stellen eine umfassende Auflistung aller derzeit verfügbaren Fonts dar. Die Auflistung enthält die Namen und Druckbeispiele der im Drucker gespeicherten Fonts.

Skalierbare Fonts (PCL)

Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Times Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Omega	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Omega Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Coronet	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Clarendon Condensed Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Univers Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Univers Condensed Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Condensed Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Condensed Medium Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Univers Condensed Bold Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Antique Olive	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Italic	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Garamond Antique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Halbfett	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>

Unterstützte Zeichensätze

Dieser Abschnitt enthält eine Liste zu den Zeichencodetabellen für die Zeichen in den einzelnen Zeichensätzen.

Zeichencodetabellen

■ Roman-8 (8U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	'	p					̄	à	Á	Á	Þ
1		!	1	A	Q	a	q				À	Ý	é	î	Ã	þ
2		"	2	B	R	b	r				Â	ý	ó	ø	ã	·
3		#	3	C	S	c	s				È	°	ú	Æ	Ð	μ
4		\$	4	D	T	d	t				É	Ç	á	á	ð	¶
5		%	5	E	U	e	u				Ë	ç	é	í	Í	¾
6		&	6	F	V	f	v				Ï	Ñ	ó	ø	Ì	–
7		'	7	G	W	g	w				Ī	ñ	ú	æ	Ó	¼
8		(	8	H	X	h	x				˙	ı	à	Ä	Ò	½
9		)	9	I	Y	i	y				˘	ı	è	ı	Õ	ª
A		*	:	J	Z	j	z				^	ı	ò	Ö	õ	°
B		+	;	K	[	k	{				ˆ	£	ù	Û	Š	«
C		,	<	L	\	l	|				˜	¥	ä	É	š	■
D		-	=	M	]	m	}				Û	§	ë	ı	Ú	»
E		.	>	N	^	n	~				Û	f	ö	ß	ÿ	±
F		/	?	O	_	o	☒				£	c	ü	Ó	ÿ	

■ Roman-9 (4U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p				-	á	Á	Á	Þ	
1		!	1	A	Q	a	q				À	Ý	é	í	Ā	þ
2		"	2	B	R	b	r				Â	ý	ò	Ø	ā	·
3		#	3	C	S	c	s				È	°	û	Æ	Ð	μ
4		\$	4	D	T	d	t				Ê	Ç	á	â	ð	¶
5		%	5	E	U	e	u				Ë	ç	é	í	Í	‰
6		&	6	F	V	f	v				Ï	Ñ	ó	ø	Ì	-
7		'	7	G	W	g	w				Ī	ñ	ú	æ	Ó	¼
8		(	8	H	X	h	x				ı	à	Ă	Ò	½	
9		)	9	I	Y	i	y				ı	è	ı	Ö	ª	
A		*	:	J	Z	j	z				^	€	ð	Ö	ö	°
B		+	;	K	[	k	{				"	£	ù	Û	Š	«
C		,	<	L	\	l	|				~	¥	ä	É	š	■
D		-	=	M	]	m	}				Ù	§	ë	ı	Ú	»
E		.	>	N	^	n	~				Û	f	ö	ß	ÿ	±
F		/	?	O	_	o	☒				£	c	ü	Ó	ÿ	

■ ISO 8859/1 Latin 1 (0N)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p				°	À	Ð	à	ð	
1		!	1	A	Q	a	q				ı	±	Á	Ñ	á	ñ
2		"	2	B	R	b	r				ç	²	Â	Ò	â	ò
3		#	3	C	S	c	s				£	³	Ã	Ó	ã	ó
4		\$	4	D	T	d	t				¤	´	Ä	Ô	ä	ô
5		%	5	E	U	e	u				¥	µ	Å	Ö	å	ö
6		&	6	F	V	f	v				¦	¶	Æ	Ø	æ	ø
7		'	7	G	W	g	w				§	·	Ç	×	ç	÷
8		(	8	H	X	h	x				"	.	È	Ø	è	ø
9		)	9	I	Y	i	y				©	ı	É	Ù	é	ù
A		*	:	J	Z	j	z				ª	º	Ê	Ú	ê	ú
B		+	;	K	[	k	{				«	»	Ë	Û	ë	û
C		,	<	L	\	l	|				¬	¼	Ì	Ü	ì	ü
D		-	=	M	]	m	}				-	½	Í	Ý	í	ý
E		.	>	N	^	n	~				®	¾	Î	Þ	î	þ
F		/	?	O	_	o	☒				ˆ	ı	Ï	ß	ï	ÿ

■ ISO 8859/2 Latin 2 (2N)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p				°	Ř	Ď	ř	ď	
1		!	1	A	Q	a	q				À	á	Á	Ñ	á	ñ
2		"	2	B	R	b	r				˘	˘	Á	Ñ	á	ñ
3		#	3	C	S	c	s				Ł	ł	Ā	Ó	ā	ó
4		\$	4	D	T	d	t				□	˘	Ā	Ô	ā	ô
5		%	5	E	U	e	u				Ł	ł	Ĺ	Ó	ĺ	ó
6		&	6	F	V	f	v				Š	š	Č	Ö	é	ö
7		'	7	G	W	g	w				§	˘	Ç	×	ç	÷
8		(	8	H	X	h	x				˘	˘	Č	Ř	č	ř
9		)	9	I	Y	i	y				Š	š	É	Û	é	ú
A		*	:	J	Z	j	z				Ş	ş	E	Ú	e	ú
B		+	;	K	[	k	{				Ť	ť	Ě	Ů	ě	ů
C		,	<	L	\	l	|				Ž	ž	Ě	Ů	ě	ů
D		-	=	M	]	m	}				-	˘	Í	Ý	í	ý
E		.	>	N	^	n	~				Ž	ž	Í	Ť	í	ť
F		/	?	O	_	o	☒				Ž	ž	Ď	Ě	ď	ě

■ ISO 8859/9 Latin 5 (5N)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p				°	À	Ĝ	à	ğ	
1		!	1	A	Q	a	q				ı	±	Á	Ñ	á	ñ
2		"	2	B	R	b	r				ç	²	Á	Ò	á	ò
3		#	3	C	S	c	s				£	³	Ā	Ó	ā	ó
4		\$	4	D	T	d	t				□	˘	Ā	Ô	ā	ô
5		%	5	E	U	e	u				¥	μ	Á	Õ	á	õ
6		&	6	F	V	f	v				ı	¶	Æ	Ö	æ	ö
7		'	7	G	W	g	w				§	˘	Ç	×	ç	÷
8		(	8	H	X	h	x				˘	˘	È	Ø	è	ø
9		)	9	I	Y	i	y				©	ı	É	Û	é	ù
A		*	:	J	Z	j	z				ª	º	Ê	Ú	e	ú
B		+	;	K	[	k	{				«	»	Ë	Û	ë	ü
C		,	<	L	\	l	|				¬	¼	Ï	Û	ï	ü
D		-	=	M	]	m	}				-	½	Í	İ	í	ı
E		.	>	N	^	n	~				®	¾	Í	Ş	ı	ş
F		/	?	O	_	o	☒				-	¿	İ	ß	ı	ÿ

■ ISO 8859/15 Latin 9 (9N)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p				°	À	Ð	à	ð	
1		!	1	A	Q	a	q			ı	±	Á	Ñ	á	ñ	
2		"	2	B	R	b	r			ç	²	Â	Ò	â	ò	
3		#	3	C	S	c	s			£	³	Ã	Ó	ã	ó	
4		\$	4	D	T	d	t			€	Ž	Ä	Ô	ä	ô	
5		%	5	E	U	e	u			¥	μ	Å	Ö	å	ö	
6		&	6	F	V	f	v			Š	¶	Æ	Ï	æ	ï	
7		'	7	G	W	g	w			§	·	Ç	×	ç	÷	
8		(	8	H	X	h	x			š	ž	È	Ø	è	ø	
9		)	9	I	Y	i	y			©	ı	É	Ù	é	ù	
A		*	:	J	Z	j	z			ª	º	Ê	Ú	ê	ú	
B		+	;	K	[	k	{			«	»	Ë	Û	ë	û	
C		,	<	L	\	l	|			¬	œ	Ï	Ü	ï	ü	
D		-	=	M	]	m	}			-	α	Í	Ý	í	ý	
E		.	>	N	^	n	~			®	ÿ	Î	Þ	ı	þ	
F		/	?	O	_	o	~			-	ı	İ	ß	ı	ÿ	

■ PC-8, Code Page 437 (10U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	┌	⊥	α	≡
1	☉	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	ı	⊗	⊥	≡	β	±
2	☼	‡	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⊠	⊥	≡	Γ	≥
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⊥	≡	π	≤
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⊥	—	≡	Σ	∫
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	≡	+	≡	σ	∫
6	♠	—	&	6	F	V	f	v	â	û	ª	⊥	≡	≡	μ	÷
7	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	≡	≡	≡	τ	≈
8	▣	↑	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	ı	≡	≡	≡	Φ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	ı	≡	≡	⊥	θ	·
A	☉	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	ı	≡	≡	⊥	Ω	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ı	ç	½	≡	≡	▣	δ	√
C	♀	└	,	<	L	\	l	|	ı	£	¼	≡	≡	▣	∞	n
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}	ı	¥	ı	≡	≡	▣	φ	²
E	♫	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	Pt	«	≡	≡	▣	ε	▪
F	☼	▼	/	?	O	_	o	~	Å	f	»	⊥	≡	▣	∩	

■ PC-8 D/N, Danish/Norwegian (11U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		▶	0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	⊥	⊥	α	≡	
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	⊞	⊥	⊥	β	±
2	☹	⬆	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⊞	⊥	⊥	Γ	≥
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⊥	⊥	π	≤
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⊥	⊥	⊥	Σ	∫
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	⊥	⊥	⊥	σ	∫
6	♠	−	&	6	F	V	f	v	å	û	ö	⊥	⊥	⊥	μ	÷
7	•	⬆	'	7	G	W	g	w	ç	ù	Ö	⊥	⊥	⊥	τ	≈
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	⊥	⊥	⊥	Φ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	ä	⊥	⊥	⊥	Θ	·
A	☑	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	Ä	⊥	⊥	⊥	Ω	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	ℓ	⊥	⊥	⊥	δ	√
C	♀	⊥	,	<	L	\	l	|	î	£	'n	⊥	⊥	⊥	∞	n
D	♫	↔	-	=	M	]	m	}	ì	Ø	í	⊥	⊥	⊥	φ	²
E	♩	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	L	³	⊥	⊥	⊥	ε	▪
F	☼	▼	/	?	O	_	o	△	Å	†	□	⊥	⊥	⊥	∩	

■ PC-850, Multilingual (12U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		▶	0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	⊥	ò	Ó	-	
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	⊞	⊥	Ð	β	±
2	☹	⬆	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⊞	⊥	Ê	Ò	_
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⊥	Ë	Ò	¼
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⊥	⊥	È	ø	¶
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	⊥	ı	Ö	§
6	♠	−	&	6	F	V	f	v	å	û	ª	À	ā	Í	μ	÷
7	•	⬆	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	À	Ã	Î	þ	,
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	⊙	⊥	Ï	þ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	®	⊥	⊥	⊥	Ú	"
A	☑	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	⊥	⊥	⊥	⊥	Û	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	½	⊥	⊥	⊥	Û	¹
C	♀	⊥	,	<	L	\	l	|	î	£	¼	⊥	⊥	⊥	ý	³
D	♫	↔	-	=	M	]	m	}	ì	Ø	í	ç	⊥	⊥	Ý	²
E	♩	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	×	«	¥	⊥	Ï	˘	▪
F	☼	▼	/	?	O	_	o	△	Å	f	»	⊥	⊥	⊥	˘	

■ PC-858, Multilingual with Euro (13U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	⌂	ð	Ó	-	
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	☒	⌂	Ð	ß	±
2	☛	⬆	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	☒	⌂	Ê	Ò	_
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⌂	Ë	Û	¼
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⌂	⌂	È	ö	¶
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	+	€	Ö	§
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	á	û	ª	Á	ã	Í	μ	÷
7	•	⬆	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	À	Ã	Î	þ	,
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	©	⌂	Ï	þ	º
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	®	≡	≡	⌂	Ú	ˆ
A	◼	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	¬	||	≡	⌂	Û	˙
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	½	≡	≡	■	Û	¹
C	♀	⌂	,	<	L	\	l	|	î	£	¼	≡	≡	■	ý	³
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}	ì	∅	ì	©	≡	|	Ý	²
E	♫	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	×	«	Y	≡	ì	-	■
F	☼	▼	/	?	O	_	o	△	Á	f	»	⌂	□	■	'	

■ PC-852, Latin 2 (17U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	⌂	d	Ó	-	
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	Í	í	☒	⌂	Ð	ß	ˆ
2	☛	⬆	"	2	B	R	b	r	é	Í	ó	☒	⌂	Ď	Ó	.
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⌂	Ë	Ň	˘
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	Á	⌂	⌂	đ	ń	˘
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	ú	Ł	a	Á	+	Ń	ń	§
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	ć	ŕ	Ż	Á	Ã	Í	Ś	÷
7	•	⬆	'	7	G	W	g	w	ç	Ś	ż	È	ă	Î	ș	,
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ł	ś	£	§	⌂	ě	Ř	º
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	e	≡	≡	⌂	Ú	ˆ
A	◼	→	*	:	J	Z	j	z	ó	Û		||	≡	⌂	ř	
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ó	Ť	ż	≡	≡	■	Û	ű
C	♀	⌂	,	<	L	\	l	|	î	ť	Č	≡	≡	■	ý	Ř
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}	ž	Ł	§	Ž	≡	⌂	Ý	ř
E	♫	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	×	«	z	≡	Û	ı	■
F	☼	▼	/	?	O	_	o	△	Ć	č	»	⌂	□	■	'	

■ PC-Turkish (9T)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	⊥	⊥	α	≡
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	⊞	⊥	⊥	β	±
2	☹	⬇	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⊞	⊥	⊥	Γ	≥
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⊥	⊥	π	≤
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⊥	⊥	⊥	Σ	∫
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	⊥	⊥	⊥	σ	∫
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	â	û	Ğ	⊥	⊥	⊥	μ	÷
7	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ğ	⊥	⊥	⊥	τ	≈
8	◼	↑	(	8	H	X	h	x	ê	î	ı	⊥	⊥	⊥	Φ	°
9	◊	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	ö	ı	⊥	⊥	⊥	Θ	·
A	◼	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	ı	⊥	⊥	⊥	Ω	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ï	ç	½	⊥	⊥	⊥	δ	√
C	♀	⊥	,	<	L	\	l	|	î	£	¼	⊥	⊥	⊥	∞	n
D	♫	↔	-	=	M	]	m	}	ı	¥	ı	⊥	⊥	⊥	φ	²
E	♯	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	Ş	<	⊥	⊥	⊥	ε	▪
F	⊗	▼	/	?	O	_	o	△	Â	ş	>	⊥	⊥	⊥	∩	

■ Windows 3.1 Latin 1 (19U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0				0	@	P	`	p	€		°	À	Ð	à	ð	
1			!	1	A	Q	a	q		'	ı	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	B	R	b	r	,	'	ç	²	Â	Ò	â	ò
3			#	3	C	S	c	s	f	“	£	³	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	T	d	t	„	”	¤	´	Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	E	U	e	u	...	•	¥	μ	Å	Ö	å	ö
6			&	6	F	V	f	v	†	-	|	¶	Æ	Ö	æ	ö
7			'	7	G	W	g	w	‡	—	§	·	Ç	×	ç	÷
8			(	8	H	X	h	x	^	˘	”	,	È	Ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	y	‰	™	®	ı	É	Û	é	ù
A			*	:	J	Z	j	z	Š	š	ª	º	Ê	Ú	ê	ú
B			+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	Ë	Û	ë	û
C			,	<	L	\	l	|	Œ	œ	¬	¼	Ï	Û	ï	ü
D			-	=	M	]	m	}			-	½	Í	Ý	í	ý
E			.	>	N	^	n	˘	Ž	ž	®	¾	Î	Þ	î	þ
F			/	?	O	_	o	⊞	ÿ	˘		¿	İ	ß	ï	ÿ

■ Windows 3.1 Latin 2 (9E)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	€			°	Ř	Đ	ř	đ	
1		!	1	A	Q	a	q		‘	˘	±	Á	Ň	á	ň	
2		"	2	B	R	b	r	,	'	˘	˘	Â	Ň	â	ň	
3		#	3	C	S	c	s		“	”	Ł	ł	Ă	Ó	ă	ó
4		\$	4	D	T	d	t	„	”	□	´	Ă	Ô	ă	ô	
5		%	5	E	U	e	u	...	•	Α	μ	Í	Ó	í	ó	
6		&	6	F	V	f	v	†	-	|	¶	Ć	Ö	ć	ö	
7		'	7	G	W	g	w	‡	—	§	·	Ç	×	ç	÷	
8		(	8	H	X	h	x				˘	Č	Ř	č	ř	
9		)	9	I	Y	i	y	‰	™	©	a	É	Û	é	û	
A		*	:	J	Z	j	z	Š	š	Ş	ş	E	Ú	e	ú	
B		+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	È	Û	è	ü	
C		,	<	L	\	l	|	Ś	ś	¬	Ł	É	Û	é	ü	
D		-	=	M	]	m	}	Ť	ť	-	˘	Í	Ý	í	ý	
E		.	>	N	^	n	~	Ž	ž	®	ı	İ	T	ı	t	
F		/	?	O	_	o	~	Ž	ž	Ž	z	Đ	ß	đ	·	

■ Windows 3.1 Latin 5 (5T)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	€			°	À	Ğ	à	ğ	
1		!	1	A	Q	a	q		‘	˘	±	Á	Ň	á	ň	
2		"	2	B	R	b	r	,	'	˘	˘	Â	Ò	â	ò	
3		#	3	C	S	c	s	f	“	”	£	³	Ă	Ó	ă	ó
4		\$	4	D	T	d	t	„	”	□	´	Ă	Ô	ă	ô	
5		%	5	E	U	e	u	...	•	Υ	μ	Á	Ö	á	ö	
6		&	6	F	V	f	v	†	-	|	¶	Æ	Ö	æ	ö	
7		'	7	G	W	g	w	‡	—	§	·	Ç	×	ç	÷	
8		(	8	H	X	h	x	^	˘	˘	˘	È	Ø	è	ø	
9		)	9	I	Y	i	y	‰	™	©	ı	É	Û	é	û	
A		*	:	J	Z	j	z	Š	š	a	°	Ê	Û	ê	ú	
B		+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	È	Û	è	ü	
C		,	<	L	\	l	|	Œ	œ	¬	¼	İ	Û	ı	ü	
D		-	=	M	]	m	}			-	½	İ	İ	ı	ı	
E		.	>	N	^	n	~			®	¾	İ	Ş	ı	ş	
F		/	?	O	_	o	~	Ÿ	˘	˘	İ	ß	ı	ÿ		

■ DeskTop (7J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	'	p				"	-	<	a	'	
1		!	1	A	Q	a	q				¶	"	±	>	o	\
2		"	2	B	R	b	r				§	μ	×	«	æ	^
3		#	3	C	S	c	s				†	%	÷	»	Æ	"
4		\$	4	D	T	d	t				‡	•	°	,	ð	~
5		%	5	E	U	e	u				©	●	'	„	Ð	∇
6		&	6	F	V	f	v				®	o	"	·	ij	∇
7		'	7	G	W	g	w				™	o	¼	i	IJ	~
8		(	8	H	X	h	x				%	■	½	¿	í	°
9		)	9	I	Y	i	y				c	■	¾	Pt	L	'
A		*	:	J	Z	j	z				-	□	1	ℓ	œ	-
B		+	;	K	[	k	{				-	□	2	£	Œ	,
C		,	<	L	\	l	|				...	'	3	Y	ø	'
D		-	=	M	]	m	}				fi	¬	/	□	Ø	'
E		.	>	N	^	n	~				fl	|		f	þ	1
F		/	?	O	_	o	☒				=			ß	þ	

■ PS Text (10J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	'	p							-		
1		!	1	A	Q	a	q				i	-	\		Æ	æ
2		"	2	B	R	b	r				c	†	'			
3		#	3	C	S	c	s				£	‡	^		a	
4		\$	4	D	T	d	t				/	·	-			
5		%	5	E	U	e	u				¥		-			1
6		&	6	F	V	f	v				f	¶	~			
7		'	7	G	W	g	w				§	•	·			
8		(	8	H	X	h	x				□	,	"		Ł	ł
9		)	9	I	Y	i	y				'	"			Ø	ø
A		*	:	J	Z	j	z				"	"	°		Œ	œ
B		+	;	K	[	k	{				<	>	,		°	ß
C		,	<	L	\	l	|				<	...				
D		-	=	M	]	m	}				>	%	"			
E		.	>	N	^	n	~				fi		'			
F		/	?	O	_	o	☒				fl	¿	∇			

■ Ventura International (13J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	'	p			„	‰	â	À	Á	Æ	
1		!	1	A	Q	a	q			À	“	ê	í	Ã	œ	
2		"	2	B	R	b	r			Â	”	ô	Ø	ä	¶	
3		#	3	C	S	c	s			È	°	û	Æ		‡	
4		\$	4	D	T	d	t			Ê	Ç	á	â		‡	
5		%	5	E	U	e	u			Ë	ç	é	í	Í	—	
6		&	6	F	V	f	v			Ï	Ñ	ó	ø	ì	-	
7		'	7	G	W	g	w			Ï	ñ	ú	æ	Ó		
8		(	8	H	X	h	x			©	ì	à	Ã	Ò		
9		)	9	I	Y	i	y			®	í	è	ì	Õ	ª	
A		*	:	J	Z	j	z			™	í	ò	Ö	ö	º	
B		+	;	K	|	k	{			<	£	ù	Û	Š	«	
C		,	<	L	\	l	|			>	¥	ä	É	š	•	
D		-	=	M	]	m	}			Û	§	ë	ï	Ú	»	
E		.	>	N	^	n	~			Û	f	ö	ß	ÿ		
F		/	?	O	_	o					c	ü	Ô	ÿ	...	

■ Ventura US (14J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	'	p			„	‰					
1		!	1	A	Q	a	q				“					
2		"	2	B	R	b	r				”					¶
3		#	3	C	S	c	s				°					‡
4		\$	4	D	T	d	t									‡
5		%	5	E	U	e	u									—
6		&	6	F	V	f	v									-
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x				©					
9		)	9	I	Y	i	y				®					
A		*	:	J	Z	j	z				™					
B		+	;	K	|	k	{									
C		,	<	L	\	l	|									•
D		-	=	M	]	m	}					§				
E		.	>	N	^	n	~									
F		/	?	O	_	o						c				...

■ Microsoft Publishing (6J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0					²							°			Ω	
1		¹									´	•	˘	˙		
2		”			℞						”	•	˘	˙		
3		³			Š	%	š				^	●	ˆ	ˆ		
4		⁴			™						~	○	ˉ	ˉ		
5		⁵										○	ˉ	ˉ		¹
6		⁷										○	˘	˘	ll	ij
7		⁸										■	˘	˘	L	f
8		⁹										■	”	”	L	f
9		⁰			ÿ						fi	■				
A		⁸			Ž		ž				fl	□	°	°		
B		†									ff	□	˘	˘		
C		,	”	L	l						ffi	□				
D		-	‡	—							ffl	%o		”		
E		...		-	°		“		Pt	◀	◊	˘	˘			
F		/		œ	—	œ		f	›	◊	˘	˘	˘	˘	n	

■ Math-8 (8M)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	∴	∏	∴	π					—	⊕	À	Γ	⌈
1		√	1	A	P	α	ρ				↑	v	⊙	→	⌈	⌋
2		”	2	B	Σ	β	σ				→	∃	⊗	⊢	{	}
3		°	3	Γ	T	γ	τ				↓	T	⊖	L	{	}
4		∞	4	Δ	T	δ	v				←	⊥	⊗	∃	⌈	⌋
5		÷	5	E	Φ	ε	φ				↑	U	∧	⌈	⌋	|
6		∞	6	Z	X	ζ	χ				⇒	∩	v	⌈	⌋	|
7		’	7	H	Ψ	η	ψ				↓	∈	v	∠	J	↓
8		(	8	Θ	Ω	θ	ω				←	∃	¬	∅	∇	⌈
9		)	9	I	∇	ι	ϑ				↓	∉	○	∞	||	>
A		×	e	K	θ	κ	φ				↔	C	•	∩	∠	⌋
B		+	ε	Λ	ς	λ	⊘				↕	∩	•	∩	/	\
C		,	<	M	≤	μ	≈				↔	∩	•	∩	—	<
D		-	=	N	≠	v	≡				↔	∩	○	∩	=	≠
E		.	>	≠	≥	ξ	≠				↔	∩	+	∩	*	±
F		/	≈	O	—	o	☒				—	∩	±	∩	≡	

■ PS Math (5M)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	≅	Π	̄	π				°	⋈	∠	◊	€	
1		!	1	A	Θ	α	θ				Υ	±	ℑ	∇	()
2		√	2	B	P	β	ρ				'	"	℔	⊗	⊕	∫
3		#	3	X	Σ	χ	σ				≤	≥	∅	⊙	⊚	∫
4		∃	4	Δ	T	δ	τ				/	×	⊗	™	™	|
5		%	5	E	Y	ε	υ				∞	∞	⊕	Π	Σ	∫
6		&	6	Φ	ς	φ	ω				f	∂	∅	√	|	|
7		∃	7	Γ	Ω	γ	ω				♣	•	∩	·	|	|
8		(	8	H	Ξ	η	ξ				♦	÷	∪	¬	|	|
9		)	9	I	Ψ	ι	ψ				♥	≠	∩	∧	|	|
A		*	:	∅	Z	φ	ζ				♠	≡	⊇	∨	|	|
B		+	;	K	[	κ	{				↔	≈	∅	↔	|	|
C		,	<	Λ	∴	λ	|				←	...	⊂	←	|	|
D		-	=	M	|	μ	}				↑	|	⊆	↑	{	}
E		.	>	N	⊥	ν	~				→	-	∈	⇒	|	|
F		/	?	O	_	o					↓	←	∉	↓	|	|

■ Ventura Math (6M)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	≅	Π	̄	π				◊	⊗	≤	↓	|	Π
1		!	1	A	Θ	α	θ				√	∩	♦	←	·	™
2		√	2	B	P	β	ρ				|	⊇	≥	⊗	∠	⇌
3		#	3	X	Σ	χ	σ				Γ	|	∂	"	}	⇌
4		∃	4	Δ	T	δ	τ				|		⋈	f		∨
5		%	5	E	Y	ε	υ				|	♣	'	ℑ	}	Σ
6		&	6	Φ	ς	φ	ω				|	⊕	℔	⊙	|	™
7		∃	7	Γ	Ω	γ	ω				|	⊗	∅	±	)	|
8		(	8	H	Ξ	η	ξ				↑	⊆	∞	→		∫
9		)	9	I	Ψ	ι	ψ				⇒	∪	♠	↑	¬	∅
A		*	:	∅	Z	φ	ζ				↓	-	∞	≠	∇	∩
B		+	;	K	[	κ	{				∅	...	•	≡	|	∈
C		,	<	Λ	∴	λ	|				⊂	|	/	°	|	⊙
D		-	=	M	|	μ	}				∫	∧	♥	↔	|	∉
E		.	>	N	⊥	ν	~				|	←	×	|	|	|
F		/	?	O	_	o					}	≈	Υ	∫	÷	<

■ PI Font (15U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			-	::	ø	Γ	γ									
1			√	Δ	ρ	⊥	⊞									
2			”	∇	℞	∩	∪									
3			,	.	Σ	∩	∪									
4			“	↗		+	+									
5			”	↘		+	+									
6			‘	↙	f	-	+									
7			’	↖		||	|									
8			<	Δ	ħ	U	U									
9			>	∇		∩	∩									
A			™	∇		Γ	Γ									
B			SM	∇		Γ	Γ									
C			®	∇	ℒ	|	□	■								
D			©	§	ℓ]	◇	◆								
E			®	∇		‘										
F			¶		,		☒									

■ Legal (1U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	°	p									
1			!	1	A	Q	a	q								
2			”	2	B	R	b	r								
3			#	3	C	S	c	s								
4			\$	4	D	T	d	t								
5			%	5	E	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v								
7			’	7	G	W	g	w								
8			(	8	H	X	h	x								
9			)	9	I	Y	i	y								
A			*	:	J	Z	j	z								
B			+	;	K	[	k	§								
C			,	=	L	®	l	¶								
D			-	=	M	J	m	†								
E			.	¢	N	®	n	™								
F			/	?	O	_	o	☒								

■ Windows 3.0 Latin 1 (9U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	€			°	Á	Ð	à	ð	
1		!	1	A	Q	a	q		‘	ı	±	Á	Ñ	á	ñ	
2		"	2	B	R	b	r		’	ç	²	Â	Ò	â	ò	
3		#	3	C	S	c	s		£	³	³	Ã	Ó	ã	ó	
4		\$	4	D	T	d	t		¤	´	´	Ä	Ô	ä	ô	
5		%	5	E	U	e	u		¥	µ	µ	Å	Ö	å	ö	
6		&	6	F	V	f	v		|	¶	¶	Æ	Ø	æ	ø	
7		'	7	G	W	g	w		§	·	·	Ç	×	ç	÷	
8		(	8	H	X	h	x		¨	,	,	È	Ø	è	ø	
9		)	9	I	Y	i	y		©	ı	ı	É	Û	é	ù	
A		*	:	J	Z	j	z		ª	º	º	Ê	Ú	ê	ú	
B		+	;	K	[	k	{		«	»	»	Ë	Û	ë	û	
C		,	<	L	\	l	|		¬	¼	¼	Ï	Ü	ï	ü	
D		-	=	M	]	m	}		-	½	½	Í	Ý	í	ý	
E		.	>	N	^	n	~		®	¾	¾	İ	Þ	ı	þ	
F		/	?	O	_	o	⌘		-	¿	¿	İ	ß	ı	ÿ	

■ ISO 8859/10 Latin 6 (6N)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p				°	À	Ð	ā	ð	
1		!	1	A	Q	a	q				À	a	Á	Ñ	á	ñ
2		"	2	B	R	b	r				Ê	ē	Â	Ò	â	ò
3		#	3	C	S	c	s				Ĝ	ĝ	Ã	Ó	ã	ó
4		\$	4	D	T	d	t				Ī	ī	Ä	Ô	ä	ô
5		%	5	E	U	e	u				Ĭ	ĭ	Å	Ö	å	ö
6		&	6	F	V	f	v				Ķ	ķ	Æ	Ø	æ	ø
7		'	7	G	W	g	w				§	·	İ	Ü	ı	ü
8		(	8	H	X	h	x				Ł	ł	Č	Ø	č	ø
9		)	9	I	Y	i	y				Đ	d	É	Û	é	u
A		*	:	J	Z	j	z				Š	š	Ê	Ú	ê	ú
B		+	;	K	[	k	{				Ʀ	Ʀ	Ë	Û	ë	û
C		,	<	L	\	l	|				Ž	ž	È	Ü	è	ü
D		-	=	M	]	m	}				-	—	Í	Ý	í	ý
E		.	>	N	^	n	~				Ū	ū	İ	Þ	ı	þ
F		/	?	O	_	o	⌘				Ŋ	ŋ	İ	ß	ı	κ

■ PC-775 (26U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	▶		0	@	P	`	p	Č	É	Á	⋮	Ł	a	Ó	-	
1	☉	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	Ī	☒	Ł	č	ß	±
2	☉	⬇	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	☒	Ł	e	Ö	“
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	ā	ō	Ž	|	Ł	é	Ń	¾
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	z	Ł	-	i	ō	¶
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	ğ	Ğ	ž	A	+	š	Ö	§
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	â	ç	”	Č	U	u	μ	÷
7	•	⬆	'	7	G	W	g	w	ć	Ś	|	Ę	Ū	ū	ń	„
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ł	ś	°	È	Ł	ž	κ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ē	Ö	°	Ł	Ł	Ł	κ	·
A	☉	→	*	:	J	Z	j	z	Ŕ	Ů	Ł	||	Ł	Ł	Ł	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ŗ	ø	½	Ł	Ł	■	ł	¹
C	♀	↳	,	<	L	\	l	|	ī	£	¼	Ł	Ł	■	ŋ	³
D	♫	↔	-	=	M	]	m	}	Ž	Ø	Ł	Ł	Ł	■	Ě	²
E	♫	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	×	«	Š	Ł	■	Ň	▪
F	☼	▼	/	?	O	_	o	△	Å	□	»	Ł	Ž	■	'	

■ PC-1004 (9J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
0				0	@	P	`	p			°	Á	Đ	à	ò		
1			!	1	A	Q	a	q		'	i	±	Á	Ñ	á	ñ	
2			"	2	B	R	b	r	,	'	ç	²	Á	Ò	á	ò	
3			#	3	C	S	c	s		“	£	³	Á	Ó	ā	ó	
4			-	\$	4	D	T	d	t	„	”	¤	Ł	Ô	ä	ô	
5			˘	%	5	E	U	e	u	...	•	¥	μ	Å	Ö	á	ö
6			·	&	6	F	V	f	v	†	-	|	¶	Æ	Ö	æ	ö
7				'	7	G	W	g	w	‡	-	§	·	Ç	×	ç	÷
8			°	(	8	H	X	h	x	^	˘	”	,	È	Ø	è	ø
9				)	9	I	Y	i	y	‰	™	°	ı	É	Û	é	ù
A				*	:	J	Z	j	z	Š	š	°	°	Ê	Ú	ê	ú
B				+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	Ë	Û	ë	ú
C			˘	,	<	L	\	l	|	Œ	œ	Ł	¼	Ï	Û	ï	ü
D				-	=	M	]	m	}		-	½	Í	Ý	í	ý	
E				.	>	N	^	n	˘		°	¾	Î	Þ	î	þ	
F				/	?	O	_	o	△		ÿ	-	ı	İ	ß	ı	ÿ

■ Windows Baltic (19L)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	€			°	Å	Š	ā	š	
1		!	1	À	Q	á	q		‘		±	Ī	Ņ	ī	ņ	
2		"	2	Ā	R	ā	r	,	’	¢	²	Ā	Ņ	ā	ņ	
3		#	3	Č	S	č	s		“	£	³	Č	Ó	č	ó	
4		\$	4	D	T	d	t	„	”	¤	´	Ä	Ö	ä	ö	
5		%	5	E	U	e	u	...	•		μ	À	Ö	à	ö	
6		&	6	F	V	f	v	†	-	|	¶	E	Ö	e	ö	
7		'	7	G	W	g	w	‡	-	§	·	Ē	×	ē	÷	
8		(	8	H	X	h	x			∅	ø	Č	U	č	u	
9		)	9	I	Y	i	y	‰	™	®	ı	É	Ļ	é	ļ	
A		*	:	J	Z	j	z			Ŕ	ŗ	Ž	Š	ž	š	
B		+	;	K	[	k	{	<	>	«	»	Ē	Ū	ē	ū	
C		,	<	L	\	l	|			¬	¼	G	Ū	g	ū	
D		-	=	M	]	m	}	~	-	-	½	Ķ	Ž	ķ	ž	
E		.	>	N	^	n	~	˘		®	¾	Ī	Ž	ī	ž	
F		/	?	O	_	o	⌘	.		Æ	æ	Ļ	β	ļ	.	

■ MC Text (12J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p	À	ê	†	∞	ì	-	‡		
1		!	1	À	Q	á	q	Á	ë	°	±	ı	-	·	Ò	
2		"	2	Ā	R	ā	r	Ç	í	¢	≤	¬	“	,	Ú	
3		#	3	Č	S	č	s	É	ì	£	≥	√	”	„	Û	
4		\$	4	D	T	d	t	Ñ	î	§	¥	f	‘	‰	Ü	
5		%	5	E	U	e	u	Ö	ï	•	μ	≈	’	Â	ı	
6		&	6	F	V	f	v	Û	ñ	¶	∂	Δ	÷	Ê	^	
7		'	7	G	W	g	w	á	ó	β	Σ	«	◊	Á	˘	
8		(	8	H	X	h	x	à	ò	®	Π	»	ÿ	Ê	-	
9		)	9	I	Y	i	y	â	ô	®	π	...	ÿ	È	˘	
A		*	:	J	Z	j	z	ä	ö	™	ı	/	í	.		
B		+	;	K	[	k	{	ā	ō	´	ª	À	€	Í	°	
C		,	<	L	\	l	|	â	ú	˘	°	À	€	Í	.	
D		-	=	M	]	m	}	ç	ù	≠	Ω	Ö	›	ì	˘	
E		.	>	N	^	n	~	é	û	Æ	æ	Œ	fi	Ó	.	
F		/	?	O	_	o	è	ü	Ø	ø	œ	fl	Ô	˘		

■ Symbol (19M)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	≡	Π	¯	π				°	ℵ	∠	∅		
1		!	1	A	⊕	α	θ			Υ	±	℥	∇	<	>	
2		√	2	B	P	β	ρ			'	"	℥	⊗	⊗	∫	
3		#	3	X	Σ	χ	σ			≤	≥	⊗	⊗	⊗	∫	
4		∃	4	Δ	T	δ	τ			/	×	⊗	™	™	|	
5		%	5	E	Υ	ε	υ			∞	∞	⊕	Π	Σ	J	
6		&	6	Φ	ς	φ	⊞			f	∂	∅	√	()	
7		∃	7	Γ	Ω	γ	ω			♣	•	∩	·	|	|	
8		(	8	H	Ξ	η	ξ			♦	+	∩	∩	()	
9		)	9	I	Ψ	ι	ψ			♥	≠	∩	∧	[]	
A		*	:	Θ	Z	φ	ζ			♠	≡	∩	∨	|	|	
B		+	;	K	[	κ	{			↔	≈	∩	↔	[]	
C		,	<	Λ	:	λ	|			←	...	∩	←	(	)
D		-	=	M	]	μ	}			↑	|	∩	↑	{	}	
E		.	>	N	⊥	v	~			→	—	∩	⇒	∫	∫	
F		/	?	O	_	o				↓	∟	∩	↓	|	|	

■ Wingdings (579L)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0				□	⚡	⚡	⚡	⚡	⊗	⊗	•	⊕	⊕	⊕	→	⇒
1		✍	📁	📁	✈	📁	□	⊕	⊗	⊗	○	⊕	⊕	⊕	↑	↑
2		✂	📁	📁	⚙	📁	□	⊗	⊗	⊗	○	⊕	⊕	⊕	↓	↓
3		✂	📁	📁	♠	♠	•	⊗	⊗	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	↔
4		📁	📁	📁	♠	♠	♦	⊕	⊗	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	↗	↔
5		📁	📁	📁	⊕	⊕	♦	⊕	⊗	⊗	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	↔
6		📁	📁	📁	⊕	✂	✂	⊕	⊕	⊕	○	☆	⊕	⊕	↘	↔
7		📁	📁	📁	⊕	♠	♠	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	←	↔
8		📁	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	→	↔
9		📁	📁	📁	☆	✂	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↑	□
A		⊕	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↓	□
B		📁	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	✕
C		📁	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	✓
D		📁	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	⊕
E		📁	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	⊕
F		📁	📁	📁	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	↖	⊕

■ Dingbats (14L)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0				☞	♣	☆	☼	□	(			⊕	①	⦿	⬆	
1			☞	☞	☆	✱	☼	□	)		☞	⊕	②	⦿	⬆	⬇
2			✂	♣	+	✱	☼	□	(		☞	⑦	③	⦿	↘	↻
3			☞	✓	✱	✱	▲	)			☞	④	④	⦿	↘	↕
4			☞	✓	♣	✱	▼	(			♥	⑨	⑤	→	↘	↘
5			♣	X	♣	✱	✱	)			♣	⑩	⑥	→	↘	↕
6			⦿	✱	♣	✱	♣	<			♣	①	⑦	↕	↘	↘
7			⦿	X	♣	✱	♣	>			♣	②	③	↕	↘	↘
8			☞	X	★	✱	|	(			♣	③	④	↘	↘	↘
9			☞	♣	☆	✱	|	)			♣	④	⑤	→	⬇	↘
A			☞	+	⦿	☼	✱	(			♥	⑤	①	↘	⬇	↕
B			☞	+	☆	✱	♣	)			♣	⑥	②	↘	⬇	↕
C			☞	♣	☆	✱	●	|			①	⑦	③	→	⬇	↕
D			☞	+	★	✱	○	|			②	③	④	→	⬇	↕
E			☞	↑	☆	✱	■	|			③	④	⑤	→	⬇	↕
F			☞	↑	☆	☼	□				④	⑤	⑥	→	⬇	↕

■ PC-860 Portugal (20U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		▶		0	@	P	`	p	Ç	Ê	á	⋮	⌒	⌒	α	≡
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	Â	í	⊞	⌒	⌒	β	±
2	☹	↕	"	2	B	R	b	r	é	È	ó	⊞	⌒	⌒	Γ	≧
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⌒	⌒	π	≤
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ã	õ	ñ	⌒	⌒	⌒	Σ	|
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	⌒	⌒	⌒	σ	J
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	Á	Ú	ª	⌒	⌒	⌒	μ	÷
7	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	⌒	⌒	⌒	τ	≈
8	■	↑	(	8	H	X	h	x	ê	Ï	¿	⌒	⌒	⌒	Φ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	Ê	Õ	Ò	⌒	⌒	⌒	Θ	·
A	☉	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	⌒	⌒	⌒	⌒	Ω	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	Í	ç	½	⌒	⌒	⌒	δ	√
C	♀	⌒	,	<	L	\	l	|	Ô	£	¼	⌒	⌒	⌒	∞	n
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}	Û	ı	⌒	⌒	⌒	⌒	φ	²
E	♫	▲	.	>	N	^	n	˘	Ã	Pl	«	⌒	⌒	⌒	€	▪
F	☼	▼	/	?	O	_	o	△	Â	Ó	»	⌒	⌒	⌒	∩	

■ PC-865 Norway (25U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	⊥	⊥	α	≡	
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	⊞	⊥	⊥	β	±
2	☹	⬆	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⊞	⊥	⊥	Γ	≥
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú	|	⊥	⊥	π	≤
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⊥	⊥	⊥	Σ	∫
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	⊥	⊥	⊥	σ	∫
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	â	û	ª	⊥	⊥	⊥	μ	+
7	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	⊥	⊥	⊥	τ	≈
8	▣	↑	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	⊥	⊥	⊥	Φ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	⊥	⊥	⊥	⊥	Θ	·
A	◻	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	⊥	⊥	⊥	⊥	Ω	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	ĩ	ø	½	⊥	⊥	⊞	δ	√
C	♀	⊥	,	<	L	\	l	|	î	£	¼	⊥	⊥	⊞	∞	ⁿ
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}	ï	Ø	ı	⊥	⊥	⊥	φ	²
E	♫	▲	.	>	N	^	n	˘	Ä	Pt	<	⊥	⊥	⊞	ε	▪
F	⊗	▼	/	?	O	_	o	△	Å	f	⊞	⊥	⊥	⊞	∅	∅

■ PC-8 Greek Alternate Code Page 437 (14G)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	▶		0	@	P	`	p	A	P	ι	⋮	⊥	⊥	ω	Ω	
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q	B	Σ	κ	⊞	⊥	⊥	ά	±
2	☹	⬆	"	2	B	R	b	r	Γ	Τ	λ	⊞	⊥	⊥	έ	≥
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s	Δ	Υ	μ	|	⊥	⊥	ή	≤
4	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	E	Φ	ν	⊥	⊥	⊥	ϊ	∫
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	Z	X	ξ	⊥	⊥	⊥	ί	∫
6	♠	-	&	6	F	V	f	v	H	Ψ	ο	⊥	⊥	⊥	ό	+
7	•	‡	'	7	G	W	g	w	Θ	Ω	π	⊥	⊥	⊥	ύ	≈
8	▣	↑	(	8	H	X	h	x	I	α	ρ	⊥	⊥	⊥	ϋ	°
9	○	↓	)	9	I	Y	i	y	K	β	σ	⊥	⊥	⊥	ώ	£
A	◻	→	*	:	J	Z	j	z	Λ	γ	ς	⊥	⊥	⊥	Ά	·
B	♂	←	+	;	K	[	k	{	M	δ	τ	⊥	⊥	⊞	Έ	√
C	♀	⊥	,	<	L	\	l	|	N	ε	υ	⊥	⊥	⊞	Ή	ⁿ
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}	Ξ	ζ	φ	⊥	⊥	⊥	Ί	²
E	♫	▲	.	>	N	^	n	˘	O	η	χ	⊥	⊥	⊞	Ό	▪
F	⊗	▼	/	?	O	_	o	△	Π	θ	ψ	⊥	⊥	⊞	Υ	∅

■ ISO 6: ASCII (0U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		#	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	[	k	{									
C		,	<	L	\	l	|									
D		-	=	M	]	m	}									
E		.	>	N	^	n	~									
F		/	?	O	_	o	☒									

ISO-Austauschtabellen

■ ISO 4: United Kingdom (1E)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		£	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	[	k	{									
C		,	<	L	\	l	|									
D		-	=	M	]	m	}									
E		.	>	N	^	n	~									
F		/	?	O	_	o	☒									

■ ISO 11: Swedish (0S)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	É	P	é	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		#	3	C	S	c	s									
4		¤	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	Å	k	å									
C		,	<	L	Ö	l	ö									
D		-	=	M	Ä	m	ä									
E		.	>	N	Ü	n	ü									
F		/	?	O	_	o	☒									

■ ISO 60: Danish/Norwegian (0D)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	@	P	`	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		#	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	Æ	k	æ									
C		,	<	L	Ø	l	ø									
D		-	=	M	Å	m	å									
E		.	>	N	^	n	ˆ									
F		/	?	O	_	o	☒									

■ ISO 21: German (1G)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	§	P	`	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		#	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	Ä	k	ä									
C		,	<	L	Ö	l	ö									
D		-	=	M	Ü	m	ü									
E		.	>	N	^	n	ß									
F		/	?	O	_	o	☒									

■ ISO 69: French (1F)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	à	P	µ	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		£	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	°	k	é									
C		,	<	L	ç	l	ù									
D		-	=	M	§	m	è									
E		.	>	N	^	n	''									
F		/	?	O	_	o	☒									

■ ISO 15: Italian (0I)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	§	P	ù	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		£	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	°	k	à									
C		,	<	L	ç	l	ò									
D		-	=	M	é	m	è									
E		.	>	N	^	n	ì									
F		/	?	O	_	o	☒									

■ ISO 17: Spanish (2S)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0			0	§	P	`	p									
1		!	1	A	Q	a	q									
2		"	2	B	R	b	r									
3		£	3	C	S	c	s									
4		\$	4	D	T	d	t									
5		%	5	E	U	e	u									
6		&	6	F	V	f	v									
7		'	7	G	W	g	w									
8		(	8	H	X	h	x									
9		)	9	I	Y	i	y									
A		*	:	J	Z	j	z									
B		+	;	K	í	k	°									
C		,	<	L	Ñ	l	ñ									
D		-	=	M	¿	m	ç									
E		.	>	N	^	n	~									
F		/	?	O	_	o	☒									

Spezifikationen

Hardware-Spezifikationen

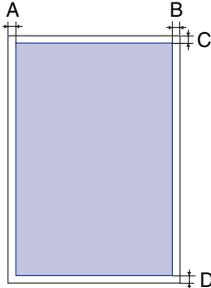
Typ	Desktop-Seitendrucker
Druckmethode	Elektrofotografie-Methode (On-Demand-Fixierung)
Auflösung	600 dpi
Druckgeschwindigkeit Normalpapier (60 bis 89 g/m²)	Wenn fortlaufend auf A4 gedruckt wird: 26 Seiten/Min. * Die Druckgeschwindigkeit nimmt möglicherweise je nach dem Papierformat, dem Papiertyp, den Druckkopien und den Einstellungen für den Fixiermodus stufenweise ab. (Dies liegt daran, dass die Sicherheitsfunktion, die Schäden durch Hitze vermeidet, aktiviert wird.)
Aufwärmzeit (20°C (68 °F))	0 Sekunden im Standby-Modus (etwa 9 Sekunden oder weniger ab dem Einschaltzeitpunkt) * Hängt möglicherweise von den Verwendungsbedingungen ab (z. B. von der verwendeten Tonerpatrone, der Menüeinstellung, davon, ob das optionale Zubehör verfügbar ist, sowie von der Installationsumgebung).
Anfängliche Druckdauer	Beim Drucken auf A4, wenn die Druckseite nach unten zeigt Ca. 6,5 Sekunden oder weniger * Hängt möglicherweise von der verwendeten Tonerpatrone bzw. der Ausgabeumgebung ab.

Papierformat	Kassette 1	- Standardformate A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive.
	Kassette 2 (Optional)	- Benutzerdefinierte Größen Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm Papierkapazität: ca. 250 Blatt (80 g/m ²)
	Mehrzweck-Papierfach	- Standardformate A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Briefumschlag DL, Briefumschlag COM10, Briefumschlag C5, Briefumschlag Monarch, Briefumschlag C5, Indexkarte, Statement, 16K - Benutzerdefinierte Größen Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 127,0 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 215,9 mm Papierkapazität: ca. 50 Blatt (80 g/m ²)
Automatischer doppelseitiger Druck		A4, Legal, Letter
Papierausgabe		Druckseite nach unten/Druckseite nach oben
Ausgabekapazität		Fach für Ausgabe mit Druckseite unten: ca. 125 Blatt (80 g/m ²) Schlitz für Ausgabe mit Druckseite oben: 1 Blatt
Geräusch (Angegebene Geräuschemission gemäß ISO 9296)		Lwad (angegebener A-bewerteter Schallleistungspegel (1B = 10dB)) Im Standby-Modus: Hintergrundgeräuschniveau Während des Betriebs: 6,81 B oder weniger Schalldruckpegel (Bedienerposition) Im Standby-Modus: Hintergrundgeräuschniveau Während des Betriebs: 55 dB (A) oder weniger
Betriebsumgebung (Nur Druckereinheit)		Temperatur der Betriebsumgebung: 10 bis 32,5 °C (50 bis 90,5 °F) Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % RH (keine Kondensation)
Stromversorgung		220 bis 240 V (± 10 %), 50/60 Hz (± 2 Hz)
Stromverbrauch (bei einer Temperatur von 20°C (68°F))		Durchschnitt während des Betriebs: ca. 403 W Durchschnitt im Standby-Modus: ca. 9 W Durchschnitt im Bereich Aus-Modus (Energiesparmodus 1): ca. 8 W Durchschnitt im Tiefschlafmodus (Energiesparmodus 2): ca. 5 W Maximum: 950 W oder weniger

Material	Tonerpatrone	Anzahl der druckbaren Seiten: ca. 3.000 Seiten* ¹ oder 7.000 Seiten * ¹ (Canon-Originalpatrone) * ¹ Wenn die Seiten beim Drucken auf Papier im A4-Format mit der standardmäßigen Einstellung für die Druckdichte auf „ISO/IEC 19752“* ² basieren. * ² „ISO/IEC 19752“ stellt den globalen Standard in Bezug auf die von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegebene „Methode zur Bestimmung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen bei monochromatischen Laserdruckern und Multifunktionsgeräten, die Druckerkomponenten enthalten“ dar.
Gewicht	Drucker- einheit und im Lieferumfang enthaltene Teile	Drucker (ohne Tonerpatrone) ca. 11,4 kg Tonerpatrone ca. 0,8 kg
	Verbrauchs- materialien und optionales Zubehör	Tonerpatrone (Canon-Originalpatrone) (Anzahl der druckbaren Seiten: ca. 3.000 Seiten) ca. 0,8 kg Tonerpatrone (Canon-Originalpatrone) (Anzahl der druckbaren Seiten: ca. 7.000 Seiten) ca. 1,0 kg PAPIERZUFUHR PF-35P (mit Kassette) ca. 3,5 kg

Controller-Spezifikationen

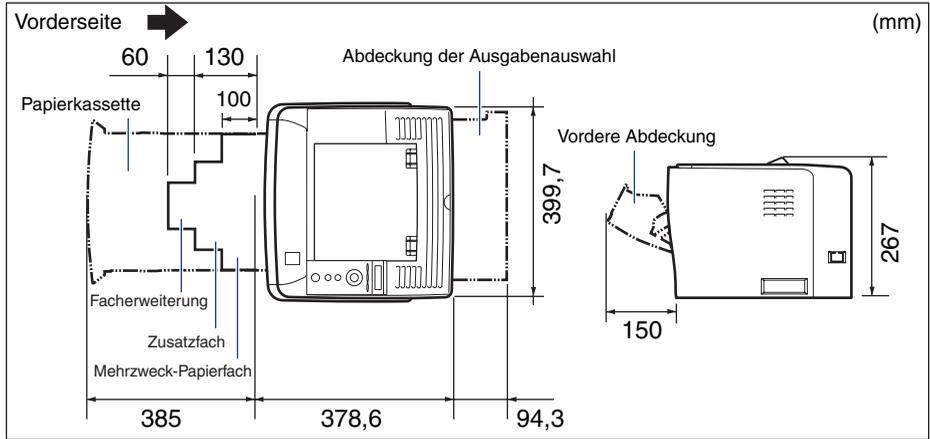
CPU	R4000-Serie - 333 MHz* * Oberes Limit des Frequenzbereichs
Speicherkapazität (RAM)	64 MB
Hostschnittstelle	USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (entspricht USB 1.1) X 1 LAN-Anschluss (10BASE-T/100BASE-TX) X 1
Benutzerschnittstelle	LCD 16 Zeichen X 1 Zeile 8 LED-Anzeigen 8 Bedienfeldtasten

Befehlssprache	PCL5e, PCL6, UFR II																																																												
Integrierte Fonts	PCL: 45 skalierbare Fonts, 10 Bitmap-Fonts																																																												
Bedruckbarer Bereich	<p>PCL5e, PCL6 Druckbarer Bereich:</p> 																																																												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Papierformat</th> <th>A: Linker Rand</th> <th>B: Rechter Rand</th> <th>C: Oberer Rand</th> <th>D: Unterer Rand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A4</td> <td>6,1</td> <td>6,1</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>B5</td> <td>6,1</td> <td>6,1</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>A5</td> <td>6,1</td> <td>6,1</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>Legal</td> <td>6,4</td> <td>6,4</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>Letter</td> <td>6,4</td> <td>6,4</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>Executive</td> <td>6,4</td> <td>6,4</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>Statement</td> <td>6,4</td> <td>6,4</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>16K</td> <td>6,4</td> <td>6,4</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>Benutzerdefinierte Größe</td> <td>6,4</td> <td>6,4</td> <td>5,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>Indexkarte</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> </tr> <tr> <td>Briefumschlag</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> <td>10,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>(Einheit: mm)</p>	Papierformat	A: Linker Rand	B: Rechter Rand	C: Oberer Rand	D: Unterer Rand	A4	6,1	6,1	5,0	5,0	B5	6,1	6,1	5,0	5,0	A5	6,1	6,1	5,0	5,0	Legal	6,4	6,4	5,0	5,0	Letter	6,4	6,4	5,0	5,0	Executive	6,4	6,4	5,0	5,0	Statement	6,4	6,4	5,0	5,0	16K	6,4	6,4	5,0	5,0	Benutzerdefinierte Größe	6,4	6,4	5,0	5,0	Indexkarte	10,0	10,0	10,0	10,0	Briefumschlag	10,0	10,0	10,0	10,0
	Papierformat	A: Linker Rand	B: Rechter Rand	C: Oberer Rand	D: Unterer Rand																																																								
A4	6,1	6,1	5,0	5,0																																																									
B5	6,1	6,1	5,0	5,0																																																									
A5	6,1	6,1	5,0	5,0																																																									
Legal	6,4	6,4	5,0	5,0																																																									
Letter	6,4	6,4	5,0	5,0																																																									
Executive	6,4	6,4	5,0	5,0																																																									
Statement	6,4	6,4	5,0	5,0																																																									
16K	6,4	6,4	5,0	5,0																																																									
Benutzerdefinierte Größe	6,4	6,4	5,0	5,0																																																									
Indexkarte	10,0	10,0	10,0	10,0																																																									
Briefumschlag	10,0	10,0	10,0	10,0																																																									
	<p>UFR II</p> <p>Innerhalb eines 5 mm breiten Randes an allen Seiten des Papiers können keine Daten gedruckt werden. (Bei Briefumschlägen beträgt der Randbereich einheitlich 10 mm.)</p> <p>* Falls Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den bedruckbaren Bereich in Richtung des Papierrands erweitern. Die Daten werden jedoch, auch wenn das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] aktiviert ist, möglicherweise mit fehlenden Rändern gedruckt, wenn ein Dokument ohne Begrenzungsänder gedruckt wird. In diesem Fall stellen Sie den Skalierungsfaktor im UFR II-Druckertreiber so ein, dass kleiner gedruckt wird, damit keine Daten auf dem Dokument fehlen, und wiederholen den Druckvorgang.</p>																																																												

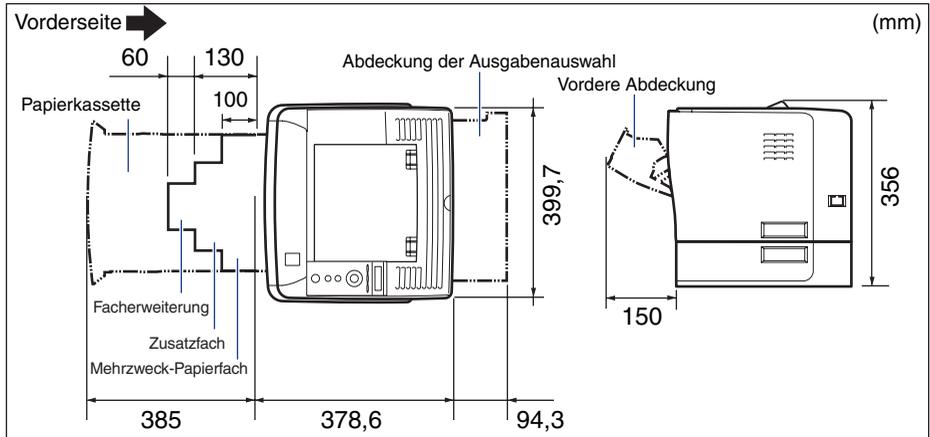
Abmessungen der einzelnen Teile

■ Druckereinheit

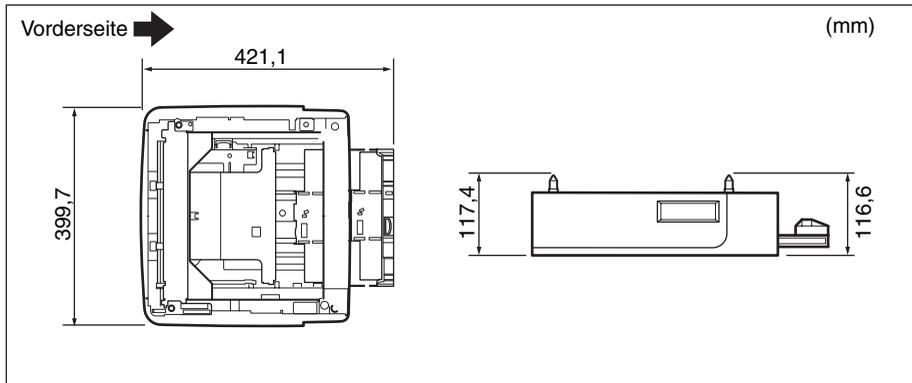
- Standardzustand



- Zustand bei Verwendung der Papierzufuhr



■ PAPIERZUFUHR PF-35P



Zahlen

100er-Anzeige, 1-9

10er-Anzeige, 1-9

A

A4 VERGR. - BR, 6-46

Abbrechen eines Auftrags, 3-16

Abdeckung der Ausgabenauswahl, 1-9

Abdeckung der Duplex-Einheit, 1-9

Abmessungen, 10-35

ABSTAND, 6-44

ALTERNATIVMETH., 6-24

Anforderungen an die Stromversorgung, 2-4

Anpassen der Druckdichte, 7-19

Anpassen der Druckposition, 7-24

Anzeige, 1-13

 Ändern der Sprache, 2-41

Anzeige für Service-Anruf, 8-40

APPLETALK, 6-35

Au., Taste, 1-12, 5-8

Auf. abbr., 3-17

Auf. abbr., Taste, 1-12, 5-7

Aufstellungsort, 2-3

 Installationsumgebung, 2-3

 Platzbedarf, 2-5

AUFTR.PROT.LIST, 6-53

Auftragsanzeige, 1-12

Ausgabefächer, 4-15

 Auswahl, 4-18

 Papierkapazität, 4-18

Ausgeben von Daten

 (Erzwangene Ausgabe), 3-16

AUSRICHTUNG, 6-43, 6-48

AUTOM. AUSWAHL, 6-19

B

Bedienfeld, 1-11

BEDIENFELDSPRA., 6-13

Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit, 2-3

BEENDEN, 6-55

Beenden des Druckers, 3-4

Befehlszeile, 3-14

BENUTZERWART Optionen, 6-7

BENUTZRDEF GRÖ, 6-44

Bereitschaftsanzeige, 1-11

BERI.PROT.LISTE, 6-53

Beseitigen von Papierstaus, 8-8

Bestandteile und ihre Funktionen, 1-7

BINDUNG, 6-22

Bitmap-Fonts (PCL), 10-7

Briefumschläge, 4-5, 4-43

BUNDSTEG, 6-23

D

DICHTE, 6-26

Direktdruck, 3-8

Dnstpr., Taste, 1-11, 5-7

DOPPELS. DRUCK, 6-20, 6-57

Doppelseitiger Druck, 4-51

 Papierformat-Umschalthebel, 4-53

Druck zur Anpassung der Druckposition, 10-3

DRUCK.POS. ANP., 6-39

DRUCKBER VERGR, 6-50

Drucken, Modus, 3-15

Drucker

 Betriebsprobleme, 8-43

 Bewegen, 7-33

 Handhabung, 7-40

 Reinigung, 7-30

 Überprüfen der Druckfunktionen, 2-37

Druckerstatus zum Aufrufen
des Menübetriebs, 5-5
DRUCKPOSITION, 6-49
DRUCKPOSNDRUCK, 6-52

E

EINR BEAR-FUNKT-Optionen, 6-9
EINST. REM. UI, 6-37
Einst., Taste, 1-12, 5-8
Einstellungseinträge, 6-2
Einstellungspriorität, 5-3
Einzugsauswahl, Taste, 1-12, 5-7
EINZUGSMENÜ-Optionen, 6-2
ENERGIESPARDAU., 6-12
ENERGIESPARMOD., 6-11
Entriegelungshebel, 1-9
Erforderlicher Umgebungsabstand, 2-6
ERSATZFORMAT, 6-41
Erzwungene Ausgabe, 3-16
ETHERNET-TREIB., 6-37
Etiketten, 4-5

F

Fach für Ausgabe mit Druckseite unten, 1-8, 4-15
Facherweiterung, 1-8
FARBABSTU.LEVEL, 6-25
FEHL. AUT ÜBRSP, 6-12, 8-28
Fehlermeldung, 8-28
Fehlerunterdrückung, 8-28
FIRMWARE AKTUAL, 6-42
Folien, 4-4
FONT-LISTE, 6-51
FONT-NUMMER, 6-43
FORMAT PAPIERFA, 4-37, 6-14, 6-57
FORMULAREINZUG, 6-55
FORMULARLINIEN, 6-44
Fußpositionen, 2-7

G

Geräteprotokollliste, 10-4
GERÄTPROT.LISTE, 6-52
Gummibereiche, 4-14

H

HALBTON, 6-27
Haltegriffe, 1-8
Handhabung
Drucker, 7-40
Mehrzweck-Papierfach, 4-13
Papierkassette, 4-13
Tonerpatrone, 7-15

I

Indexkarte, 4-5
Initialisieren des Menüs SETUP, 5-19
Installationsanforderungen, 2-4
Installationsumgebung, 2-3
ISO-Austauschtabelle, 10-27

K

KALTSTART, 6-54
Kaltstart, 3-19
KANTENGLÄTTUNG, 6-25
KASS. 1 FORMAT, 4-21, 6-15, 6-57
KASS. 2 FORMAT, 4-21, 6-16, 6-57
Kassette 1, 4-11
Kassette 2, 4-11
Kondensation, 7-18
KONFIG.SEITE, 6-51
Konfigurationsseite, 2-37, 10-2
KOPIEN, 6-21

L

Lagern von Ausdrucken, 4-10
LAN, 2-29
LAN-Anschluss, 1-9
Laserstrahl, xxii
LAYOUTMENÜ-Optionen, 6-3
Lesen der Anzeige, 5-9
Lüftungsschächte, 1-8, 1-9

M

MASSEINHEIT, 6-45
Mehrzweck-Papierfach, 1-8, 4-36
 Handhabung, 4-13
 Papierformat, Einstellung, 4-48
Meldung, 8-28
Meldungsanzeige, 1-12
Menü AUFTRAG, 5-15, 6-9
Menü AUFTRAG ABBR., 5-17
Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM, 1-5
Menü DIENSTPROGR., 5-13, 6-9
Menü EINZUG WÄHLEN, 5-18, 6-10
Menü SETUP, 5-11, 6-2
Menü ZURÜCKSETZEN, 5-16, 6-10
Menüfunktionen, 5-2
Menüfunktionen und Bedienung des Menüs, 5-11
Menükategorien, 5-4
MODUSAUSWAHL, 6-38

N

Netzanzeige, 1-12
Netzbuchse, 1-9
Netzkabel, 2-27
Netzschalter, 1-8
NETZW.STATUSDR., 6-52
NETZWEIN. INIT., 6-38
NETZWERKMENÜ, 6-30
Netzwerkstatus-Druck, 10-3
Normalpapier, 4-4

O

Offline, 3-7
OK, Taste, 1-12, 5-8
Online, 3-6
Online, Taste, 1-12, 5-7
Online-Anzeige, 1-12
Optionales Zubehör, 1-14

P

Papier, 4-2
 Ausrichtung beim Einlegen, 4-56
 Druckbereich, 4-6
 Lagerung, 4-9
 Nicht verwendbares Papier, 4-8
 Verwendbares Papier, 4-2
PAPIER SPAREN (PCL-SETUP), 6-42
PAPIER SPAREN (UFR II EINRICH.), 6-47
PAPIERFACH-PRIO, 6-17
PAPIERFO. PRÜF., 6-40
Papierformat, 4-2
Papierformat-Umschalthebel, 1-9
Papierführungen, 1-8
Papierkassette, 1-8, 4-20
 Handhabung, 4-13
 Papierformat, Einstellung, 4-33
Papierstandanzeige, 1-8
Papierstaus, 8-4
Papiertyp, 4-4
PAPIERZUFUHR, 6-56
Papierzufuhr, 1-14, 4-11
 Aufstellen des Druckers, 9-2
 Auswahl, 4-12
 Papierkapazität, 4-12
Papierzufuhranzeigen, 1-11
Papierzufuhrwalze, 8-22
PCL Font-Liste, 10-5
PCL-DIENSTPRO., 6-51
PCL-SETUP-Optionen, 6-7
PDL-AUSW. (PnP), 6-13
Platzbedarf, 2-5
PRINTMODUS-Optionen, 6-6
Probleme mit den Druckergebnissen, 8-47
Probleme mit der Druckqualität, 8-51

Q

QUALITÄTSÄNDER., 6-27
QUALITÄTSMENÜ-Optionen, 6-4

R

Reinigen der Fixierungswalze, 7-21
REINIGUNG, 6-51

S

Schlitz für Ausgabe mit
Druckseite oben, 1-9, 4-17
SCHN.STLL.VERB., 6-28
SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen, 6-4
Schriftartenbeispiele, 10-6
SCHRIFTGRAD, 6-43
Schweres Papier, 4-4
Seriennummernetikett, 1-9
Skalierbare Fonts (PCL), 10-6
SMB, 6-35
SNMP V. 1, 6-35
SNMP V. 3-EINS., 6-36
SP. DRUCKANP. A, 6-41
Sparen von Energie, 3-2
Spezifikationen, 10-31
Controller, 10-33
Hardware, 10-31
Software, 10-34
STD-PAPIERFORM., 4-21, 4-37, 6-16
STD-PAPIERTYP, 4-21, 4-37, 6-19
STEUERUNGSMENÜ-Optionen, 6-2
STNDBY B. FEHL., 6-12
Stromversorgung
Anschließen des Netzkabels, 2-27
Ausschalten des Druckers, 2-43
EINSCHALTEN des Druckers, 2-35
Probleme, 8-43

T

Taste „Öffnen“, 1-8
Tasten, 5-6
TCP/IP-EINST., 6-30
TIMEOUT-MODUS, 6-29
TONER SPAREN, 6-26
Tonerpatrone
Austausch, 7-2, 7-8
Handhabung, 7-15
Lagerung, 7-17
Vor dem Austauschen, 7-3
Tonerpatronenführung, 1-10
Transportführung, 1-10
TX/RX-Anzeige, 1-9
Typenschild, 1-9

U

UFR II EINRICH.-Optionen, 6-8
UNGÜL. PAPIERF., 6-18
Unterstützte Zeichensätze, 10-8
USB, 2-32
USB-Anschluss, 1-9

V

VERBINDUNGERK., 6-38
VERSET. AUSG. X, 6-21
VERSET. AUSG. Y, 6-21
Vordere Abdeckung, 1-8
Vorgehensweise beim Aufstellen, 2-2

W

WARMSTART, 6-54
Warmstart, 3-18
WARNUNGEN ANZ. (BILDBEARB.), 6-49
WARNUNGEN ANZ.
(STEUERUNGSMENÜ), 6-13
WIEDERH.DRUCK, 6-40
WR AN ZV ANHÄN., 6-46

X

X-ACHSE, 6-45

Y

Y-ACHSE, 6-45

Z

Zeichencodetabellen, 10-8

ZEICHENSATZ, 6-44

ZEIT VOR START, 6-36

ZOOM, 6-48

Zrst., Taste, 1-11, 5-8

Zusatzfach, 1-8



CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON U.S.A., INC.

One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042, U.S.A.

CANON CANADA INC.

6390 Dixie Road Mississauga, Ontario L5T 1P7, Canada

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59-61 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

CANON FRANCE S.A.S.

17, quai du Président Paul Doumer 92414 Courbevoie Cedex, France

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.S.

12, rue de l'Industrie 92414 Courbevoie Cedex, France

CANON (U.K.) LTD.

Woodhatch, Reigate, Surrey, RH2 8BF, United Kingdom

CANON DEUTSCHLAND GmbH

Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Germany

CANON ITALIA S.p.A.

Via Milano, 8 20097 San Donato Milanese (MI) Italy

CANON LATIN AMERICA, INC.

703 Waterford Way Suite 400 Miami, Florida 33126 U.S.A.

CANON AUSTRALIA PTY. LTD

1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney, N.S.W. 2113, Australia

CANON CHINA CO., LTD

15F Jinbao Building No.89 Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, China

CANON SINGAPORE PTE. LTD.

1 HarbourFront Avenue #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632